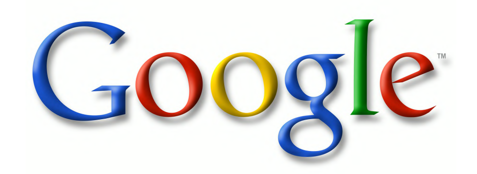
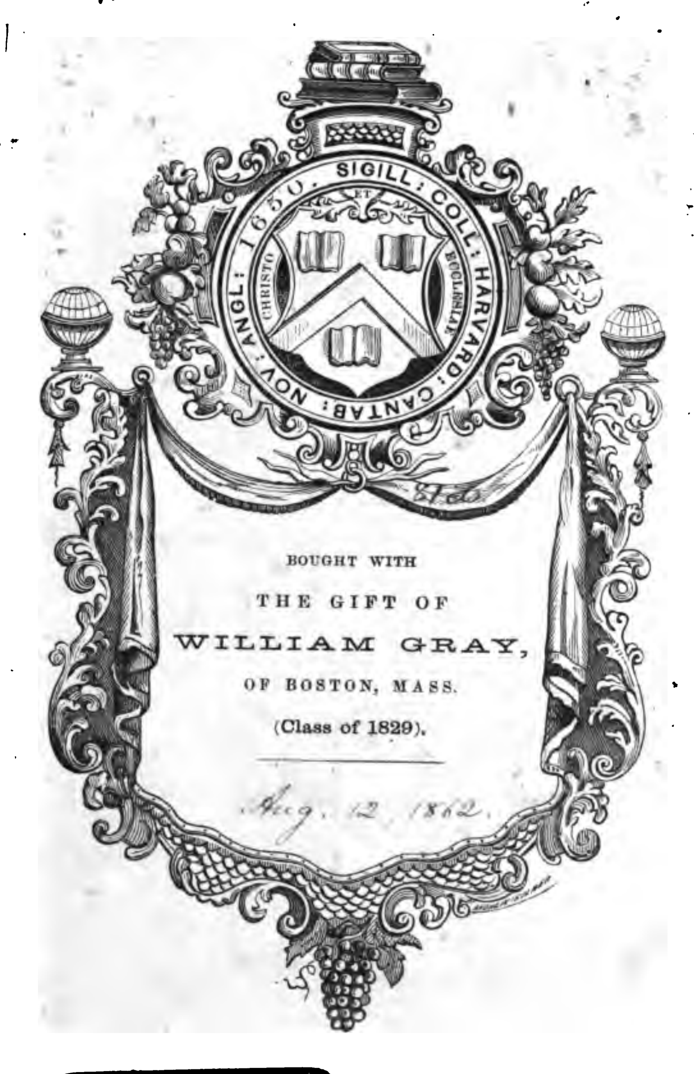



SIGILL: COLL: HARVARD: CANTAB: NOV: ANGL: 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE
BOUGHT WITH
THE GIFT OF
WILLIAM GRAY,
OF BOSTON, MASS.
(Class of 1829).
Aug. 12, 1862.

Gallerie
deutscher
pseudonymer Schriftsteller
vorzüglich
des letzten Jahrzehents.

Ein

Beitrag zur neuesten Literargeschichte,

von

Andreas Gottfried Schmidt,

Pfarrer der Parochie Prosigk im Herzogthume Anhalt-Cöthen.

Grimma,

Verlag des Verlags-Comptoirs.

1840.

Vorwort.

Anfänglich sollte der Inhalt dieser Schrift unter dem Titel „Berichtigungen und Zusätze zu Fr. Raßmann's kurzgefaßtem Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ꝛc.", wozu ich Einzelnes beigesteuert und fortgehend bei meinen literarhistorischen Privatstudien nachgetragen habe, in einem geeigneten Zeitblatte erscheinen; allein bei nur etwas vorgerückter Ausarbeitung des zusammengebrachten Materials fand sich, daß die Ausführung der ursprünglichen Anlage für die Grenzen eines Journals zu umfangreich werden würde. Es mußte daher die erste Idee aufgegeben und das Gesammelte nach einem andern, von Raßmann völlig unabhängigen und abweichenden Plane für eine selbstständige Schrift zugerichtet werden.

Wenn mein Vorgänger bei Bearbeitung seines Lexikons, das einen weiten Zeitraum umschließt, genöthigt war, jeden Artikel zusammen zu pressen, so hatte ich dagegen bei Zurechtlegung eines verhältnißmäßig nur geringen Stoffes freiere Hand. Was den biographischen Theil anlangt, so habe ich für Solche, welche der hierher gehörigen Hilfsmittel ermangeln, wo es mir möglich war, kurze Abrisse und bei Original-Biographieen noch etwas mehr

gegeben, um zugleich größern Literaturschriften einen Dienst damit zu leisten. In dem Schriftenverzeichnisse sind die Titel meist ohne Abkürzung und mit Angabe ihrer Hauptbestandtheile (Verleger, Bogen- oder Seitenzahl, Format), welche der bibliographischen Genauigkeit und Vollständigkeit dienen und für Literatoren keineswegs ein untergeordnetes Interesse haben, verzeichnet.

Durch die Unbestimmtheit des Ausdrucks im Titel „deutscher pseudonymer Schriftsteller" soll die Unvollständigkeit der Sammlung angedeutet sein. Wie sorgfältig auch zusammengetragen, wie Vieles auch auf diesem Specialgebiet der Literatur, besonders des letzten Decenniums ausgebeutet ist; so darf ich mir darum doch nicht beigehen lassen, zu glauben, etwas Umfassendes geliefert zu haben. Läßt sich schon in einem eng und scharf abgesteckten Theile der materiellen Bibliographie und bei vorhandenen Hilfsmitteln und Vorarbeiten eine absolute Vollständigkeit nicht erreichen, wie wenig wird diese in einem Salkonda möglich sein, wozu aus dem großen Heerhaufen *) deutscher Schriftsteller die mystischen Personen ohne specielle Leitung gesammelt sind!

Man wird mir gewiß nicht zum Vorwurfe machen wollen, daß aus der reich fließenden Quelle der Journalistik zu wenig geschöpft, mancher Pseudonymus vergessen, unentdeckt geblieben, und das Biographische hie und da ausgelassen sei. Diesem könnte ich nur mit dem offenen Geständnisse begegnen, daß es in meiner ländlichen Abgeschiedenheit an Gelegenheit fehlt, die Legion der Zeitschriften zu benutzen und daß auf sehr viele An- und Nachfragen in der Nähe und Ferne entweder eine ausweichende, unbestimmte, abschlägige oder gar keine Antwort erfolgt ist. Das Interesse an literargeschichtlichen Bestrebungen ist viel zu lau, als daß sich durch Correspondenzen ein günstiges Ergebniß gewinnen ließe. Mich beruhigt bei der Mangelhaftigkeit, woran mein Büchlein leidet, das Selbstbewußtsein, nach Kräften für das Ganze und Einzelne das Meinige gethan zu haben. Viele Schriftsteller z. B. Alf. Breitenfeld, W. G. Campe, Chamäleon, F. Ehrenfeld, Siegmar Freund, Ju-

---

*) Nach Karl Büchner's Zählung gab es schon vor einigen Jahren 18000 deutsche Literaten und Literatinnen.

stina Hilaria, Justus Hilarius, Immanuel, Isidor, Superbe Kurzweil, F. Metellus, A. Morgenstern, Penseroso, Fr. A. Schmidt, F. W. v. Schönfeld., Erasm. Wraslas, Mich. Binder wollen zur Zeit ihr literarisches Incognito noch nicht aufgeben, und mancher Pseudonymus dürfte ein englischer Junius*) werden. Es kann auch dem Bearbeiter einer Schrift, wie diese ist, wohl leicht begegnen, irgend einen Verhüllten auszulassen, da er unter einem allgemein oder provinziell gebräuchlichen Namen wie Keßler, Koch, Müller, Nicolai, Niemann u. a. m. einen angenommenen nicht vermuthet. Wer hätte, um auch dieß hier anzuführen, unter Franz Berthold ein geistreich schreibendes Fräulein, das sich diesen Namen wie zum Manne erkiesen, verborgen geglaubt!

Einige Schriftsteller habe ich absichtlich ausgelassen, da mir die sichere Verbürgung und der bibliographische Apparat fehlte.

Essena: E. S. Nathan, Dr. med. und ausübender Arzt in Hamburg. Der Titel seines Schriftchens, das er, wenn ich nicht irre, mit Gabr. Riesser, jetzt in Bockenheim bei Frankf. a. M., vorher in Hamburg, herausgegeben, ist mir abhanden gekommen.

Gf. And. Joachim, Buchhändler in Leipzig, geb. das. am 21 April 1774., und Besitzer des Centralcomptoirs; lebte die letzte Zeit zu Lützen. Er ist Vfr. mehr. pseudon. Ephemeriden, deren specielle Titel jedoch auch bei Meusel fehlen.

Regiomontanus: Dr. J. Dan. Symanski, geh. expedirender Secretär im Medicinalstabe der k. pr. Armee, in Berlin, geb. zu Kö-

*) Junius hat sich den Nachforschungen des ganzen politisirenden staatsklugen Englands zu entziehen verstanden, und ist nach Verlauf fast eines ganzen Jahrhunderts in einer unentdeckten Anonymität geblieben. Der Vfr. der Schrift „A critical inquiry regarding the real author of Junius“ (1825) glaubt Lord Geo. Sackville als den wahren Autor nennen zu können; Andere haben, vielleicht mit geringerer Wahrscheinlichkeit, Sir Phil. Francis († 1819) für den Junius gehalten. Vgl. Blätt. f. lit. Unterhalt. 1835. Nr. 50.

nigsberg in Preußen a. 8. Sept. 1789. Wahrscheinlich hat er unter diesem Namen nur Antheil an Zeitschriften.

Heinr. Friedr. Rumpf, k. pr. Lieutenant a. D., Ritter des eisernen Kreuzes, in Berlin, geb. das. a. 16. Juli 1791. Vfr. mehr. pseud. Romane, Novellen, Biographieen, kriegswissenschaftlicher Aufsätze.

Sandor: unter diesem Namen soll der Graf Alexander von Würtemberg, dessen Gedichte, Stuttg., Brodhag, 1837. 8. unter seinem wahren Namen erschienen, aufgetreten sein.

Welling in Wien: Jung.

Wohlgemuth, Pauline, gewiß ps., hat mehrere Anweisungen zur Kochkunst in der letztern Zeit herausgegeben.

Wenn sich diese Schrift zunächst nur mit dem letzten Decennium beschäftigt, so hat sie doch auch Aelteres mit aufgenommen, was Raßmann übersehen, und Manches berichtigt und vervollständigt, was in dessen Lexikon irrig und mangelhaft angegeben ist, weßhalb mir der Zusatz „vorzüglich des letzten Jahrzehnts" in der Aufschrift nöthig zu sein schien.

Wollte man mir öffentlich vorhalten, was bereits brieflich geschehen ist, daß ich über den und jenen Schriftsteller nur eine theilweise, mithin einseitige Nachricht gegeben hätte; so mögen mich die Manen eines Dahlmann, Heumann, Mylius, Placcius und Raßmann gegen solchen Vorwurf vertreten. Ich selbst könnte hierauf nur erwiedern, daß ich keine portraitirende, sondern nur eine nach einer gewissen Seite hin referirende Schrift habe abfassen wollen, daß es mithin ganz außerhalb meines Planes lag, den Pseudonymus auch nach seiner übrigen schriftstellerischen Thätigkeit vorzuführen, und daß mich am Ende der Schriftsteller selbst durch die Annahme seines Pseudonamens, wodurch er aus seiner anderweitigen literarischen Persönlichkeit gewissermaßen herausgetreten ist, zu dieser Einseitigkeit veranlaßt hat. Möge der pseudonyme Monent doch auch bedenken, daß viele verhüllte Schriftsteller mehr nach ihrem

fingirten als wirklichen Namen bekannt sind! Ich erinnere nur an W. Alexis, H. Clauren, O. v. Deppen, Ferrand, Th. Hell, Fr. Laun, Mises, C. Morvell, Jean Paul, Arth. vom Nordstern, R. Roos, Gst. Sellen, C. Strahlheim, A. v. Tromlitz.

Erklärung der Zeichen vor einigen Artikeln:

* bedeutet einen Zusatz zu Raßmann.

** Ueberarbeitung od. Vervollständigung des von R. Gegebenen.

Außer Meusel, Fortf. u. Lindner, sind folgende Literaturschriften angezogen:

Biographisch-literär. Lexikon der Schriftsteller des Großh. Hessen im ersten Viertel des 19ten Jahrh. Von H. Ed. Scriba. Darmstadt, K. W. Leske 1831. 8.

Schlesiens Dichter im 19ten Jahrh. od. kurzgefaßte Nachrr. über die in Schles. s. 1800 bis 1830 gest. u. lebend. Dichter. Gesamml. v. E. M. Springauf. Bresl., Aderholz 1831. kl. 16.

Schles. Schriftsteller-Lexikon od. bio-bibliograph. Verzeichniß der im zweiten Viertel des 19ten Jahrhunderts lebenden schles. Schriftsteller von Karl Gabr. Nowack. 1s H. Bresl., Korn 1836. 8. 2s H. ebd. 1838. 8. 3s H. ebd. 8.

Anhalt'sches Schriftsteller-Lexikon rc., von mir herausgegeben. Bernburg, Gröning 1830. gr. 8. Nachlese dazu. Dessau, Fritsche 1831. gr. 8.

Beilage zum 8. Bde. des Allgem. deutsch. Bücher-Lexikons von Heinsius, abgefaßt von O. Aug. Schulz.

Der Feuilletonist Feder. Drasa theilt in Nr. 240 der Abendzeitung v.

1837 die wahren Namen einiger pseud. Literaten mit, wo aber Julius Mosen und Scipio Cicala als Titel einer Schrift, welche Ph. Jos. v. Rehfues Lpz., Brockhaus 1832 in 4 Bdn. 8. anonym erscheinen ließ, zu streichen sind.

Die Numm. 270—272 des deutschen Couriers v. 1837 od. 1838 sollen mehrere enthüllte Pseudonymen enthalten.

Prosigk, am 3. Sept. 1839.

Der Verfasser.

Abel, Just.

Nicht Joh. Gottfr., sondern Christian Gottfried Flittner. Vgl. Gelehrt. Berlin i. J. 1825, S. 65 f. und i. J. 1834. Zeit. f. d. eleg. Welt v. 1828. N. 19.

Abelcaduck, der Beduine.

§§. Der Prophet auf das Jahr 1839; oder Nachrichten von allen merkwürdigen Begebenheiten und Ereignissen in der polit., moral. und physischen Welt. Nebst Witterungs-Berechnungen für die Jahre 1839, 1840, 1841, 1842. Ein Haus- und Gartenkalender für Jedermann. Niedergeschrieben von dem Beduinen rc. Ulm, Ebner 1839. 2¾ B. 8.

Abendorf, Emil.

August Werg, seit 1820 Privatlehrer in Berlin und seit dem 1. Januar 1832 Redacteur des Berliner Wochenblatts, herausgegeben zum Besten der Wadzeck-Anstalt; geb. zu Breslau am 18. Dec. 1794. Vgl. K. Büchner's G. B. S. 46. f.

§§. Gormas der Schreckliche und seine Seeräuber. Ein Gemälde des amerikanischen Piratenlebens aus der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Berlin, Lüderitz 1839. 17½ B. 8.

Abenstein, W. C. L.

Dr. Georg Carl Ludwig Schöpfer, lebt seit Ostern 1838 als Privatgelehrter in Magdeburg, geb. am 13. März 1811 in Göttingen, wohin seine Mutter zum Besuch ihrer Aeltern gereist war. Von seinem Grossvater, J. Andr. Suchfort, emerit. Rector des dasigen Gymnasiums, der den Enkel bei sich behielt, wurde er zur Erlernung der Sprachen und historischen Wissenschaften früh und unausgesetzt angeleitet, so daß er in seinem fünften Jahre als ein literarisches Sonntags-

Kind gelten konnte. Die eingetretne und anhaltende Schwäche seines Lehrers machte dem Unterricht ein Ende, und der zuvor zu sehr eingeschränkte Knabe durfte nun, unter der Specialaufsicht seiner Großmutter, in der ungebundensten Freiheit austoben und eine wahllose Vielleserei treiben, wodurch alles Erlernte so völlig verloren gegangen war, daß sein Vater, Prediger zu Rodishain und Stempeda in der Grafschaft Stolberg-Stolberg, im Herbste 1822 den Unterricht in der latein. Sprache von Neuem anfangen mußte. Michaeli 1825 besuchte er das Gymnasium in Nordhausen, wo er sich, wie auch von Ostern 1827 auf der latein. Schule des Waisenhauses zu Halle, mehr mit Privatstudien und Lectüre als mit den Schullectionen beschäftigte. Gegen Ablauf der Schulzeit aber wurde er so fleißig, daß er innerhalb eines Jahres vier Classen durchwanderte und Ostern 1829 als Philolog die Universität Halle beziehen konnte, wo er 1½ Jahr blieb und hierauf die drei letzten akademischen Semester in Göttingen verlebte. Als Studirender beschränkte er sich lediglich auf sich und seine Bücher. Er las fast alle griechischen und lateinischen Classiker, eine Unzahl englischer, französischer, holländischer, italienischer und deutscher Romane; studirte Mathematik, Physik, Geographie, Geschichte und Naturgeschichte, und verschlang mit Heißhunger alle medicinischen, landwirthschaftlichen und technologischen Schriften. Ostern 1832 nahm er eine Hauslehrerstelle auf dem Thüringerwalde an, die er aber bald wieder aufgab. Ostern 1833 erlangte er in Halle die philosophische Doctorwürde und wandte sich noch im Sommer d. J. nach Nordhausen, wo er durch Unterrichtgeben und Schriftstellerei sich selbst vertreten mußte. Kurz vor Ostern 1834 unterwarf er sich vor der wissenschaftlichen Prüfungs-Commission in Halle dem Lehrerexamen, worauf er sogleich sein Probejahr am Gymnasium in Nordhausen antrat. Seit dem 1. Juli 1834 redigirte er den „Thüringer Boten", eine Zeitschrift, welche er vom 1. April 1838 in Magdeburg unter dem Titel „der Plauderer" fortsetzt.

§§. Allgemeine Grundsätze der Beleuchtungskunst. Nordhausen, Fürst 1837. 5 B. 16.

Achat, W.

..... Gempt jun., Hofapotheker in Steinfurth bei Münster.

§§. Zwei Lustspiele, aus dem Französ. ins Deutsche übertragen. — Epigramme in der Mitternachtszeitung. — Beiträge zur „Sphynx" von Freimund Ohnesorgen und zur „Posaune" von Georg Harrys.

** Ackermann, Gottlieb, Theol. Lic.

Franz Xaver Mayer, Stadtpfarrer zu Schönsee im Regenkreise des Königr. Baiern, geb. am 4. Nov. 1757 zu Raitenshoslach bei Burghausen. Er besuchte die Klosterschule des ersteren und nach einiger Zeit die lateinischen Schulen des zu-

letzt genannten Ortes, und trieb hierauf philoſophiſche, theologiſche und juriſtiſche Studien zu Ingolſtadt. Zum Prieſter geweiht, widmete er ſich theils dem Unterrichte der Jugend, theils der Seelſorge auf dem Lande. Im J. 1790 wurde er von dem Grafen von Lamberg auf das Beneficium zu Amerang bei Waſſerburg präſentirt, 1795 erhielt er durch den Maltheſerorden die Pfarrei Eſſing. Später wurde er zum Stadtpfarrer in Schönſee befördert, wo er am 14. Juli 1831 ſtarb. Vgl. N. Nekrol. d. Deutſchen, 9r Jahrg. S. 629 f.

§§. Katechetiſche Predigten über die ganze chriſtl. Sittenlehre mit Hinſicht auf die Sonn- und Feſttagsevangelien. 6 Theile, München, Lindauer 1802—5. 8. N. A. ebend. 1807—10. 8.

Katechismuspredigten über den innern und äußern Gottesdienſt mit Rückſicht auf die Sonn- und Feſttagsevangelien. Ebd. 1802. 8.

Faßliche und gemeinnützige Predigten auf chriſtl. Feſttage. 2 Bdchn. Ebd., Fleiſchmann 1810. 8.

Kurze Volkspredigten auf die vornehmſten Feſte des Stifters der chriſtl. Religion, nach Predigtentwürfen von Mutſchelle und Winkelhofer. Ebd. 1814. 8.

Volkspredigten und Homilieen auf alle Sonn- und Feſttage des kathol. Kirchenjahrs. 2 Bde. Landshut, Krüll. 1821. 74½ B. 8. Der 2. Bd. auch unter dem Titel: Volkspred. und Homil. auf alle Feſttage, ſie mögen noch gebothen oder auf die Sonntage verlegt ſein. — 2te, verb. u. verm., einzig rechtmäß. Original-Aufl. 2r unveränd. Abdruck. 1. Bd. 6 Hefte. Ebd. 1832. 36½ B. 8. 2. Bd. 6 Hft. Ebd. 1833. 38 B. 8.

Kurze Volkspredd. über die ſinnl. Luſt und ſinnl. Abtödtung auf die Faſtnacht- und Faſtenzeit. Ebd. 1825. 8 B. 8.

Kurze Frühpredd. auf alle Sonn- und Feſttage des ganzen Kirchenjahres. 1. Bd., Predd. auf die Sonntage. VI u. 352 S., 2. Bd. Predd. auf Feſttage. XII und 340 S. Ebd. 1827. 8. Vgl. Felder's Gelehrten-Lexik. Bd. 1. S. 462.

Adamsſohn, K. E. L. R. S.

Albin Johann Baptiſte von Meddlhammer, Lehrer der ital. Sprache am Gymnaſium zum grauen Kloſter in Berlin, geb. zu Brüſſel am 24. Aug. 1777 *). Als Officier in der öſtreichiſchen Armee hatte er den italieniſchen Feldzug mitgemacht, und einen großen Theil ſeiner Erfahrungen aus jener Zeit findet man in den 1835 von ihm, unter dem Namen Aug. Ellrich, bei Goedſche in Meißen herausgegebenen „Humoriſtiſchen und hiſtoriſchen Skizzen.“ Nach einem vielſeitig bewegten Leben ließ er ſich in Berlin nieder, wo er, ſeit 1820 durch die Streit'ſche Stiftung Lehrer der ital. Sprache, auch Privatunterricht in den neuern Sprachen ertheilte, und nebenbei mit ſchriftſtelleriſchen Arbeiten, beſonders für die Bühne, ſich beſchäftigte. Seine öffentliche Stellung veranlaßte ihn, unter fremden Namen aufzutreten, mit denen er häufig wechſelte. Wie fleißig er auch Tag und Nacht

*) Nach K. Büchner 1779.

arbeitete, wie zahlreich auch die von ihm verfaßten Schriften sind, so mußte er sich dennoch die schmerzlichsten, demüthigendsten Entbehrungen gefallen lassen. Als er sein beliebtes Lustspiel „Seltsame Ehen" beginnen wollte, fehlte es ihm an einem Groschen zu Tinte. Er starb aus Kummer und Gram am 8. Febr. 1838 und hinterließ Gattin und Kind in den trübseligsten Verhältnissen. Vgl. K. Büchner's G. B. S. 29 f. — Nekrol. in dem Berlin. Modenspiegel 1838. N. 8. S. 64. — Leipz.-Berl.-Dresdner Dampfwagen zum Kometen 1838. N. 8. S. 63. — Intellig. Bl. d. Hall. Lit. Zeit. 1838.

§§. Schreiben eines englischen Flohs, welcher mit Herrn Gustav Nicolai die Schnellfahrt durch die hesperischen Gefilde gemacht hat, an seine Freundin eine Wanze in Italien. Nebst einem Anhange, ein Schreiben der Akademie der Wissenschaften zu Flohaburgo enthaltend. Frei nach dem Flohitanischen übers. Meißen, Goedsche. 1836. 3 Bde. u. Titelvign. 8.

Adele von F.

§§ Beiträge zur „Sphynx". Räthsel-Almanach von Freimund Ohnesorgen.

Adeline v. D.

Adeline von Dobrowolsky. §§. Die Zerstörung der Luchsburg, oder die letzten Heiden des Fichtelgebirges. Roman, in 2 Bdn. Nürnberg, Zeh'sche Buchhandl. 1836. 30 B. 8.

Adeline v. T.

§§. Der Zug nach Canossa. Ein Roman aus dem 10. Jahrhundert. 2 Thle. Lpz., Kollmann 1830. 36 B. 8. Die Geschwister, ein Roman. Ebd. 1831. 18½ B. 8.

Adeling.

Maximilian Carl von Carlowitz-Maxen *), königl. sächs. Kammerherr, Obersteuereinnehmer, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Ober- und Nieder-Colmenitz bei Freiberg, Ritter des kön. pr. Johanniterordens, Inhaber der russ. u. coburg. Bauermedaillen, geb. in Dresden am 24. Dec. 1782. Nachdem er von 1800 in Leipzig studirt, daselbst öffentlich disputirt und 1803 das Examen vor der Juristenfacultät gemacht hatte, erlangte er 1804 den Acceß bei dem Justizamte Dresden und der Meißner Kreishauptmannschaft, 1805 bei der Canzlei des geh. Finanzcolleginms, und bald darauf bei dem genannten Collegio selbst. Im J. 1806 erhielt er den Posten eines Amtshauptmanns für den Meißner Kreis, welchen er 1815 niederlegte, später für im Kriege geleistete Dienste die Kammerherrn-

---

*) Den Beinamen Maxen nahm er 1831 an.

würde und 1812 die Stelle eines Obersteuereinnehmers. Er starb am 20. Dec. 1833.

§§. Die städtischen Vorrechte, im „Vaterland" 1833. N. 5.

Wir nennen gleich hier die übrigen Pseudonamen, unter welchen er Journalaufsätze geliefert hat.

Hekatebolos. §§. Beiträge zur Beantwortung der Frage: Wo thut es bei uns Noth, daß es anders werde; in dem Dresd. Merkur v. 1830. N. 15—17, 21, 23 ff.

Sincerus spretus. §§. Briefe in N. 116 u. 117 des Dresd. Merkurs von 1825. (Höchst wahrscheinlich von ihm, wenn auch nicht von ihm zugegeben.)

Utinam. §§. Das Dienstbotenwesen in N. 12 u. 13 der Denkwürdigkeiten für Sachsen v. 1831.

Verus. §§. Moralphilosophische Betrachtungen eines Landtagsabgeordneten mit eingestreuten Lesefrüchten, N. 103 u. 104 im „Vaterland", Jahrg. 1832. — Die künftige Haushaltung der Staatsdiener; ebd. Jahrg. 1833. N. 5.

Ziwolrac. §§. Sinnkrautblättchen aus dem herbario vivo des innern und äußern Lebens; in den Miscellen zum Dresd. Anzeiger N. 25, 27—29, 31, 39, 40, 42 u. 42 v. 1823. Bemerkk. über den Zustand der Landgutsbesitzer unter den Verhältnissen der damaligen Zeit nebst einigen Vorschlägen zur Verbesserung desselben; in den Freiberger gemeinnütz. Nachrichten v. 1824. N. 49—51. — Krieg im Frieden, Stadt und Land; in der Morgenzeitung v. 1827. N. 60, 61, 63, 64 f.

Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. XI. S. 822 ff.

Adelmi.

§§. Erzählung in der „Aurora" v. 1836. Herausgegeben von Johann Gabriel Seidl.

Adolfine.

§§. Lotosblätter. Drei Novellen. Leipz., Brockhaus. 1835. 15½ B. 8. Ideal und Wirklichkeit. Ebd. 1838. 18½, B. 8.

Adolph, Gust.

Dr. Gust. Adolph Friedr. Sickel, s. 16. Aug. 1836 Sup. in Atzendorf bei Magdeburg, vorher Director der höhern Töchterschule in Magdeburg.

Agathe***

Agathe v. Suhr. §§. Ulla, die Shetländerin und andere Erzählungen. Quedlinb., Basse 1829. 11½ B. 8.

Agathe, S***

Die Vorige. §§. Die Nebenbuhlerinnen. Lüneburg, Herold und Wahlstab 1822. 8. Riccardo Abandonnato. Eine Malergeschichte; in der Penelope f. 1829.

Elisabeth, Gräfin zu Holstein-Schauenburg. Ein historisch-romant. Gemälde. Mit 1 Kpfr. Ebd. s. 1831. S. 198—300.
König Christiern der Zweite. Histor. Roman. 3 Thle. Lpz., Rein 1834. 35½ B. 8.

Agathophilus.

§§. Wann soll der Lehrer ins Amt treten? Eine Lebensfrage für das Gedeihen der Erziehung und des Unterrichts. Beantwortet und allen Schulbehörden, Seminardirectoren und Freunden gedeihlicher Erziehung ans Herz gelegt; in der Allgem. Schulzeit. 1838. N. 110—12.

Aha, E.

§§. Das Singfest in Abdera. Humorist. Gedicht in 3 Gesängen. Frcfrt. a. M., Döring 1838. 2 B. gr. 8.

v. St. Alban, Eugen.

Carl Baldamus, Dr. der Rechte, lebt gegenwärtig in ...., geb. zu Roßla am Harze am 14. Oct. 1784, war zuerst Bürgermeister in Bleckede, hierauf Procurator beim k. französ. Districtstribunal in Harburg, Anwalt in Uelzen, Domainen-Verwalter in Bleckede, wurde im Oct. 1813 als Gefangener nach Dömitz geführt, im März 1814 aber frei gesprochen, practicirte hierauf als Advocat in Lüneburg, wandte sich 1822 nach Harburg und trat 1825 zur kathol. Kirche über. Vgl. Meusel's Gel. Teutschl., von Lindner. Bd. X. S. 110 f.

§§. Bern wie es ist. 2 Bde. Lpz., Hartmann 1835. 20½ B. 8.

Albano, Carlo.

§§. Der Renegat, oder Abenteuer, Reisen und Irrfahrten politischer Flüchtlinge in Spanien und Africa. Frei nach dem Franz. des H. Arnaud. 2 Thle. Lpz., Fischer u. Fuchs 1837. 37 B. 8. — Zur Penelope f. 1834.

Albin.

§§. Novellen. „Des Himmels Segen", oder: „das Weiberduell." — „Des Himmels Fluch." — „Jugendstreiche." Lpz., Literar. Museum (Schiller und Robitzsch) 1838. 11½ B. gr. 12.

Albini, A.

Albin J. Bapt. v. Meddlhammer, s. Adamssohn.

§§. Spenden für Freunde des Scherzes. Berl., Hold 1827. 22 B. 8. (Die Bekehrten, oder: der türkische Edukationsrath, Posse in 2 Akten. — Die Menagerie, Lustsp. in 3 Akten. — Der kleine Proteus, eine dramat. Aufgabe in 1 Akt.)

Die Weise im Thale. Lustsp. Berl. 1828. 8.
Fragt nur mich um Rath. Lustsp. in 1 Akt; in dem 3. Jahrg. von C. v. Holtei's Jahrb. deutsch. Nachspiele.*) —
Zu zahm und zu wild, Lustsp. in 3 Aufzügen; in dem 6. Jahrg. von C. v. Holtei's Jahrb. deutsch. Bühnenspiele. —
Kunst und Natur, Lustsp. in 4 Aufz.; ebd. 7r Jrhrg. —
Frauenliebe, Schausp. in 4 Akten; ebd. 11r Jahrg. —
Studenten-Abentheuer, oder eine Helena des neunzehnten Jahrhunderts, Posse für den Carneval in 2 Akten; ebd. 13r Jahrg. —
Das Crimen plagii, oder die Gleichen haben sich gefunden, Posse in 1 Akt; ebd. 14r Jahrg. —
Endlich hat er es doch gut gemacht! Lustsp.; ebd. 15r Jahrg. —
Im Kleinen wie im Großen, Lustsp.; ebd. 16r Jahrg. —
Der General-Hof-Schneider, Posse; ebd. 17r Jahrg. —
Was den Einen tödtet, giebt dem Andern Leben. **) —
Mir gelingt Alles; ebd. 18r Jahrg. —
Frau und Freund, oder: die Flucht nach Africa, Lustsp. in 1 Aufz.; in dem 1. Jahrg. des Berlin. Theater-Almanachs auf d. J. 1836. Herausg. von Alexander Cosmar.
Enzian, parodirende Posse mit Gesang in 2 Akten und 1 Vorspiel; ebd. 2r Jahrgang 1837. —
Phlegma siegt, oder: das Messer des Virginius, Posse; ebd. 3r Jahrg. —
Seltsame Ehen. Eine Posse für den Carneval; in dem 30. Jahrg. des Almanachs dramat. Spiele z. gesell. Unterhalt. auf dem Lande. —
Die kräftige Kur, oder: Wer weiß wozu es gut ist, Schausp. in 1 Akt; in den „Nützl. Erheiterungen f. d. Jugend ꝛc. Herausg. von einem sorgsamen Vater." Berl., Vereinsbuchh. 1831. 8.
Der Maskenball, Lustsp. in 1 Akte; in „Mußestunden, oder: Mannigfache Sammlung zu nützl. u. angenehm. Unterhalt. f. d. Jugend." Ebd. 1832.
Die gefährliche Tante, Lustsp. in 4 Akten u. 1 Vorspiel; in Dr. Franck's Taschenb. dramat. Originalien. 2r Jahrg. Lpz., Brockhaus 1838.
Die Rosen, ein fünfaktiges dramat. Gemälde; ebd. 3r Jahrg. 1839.
Vgl. K. Büchner's G. B. S. 29 f.

Albino.

§§. Neugriechische Lieder; in „Altes und Neues für Geschichte u. Dichtkunst." Herausg. von Dr. F. Heinr. Bothe und Dr. H. Vogler. 1. Heft. Potsdam, Vogler 1832. Darin auch von Alpino (Gedichte), von Karl Saldagno (die edelmüthigen Freunde, Novelle nach dem Spanischen; Ariadne u. Theseus, eine Berl. Travestie; das Lied der Wucherer, eine Parodie auf Schiller's Ode „an die Freude"), von Balduin, Amalie, Reminiscenz (Naturbilder).

*) Vom 4. Jahrg. an erhielt dieses Jahrb. den Namen Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Von dem 1—10. Jahrg. Hsg. von C. v. Holtei, vom 11. ff. v. F. W. Gubitz. Vom 1—3. Jahrg. (1822—24 erschien es bei Graß, Barth u. Comp. in Breslau, vom 4. Jahrg. in der Vereinsbuchhandl. zu Berlin.

**) Ging a. 17. Jan. 1833 im kön. Schauspielhause zu Berlin zum ersten Male in Scene.

Albrecht, Carl.

Theoph. Albr. Heidemann, s. Biographie in Friedr. Eberhardt's polizeilichen Nachrichten von Gaunern, Dieben und Landstreichern. Er starb zu Halle im Gefängnisse.

Alectius, H.

§§. Billardschule für Lernende und geübtere Billardspieler, mit den nöthigen Billardregeln und der Erklärung der üblichsten Spiele. Mit 11 Abbild. Quedlinb., Ernst 1830. 6½ B. 8. N. A. Ebd. 1837. Mit 11 Abbild. (auf 1 Steintaf. in 4.) 6½ B. 8.

Aleithozetetes.

§§. Glaubensbekenntniß denkgläubiger Christen, welches i. J. 1830 zur 300jähr. Jubelfeier der Uebergabe d. Augsb. Confession der Mitwelt übergeben werden möchte. Eine Lesefrucht ohne Noten und Citate, letzte unnöthig f. Gelehrte, unnütz f. Ungelehrte. Neustadt a. d. O., Wagner 1830. 2¼ B. 8.

Alethäus, Theoph.

M. Joh. Lyser, geb. am 30. Sept. 1631. Ueber Lyser's Leben, Charakter, Schriften vgl. Heinr. Ed. Schmiederi Commentarii de vitis pastorum et inspectorum portensium. Numburgi, 1838. 4. p. 37—41. —. Die von Lyser in Schweden unter dem Namen Gottlieb Wahrmund und dem Titel „Gewissenhafte Gedanken vom Ehestande" verbreitete Schrift wurde vor seinen Augen auf kön. Befehl durch den Scharfrichter am 15. Juli 1679 öffentlich verbrannt.

* Aletheios, Magister.

Georg Michael v. Weber, Dr. der Philos. und Rechte, f. 1832 Präsident des bairischen Appellationsgerichts für den Oberdonaukreis in Neuburg, Ritter, geb. am 20. Januar 1768 zu Bamberg. Vgl. Convers. Lex. d. neuest. Zeit und Lit. Bd. 4. S. 889 f.

§§. Höchstwichtige Beiträge z. Geschichte der neuesten Literatur in Deutschland, aus d. nachgelassenen Papieren des Mag. Aletheios. Herausg. von Antibarbaro Labienus. 4 Bde. 3. Ausg. St. Gallen, Huber u. Comp. 1830. 130 B. gr. 8. (Ebd. 1813—14. Mit neu. Tit. 1817.)

Alethes, Dr.

§§. Die beiden Doctoren. Possenspiel in vier Akten. Das Stück spielt in Dach, später auf dem Riesengebirge. Chur, Kellenberg. Buchh. 1831. 72 S. kl. 8.

* Alethinos.

Joh. Gottfr. v. Pahl, f. 1831 k. würtemb. Prälat u. Generalsuperintendent des Sprengels Hall, geb. am 12. Jul. 1768 in der ehemaligen Reichsstadt Aalen in

Schwaben, s. 1836 Ritter des k. würtemb. Kronordens. Vgl. Conv. Lexicon der neuest. Z. u. Lit. Bd. 3. S. 420 f.

§§. Der Krieg in Deutschland im J. 1809 und dessen Resultate, militärisch und politisch betrachtet. München, 1810. 8.

Aletophilus, Th.

§§. Kurzer Versuch über die wahre Hierarchie, oder über die Herrschaft des Heiligen. Glogau und Lissa, Neue Günter'sche Buchhandl. 1830. 3 B. 8.

Alethophilus.

§§. Ueber die Perfectibilität der geoffenbarten Religion an den Verf. über dieselbe. Lpz., Müller, 1796. 8 B. 8. (Krug richtete seinen 17. und letzten Brief über d. Perf. d. geoff. Rel. an Aletophilus. Lpz., Barth 1796. 8.)

Alethozethus, Theophilus.

§§. Ueber die staatliche Behandlung der Separatisten. Ein Versuch philosophischer Entwickelung aus Staatsgrundsätzen, nebst einer kurz. geschichtl. Darstellung des Separatism und der neuesten k. preuß. Verordnung darüber. Karlsruhe, Braun 1826. 11 B. 8.

Alexander.

Alb. J. Bapt. v. Mebdlhammer, s. Adamssohn, Albini.

§§. Unter diesem Namen gab M. in mehreren deutschen Zeitschriften, vorzüglich aber in der Dresdner Abendzeitung „Notizen über Italien", welche und d. Titel: Das Leben und Treiben des Italieners in und außer seinem Hause, dargestellt durch eine Reihe humorist. Schilderungen, lustiger Scenen und karakterist. Anekdoten, als ein Beitr. z. Kenntniß der heutigen Bewohner Hesperiens. Mit 1 Steindr. Berl., Krause 1828. 15 B. und 2 Tab. 8. erschienen.

* Alexis.

Friedrich Andreas Gottlob Lautsch, s. 1839 Pastor an der reform. Kirche in Aschersleben, geb. zu Bernburg am 14. Mai 1790, besuchte s. 1805 die latein. Schule im Waisenhause zu Halle und s. 1807 das das. reform. Gymnasium, studirte auf das. Friedericiana von 1808—12 Theologie, und wurde nach seinem Abgange von der Universität als Rector der reform. Schule in Halberstadt u. 1809 als Prediger an der dasigen reform. Kirche angestellt.

§§. Blumen und Disteln aus Jean Pauls Werken. Halberst., Vogler 1824. 2 B. 8. — Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

Alexis, der Jüngere.*)

§§. Novellen. Zerbst, Kummer 1836. 13½ B. 8.

*) Bloße Fiction des Verlegers.

Alexis, der Wanderer.

Leberecht Günther Förster, herzogl. sächs. Hauptmann in Altenburg, geb. a. 8. Januar 1788 zu Gotha.

§§. Blätter aus der Brieftasche. 2te Ausg. Ronneburg, Weber 1831. 26 B. 8. Sappho, ein romant. Gemälde. Nach dem Ital. Gera, Schumann 1835. 15 B. 8. — 200 Aphorismen, oder Stammbuchblätter. Ebd. 1835. 4 B. 12.

** Alexis, Willibald.

Georg Wilhelm Heinrich Häring, Dr. der Philosophie und privatisirender Gelehrter in Berlin, geb. am 29. Juni 1798 in Breslau, wo sein Vater bei der Kriegs- und Domainen-Kammer als Canzleidirector angestellt war. Nach dem Tode desselben zog er mit seiner Mutter nach Berlin, wo er auf dem Werderschen Gymnasium die erste wissenschaftliche Ausbildung erhielt. Im J. 1815 machte er als Freiwilliger im Regimente Kolberg den Feldzug mit. Sein Antheil an demselben beschränkte sich auf die Belagerungen der Ardennenfestungen, und manche romantische Eindrücke aus dieser Zeit finden sich in seiner Novelle „Iblou" niedergelegt. Auch hat er zu derselben 1829 Nachstudien gemacht, indem er die Ardennen-Gegenden durchreisend, die Schauplätze seines kurzen Kriegslebens aufsuchte. Im J. 1817 bezog er zuerst die Universität Berlin, dann Breslau, wo er außer der juristischen Berufswissenschaft sich mit mancherlei historischen Nebenstudien beschäftigte. Seine juristische Laufbahn verließ er, nachdem er in Berlin Auscultator und Kammergerichtsreferendar geworden war, in der Ueberzeugung, daß sie sich für ihn mit dem literarischen Berufe, der ihn zu entschieden drängte, nicht vereinigen lasse. Von der philosophischen Facultät der Universität Halle wurde ihm 1828 das Doctordiplom als öffentliche Anerkennung seiner literarischen Leistungen zugesandt. Vgl. Conv. Lex. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 2. S. 353 ff. — Nowack's Schles. Schriftsteller-Lexik. 2. Heft S. 57 ff. (Hitzig's) Gelehrt. Berlin i. J. 1825, S. 88.

§§. Die Treibjagd; ein scherzhaft idyll. Epos in 4 Gesängen. Berl., Dümmler 1820. gr. 12.
Die Schlacht bei Torgau und der Schatz der Tempelherren. Zwei Novellen. Ebd., Herbig 1822. 8.
Die Jungfrau vom See. Ein Gedicht in 6 Gesängen, metr. übs. 2 Bdchn. 3. verb. Aufl. Zwickau, Gebr. Schumann 1829. 16. (Oder 29. u. 30. Bdchn der Taschenbibliothek der ausländ. Klassiker, in neuen Verdeutschungen, Walt. Scotts poetische Werke 1r 2r Thl.). 1. Aufl. ebd. 1822., 2. Aufl. mit dem Bildn. der Demois. Henriette Sonntag als Donna del Lago. ebd. 1827. gr. 8. (Prachtausg.) Original „Lady of the lake."
(Königsmark, der lange Finne. Ein Roman aus der neuen Welt. Aus dem Engl. des Paulding, vom Uebers. der Jungfrau vom See. 2 Bde. Berl., Herbig 1824. 8.)

Das Lied des letzten Minstrels. Ein Gedicht in 6 Gesängen. Metr. übs. 2 Bdchn. Zwickau, Gebr. Schumann 1824. 16. Mit KK. (89 u. 90. Bdchn. der Taschenbibliothek der ausländ. Klassiker, od. 3. u. 4. Bdchn. der poet. Werke W. Scotts.) Original „Lay of the last ministrel."

Die Geächteten. Novelle. Berl., Duncker und Humblot 1825. 15 B. gr. 12.

Mit Elise von Hohenhausen und W. v. Lüdemann übersetzt: Historische und romant. Balladen der Schottischen Gränzlande. 7 Bdchn. Zwickau, Gebr. Schumann, 1826. 1827. 16. (178—183. Bdchn. der Taschenbibl. etc., oder 8—14 Bdchn. der poet. Werke W. Scotts.)

Heer- und Querstraßen, oder Erzählungen, gesammelt auf einer Wanderung durch Frankreich, von einem fußreisenden Gentleman (Thom. Colley Grattan). Aus d. Engl. (High-ways and By-ways.) Th. 1 u. 2. Berl., Duncker u. Humblot 1824. 26 B. gr. 12. (Der 1. u. 2. Th. a. u. d. T.: Des Vaters Fluch; la vilaine tête; der Verbannte rc.; die Geburt Heinrichs IV.) 3r Th. ebd. 1825. 14 B. gr. 12. (A. u. d. Titel: Caribert der Bärenjäger.) Der 4. Th. ist von Th. Hell übertragen. 5r Th. ebd. 1828. 19¼ B. gr. 12. (A. u. d. T.: Leonie, das weiße Mädchen.)

Walladmor. Frei nach d. Engl. des Walter Scott. 2e verb. Aufl. Herausg. u. mit einem Vorwort von W. A. *) 3 Bde. Berl., Herbig 1824. 47 B. 16. Mit einem Steindr. Ausg. in 8. ebd. 1823. 57 B.

(Schloß Avalon. Frei nach d. Engl. des W. Scott, vom Uebers. des Walladmor. 3 Bde. Lpz., Brockhaus 1827. 65 B. 8. — Wurde in Wien nachgedruckt.)

Herbstreise durch Skandinavien. 2 Thle. Berl., Schlesinger 1828. 45¼ B. 8.

Wanderungen im Süden. Ebd. 1828. 17 B. 8.

Gesammelte Novellen. 4 Bde. Berl., Duncker u. Humblot. 1. 2. Bd. 1830. 34 B. 8. (1r Bd. Iblou, vorher im Frauen-Taschenbuche abgedr. — Die Schlacht von Torgau. — Die Erscheinung von Anklam. — 2r Bd. Die ehrlichen Leute. — Der Schleichhändler. — Der Braune. — Die Gräfin Helene.) 3. u. 4. Bd. ebd. 1831. 38 B. 8. (3r Bd. Venus in Rom. — Emmerich. — Pommersche Gespenster. — 4r Bd. Acerbi. — Herr Kritik, früher u. d. T.: „Meine letzte Nacht in Berlin" in dem Berlin. Conversationsblatt abgedruckt.) Einige dieser Novellen sind in die nordischen Sprachen übertragen.

Cabanis. Roman in sechs Büchern. (Die Knabenwelt. — Der Deserteur. — Der Marquis. — Die Vaterstadt. — Wintermährchen. — Der Friede.) 6 Bde. Berl., Fincke 1832. 81 B. 8. (In d. französ. Uebers. abgekürzt u. d. Titel: Cabanis, ou la guerre de sept ans.)

Wiener Bilder. Lpz., Brockhaus 1833. 19⅛ B. gr. 12.

Schattenrisse aus Süddeutschland. Berl., Schlesinger 1834. 13½ B. 8. (Diese Skizzen wurden nach dem Vorwort unter veränderter Gestalt bereits im „Morgenblatte" und „Freimüthigen" mitgetheilt.)

---

*) W. A. sagt gleich im Anfange seiner Vorrede: „Da ich mich für den jungen Mann, welcher diese, wie er sie nennt, ungewöhnliche Uebersetzung geliefert hat, so interessire, als wenn ich es selbst wäre, habe ich mich auch leicht dazu verstanden, auf seine Bitte eine Vorrede zur zweiten Auflage zu schreiben, und die Herausgabe dieser letztern zu besorgen." — Dieser Pseudo-Walter-Scottische Roman, aus einer scherzhaften Wette hervorgegangen, ist fast in alle lebende Sprachen übersetzt; in der engl. Uebertragung erschien er jedoch sehr umgearbeitet. Ein engl. Kritiker, wahrscheinlich W. Scott selbst, nannte ihn die kühnste Mystification unseres Jahrhunderts.

Das Haus Düsterweg. Eine Geschichte aus der Gegenwart. 2 Bde., Lpzg., Brockhaus 1835. 47 B. 8.
Balladen. Berl., Dümmler. 1836. 8¾ B. u. Titelvign. 8. (Mehrere davon durch Löwe und Reissiger componirt.)
Neue Novellen. 2 Bde. Berl., Duncker u. Humblot 1836. 49¼ B. 8. (Victoire Charpentier, früher „der Freiherr", der Begnadigte, die Großmutter, das Dampfschiff (zuerst 1832 in der Urania), der Vater im Schnee, eine Parlamentswahl und es weiß Niemand, woher der Wind kommt.)
Mit E. Ferrand (Eduard Schulz) u. Arthur Mueller (Eduard Joseph Müller) Babiolen, Novellen und Novelletten. Nebst polemischen Papierstreifen. 2 Bde. Lpz., Focke 1837. 36 B. 8. (Von W. A. darin: Der Zerrissene in Algier, nach der Erzählung eines deutschen Freiwilligen. — Der Räuberhauptmann von Ganda, eine Reiseskizze, und: Die verhimmelten Engländer.)
Zwölf Nächte. Ein Roman in sechs Büchern. 3 Thle. Berl., Duncker u. Humblot 1838. 48 B. 12.
Shakspeare und seine Freunde, oder das goldene Zeitalter des lustigen Englands. Nach dem Engl. 3 Bde. Ebd. 1839. 57½ B. gr. 8.
Charakteristik W. Scott's u. Lord Byron's, über Heine, Immermann, van der Velde; in den Wiener Jahrb. der Literatur. — Ueber Balladen-Poesie; im Hermes 16. Heft 1824. Die Sonette, Lustsp.; in von Holtei's Jahrb. deutscher Bühnenspiele 7r Jahrg. — Aennchen v. Tharau, Lustsp.; ebd. 8r Jahrg. (Auch haben sich ein Lustspiel „der Prinz von Pisa" und ein Fastnachtsschwank „der verwunschene Schneider" einige Zeit auf der Bühne erhalten).
Beiträge zur Urania, zu dem Frauentaschenbuch f. 1831 v. Georg Döring. (Der Begnadigte, eine Novelle), zu dem Taschenbuch für Damen v. 1829. (Acerbi, eine Novelle), zur Vesta f. 1835. (Die Großmutter, eine Novelle) f. 1836. (Rosamunde, eine Novelle.), zu A. Lewald's Bad-Almanach v. 1836. (Meerschaumflocken), zu d. Blättern für literar. Unterhaltung, zum Berlin. Conversationsblatte. (Die Hexe Themar in Rostock, ein Bericht nach Chroniken, 1837. N. 59.), zum Pantheon. Eine Samml. vorzügl. Novellen rc. Stuttg. 1828 ff. (Desterreche, Blätter aus dem Tagebuche eines Offiziers, in Bd. 21.), zur Penelope. (Der Fluch der Mauren, Jahrg. 1838. Drei Blätter aus meiner Erinnerung, Jahrg. 1839.), zu Karl Büchner's deutsch. Taschenb. v. 1837. (Herr von Sacken, Novelle) v. 1838. (Aehrenlese vom deutschen grünen Hügellande), zur Abendzeit., zu Kind's Taschenb., zu Brand's Schles. Musenalmanach, zu Marbach's Vierteljahrsschrift und Jahreszeiten, zu dem seit Juli 1837 in Prag erschienenen Journal „Ost u. West" redigirt von Rudolph Glaser.

Allegro.

§§. Burlesken. 1. u. 2. Bdchn. — A. u. d. Titel: Die bösen Sieben. 2 Bdchn. Lpz., Hartmann 1833. 16¼ B. 8.

v. Allernoth, Gotthilf.

Heinrich Holzschuher, privatisirte anfangs in Erfurt, dann in München, und starb in ....

§§. Haus- und Taschenbibliothek für Freunde und Liebhaber unseres Herrn und

Heilandes Jesu Christi. 1s Bdchn. — A. u. d. Titel: Goldkörner aus alten Schachten. Meißen, Goedsche 1830. 7½ B. 12. — 2s Bdchn. A. u. d. Titel: Der rechte Weg zum ewigen Leben, von Jakob Böhme. Neu aufgelegt und mit Böhme's Bildn. und Handschr. bereichert. Ebd. 11½ B. 12.

Altglaub, Roman.

Wilhelm Aschendorf, schrieb auch unter dem Namen Philo-Christianus.

Alvenstod, Seb. Mor., Fischmeister.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Das vollständigste und neueste Fischbuch. Eine Beschreibung aller in Deutschland vorkommenden Fische, nebst Anleitung, dieselben auf leichte Art fangen und selbst aus beträchtlichen Fernen herbeilocken zu können. Auf eigene Erfahrungen begründet. Nordhausen, Fürst 1837. 5 B. 16. Das Ganze der Karpfenzucht. Nebst Belehrung über die schmackhafteste Zubereitung der Fische. Ebd. 1837. 3¼ B. 16.

* Alwin.

Leopold Langner, Dr. der Philosophie, privatisirt in Berlin (?).

§§. Violen, oder kleine Erzählungen und Gedichte. 2te wohlf. Ausg. Glogau, Heymann 1830. 15 B. 8. Buntes Unterhaltungsbuch für heitere und düstere Jahreszeiten, den Freunden des Scherzes harmlos gewidmet. Magdeburg, Rubach 1831. 8 B. 8. Kleine moral. Erzählungen. 3te unveränd. Ausg. Potsdam, Vogler 1834. 9 B. 8.

Amalie.

Amalie Emma Sophie Schoppe, nach dem Convers. Lex. d. neuest. Zeit u. Lit. geb. am 9. Oct. 1791.

Amaranthus.

Wilhelm Corte, Gymnasiast in Dessau, geb. das. am 26. Oct. 1820, besucht s. 1826 die dasige herzogl. Hauptschule, wird Ostern 1840 dieselbe verlassen, um Philologie zu studiren.

§§. Gedichte in den „Rosen", im „Kometen" u. a. a. O.

Amon, C., Dr.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Die Wasserheilkunst, oder: Anweisung, wie man durch das Wasser schwierige Krankheiten heben und seine Gesundheit erhalten kann. Nach den besten und neuesten Quellen und eigenen Erfahrungen bearbeitet. Nordhausen, Fürst 1836. 5 B. 12. 2. Aufl. ebd. 1839. Das enthüllte Geheimniß, ewige Gesundheit, hohes Alter und unveränderlichen Frohsinn zu erlangen. Ebd. 1837. 4½ B. 12. Die Schwangerschaft und Geburt. Ein Inbegriff des Wissenswürdigsten für neu-

vermählte Frauen, denen ihr und ihrer Kinder Wohl am Herzen liegt. Ebd. 1837. 3½ B. 12.

Angelus Silesius.

Joh. Scheffler, vgl. K. A. Varnhagen von Ense's Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften. Bd. 1., Mannheim, Hoff 1836. S. 397.

* Angelika.

Engel Christine Westphalen, geb. v. Axen, Witwe des Senators W. in Hamburg, geb. daselbst am 8. Dec. 1758.

§§. Gedichte in G. A. von Halem's Irene im Hefte vom Aug. 1802, vom Jan., März, Jul. u. Aug., Nov. u. Dec. 1803, vom Jan., Aug., Sept. 1804, vom Aug., Sept., Oct., Dec. 1805. — in der Abendzeit. (1825.)

Angelstern, Wilh.

Wilhelm Nagel, Pfarrer zu Heepen im Ravensbergschen, vorher Hilfsprediger der Neustädter Gemeinde zu Bielefeld.

§§. Paulus. Eine Tragödie. Bielefeld, Velhagen u. Klasing 1836. 12½ B. 8.
Thaleck. Ein Roman. 2 Thle. Ebend. 34⅛ B. 8.
Das Testament. Ein Roman. Ebend. 20 B. 8.
Der Nachtwandler. Eine Novelle. Ebend. 1837. 15 B. 8.
Angelika. Eine moderne Tragödie. Ebend. 1839. 9½ B. 8.
Vgl. B. Jacobi's Vertraute Briefe in dem von ihm mitredig. „Kirchenfreunde“ N. 67. 1838. Osnabrück, Rackhorst'sche Buchh.

* Aniello, Sebast.

§§. Die Ritter von der goldnen Linde. Eine romant. u. abentheuerliche Geschichte aus dem 15. Jahrh. Quedlinb., Basse 1827. 17½ B. 8. Prinz Hussein, der Gefesselte, oder: die furchtbare Türkenschlacht. Eine romant. u. abentheuerl. Geschichte aus den Zeiten der Befreiung Siciliens vom Joche der Türken, unter der Regierung des Königs Victor Amadeus I. 2 Thle. Ebend. 30½ B. 8. Burg Löwenstein, oder der Sturz der Bundesritter von der eisernen Krone. Rittergeschichte aus den Zeiten der Vehme. 3 Thle. Ebend. 1828. 43½ B. 8. Die gräßlichen Unholde der Mitternacht, oder: die Schrecken des Castells St. Elmo zu Neapel. Ein romant. Gemälde der Vorzeit. 2 Thle. Ebend. 1829. 24½ B. 8. Der Kampf der schwarzen Ritter gegen die Löwenritter, oder: die Insel des Todes. Ein Schaudergemälde aus den Zeiten der Kreuzzüge. (Seitenstück zu den „Löwenrittern“ von Chr. H. Spieß.) 3 Thle. Ebend. 1830. 35 B. 8.

Anonymus.

§§. Beitr. zur „Sphynx“ von Freim. Ohnesorgen. 3r Jahrg. 1832.

Anonymus, Dr.

§§. Geschichte des Narrenthums, oder die Carneval-Feste in den Rheinprovinzen. 1. Heft. Düsseldorf, Stahl 1829. 2 B. 8.

Another.

§§. Unſ're Frau Generalin, Lſtſp. in F. W. Gubitz's Jahrb. deutſch. Bühnenſpiele. 15r Jahrg. 1836.

Anſelmus, Severin.

§§. Allgemeine Schul- und Hausbibliothek für die deutſche Jugend. 1ſte Abthl. Erzählungen u. Mährchen. 1s Bdchn. A. u. d. Titel: Der Erdbeerkönig. Ein Kindermährchen für die liebe Jugend zur Erdbeerzeit geſchrieben ꝛc. Mit 2 Kpfr. Dresden, Grimmer'ſche Buchh. 1834. 2 B. 16.

Anthus, Antonius.

§§. Vorleſungen über Eßkunſt. Lpz. Otto Wigand 1838. 17½ B. gr. 8.

Antidämoniakus.

Joh. Benj. Gottlieb Bobbe, geb. a. 13. März 1717, † a. 22. Oct. 1798.

Antiromanus.

M. Glück. §§. Das Pabſtthum im Widerſpruch mit Vernunft, Moral u. Chriſtenthum, nachgewieſen in ſeiner Geſchichte. Mit einer Einleitung: Die Geſchichte der Verfaſſung der chriſtl. Kirche und mit verſchied. kirchl. u. kirchenſtaatsrechtl. Erörterungen. 3 Bde. Stuttg., Scheible's Bchh. 1838. 89¼ B. gr. 8.

Antiromanus, Chriſtianus.

Dr. Carl Theodor Kind, ſ. 1835 Mitglied der Juriſtenfacultät in Leipzig, geb. daſ. am 7. Oct. 1799, beſuchte bis 1813 eine Privatanſtalt, von da bis 1818 die Schule in Pforta, ſtudirte hierauf bis 1821 die Rechtswiſſenſchaft auf der Univerſität ſeiner Vaterſtadt, wurde 1824 zur advocatoriſchen Praxis hinzugelaſſen, die er bis 1835 trieb, disputirte am 31. Juli 1827 de jure ecclesiae evangelicae. (Lips., gedr. b. Maret. 51 S. 4.)

§§. Der ſterbende Grégoire und der verdammende Erzbiſchof von Paris, im J. 1831 nach chriſtl. Zeitrechnung, oder: augenſcheinlicher Beweis, daß das römiſche Pabſtthum ein unchriſtliches ſei. Neuſt. a. d. O., Wagner, 1831. 4¼ B. 8.
Zur Emancipation der katholiſchen Kirche von Rom und zur wahren Gleichſtellung aller chriſt. Kirchen, oder: Verfaſſungsentwürfe und Grundzüge Verſchiedener für die chriſtlich-katholiſche Kirche Deutſchlands zuſammengeſtellt. Ebend. 5¾ B. 8.

Antoni, Dr. C.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, ſ. W. C. A. Abenſtein.

§§. Die Kunſt, ein wohlſchmeckendes und geſundes Trinkwaſſer herzuſtellen, wie auch im heißeſten Sommer das Waſſer nicht nur kalt zu erhalten und zu machen, ſondern ſogar in Eis zu verwandeln. Nebſt einer Einleitung über das

Wasser im Allgemeinen u. seine wohlthätigen Eigenschaften. Nordhausen, Köhne 1837. 3 B. 16.

d'Arc, Jeanne.

§§. Triumph! Eine Siegeshymne, gegen Tell, den Judenfeind. Weimar (Wismar, Schmidt u. v. Cossel's Rathsbchh.) 1835. 1 B. 8.

** Archibald.

Otto Wilhelm Karl von Röder, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., und s. 1831 herzogl. sächs. coburg-gothaischer Kammerherr u. Minister-Resident in Berlin, geb. zu Dresden am 20. Mai 1785.

§§. Umrisse, gesammelt auf einer Reise nach London, Amsterdam und Paris. Magdeb., Creutz 1821. Mit 8 Steindrücken. Gedenke mein! Taschenbuch f. d. J. 1829. Mit Titelk. 2e Ausg. Naumburg, Wild 1829. 8. Dasselbe für d. J. 1830. A. u. d. T.: Dioramen. Magdeb., Creutz 18½ B. gr. 12.

Aristarchus, Erasmus.

§§. Romantische Scenen aus dem Mittelalter. Lpz., Focke 1836. 8½ B. gr. 8.

Arkadius.

Ernst Jacob Schmelz, geb. am 19. Juli 1789 zu Nürnberg, besuchte das dasige Gymnasium und studirte hierauf in Erlangen die Rechtswissenschaft und Philologie, practicirte, nach Vollendung seiner akademischen Studien, beim Landgerichte Nürnberg, und versah dann bis 1826 die Stelle eines Hofmeisters in München. In diesem Jahre kehrte er nach Nürnberg zurück, um einen Staatsdienst abzuwarten, und hielt daselbst Privatvorlesungen über philologische Gegenstände. Er starb am 9. April 1828. Vgl. Johannes und Fr. Aug. Greger's Sonette aus bayerschen Dichtern. IV. Bdchn. S. 244.

§§. Sonette; in der Eos, Zeitschr. aus Baiern rc. Jahrg. 1824, wieder abgedr. in Greger's Sonetten-Samml. 1s Bdchn. S. 32—37. (Unter seinem wahren Namen erschienen: Gedichte. Sulzbach, v. Seidel 1825. 8.)

Armin.

Herrmann Ottomar Friedrich Goedsche, s. 1838, Postbeamter in Berlin, geb. am 12. Febr. 1815 zu Trachenberg, erhielt auf dem Elisabethan- und dem Friedrichs-Gymnasium zu Breslau seine Schulbildung, und ging 1833 in den Postdienst über. — Von der regier. Herzogin von Sachsen-Coburg empfing er für Bearbeitung der Sage vom Ottilienstein einen werthvollen Solitär.

§§. Der letzte Wäringer. Historische Novelle aus den Tagen der Eroberung Constantinopels. Suhl, Müller 1835. 8½ B. 8. (Im Mai- u. Juniheft des „Pla-

neten" (Lpz. 1838) mit mehreren Abänderungen und mehr historischer Haltung u. d. T.: „Das Ende der Paläologen" nochmals abgedruckt.)
Burg Frankenstein. Vaterländische Romaneske aus den Zeiten Kaiser Friedrich Barbarossa's. 3 Bde. Nordhausen, Fürst 1836. 35 B. 8.
Beiträge in dem Kometen (z. B. 1834: Reiseblätter), Planeten, Argus, Figaro und in der Abendzeitung.
Vgl. Nowack's Schles. Schriftst. Lex. 3s Hft. S. 39 f.

* Arminia.

Luise v. Haugwitz, geb. von Rohr, Gemahlin des Grafen C. v. H. zu Krereczimirke bei Militz in Schlesien, geb. am 5. Juni 1782 zu Daber bei Stettin.

§§. Das Dreiblatt. Erzählungen. Lpz., Kollmann 1827. 18 B. 8. Das zweite Dreiblatt. 3 Erzählungen. Ebd. 1831. 24½ B. 8. Das dritte Dreiblatt, oder: Pommersche Geschichten. (Die Brautfahrt nach Pommern. Sidonia von Bork. Bornims Kreuz.) Ebd. 1832. 19 B. 8. Die Liebe nach der Hochzeit, oder Edmund und Bertha. Eine Erzählung nach zwölf aufgegebenen Worten. Ebd. 1834. 13 B. 8. Die Lustfahrt nach Starkenfeld; in dem Schles. Taschenb. f. d. J. 1829, von Dr. W. L. Schmidt.

Arminius.

§§. Schilderungen aus dem Leben des Knaben Karl Linon und seiner Schwester Nanny. Der lieben Jugend u. ihren Freunden geschrieben. Eisenberg, Schöne 1839. 5½ B. 12.

* Arno.

L. K. L. Seidler, Auditeur in Cöln.

§§. Novellen. 1s Bdchn. Nordhaus., Landgraf 1826. 16 B. 8. 2s Bdchn. Ebd. 1827. 17 B. 8. Der Resedastrauß. Zwei Erzählungen. (Das Testament. — Die seltenen Brüder). Ebd., Fürst. 1830. 12 B. 8.

Arnold, Franz.

Franz Lieber, Professor der Geschichte und politischen Oekonomie in Columbia, geb. zu Berlin am 18. März 1799. Vgl. Convers. Lex. der neuest. Zeit und Lit. Bd. 2. S. 884 f.

§§. Vierzehn Wein- u. Wonnelieder. Berl., Riemann 1826. 1 B. gr. 12.

Artemisio.

§§. Die Scheuerruine der alten Riesensteinburg, oder: Ritter-, Räuber- u. Geistergeschichten der Vorzeit. Weimar, Gräbner 1833. 10½ B. 8.

Asmus.

Matthias Claudius, lebte in Wandsbeck bei Hamburg und war Revisor

bei der schleswig-holstein. Bank in Altona, geb. a. 15. Aug. 1741 *) in Rheinfeld bei Oldesloe, wo sein Vater Prediger war, starb in Hamburg am 21. Jan. 1815.

§§. Asmus omnia sua secum portans, od. sämmtl. Werke des Wandsbecker Bothen. 7 Thle. Nebst Zugabe, oder 8r Thl. Wandsbeck, bei'm Verf. 1774—1812. Hamburg, Fr. Perthes 1829. 75 B. u. viele Kpfr., Steindrücke und Holzschnitte, gr. 8. A. u. d. Titel: Matthias Claudius Werke. 4 Bde. 4te Aufl. — 5te Aufl. Ebd. 1838. 75½ B. 8.

Die ältere Litteratur dieses Art. s. in C. F. R. Vetterlein's Handb. der poet. Litt. der Deutschen. Köthen, Aue 1800. S. 504 ff. — Gallerie deutsch. Dichter u. Prosaisten 2c. von Dr. Heinr. Döring. Gotha u. Erfurt, Henning'sche Buchh. 1831. Bd. 1. S. 162 ff.

Asper, J.

Dr. Joseph Urban, ausübender Arzt in Bernstadt, Mitglied der oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften.

§§. Die homöopathische Verschlimmerung. Ein romant. Gemälde. Lpz., Lauffer 1830. 13 B. 8.

Asper, Paul.

§§. Die Gesellschaft aus dem Süden, ein Sylvesternachts-Abenteuer; in „Ost u. West", N. 24. 1838.

Asper, Spiritus, der Jüngere.

Karl Ferdinand Philippi, Dr. der Philosophie, großherzogl. weimar. Hofrath und Chef des Verlags-Comptoirs in Grimma, vorher Director des Realinstituts in Dresden, geb. zu Leipzig am 12. März 1795.

§§. Osterländische Blätter und Figaro, eine heitere Zusammenstellung von Altem und Neuem, Fremdem und Eigenem, herausg. von u. s. w. Nebst Beiwagen. Grimma, Verlags-Compt. 156 Num. (à ½ B.) incl. d. Beil.: Beiwagen 2c. Neue u. s. w. Ebd. 4. Jahrg. 1833—39.

Attila, Eppo.

Anton Wilhelm Christian Fink, geb. zu Halle am 11. Januar 1770, starb zu Cöthen am 15. Juni 1794.

§§. Etto von Adelk u. Cilika von Bollerhausen. Ritterroman aller Ritterromane. Cöthen, Aue 1795. 8. (Schrieb auch unter dem Pseudonamen Gst. Edinhard, s. Raßmann u. m. Anhalt. Schriftst. Lex. S. 95.)

von der Aue, Alfred.

Heinrich Fitzau, Hauslehrer in Fiedehoff bei Schwedt, geb. a. 25. Septbr.

---

*) Die Angaben, nach welchen Matthias Claudius am 2. Jan. od. 17. Aug. 1740, am 2. Januar 1743 geboren ist, sind nach obigem verbürgten Datum zu verbessern.

1809 zu Dessau, ging 1835 nach Breslau u. 1836 nach Berlin, wo er bis 1838 Philosophie und Philologie studirte.

§§. Der Kinder Dichtergarten. Weisheit u. Tugend in Fabeln, Parabeln, Legenden, Erzählungen, Romanzen, Balladen, Sagen, Märchen und Liedern zu Gedächtniß = und Redeübungen nach einer sechsfachen Abstufung vom Leichten zum Schweren geordnet u. herausgegeben. Ein Schul = u. Festgeschenk. Anclam, W. Dietze 1838. 29½ B. 8. (Dem Erbprinzen Leopold Friedr. Franz Nicolaus von Anhalt=Dessau zugeeignet).

** August.

August Scharfenberg, Actuar bei dem Landgerichte Freienstein zu Beerfelden im Odenwald, wo er a. . . . 1804 geboren wurde. Er machte seine Studien in dem Gymnasium zu Darmstadt u. auf der Universität Gießen, privatisirte hierauf zu Michelstadt bis zu seiner i. J. 1829 erfolgten Anstellung.

§§. Emeran Sturm der Findling. Scenen aus dem Leben des Räuberhauptmanns Lorenz Lorenzo des Unerschrockenen. Würzburg, Stahel'sche Bchh. 1828. 12 B. u. 1 K. 8.

Schnellart u. Rothenstein. Ein romant. Gemälde aus dem Reiche der Geister = u. Fabelwelt, nach einer Sage bearbeitet. (Nebst dem histor. Anhang: Der Burggeist auf Schnellarts u. Rodenstein.) Ebd. 1829. 9 B. 12.

Vgl. Heinr. Ed. Scriba's Lexikon rc. S. 344.

August.

§§. Merlin's Liebe und Zauberei. Phantasiestück. Weimar, Gräbner 1832. 5 B. 8.

Auguste.

Kathinka Pauline Halein, geb. a. 4. Nov. 1802 zu Mainz, lebte eine Zeitlang als Erzieherin zu Darmstadt, dann als Lehrerin an einer Pensions = Anstalt im Badischen, und befindet sich jetzt wieder in ihrer Geburtsstadt.

§§. Gedichte, Erzählungen, Novellen in der Abendzeitung, im Rhein. Unterhaltungsblatt (Crefeld), der Pariser Modenzeitung für deutsche Frauen. (Aachen, 1829, 1830). Schrieb auch unter den Namen: Emilie, Eugenia, Pauline, Rosalba, Stephanie.

Vgl. Schindel's Lex. der deutsch. Schriftstellerinnen. Bd. 3. Heinr. Ed. Scriba's Lexik. S. 128 f.

Augusti.

Georg Quehl, Divisionsprediger und Studiendirector in Erfurt.

* Balduin, Fr.

Joh. Paul Röhe, Dr. der Philosophie und seit 1825 Diakonus zu Frauenstein, vorher Katechet an der Peterskirche zu Leipzig, geb. das. nach J. W. S.

Lindner's Taschenbuch für Lit. u. Kunst ꝛc. am 7. Nov., nach Rasmann am 7. December 1785.

§§. Das Muldenthal. Eine Skizze. 1. Heft (das Thal der westlichen Mulde.) Mit 1 Steindr. u. 1 Vign. Rochlitz, 1828. 5 B. gr. 8. Dazu noch 12 Steintafeln in Fol.
Die Liebe der Engel. Gedicht. Aus dem Engl. des Thom. Moore übers. Berl., Enslin'sche Buchh. 1829. 6 B. 8.

Baltisch, Franz.

Dr. Franz Hermann Hegewisch, kön. dän. Justizrath und ausübender Arzt in Kiel, geb. das. a. . . . 1783. Nachdem er in der Schule zu Eutin seine wissenschaftliche Vorbildung erhalten hatte, widmete er sich in Göttingen und später in Würzburg und Wien dem Studium der Arzneiwissenschaft. Im J. 1805 machte er eine Reise nach Paris und London, welche auf seine politischen Ansichten und Grundsätze einen nicht geringen Einfluß ausgeübt hat. Seit 1809 als Professor der Medicin in Kiel angestellt, hielt er 15 Jahre hindurch Vorlesungen, zog sich darauf aber von dem akademischen Lehramte zurück *), und lebt seitdem als practischer Arzt. Vgl. Convers. Lex. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 2. S. 383 f.

§§. Politische Freiheit. Lpz., Brockhaus 1832. 23½ B. gr. 8. Aufsätze polit. Inhalts in Zeitschriften.

** Barbarina, Carl.

Friedrich Barth, Hauptmann im kön. preuß. 10. Linien-Infanterieregimente, Ritter des eisernen Kreuzes 2r, und des kais. russ. St. Annenordens 3r Classe, geb. zu Wiesbaden am 17. Juli 1794. Er hatte die Gymnasien zu Hamm und Zerbst und darauf die damals noch bestehende Universität Wittenberg besucht, um sich zum practischen Juristen auszubilden, trat aber am 5. April 1813 als freiwilliger Jäger in das Detachement des 2. Bataillons des ersten schles. Infanterieregiments, und wurde am 31. Mai d. J. zum Secondelieutenant, am 28. Mai 1820 zum Premierlieutenant, am 14. Sept. 1831 zum Capitain befördert. Von 1820 bis 1828 war er auch Lehrer an der Divisionsschule in Breslau. Er starb am 5. Febr. 1833. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen, XI. Jahrg. S. 89 ff.

§§. Beiträge zu der Frauenzeitung 1818., zum Hermann 1818., zum Hesperus 1819 ff., Dresdner Merkur 1819 ff., Freimüthigen für Deutschland 1819 ff., zur Abendzeit. 1819 ff., zum Morgenblatt 1820, zur Wiener Modenzeit. 1820 —1826, zum Zuschauer 1820 ff., Gesellschafter 1823 f., zur Leipziger Modenzeit. 1823—26, Wiener Theaterzeit. 1825, in Gleich's Eremiten 1826, Brand's

*) Im Index Scholarum vom 22. Oct. 1838 bis Ostern 1839 hat er als academ. Docent ein Privatissimum über ars medica angekündigt.

schlesisch. Blätt. 1826 ff., Castelli's Huldigung den Frauen 1826 ff., Brand's schles. Musenalmanach 1826 ff., Th. Hell's Minerva 1827, in den Waisenfreund u. s. w.

Barda, J. H.

J. H. Böckel, Privatgelehrter in Berlin.

§§. Edmund von Geierstein, od. die Rächer im Schauerthale. Ritter= u. Geistergeschichte aus den Zeiten des Vehmgerichts. 3 Thle. Quedlinb., Basse 1827. 41½ B. 8.

Carlo von Ortobello, od. der furchtbare Bund des unterirdischen Todtengewölbes. Eine romant. u. abenteuerl. Geschichte. 3 Thle. Ebd. 1829. 46 B. 8.

Carlo Don Coronna u. Isabella, die Verfolgten, od. die erlebten Schrecknisse in den Kerkern der Inquisition. Eine romant. abenteuerl. Geschichte. 2 Thle. Ebd. 1831. 25½ B. 8.

Der Liebesschwur bei der Todten-Urne, od. die mitternächtl. Erscheinung auf dem Gottesacker zu Veloni. Ein Schaudergemälde des 17. Jahrh. 2 Bde. Mit 1 lith. Abbild. Nordhausen, Fürst 1833. 22¼ B. 8.

Ritter Rudolph von Eberstein der unschuldig Verfolgte, od. die enthüllten Geheimnisse der Ruinen der Schwarzburg. Ebd. 1833. 17 B. 8.

Der Mord um Mitternacht, oder das schauervolle Schloß. Eine höchst abenteuerl. Klostergeschichte. 3 Thle. Ebd. 1833. 26¾ B. 8.

Francesco di Castelletto, der dankbare Banditenchef, od. das vereitelte Verbrechen in den Schaudergewölben des Schlosses Sorentino. 3 Bde. Mit 1 lith. Abbild. Ebd. 36 B. 8.

Don Carlo Olivaro, der Gefangene unter Räubern, od. Schreckensscenen aus dem Leben des Räuberhauptmanns Marosini. 2 Thle. Mit 1 lith. Abbild. Ebd. 1834. 27 B. 8

Don Carlo Orlasco, der furchtbare Guerilla=Anführer, od. die Macht der Kabale. Ein Schaudergemälde aus den Zeiten der französ. Invasion und Zwingherrschaft in Spanien. Nach Quellen bearbeitet. 2 Thle. Mit 1 Titelbild. Meißen, Goedsche 1834. 24 B. 8.

Der Findling in der Löwengrube, od. die mitternächtliche Schauderthat. Ein hist. romant. Rittergemälde aus d. Zeiten der Kreuzzüge. Zum Theil nach französ. Quellen bearbeitet. 4 Bde. Mit 2 Titelbildern. Ebd. 70½ B. gr. 16.

Odoardo Mirandolo, der gefürchtete Räuberchef der Gebirge, od. die Unglücksgenossen. 2 Bde. Nordh., Fürst 1834. 26 B. 8.

Richard, Graf von Löweneck, der Geistererlöser, od. der furchtbare Unhold in den Ruinen der Waldburg. Ritter=, Räuber= und Geistergeschichte aus d. Zeiten d. Kreuzzüge der heiligen Vehme. 2 Thle. Quedlinb., Basse 1835. 26½ B. 8.

Ritterschwur u. Meineid, od. das wunderbare Todtengerippe in der Halle des Begräbnißgewölbes zu Burg Kroneck. Eine Ritter= u. Geistergeschichte aus den Zeiten d. Kreuzzüge. Nordh., Fürst 1835. 14. B. 8.

Schaudervolle Abentheuer eines jungen Spaniers, od. der geheimnißvolle Greis in den Ruinen von Sagunt. Ebd. 13½ B. 8.

Graf Ditmund von Heldenfels, der Stählerne genannt, od. die Ritter des Tigerbundes. Ein Schaudergemälde aus d. Zeiten des Faustrechts. 2 Thle. Meißen, Goedsche 1835. 25 B. 8.

Die Flammen-Ritter, od. Heldenmuth u. Geistesgröße im Kampfe wider Pfaffen-Bosheit und Tyrannei. Ein Schaudergemälde aus d. Zeiten des Faustrechts u. der heil. Vehme, 3 Bde. Mit 2 Titelbild. Meißen, Goedsche 1836. 35½ B. 8.
Guiranna Montobello der edle Räuberchef, und Colomardo der Schreckliche, od. Gräuelthaten eines seltenen Bösewichts. (Seitenstück zum Hundssattler.) 3 Thle. Mit 1 Abbild. Weimar, Tantz u. Comp. 1835, 36, 37 B. 8.
Graf Richard von Kronstein, der heldenmüthige Thüringer, u. die furchtbaren Raubritter von Grimmenstein, od. blutiger Kampf u. Sieg der gerechten Sache. Ritter- u. Räubergeschichte aus d. Zeiten des Faustrechts. 2 Bde. m. 2 Titelbild. Meißen, Goedsche 1837. 25 B. 8.
Der geheimnißvolle Warner, od. die Schreckensnacht in den Ruinen von Polozzi. Ein Schaudergemälde des 17. Jahrh.; zum Theil nach Miß Anna Radkliff aus d. Engl. bearb. Mit Titelbild. Ebd. 1837. 13 B. 8.

Bauer, Al.

Christian August Gebauer, Dr. der Rechte, kaiss. russ. pension. Hofrath, privatisirt in Tübingen, wurde 181.. Instructor des Prinzen von Witgenstein in Heidelberg, privatisirte um d. J. 1823 in Mannheim, 1825 in Stuttgart, 1831 in Karlsruhe, geb. zu Knobelsdorf bei Waldheim im Königr. Sachsen am 28. Aug. 1792.

§§. Die Jungfrau im häuslichen und öffentl. Leben. Festgabe für Jungfrauen. Stuttg., Weise 1830. 12 B. gr. 12.

Bauernfreund, Heinrich.

Heinrich Wilhelm Pabst, großherzogl. hess. Oekonomierath u. Secretär der landwirthschaftl. Vereine des Großherzogthums zu Darmstadt, Mitglied mehrerer ökonom. Gesellschaften, geb. zu Maar bei Lauterbach am 28. Sept. 1798.

§§. Aufsätze in landwirthschaftl. Zeitschriften s. 1819, namentlich in Schnee's landwirthschaftl. Zeit. u. in dem Correspondenzblatte des landwirthschaftl. Vereins in Würtemberg.
Vgl. Heinr. Ed. Scriba's Lexik. rc. S. 294 f.

Baur v. Eiseneck, Ph. C.

J. C. v. Fichard. §§. Sämmtliche Gesetze, Verordnungen, Instructionen, Belehrungen u. Entscheidungen, welche in dem Großherzogthum Baden über Gegenstände der Gesundheits-Polizei seit d. J. 1803 bis 1829 erschienen sind. Herausg. mit Genehm. des großh. Ministerii des Innern. Karlsruhe, Marx 1830. 57 B. u. Titelvig. gr. 8.

* Beauregard Pandin.

Friedrich Carl v. Jariges, geb. am 3. Sept. 1773 zu Berlin, starb das. ohne Amt a. 22. Juni 1826.

§§. König Lear. Für die Bühne übers. 2s Bdchn. von Shakespeares dramat.

Werken in der Taschenbibliothek der ausländ. Klassiker u. s. w. Zwickau, Gebr. Schumann 1824. 16.
Die Irrungen. Für d. Bühne übs. 3s Bdchn. u. s. w. Ebd. 16.
Der Geburtstag. Novelle nach Gerlinges; in der Orphea. Taschenb. 1824. Lpz., Ernst Fleischer.

Bedfort, Carl Julius Eduard.

..... Weinemann, Pastor zu Kammerswaldau bei Hirschberg, geb. zu ....
§§. Gedichte.
Vgl. C. W. Springauf: Schles. Dichter im 19. Jahrh. S. 2 u. 35.

Beer, A. T.

August v. Binzer, privatisirender Gelehrter in Stuttgart, Redacteur des „Allgemeinen Organs für Handel und Gewerbe" (Cöln, Kohnen), redigirte 1834 die Zeit. f. d. elegante Welt und in demselben Jahre den ersten Jahrg. des Börsenblattes des deutschen Buchhandels v. Nr. 45—52.

§§. Erzählungen u. Novellen. 3 Bde. (Die Brüder. — Leonore. — Die Auswanderer. — Schicksale der Fürstin Petrowna Joanna.) Lpz., Focke 1836. 43¾ B. 8.
Erzählungen. 2 Bdchn. (Kallendorf. — Aus dem Tagebuche eines Dichters. — Meine Geschichtsforschung in B. — Soldatenschicksale. — Erste Liebe. — Der ungerathene Prinz.) Stuttg. u. Tübin., Cotta'sche Bchh. 1836. 33½ B. 8.
Beiträge zu Alfred Reumont's Rheinlandssagen, Geschichten und Legenden. Köln u. Aachen, Ludwig Kohnen 1834 ff.
Die schöne Frau. Novelle, in der Zeit. f. d. eleg. Welt v. 1837. Nr. 148—151. 154—56. 160—163.
Die Geisterhöhle. Nach einer Skizze von W. Scott frei bearb. (Gedicht); ebd. 1838. N. 103.
Der nächtliche Besuch. Ballade, ebd. eod. N. 166.
Ausflug an die Ahr, im Sommer 1838; ebd. eod. N. 182 ff.

*Belani, H. E. R.

Carl Ludwig Häberlin, vormals Justizamtmann zu Hasselfelde bei Blankenburg, jetzt wohnhaft in Helmstedt, geb. a. 25. Juli 1784 zu Erlangen.
§§. Die Belagerung von Ancona. Eine Geschichte aus der letzten Hälfte des 12. Jahrh., romant. erzählt. 2 Bde. Braunschw., Meyer 1825. 23 B. 8.
Tyrolers Liebchen. Eine Erzählung. Ebd. eod. 12½ B. 8.
Die Overstolzen. Hist. Roman aus der Geschichte der Freiheitskämpfe in der vormaligen Reichsstadt Cöln in der 2. Hälfte des 14. Jahrh. 3 Bde. Ebd. 1826. 41 B. 8.
Gräfin Orzelska. Hist. Novelle aus dem ersten Viertheil des vor. Jahrh. Ebd. 1827. 29 B. 8.
Johannes von Calcar. — Der Gesandtenball. — Der Parasit. Ebd. 1827. 13 B. 8.
Das Runenhaus u. die Luftschiffer. Ebd. 16 B. 8.
Die Demagogen. Novelle aus der Geschichte unserer Zeit. 2 Bdchn. Lpz., Wienbrack 1829. 32½ B. 8.

Zwei Tage auf dem Brocken. Novelle. Braunschw., Meyer 1830. 9½ B. gr. 12.
Mittheilungen aus dem Narrenspittel der Zeit. Erzählungen. 1s Bdchn. Die Buchmacherei. — Burschenleben und Demagogentreiben. Ebd. 15 B. gr. 12.
Die Creolin. Novelle auf geschichtlichem Hintergrunde, aus den Befreiungskriegen von Columbien. 3 Thle. Ebd. 51¾ B. gr. 12.
Der Calabrese. — Erzählung aus Neapels Schreckenstagen. 1r Thl. Braunschw., Meyer sen. 1831. 12 B. gr. 12. 2r Thl, ebd. 14 B. gr. 12.
Der Marodeur. — Laura. Zwei Novellen. Ebd. G. C. F. Meyer 1832. 15 B. 8.
Angelo dell' Duca. Romantische Novelle u. Sittengemälde aus dem Räuberleben in Italien, nach ital. Volksgesängen bearbeitet. Mit Titelk. Neuhaldensleben, Eyraud 1832. 15 B. 8. 2r Th. A. u. d. Titel: Pietro Mancino, der Bandit. Novelle und Sittengemälde aus dem röm. Volksleben. Ebd. 18 B. 8.
Erzählungen (Untergang der Janitscharen. Der Demant. Die Walpurgis-Nächte.) Braunschw., Verlags-Compt. 1832. 20½ B. 8.
Blutrache im Hause Anjou. Eine Trilogie von Novellen aus Neapels u. Ungarns Vorzeit. 1r Th. Johanna I. Königin von Neapel. Neuhaldensleben, Eyraud 1833. 14 B. 8. 2r Th.: Otto der Tarentiner, Herzog von Braunschweig und König von Neapel, und Elisabeth und Maria, Königinnen von Ungarn. Ebd. 19 B. 8.
Galanterien und Liebes-Geschichten August des Starken, Königs von Polen und Churfürsten von Sachsen. Nach: „La Saxe galante de Baron de Pöllnitz." Frei und in Novellenform bearbeitet. 1s Bdch. Ebd. 14½ B. 8. 2s Bdchn. Ebd. 16½ B. 8.
Bilder aus Friedrich Heinemann's Kriegs- u. Wanderleben. Nach dessen mündl. Erzählungen bearb. u. mitgetheilt. 3 Thle. Ebd. 42 B. 8.
Der arme Joseph. Novelle nach den Mittheilungen eines Criminalbeamten bearbeitet. Ebd. 1834. 8½ B. 8.
Romantische Erzählungen aus Portugall's Geschichte. (Alfonso der Heilige. — Ines de Kastro). Frankf., Sauerländer 1834. 21 B. kl. 8.
Der Heimatlose. Roman in Zeitbildern. 4 Thle. Ebd. 57 B. kl. 8.
Novellen und Erzählungen. 2 Bde. (Der Verstümmelte. Das Unglückskind. Der Stockjurist. Der Cholera-Cordon. — Die Aristokraten. Gottvertrauen.) Helmst., Fleckeisen'sche Bchh. 1835. 29 B. 8.
Der Premierminister. Geschichtliches Lebensbild, Volks- u. Sittengemälde. 4 Thle. Frankf., Sauerländer 1835. 58 B. 8.
Liebe und Berufstreue. Doppelnovelle aus den Papieren eines jungen Arztes. 2 Bdchn. (Albert. — Lysinka.) Breslau, Leuckart 1836. 21¾ B. 8.
Die Geächteten. Geschichtl. Roman aus dem Anfange des 16. Jahrh. 3 Thle. Frankf., Sauerländer 1836. 41½ B. gr. 16.
Tyrol 1809. In zwei historisch-romant. Gemälden. 1. Abtheil. A. u. d. Titel: Der Aufstand in Tyrol. 3 Bde. Lpz., literar. Museum 1838. 55 B. 8. 2. Abtheil. A. u. d. Titel: Andreas Hofer und der letzte Kampf der Tyroler im J. 1809. 1r u. 2r Bd. Ebd., Reclam jun. 1838. 36¾ B. 8.
Hof und Bühne. Novelle aus dem modernen Leben. 3 Thle. Lpz., Taubert jun. 1838. 54½ B. 8.
Des Beduinen Tochter und andere. Novellen und Novelletten. Lpz., Taubert jun. 1838. 11 B. 8. (Des Beduinen Tochter. — Der Polterabend. — Historie vom Ritter Zeno u. den heiligen drei Königen. — Das Auto-da-fé.)

Sidonia. Macht des Wahns. Histor. Novelle aus dem Anfange des siebzehnt. Jahrh. Lpz., Taubert jun. 16½ B. 8.

Das Haus Braganza (von 1807—1832.) Historisch-romantisches Gemälde in 2 Abthl. — 1. Abthl. A. u. d. Titel: Dom Joao VI. und sein Hof. Aus der neuern Geschichte Portugalls u. Brasiliens. 2 Thle. Ebd. 1839. 22⅝ B. gr. 12. 2. Abtheil. Dom Pedro und Dom Miguel. 2 Thle. A. u. d. Titel: Die feindlichen Brüder. Historisch-romantisches Gemälde aus der neuern Geschichte Portugalls und Brasiliens. 2 Thle. Ebd. eod. 1r Thl. 11⅛ B. gr. 8. 2r Thl. ...

Beiträge im Dresd. Merkur. — Der Parasit. Eine kleine Erzählung, nicht ohne Satyre; in dem Freimüthigen von 1825. Nr. 217—20. Ein Capriccio dem Verdienste seine Krone; in Nr. 28 des Dampfwagens zum Kometen von 1837. Natur und Civilisation. Ein Abenteuer im canadischen Urwalde; im Kometen v. J. 1838.

Belindor.

§§. Liebesgeschichten in Bildern. 2 Thle. Gera 1834. m. K. 8.

Bellegno, Fr.

A. Friedrich W. v. Schönholz, ein geborner Ungar, privatisirt in Berlin.

§§. Reise-Novellen und Erzählungen. 2 Bde. Berlin, Vereins-Buchh. 1838. 42¾ B. 8. Er liefert fleißig Artikel zum Gesellschafter, z. B. Gedanken über Denker des 19. Jahrhunderts. Nr. 135. 1837. (Gegen K. W. Wenke's Schrift „die Natur, der Mensch und sein Wissen." An die Naturforscher und Denker des neunzehnten Jahrh. Lpz., F. A. Brockhaus 1837. 8. gerichtet), und historisch-staatsrechtliche Aufsätze zur Vossischen Zeitung. Hat Antheil an Rdf. Glaser's „Ost und West."

Belleroso.

§§. Prakt. Handbuch des Sappeur, für Ingenieur-Truppen von Villeneuve, Ingenieur-Hauptmann. Gedruckt auf Befehl des französ. Kriegsministeriums, zuvor geprüft durch den comité du génie. Deutsch von 2c. Mit (2) Figurentafeln (in gr. Fol.) Bunzlau, Appun's Bchh. 1839. 3 B. gr. 8.

*Belmont.

Heinrich Adolph Schömberg, ehemal. französ. Rittmeister, privatisirt zu Camenz, geb. a..... 178. zu Bautzen.

§§. Blutige Bilder aus der türkischen Geschichte der Sultane. 2 Bdchn. 2. wohlf. Ausg. (von dessen: Gemälde aus der Geschichte des ottoman. Reichs 1824, 25.) Celle, Schulze 1833. 23 B. 8.

Romant. Erzählungen. (Die Ashanter's. — Die Lagunen von Venedig.) 2. Ausg. Lpz., Günz 1833. 10 B. 8. (1. Ausg. Hist. romant. Erzähl. Dresden, Hilscher 1828. 10 B. 8.)

Susanne, oder: die Gefallsüchtige ohne es zu wissen. A. d. Französ. 2 Thle. Neue wohlf. Ausg. Lpz., Klein 1835. 22½ B. 16. (17. 18. Bdchn. der wohlfeilen Bibliothek von Unterhaltungsschriften in Taschenformat.)

Gotth. Ephr. Lessing's Lebensgeschichte, od. Lessing als Mensch dargestellt, von H. C. Graeve. (4 B. und Lessing's Bildniß.) — Und: Den Manen G. E. Lessings. Beschreibung der am Secular-Geburtsfeste des Gefeierten in seiner Vaterstadt Camenz veranstalteten Feierlichkeiten, nebst dem Abdrucke der am 21. u. 22. Jan. 1829 bei dieser Gelegenheit gehalt. Reden. Verfaßt und zum Besten des Barmherzigkeitsstifts dem Druck übergeben von Belmont. Leipzig und Camenz, Kummer 1829. 2 B. 8.

Bemardinus, Didacus.

Jacob Bibermann, ein Jesuit, aus Ehingen in Schwaben gebürtig, lehrte in Dillingen die Philosophie, hernach in Rom die Theologie, wo er am 20. Aug. 1639 im 61. Jahre seines Alters starb.

§§. Utopia. Dilling. 1670. 12.

vom Berge, der Alte.

Philipp Wilhelm Christian Bonhardt, s. 1829 Pfarrer zu Hain zur Dreieich und seit 1838 Dekan der Diöcese gleiches Namens im Großherzogthum Hessen, geb. zu Nordenstadt am 7. Juli 1795, bildete sich in dem Gymnasium zu Darmstadt und auf der Universität Gießen, war eine Zeitlang Privatlehrer in Darmstadt und wurde 1818 Pfarrer zu Offenthal.

§§. Viele Beiträge zu verschiedenen Zeitschriften, namentl. zu der Aelternzeitung und zum Schulwächter von J. B. Spieß.

vom Berge, Amalie.

§§. Amaliens Feierstunden. Eine Erziehungsschrift für Deutschlands edle Mütter, Lehrer an Töchterschulen und Vorsteherinnen an weiblichen Pensionen. Barmen und Schwelm, Falkenberg 1837. $1\frac{5}{6}$ B. gr. 12.

Bernhard, der Funfziger.

B. Chr. Kümmel, Pastor zu Urbach bei Sondershausen, starb am 6. Juli 1836 im 81. Lebensjahre.

§§. Die Insel Elba, eine Metamorphose. Ilmenau, Voigt 1814. 8.

Bernhardi, T. L.

Johann Andreas Christoph Hildebrandt, s. 1806 Pastor zu Eilsdorf bei Halberstadt, geb. am 13. April 1763 in Halberstadt, besuchte die dasige Martinischule, an welcher er, nach seinem Abgange von der Universität Halle, 1788 als Lehrer angestellt wurde. Im J. 1792 versah er die Predigerstelle bei der Gemeinde des ins Feld gerückten Regiments Herzog von Braunschweig, und 1794 wurde er zum zweiten Prediger in Weferlingen befördert.

§§. Das Fürstenhaus. Ein geschichtl. Gemälde aus der Mitte des 18. Jahrhun-

herts. 2 Thle. Lpz., Wienbrack, 1826. 36 B. 8. (Oder: Gallerie neuer Original-Romane von Deutschlands vorzüglichst. Schriftstellern 2r u. 3r Thl.)

Beiträge zu den Halberstädt. Mittheilungen und zu dem Halberstädt. Wochenblatte.*)

Bernheim, Dr. H. L., Lehrer,

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Der Zeichnenmeister, oder vollständ. Unterricht, wie man, ohne besond. Fertigkeit im Zeichnen, nach der Natur und nach Abbildungen auf eine schnelle und leichte Art getreue Kopien entwerfen kann, nebst Anweisung alle Arten von Gemälden und Kupferstichen abzudrucken 2c. Als Anhang: Die Kunst Münzen 2c. abzudrucken, zu gießen und zu bronciren. Nordhausen, Fürst 1836. 4½ B. u. 1 Steintafel. 12.

Bernheim, Dr. H. L., Lehrer der Mathematik und Physik.

Der Vorige. §§. Neueste Erfahrungen, den Mauerfraß, Mauer- und Holzschwamm, so wie auch die Feuchtigkeit und schlechten Ausdünstungen in Gebäuden und Gewölben zu verhüten und zu vertilgen. Nordhausen, Fürst 1837. 4½ B. 16.

Bernheim, Dr. H., Lehrer.

Derselbe. §§. Die zweckmäßige Einrichtung der Hagelableiter. Nebst einer Einleitung über Entstehung und Wesen des Hagels, und einem Anhange über die Verfertigung der Frostableiter. Nordhaus., Fürst 1837. 4 B. 16.

Bertha von der Höhe.

§§. Beiträge zum Berliner Modenspiegel.

Berthold, Franz.

Adelaide Reinhold, aus Hanover, lebte seit Jahren in Dresden, wo sie am 14. Febr. 1839, 37 Jahre alt, starb. Kritik wie öffentliche Meinung sprachen sich günstig über ihre Leistungen aus, dennoch konnte dieß ihre Bescheidenheit nie bewegen, ihre Pseudonymität aufzugeben; ja die Mehrzahl derer, die ihr näher standen, hatten so lange keine Ahnung von ihrem schönen und grossen Talente, bis ihre neueste Idyll-Novelle, in Folge allgemeiner Anerkennung, die sie fand, einigermaßen den Schleier ihrer Verborgenheit lüftete. Den Ertrag ihrer literarischen Arbeiten verwendete sie meist zu den edelsten Zwecken. Vgl. Nekrol. in der Lpz. Allg. Zeit. Nr. 54. 1839.

§§. Novellen und Erzählungen; eingeführt von Ludwig Tieck. Bunzlau, Appun's Buchh. 1836. 32 B. 16.

---

*) Hildebrandt ist auch Dichter des „Superintendenten-Elends", einer heiteren satirischen Litanei, die vielfältig nachgedruckt und in viele Zeitschriften aufgenommen ist.

Novellen, eingeführt von u. s. w. 2r Bd. Auch u. d. Titel: Prinz von Massa. Dramatische Novelle in 5 Akten. Bunzlau, Appuns Bchh. 1837. $14\frac{1}{2}$ B. breit 8.
König Sebastian, od. wunderbare Rettung und Untergang. Herausgeg. von Ludw. Tieck. 2 Thle. Dresden u. Leipz., Arnoldsche Bchh. 1839. $45\frac{1}{2}$ B. 8.
Irrwisch-Fritze, Idyll-Novelle in der Urania für das Jahr 1839. Antheil an verschiedenen Zeitschriften (z. B. an „Ost und West," darin ein Fragment aus einem Trauerspiele. 1838. Nr. 23 ff.) u. Taschenbüchern.

** Berthold, Lotte.

Auguste Erdmuthe Charlotte Kanitz, vorjüngste Schwester des Geh. Hofraths Heun (H. Clauren) in Berlin, Witwe des am 25. März 1826 in Merseburg verstorbenen Regierungssecretärs Friedrich Carl Kanitz, geb. zu Dobrilugk am 24. Febr. 1773, wo ihr Vater, Joh. Carl Heun, Gerichtsamtmann und Domainenpachter der Herrschaft Dobrilugk war. Unterricht empfing sie von einem Privatlehrer, und von ihrer Stiefmutter im Französischen. Im J. 1792 verheirathete sie sich mit dem Buchhändler Wilhelm Heinsius, und nach der Trennung von demselben, 1807 mit dem damaligen Regierungscalculator Kanitz. Seit einiger Zeit lebt sie im Hause ihres Schwiegersohnes, des Rect. Schimpf, zu Zörbig im Reg. Bez. Merseburg.

§§. Das Kränzchen. — Erzählungen für Kinder. Dresden, Arnold'sche Bchh. 1818. 126 S. 8. *)

Bertila, J. J. S. Z. R., weltberühmter Hochzeit- und Leichenbitter in Kuhschnappel.

§§. 280 auserlesene Gesundheiten und Trinksprüche, lustige und ernsthafte, aus älterer und neuerer Zeit. Ein unentbehrl. Anhang zu jedem Komplimentirbuche. Zu Nutzen und Frommen aller höflichen Junggesellen ans Licht gestellt von u. s. w. Vorausgeschickt ist: Kurze aber wahrhafte Nachricht von dem tödtlichen Hintritte des preiswürd. Herrn B. E. Bertila, weil. Hammelburg-Schildaischen Oberhofkomplimentenschneiders rc. Nordh., Fürst 1831. 4 B. gr. 12.

Bertrant, G.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Diavoletto, der Schwarze von La Baggaria. Räubergemälde al Fresco aus dem 13. Jahrh., in den Zeiten der sicilianischen Vesper. 2 Bde. Nordh., Fürst 1837. 24 B. 8.

---

*) Anonym erschien von derselben: Zweite Nahrung für den zunehmenden Verstand guter Kinder von ihrer Mutter. 5te, durch Bilder und Text ganz neu gestaltete Aufl. Lpz., F. A. Leo 1832. 18 B. m. 30 illum. Steindr. u. 1 illum. Karte in Kupferst. — Die erste Nahrung rc., welche in der 5. Aufl. ebd. 1824 erschien, rührt nicht von ihr her. — Die gegenüberstehende französ. Uebersetzung (Deuxième nourriture pour l'esprit naissant de bons enfans par leur mère) hat ihre Schwester, Auguste, Witwe des Criminalrichters Dr. Carl Kind in Leipzig, welche vor etwa 3 Jahren in Dresden gestorben ist, besorgt.

Bicardus, Ariel.

Hartmann Beyer, M. und Prediger in Frankf. a. M., geb. das. am 26. Septbr. 1516, st. am 11. Aug. 1577.

§§. Quaestiones in libellum de Sphaera Jo. de Sacro Bosco. Fcf. 1552. 8. (In der Zueignung an Ant. Müller sagt er, er habe diese Quaestiones zu Wittenberg, da er noch studirte, unter obigem Pseudonamen herausgegeben.)

Biophilus.

§§. Die neue Sicherungsweise gegen rettungsloses Wiedererwachen im Grabe, als nothwendig und annehmbar dargestellt. Besonders für Orte ohne Leichenhallen und für Zeiten ansteckender Krankheiten. Allen und Einzelnen zur Beruhigung. Neust. u. Schleiz, Wagner 1838. 6 B. u. 1 Steintaf. in qu. gr. Fol. 8.

Birkenfeld, Ferdinand.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Neueste Anweisung, die vorzügl. Kartenspiele so zu erlernen, daß man stets gewinnen muß. Als Anhang: Tabellen zu unverlierbaren L'Hombre-, Piquet- und Whistspielen, so wie auch Belehrung über falsches Mischen der Karten und andere betrügl. Kunstgriffe, zur Warnung für jeden Spieler. Nordh., Fürst 1836. $5\frac{1}{2}$ B. 12.

v. Birkenfeld, Ferdinand.

Der Vorige. §§. Akrostichische Stammbuchsverse. Kränze der Liebe und Freundschaft um holde Frauen- und edle Männer-Namen gewunden. Eine Sammlung von Stammbuchsversen, bei denen die Anfangsbuchstaben alle am häufigsten vorkommenden Männer- und Frauen-Namen bezeichnen. Nordh., Müller 1836. 64 S. 32.

Bitter, Ernst Dr.

§§. Paulus von Frommenhausen. Neueste Nachrichten aus dem Reiche. Zur Erbauung der Gläubigen. — A. u. d. T.: Paulus von Frommenhausen, od. der deutsche Don Quixotte. Altenb., Jul. Helbig 1838. $13\frac{1}{2}$ B. 8.

Blumenfeld, J. C.

§§. Zwei moralische Fackelzüge vor und an dem Reformationsfeste 1830, zu Leipzig, gesehen und geprüft von Apriori u. Aposteriori, nebst Sang eines wandernden Sternes. Lpz., Glück 1830. $1\frac{1}{4}$ B. gr. 8.

Blumenhain, Eugen Heinr.

§§. Die Pflanzen-Uhr im Garten u. Zimmer, oder: Beschreibung und Behandlung derjenigen Blumen und Pflanzen, an welchen zu bestimmten Stunden des Tages auffallende Veränderungen zu bemerken sind. Mit einem Anzeiger derje-

nigen Gewächse, welche vermöge ähnlicher Veränderungen als Wetter-Anzeiger zu gebrauchen sind. (Neue Ausg.) Lpz., Kupfer 1838. 2 B. 8.

vom Bober, Gustav.

Carl Friedrich Leberecht Moritz Otto Ufer, Dr. der Philos. und zweiter Collège am Gymnasium zu Hirschberg, geb. zu Großwiederitsch bei Leipzig am 10. Jul. 1790.

§§. Gedichte. (Schrieb auch unter den Namen: Otto Drüben, Justus Frauenlob, Otto Frommhold.) Vgl. C. W. Springauf (Engelh. Wihard): Schles. Dichter im 19. Jahrh. S. 3 u. 33.

Bock, Cyriakus der jüngere.

§§. Das lustige Schneider-Büchlein, oder merkwürdige Geschichten und Großthaten des uralten, weltberühmten Völkleins der Dünnfüßler auch Schneiderleins genannt, eine Art, oder eigentl. die Krone der Insekten (Phalaena Tinea sarcitella aut haedula.) Beschrieben in 100 anmuthigen Kapiteln von ꝛc. Nebst einem Anhange von Schneiderliedern. München, Jaquet 1834. 5 B. u. 1 Holzschnitt. 8.

* Bohemus.

Georg Opitz, Maler und Lithograph in Leipzig.

§§. Der Verwiesene. Eine Erzählung aus Böhmens unruhigen Zeiten des 30jährigen Krieges. 3 Bde. Lpz., Focke 1829. $30\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

Milada von Lichtenburg. Eine histor. Erzähl. aus dem 13. Jahrh. 2 Thle. Ebd. $19\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

Carlsbad und Teplitz. Zwei hist.-romant. Erzählungen. Eine Badelectüre, allen Freunden dieser Heilquellen gewidmet. 1r u. 2r Bd. — A. u. d. Titel: Swatana von Engelhaus, od. die Entdeckung der Heilquelle von Carlsbad. 2 Bde. Ebd. 1830. 23 B. gr. 12. — 3r u. 4r Bd. — A. u. d. Titel: Die Waise, od. die Zerstörung der Burg Dabrowska Hora bei Teplitz. 2 Bde. Ebd. 29 B. gr. 12.

Die Burgruine Böhmens. Eine Reihe hist.-romant. Erzählungen. 1r Bd. Die Hasenburg od. die Büßerin. Lpz., Nauck 1831. 10 B. gr. 12. 2r Bd. Schloß Naby od. der Affe im Narrendorfe. Eine histor. Sage aus den 15. Jahrh. Ebd. 1832. 11 B. gr. 12.

Der Irrwisch. Eine Novelle. Stuttg., Weise 1834. $10\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

Frauengröße, od. der Blödsinnige. 2 Thle. Ebd. 1835. $27\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

Regina Sidonia. Histor. Roman aus dem österreich. Successions-Kriege. 2 Thle. Bunzlau, Appun 1837. $33\frac{1}{2}$ B. 16.

Bolze, M. Th.

§§. Friedenspalme für alle fraudirende Bibel-Freunde und Feinde, als Versöhnungs-Denkmal gesetzt im J. Christi 1836 und im J. 1837 zur Erhaltung, Befestigung und Ausbreitung des Reiches Gottes aufs Neue wunderbar wieder ausgeschlagen und bewurzelt. Mit einem Friedens-Zeichen oder Bande, und mit einer gedruckten Abbildung des erhöheten Kreuzes Christi (1 B.). Altenburg, Pie-

rer 1838. 18¾ B. gr. 8. (Das „Friedenszeichen" besteht aus einem 3farbigen seidenen Bändchen, welches dem Umschlage angeheftet ist.)

Booz, A.

Birkholz. §§. Die sieben heiligen Grundsäulen der Ewigkeit u. Zeit. Lpz., 1783. 8.

Börne, Ludw.

Geboren a. . . . 1784 zu Frankf. a. M. † am 12. Febr. 1837, verließ i. J. 1817 mit dem Mosaismus seinen frühern Namen Baruch und nahm den evangel. Glauben und spätern Namen Börne an, weßhalb er nicht unter die pseudonymen Schriftsteller zu rechnen ist.

Both, L. W.

Louis Schneider, königl. Schauspieler in Berlin, Mitglied mehrerer gelehrten und literarischen Gesellschaften und Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, geb. zu Berlin am 29. April 1805. Die Kriegsstürme führten seinen Vater, G. A. Schneider, pensionirter kön. Capellmeister, Director der Militärmusikchöre des Gardecorps und Mitglied des Senates der Akademie der Künste, † zu Berlin am 19. Januar 1839, 69 Jahr alt, nach Reval, wo Kotzebue 1816 das Theater leitete. Hier betrat L. S. als neunjähriger Knabe die Bühne in Kinderrollen. Nach Deutschland 1817 zurückgekehrt, holte er nur mit Mühe eine versäumte Schulbildung ein, verließ aber aus Liebe zum Theater die Gymnasialstudien und betrat am 4. Mai 1820 die Hofbühne in Berlin als Clamir (Knabenrolle) in der Oper Anus. Da er hier für seinen unruhigen Geist und sein Streben wenig Aussicht hatte, so verließ er 1823 seine Vaterstadt, besuchte kleine Bühnen, ging 1825 und 1830 zwei Mal nach Paris und London, durchreis'te Frankreich, England, Schottland, die Schweiz, einen großen Theil von Deutschland, und trat zuerst als Schriftsteller mit Correspondenz-Artikeln aus Paris und London in mehreren namhaften deutschen Zeitschriften auf. Im J. 1826 zeigte er sich als Gast in Berlin und wurde engagirt. Da es ihm an Gelegenheit fehlte, ausschließlich der Bühne sich zu widmen, so trieb er mit dem angestrengtesten Fleiße die Erlernung der lebenden europäischen Sprachen, und brachte es bei höchst glücklichen Anlagen darin so weit, daß er 1836 und 1837 als Lehrer der russischen und englischen Sprache an der kön. Allgemeinen Kriegsschule arbeitete und gegenwärtig als Dolmetscher in 7 Sprachen von den Ministerien und Behörden beschäftigt wird. — In den Rollen „Basil", „Fröhlich", „Desaunais", „Caesar", „Peter", „Der reisende Student", „Unruh", „Vielwisser", „Zierl", zeigt sich sein künstlerischer Character auf eine ausgezeichnete Weise.

§§. Bühnen-Repertoir des Auslandes: Frankreichs, Englands, Italiens, Spa-

niens. In Uebertragungen herausgeg. v. L. W. Both*) I. Bd. Berlin, Hayn 1830. 17 B. schmal gr. 4.

N. 1. * Der erste Eindruck. Lustsp. in 1 Akt. Nach dem Franz. des Scribe.
N. 2. * Der Erwartete. Drama in 1 Akt. Nach dem Franz. des Scribe.
N. 3. * Der junge Ehemann. Lustsp. in 3 Abthl. Nach d. Franz. des Mazères.
N. 4. * Juan Murillo. Drama in 3 Abthl. Nach d. Franz. des Merville.
N. 5. * Vergeltung. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. des Florian.
N. 6. * Wer trägt die Schuld? Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. des Scribe.
N. 7. * Carl XII. auf Rügen. Histor. Lustsp. in 4 Abthl. Nach d. Engl. des John Planchè.
N. 8. * Die junge Pathe. Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. des Scribe.

Bd. II. Ebd. 1831. 16 B. m. Vignetten, schm. gr. 4.

N. 9. * Familienleben Heinrichs IV. Lsp. in 1 Akt. Frei nach d. Franz.
N. 10. * Philipp. Drama in 1 Akt. Nach d. Franz. bearbeitet.
N. 11. * Reue. Drama in 2 Aufz. Nach d. Franz. des Scribe.
N. 12. * Anstellung oder Frau. Lsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. des Bayard.
N. 13. * Der Bandit. Drama in 2 Aufz. Nach d. Engl. des John Planchè.
N. 14. * Trilby. Komische Oper in 1 Akt. Nach Scribe.
N. 15. * Monaldeschi. Trauersp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. des Dumas metr. bearbeitet.
N. 16. * Frauenhass. Lsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. des Scribe.

Bd. III. Ebd. 1831. 17½ B. schm. gr. 4.

N. 17. * So gehts. Lsp. in 2 Aufz. Nach Scribe.
N. 18. Jean Calas. Histor. Melodrama in 3 Abthl. Nach d. Franz.
N. 19. Der Schiedsrichter. Lsp. in 2 Abthl. Nach d. Franz.
N. 20. * Verheirathet u. begraben. Burleske in 1 Akt. Nach d. Engl.
N. 21. * Die Scheidungsklage. Lsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz.
N. 22. * Kummer durch Verstand. Sittengemälde in 4 Abthl. Nach d. Russischen des Griboëdoff.
N. 23. * Er amüsirt sich doch. Berliner Localposse in 1 Akt. u. 4 Abthl. Nach Dartois.
N. 24. * Der Quäker u. die Tänzerin. Lustsp. in 1 Afz. Nach Scribe.

Bd. IV. Ebd. 1832. 21¾ B. schm. gr. 4.

N. 25. * Dominique. Lsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz.
N. 26. Mädchen und Frau. Lsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz.
N. 27. * Heinrich III. und sein Hof. Histor. Trauersp. in 3 Aufz. Nach Alex. Dumas bearb.
N. 28. * Richards Wanderleben. Lsp. in 4 Aufz. Nach d. Engl. des O'Keefe frei bearbeitet.
N. 29. * Die eiserne Maske. Trauersp. in 5 Aufz. Nach d. Franz.
N. 30. * Rabelais. Hist. Lsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz.

---

*) Den 1. Bd. redigirte er in Gemeinschaft mit dem Lieutenant, jetzigen Hauptmann Dr. W. Foerster, mit welchem er i. J. 1829 „Trucheman militaire, ou Dictionnaire portatif cet. in 10 Sprachen herausgab. Von dem 2. Bde. leitete er die Redaction allein.

N. 31. * Es ist schlimmer als es war. Lsp. in 5 Afz. Nach d. Span. d. Calderon.
N. 32. * Die beiden Pachter. Lsp. in 2 Aufz. Nach d. Engl.

Bd. V. Ebd. 1833. $20\frac{1}{2}$ B. schm. gr. 4.

N. 33. Die Gräfin du Barry, Lsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. des Ancelot.
N. 34. Grundsätze. Lsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. des Scribe.
N. 35. * Die Kunst, wohlfeil zu leben. Lsp. in 3 Aufz. Nach d. Engl. frei bearb.
N. 36. * Die beiden Foter, oder: die Wittwe von Cornhill. Dram. Sittengem. in 5 Aufz. v. W. Rowley. Nach I. W. Planchè's Umarb.
N. 37. Untreue aus Eifersucht. Nachsp. in 1 Aufz. Nach d. Ital. des Malfpieri.
N. 38. Marion de Lorme. Trauersp. in 5 Aufz. Nach Victor Hugo.
N. 39. * Wie man sein Glück macht. Lsp. in 1 Akt. Nach Scribe u. Mazères.
N. 40. * Der Thurm von Nesle. Drama in 5 Aufz. Nach d. Franz. d. Gaillardet.

Bd. VI. Ebd. 1834. 18 B. schm. gr. 4.

N. 41. * Auf ewig. Lsp. in 2 Aufz. Nach d. Franz. des Scribe v. Louis Angely.
N. 42. * Der Sarazene. Trauersp. in 5 Aufz. Nach d. Franz. des Alex. Dumas, von H. Smidt metr. bearb.
N. 43. * Der Selbstmörder. Lsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. des Scribe u. Duport, von L. Schneider.
N. 44. Lucretia Borgia. Trauersp. in 5 Aufz. Nach d. Franz. des Victor Hugo von A. Preuss.
N. 45. * Damen u. Husaren. Lsp. in 3 Aufz., Nach dem Poln. des Grafen Fredro, von Dr. I. F. S. Zimmermann.
N. 46. Der Erbe. Lsp. in 1 Aufz. Frei nach dem Franz. des Bayard von Louis Schneider.
N. 47. * Torquato Tasso. Trauersp. in 5 Aufz. Frei nach dem Ital. des Giovanni Rossini von Dr. Karl Witte.
N. 48. * Der Findling. Lsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. der Herren Picard u. Mazères von H. Smidt.

Bd. VII. Ebd. 1835. $14\frac{1}{4}$ B. schm. gr. 4.

N. 49. * Warum? Lsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. der Herren Lockroy u. Anicet von F. Pitt.
N. 50. * Der Meuchelmörder, oder: Der Fluch der bösen That. Posse in 1 Akt. Frei nach dem Franz. Vaudeville „L'assassin“ bearb. von Alex. Cosmar.
N. 51. * Nach Sonnen-Untergang. Lsp. in 1 Akt. Nach Mellesville v. L. Angely.
N. 52. * Der Onkel als Nebenbuhler. Lsp. in 1 Akt. Nach Mellesville von L. Schneider.
N. 53. * Das Abenteuer. Lsp. in 2 Aufz. Nach Scribe und Varner.
N. 54. Der Bekehrte. Lsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz.
N. 55. Der Fehltritt. Drama in 2 Aufz. Nach d. Franz. des Scribe v. H. Smidt.
N. 56. * Michel Perrin, oder: der Spion wider Willen. Lsp. in 2 Aufz. Nach d. Franz. des Mellesville u. Duveyrier von L. Schneider.

Bd. VIII. Ebd. 1837. $22\frac{1}{4}$ B. schm. gr. 4.

N. 57. * Der Pariser Taugenichts. Lsp. in 2 Aufz. Nach dem Franz. d. Bayard u. Vanderburch, von Theod. Dunkel.

N. 58. * Hammer u. Compagnie. Lsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. von Alex. Cosmar.
N. 59. Eine Hütte und sein Herz. Lsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. des Scribe, von Dr. A. E. Wollheim.
N. 60. * Kean, oder: Leidenschaft und Genie. Schausp. in 5 Akten. Nach dem Franz. von L. Schneider.
N. 61. Der Bucklige. Schausp. in 5 Abtheil. in Versen. Nach d. Engl. des Sheridan Knowles, von Dr. A. E. Wollheim.
N. 62. * Seite Vierundzwanzig, oder: die Memoiren der Grossmutter. Lsp. in 4 Aufz. Nach d. Franz. von G. Dörring.
N. 63. * Der Spion wider Willen. Militär-Schwank in 1 Akt. Nach dem Franz. von A. Cosmar.
N. 64. * Der Wagen des Emigranten. Drama in 5 Akten. Nach d. Franz. des Mellesville, von Dr. A. E. Wollheim.

Bd. IX. Ebd. 1839. $8\frac{1}{4}$ B. gr. Lexicon 8.
N. 65. * Die Zwillingsbrüder. Posse in 2 Aufz. Nach d. Franz. v. L. Schneider.
N. 66. * Der Vater der Debütantin, oder: Doch durchgesetzt. Posse in 3 Abthl. Nach d. Franz. „Le père de la débutante" des Bayard et Théaulon, von L. W. Both.
N. 67. * Voltaire's Ferien. Lsp. in 2 Akten. Nach d. Franz. des Villeneuve et Livry, von A. Heinrich.
N. 68. * Der Obrist von 18 Jahren. Lsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. von Louis Schneider. *)
N. 69. Sie ist wahnsinnig. Drama in 2 Aufz. Nach Mellesville, v. L. Schneider.
N. 70. Frauenwerth. Drama, von A. Cosmar.
N. 71. Der Arzt. Lsp., von Carl Ernst.
N. 72. Ritter und Knecht. Lsp., von Th. Dunkel.

Both, L. W.

Dr. Wilh. Adolph Ferd. Foerster, s. Kastor.

Braun, J. Dr.

Dr. Joseb Urban, s. J. Aeper.

§§. Ueber Onanie, Beischlaf, männl. und weibl. Unvermögen, venerische Krankheit, und regelwidrige Monatsreinigung; mit Angabe der zweckmäß. Mittel und Vorschriften rc.; nebst einem Anhange über die Natur und Heilung des weißen Flusses, und einer gedrängten Einleitung über die Natur u. Verrichtungen des gesunden menschlichen Körpers. Lpz., Baumgärtner 1830. 17 B. gr. 8. 2te, verm. Aufl. Ebd. 1833. 17 B. gr. 8. 3te, bedeutend verm. Aufl. Ebd. 1836. $18\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

---

*) Alle mit einem * bezeichnete Stücke sind entweder auf der Königlichen oder Königsstädter Bühne in Berlin, zu Aachen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Danzig, Darmstadt, Dessau, Detmold, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Gotha, Grätz, Hamburg, Hannover, Königsberg, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Nürnberg, Posen, Prag, Stuttgart, Weimar und Wien schon gegeben.

Die Medicin des 19. Jahrhunderts wie sie ist und wie sie sein sollte, od. die Forderungen unserer Zeit an die Heilkunde in ihrer wissenschaftlichen sowohl als technischen Gestaltung. Mit vorzügl. Berücksichtigung des gegenwärtigen Zustandes der deutschen Medicin entworfen, und Deutschlands Aerzten u. Staatsmännern, als ein Wort der Wahrheit, zur Prüfung und Beherzigung empfohlen. Ebd. 1832. 8½ B. gr. 8.

Die Medicin unserer Tage in ihrer Vervollkommnung durch das homöopathische Heilsystem, oder nöthiges Wissen für allopathische Aerzte sowohl als gebildete Nichtärzte in Absicht auf eben so glückliche als segensreiche Ausübung der homöopath. Heilmethode, mit einer vollkommnen Anweisung zur zweckmäß. und besten Bereitungsweise homöopath. Arzneien. Ein Wort des Friedens und der Versöhnung an Deutschlands Aerzte und ihre Kranken gerichtet. Ebend. 1834. 17½ B. gr. 8.

v. Brechtdenberg, Andreas.

Andreas Brecht, Gymnasiallehrer in ...

§§. Tausend und eine Nacht. Eine Grille über verschied. Gegenstände. Als Seitenstück zu Weiße's satyr. Blättern, Cunow's Federstreichen und Saphir's Papilloten. Kaschau, gedr. bei Ellinger 1830. 3½ B. 8.

Breimund, Balser, der Frankforter.

§§ Die Sachsenhäuser, od. Käthchens Hauchzeit. Aan barjerliches Lauststpeul unn kaumische Farze inn zwa Uffzeuge. Mett aam Proulog, gesproche vun daar Fra Binr Kärbel, unn aam Prolaug, gesproche vaun daar Fra Kunne Bärbel. Wegen unläserlicher Hannschrift unn daniz kää Verwärrung gibt, ohne Wärterbuch herausgegewen, unn zum Druck befärdert von ꝛc. Frankf. unn Sachsenhausen, zwischen Gikkel ohne Gegakkel, im Jahr des Heils 1821. (Körner.)

Breitenfeld, Alfred.

§§. Gedichte. Lpz., Schumann 1838. 12 B. k. 8.

Brennglas, Ad.

Adolph Glaßbrenner in Berlin.

§§. Berlin wie es ist — und trinkt. 1s Heft: „Eckensteher.“ 4te Aufl. Berl., Bechtold u. Hartje 1833. 2 B. u. 1 illum. Steindr. 16. 5. Aufl. Ebd. 2¼ B. 16. 6. Aufl. Ebd. 1834. 2¼ B. 16. 7. Aufl. Ebd. 1835. 2¼ B. u. color. Titelk. 16.

2s Heft: „Höckerinnen.“ Ebd. 1833. 2 B. Mit 1 illum. Steindr. 16. 5. Aufl. Ebd. 1837. 2 B. 16.

3s Heft: „Holzhauer“ u. Beschreibung des Stralower Fischzuges. Ebd. 1833. 2 B. Mit 1 illum. Steindr. 16.

4s Heft: „Köchinnen.“ Ebd. 1833. 2 B. Mit (illum.) Titelk. 2 B. 16. 3e Afl. Ebd. 2 B. gr. 16.

5s Heft: „Berliner Fuhrleute.“ Berl., Curths 1834. 2 B. u. 1 illum. Steindr. gr. 16. 2te, verm. u. verb. Aufl. Lpz., Rostosky 1837. 2¼ B. 16.

6s Heft, 1. Liefer.: „Zirngibler" u. „Guckkästler." Lpz., Vetter u. Rostosky 1834. 2¼ B. u. 1 illum. Titelk. gr. 16. 2e Aufl. Ebd. 1835. 2¼ B. u. 1 illum. Titelk. 16. 3e, verm. Aufl. Ebd. Rostosky u. Jackowitz 1838. 2¼ B. u. illum. Titelb. 16. — 2e Liefer. „Guckkästner." Ebd. 1836. 2 B. u. illum. Titelk. 16. — 3e Liefer.: „Bildermänner": Ebd. 1837. 2 B. u. illum. Titelbild. 8.
7s Heft: „Nachtwächter." Ebd. 1835. 2½ B. u. illum. Titelk. 8.
8s Heft: Die „Schnapsläden." Ebend. 2¼ B. u. illum. Titelk. gr. 16. 2e Aufl. Ebd. 1838. 2¼ B. u. illum. Titelbild. 8.
9s Heft: „Puppenspiele." Lpz., Vetter u. Rostosky 1836. 2 B. u. illum. Titelk. 16. 2e Aufl. Ebd. 1838. 2 B. 16.
10s Heft: „Moabit." Ebd. 1837. 2½ B. u. illum. Titelb. 16.
11s Heft: „Straßenbilder." Ebd. 1837. 2 B. u. illum. Titelb. 8.
12s Heft: „Unterhaltungen." Ebd. 2⅛ B. u. illum. Titelb. 8.
Die politisirenden Eckensteher nach dem Leben gezeichnet. 2e Aufl. Berl., Bechtold u. Hartje 1833. 1½ B. gr. 16.
Aus dem Leben eines Gespenstes. Lpz., Gebr. Reichenbach 1838. 25½ B. 8.
Herr Buffey in der Berliner Kunstausstellung. Ein Lebensbild. 2 Hefte. Berlin, Plahn'sche Bchh. Ebd. 4½ B. gr. 12.
Berliner Erzähl. u. Lebensbilder. 1s Bdchn. Ebd. 8½ B. m. (4) Steinzeichnung von Th. Hosemann. gr. 12.
Politisirende Berliner Eckensteher. Lpz., Reclam jun. 1839. 2 B. kl. 8.
Beiträge zum Kometen, zur Mitternachtszeitung. (Spaziergänge durch und um Berlin. Nr. 192 ff. 1837.)

** Broma.

Friedrich Adolph Brockmann, Pastor prim. in Zeulenroda, wurde am 1. Januar 1786 in Halle a. d. Saale geboren. Da er für das gastwirthschaftliche Fach bestimmt war, so genoß er bis zu seinem 14. Jahre bloß den Unterricht, der für seine künftige Berufsart erforderlich schien. Ein Privatlehrer, dem er einige Proben seines Privatfleißes zur Durchsicht übergeben hatte, forderte ihn auf, zu studiren und unterrichtete ihn ein halbes Jahr in den alten Sprachen. Hierauf besuchte B. das luther. Gymnasium seiner Vaterstadt vier Jahre, studirte auf der dasigen Fridericiana neben der Theologie mit besonderer Vorliebe Pädagogik. Nach Aufhebung der Universität wurde er gezwungen, ein Jahr als Secretär bei dem französ. Lazarethe zu arbeiten. Um einer neuen Anstellung im französ. Dienste zu entgehen, floh er nach Gräfentonna bei Langensalze, wo er Hauslehrer wurde. Nach zwei Jahren setzte er in Jena seine unterbrochenen Studien fort, ging im Herbste 1811 als Hauslehrer nach Graiz im Voigtlande, trat den 23. Dec. 1814 in das Amt als Diakonus in Zeulenroda u. als Pastor von Langen- und Klein-Wolschendorf ein, welches er am 13. März 1821 mit dem Pastorat vertauschte, womit zugleich das Oberpfarramt von Langen- und Klein-Wolschendorf, zweien schleitzischen Gemeinden, verbunden ist.

§§. Gute Kinder sind Gott und Menschen lieb, Erzählungen zur Bildung und

Veredlung des jugendlichen Herzens. Neustadt a. d. O., Wagner 1828. 8 B. Mit 1 K. gr. 12. 2e Aufl. ebd. 1834. 8½ B. Mit Titelk. gr. 12. — 2s Bdchn. Ebd. 1831. 7½ B. Mit Titelk. gr. 12.
Mährchen zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für die Jugend. Ebd. 1829. 6³ B. Mit Titelk. gr. 12.
Erzählungen nach Sprüchwörtern, zur belehrenden und bildenden Unterhaltung der Jugend. Ebd. 1830. 7½ B. Mit Titelk. 12. 2s Bdchn. Ebd. 1839. 7½ B. Mit Titelk. gr. 12.
Unterhaltende Erzählungen zur Begründung der Tugend und Gottesfurcht in jugendl. Herzen. Ebd. 1831. 7 B. Mit 1 Steindr. gr. 12.
Inschriften auf die Denkmäler unserer Lieben. Nebst einem Anhange, die sämmtlichen Bibelstellen zu gleicher Anwendung enthaltend. Ebd. 1834. 11 B. und Titelvig. 12.

Brunold, F.

August Ferdinand Meyer, Lehrer zu Joachimsthal, geb. a. 19. Nov. 1811 zu Pyritz in Pommern. Anfangs zum Baufache bestimmt, bildete er sich, da Familienverhältnisse seinen ersten Lebensplan zerrissen, in dem Seminar zu Stettin zum Lehrer, und trat, nachdem er einige Zeit in Berlin und Stettin Lehrer gewesen, in obige Stelle.

SS. Mit F. Ferrand, W. Jäger, L. Kossarsky, A. Rebenstein: Nachklänge. Berl. Stuhr 1834. 5 B. m. Vign. 12.
Lieder. Stettin, Nicolai'sche Bchh. 1834. 7 B. 8.
Neue Lieder. Prenzlau, Vincent 1837. 5¾ B. gr. 8.
Romanzen und Lieder. Ebd. 1839. 4 B. 8.
Novelletten. Ebd. 1839. 14 B. 8.
Anonym erschienen: Liederkränze, für gesellige Zirkel gewunden. Stettin, Hessenland 1832. 16½ B. 12. Beiträge zu Zeitschriften.

Bünder, Chlodowig.

Ludwig v. Basedow, herzogl. anh.-dessau. wirklicher Geheimerath, Regierungs- und Consistorialpräsident, wurde am 3. April 1833 in den Adelstand erhoben, † am 4. Dec. 1835. Vgl. Anhalt. Schriftst. Lexik. S. 18 u. N. Nekrol. d. Deutschen Jahrg. XIII. S. 1064 f. — Das. auch dess. Bildniß.

Cagliostro.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

SS. Drei Abende auf der Bühne, od. sämmtliche Künste eines berühmten Taschenspielers. Beschrieben und erklärt. Ein non plus ultra aller Kunststücks- und Zauberbücher. Nordh., Fürst. 7 B. 8. 2te mit der Kunst, durch einen Pistolenschuß 100 Lichter auf eine leichte Art zu entzünden, verm. Aufl. Ebd. 1808. 7½ B. 16.

Campe, W. G.

SS. Gemeinnütziger Briefsteller für alle Fälle des menschl. Lebens. Oder Anwei-

weisung, alle Gattungen von Briefen und Aufsätzen nach den neuesten Regeln schreiben, und einrichten zu lernen, mit Angabe der Titulaturen für alle Stände. Nebst einer Sammlung von 100 vorzügl. Briefmustern zur Nachahmung und Bildung. So wie auch 72 Formulare zur zweckmäß. Abfassung von Eingaben, Gesuchen u. Klageschriften an Behörden. Quedlinb., Ernst 1833. 19 B. 8. 2e Aufl. ebd. 1834. 17 B. 8. 3e verm. Aufl. ebd. 1835. 18½ B. 4e verm. Aufl. ebd. 1836. 18 B. 8. 5e verm. Aufl. ebd. 1837. 18 B. 8. 6e verm. Aufl. ebd. 1839. 16 B. 8.

Neuester gemeinnütziger Rathgeber in der deutschen Sprache. Oder faßl. Anweis. für Jedermann, jedes deutsche Wort in kurzer Zeit richtig schreiben, die Interpunction gehörig anwenden und den Dativ und Accusativ, oder Mir und Mich, Ihnen und Sie rc. richtig gebrauchen zu lernen. Nach den besten Hilfsmitteln bearbeitet. Nebst einer Anleit. zu den im bürgerl. Leben vorkommenden schriftl. Aufsätzen, Briefen, Titulaturen aller Stände, und einer Samml. vorzügl. Briefmuster. Ebd. 1833. 14 B. 8.

C a r l o.

C. H. Herzel in Breslau, Redacteur der Neuen Schles. Blätter. *)

§§. Die Bärenhöhle. Erzählungen. Breslau, Verlagscomt. 1837. 14½ B. 8.

Novellen-Cyclus.

Der Kuß. Original-Lustsp. in 1 Akt, das er im Manuscript an einige Bühnen versandt hat.

Beiträge zum „Planeten."

C a r l o.

§§. Beiträge zur Wiener Modenzeit. und zu dem von Friedrich Witthauer zum Besten der Verunglückten in Pesth u. Ofen herausg. „Album." (1e Aufl. Wien 1838., 2e Aufl. ebd.)

Musikalische Rösselsprünge auf 25 Buchstabenfelder.

C a r l o p a g o.

§§. Beiträge zur Wiener Modenzeit.; zu Gedenke Mein! Taschenb. f. 1838. (Die Pyramiden,) f. 1839; (Gedichte); zu Friedr. Witthauer's Album. Wien, in der 1. u. 2. Aufl. 1838. (Zwei Gedichte); zu J. F. Castelli's Huldig. den Frauen. Taschenb. f. 1839.; zu den Spanen. Taschenb. f. 1839. 1r Jahrg., Wien.

* C a r o, Doro.

Aug. Sam. Gerber, s. 1815 Pastor in Wargen, geb. am 3. Aug. 1766 zu Danzig, starb am 27. April 1821.

---

*) Im J. 1827 gründete Theod. Brand, Lieut. u. exped. Secretair bei der Regierung zu Breslau ein Journal u. d. T.: „Schles. Blätt. für Unterhalt., Kunst u. Lit.", das vielen Anklang fand, und nebst den von Philippi redigirten „Freikugeln" das einzige Journal von höherem Standpunkte damals war. Im J. 1830 gab Brand die Redactionszügel in Mehwald's Hände, unter welchem das Unternehmen zu Grunde ging. Erst 1835 ließ der Hauptmann H. v. Seelen, in Verbindung mit Brand, „die Neuen Schles. Blätter" mit vielem Aufwande und dem glücklichsten Erfolge ins Leben treten. Brand übernahm die Redaction sehr bald allein, die dann in Ladislaus Tarnowsky's, Friedr. Gust. Schnidereit's, Dr. Lasker's und zuletzt in Herzel's Hände überging.

§§. Mährchen und Erzählungen f. Kinder u. junge Leute. Neue Ausg. Mit illum. Kpfrn. Lpz., Lauffer 1831. 27 B. 8.

Casanova, J.

§§. Der Sofa von Crébillon. Deutsch von u. s. w. Lpz., Wigand 1833. 19 B. 8.

Castenius, Hulder.

M. Christian Beckmann, Superint. u. Pastor an der Nicolaikirche, wie auch Prof. der Theologie an dem Gesammtgymnasium in Zerbst, geb. zu Steinbach am 20. Sept. 1580, † am 17. März 1648. Vgl. Anhalt. Schriftst. Lexik. S. 26 f.

§§. Neun und neunzig Unwahrheiten. M. Hoens 1621. 4.

* Cebes, Frater, Artium Liberalium et Ludi Magister.

Friedrich Ferdinand Hempel, war Hofadvocat und Actuar in Altenburg, geb. a.... 1778 zu Meuselwitz im Altenburgischen, st. am 4. März 1836 zu Pesth.

§§. Endspiel der Rubberpartie, welche Mr. Charles, Le Sot und sein Partner Ignace Crepin Le Clerc in den großen Tagen der großen Woche (27. — 29. Juli 1830) gegen Mr. Louis Philippe Le Franc und Mr. Jeannot Le Peuple-Changeant verloren haben und dabei Groß-Slam geworden sind; in dem Taschenbuch ohne Titel auf d. J. 1832. (Lpz., Brockhaus, 10 B. gr. 12.) N. VII.
Die andern Beiträge zu diesem humoristisch-satyrischen Taschenbuche rühren ebenfalls von ihm her. Sibyllinisches Vorwort. — Frachtbrief vom Prior Anastasius Spiridion. I. Epistel über den Frieden von Adrianopel von Frater Simplicius an Udalricus Germanus. II. Was haben die Kaufleute von den jetzigen politischen Krisen zu hoffen? Zeitbetrachtung u. Second sight vom Prior Anastasius Spiridion. III. Homöopatho-Mastix, geflochten von ungrischen Aerzten. Mitgetheilt von Dr. Anselmus Eberhardtus jun. IV. Als Anhang. Fortgesetzte Proben aus dem medicinischen Conversations-Lexikon des Dr. Eberhardtus sen. V. Etwas über Goldschmidt's Jungen und dessen drei Kraftgedanken. Von Frater Lampadius. VI. Gedanken eines publicistischen Freischützen über Intervention und Nicht-Intervention. Von Frater Hippolytus a Lapide. VII. s. oben. VIII. Nüsse aus verschiedenen Weltgegenden. Gesammelt von Frater Timoleon. 1829—31. IX. Schlußwort.

Chamäleon, Bruder, Mitglied des Pickwick-Clubb.

§§. Champagner Schaum. Geschöpft und auf Flaschen gezogen für Freunde des Scherzes und der ungeheuren Heiterkeit. Eine pikante Sammlung des Neuesten und Interessantesten auf dem Felde des Jocosus. In 3 Abtheil. 1. Batterie. Berl., Schroeder 1838. 6 B. kl. 8.

de Charbonnier, Louis.

Louis Köhler, Handlungsdiener in Magdeburg.

§§. Enthülltes Geheimniß mit geringer Mühe einen Champagner zu fabriciren,

durch welches sich die ½ Quartflasche mit 1½ sgr. calculirt, verbunden mit der Anweisung, wie aus Birkenwasser ein dem ächten Champagner ganz ähnlicher Wein am billigsten und leichtesten herzustellen ist. Durch mehrfache Versuche aufs beste gerechtfertigt. Ein versiegeltes Couvert. O. O. Im Selbstverlag d. Verfs. O. J. (1838). Magdeb., Ferd. Richter in Commission.

Charron.

Johann Jakob Wagner, Kupferstecher in Leipzig, geb. das. a.... 1766, starb das. a.... 183..

§§. Die vier Jahreszeiten, oder die Badereise eines Hypochondristen, Lustsp.; in C. Lebrün's Almanach dramat. Spiele zur gesell. Unterhaltung auf dem Lande. 5e Forts. Hamb., Hoffmann u. Campe 1830.

Chastel.

Samuel Heinrich Catel, Prediger an der Hospitalkirche der französ. Gemeinde in Berlin, geb. zu Halberstadt am 1. April 1758, starb am 27. Juni 1838.

§§. Viele Beiträge zu dem von Gubitz herausgeg. Gesellschafter, und zum Freimüthigen. Er schrieb auch, wenn ich nicht irre, unter dem Namen „Chletas" für den Gesellschafter.

Chordalis.

Joh. Adam Seuffert, s. 1819 ordentl. Prof. der Pandekten, des bairischen Civilrechts, der Geschichte und Statistik an der Universität zu Würzburg, geb. das. a.... 1794. Vgl. Conversat. Lexik. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 4. — Im Lections-Katalog für das Sommersemester 1838 fehlt er.

Christianus, Timotheus.

§§. Karl u. sein Oheim, oder der aufrichtige Katholik. — Allen aufrichtigen Katholiken, besonders den 127 gleiches Glaubens und Sinnes, wie auch allen redlichen Protestanten gewidmet. Neust. a. d. O., Wagner 1831. 18½ B. 8.

Christfreund.

Georg Wilhelm Friedrich Beckmann, Prediger zu Döbbersen, bei Wittenburg, im Großh. Mecklenburg-Schwerin, geb. zu Westenbrügge bei Neubuckow a. 22. Nov. 1797, gest. a. 14. Juni 1836. Vgl. N. Nekrol. d. Deutsch. 14. Jahrg. S. 915 ff.

§§. Mehrere Casualreden in Lomler's Prakt. Predigerzeitung.

Christhold, Ernst.

§§. Der Rationalist, kein evangelischer Christ. Beleuchtet mit Vernunft u. Schrift. Oder: Der Rationalist ein evangel. Christ. Lpz., Glück 1828. 6½ B. gr. 8.

(Gegen: Der Rationalist, kein evangel. Christ. Ein Wort der Liebe u. des Ernstes von einem Nicht-theolog. Gliede der evangel. Gemeinde. Lpz., Reclam 1828. 9 B. gr. 8.)

Christophilus.

Johann Christian Gotthelf Schincke, Dr. der Philosophie, Prediger der Gemeinden Weblitz und Wisspitz im Herzogth. Anhalt-Cöthen, geb. zu Querfurt am 21. Dec. 1782, bereitete sich zur Universität auf der Stiftsschule in Zeitz unter dem Rector Müller und Conrector Siebelis (jetzt Rector in Bautzen) vor, und studirte von Ostern 1799 bis 1802 in Leipzig Theologie, wurde Hauslehrer in Barby, dann in Weblitz, übernahm 1806 das Predigtamt in Wisspitz und 1811 zugleich in Weblitz. Vgl. Mein Anhalt. Schriftst. Lex. S. 359 f.

§§. Wie dünket euch um Christo? Weß Sohn ist er? Zwei Predd. von Dr. Joh. Heinr. Bern. Dräseke zu Ratzeburg 1811 und zu Magdeburg 1832 gehalten, mit Parallelen aus einigen Predd. Reinhard's und Röhr's als Beitrag zum Anbaue der vergleichenden Homiletik. Eine zeitgemäße Christgabe an evangel. Geistliche und denkende Christen. Neust. a. d. O., Wagner 1833. 5 B. gr. 12. Lasset euch versöhnen mit Gott! Zehn Predd., von den DD. der Theologie: C. F. von Ammon, J. H. B. Dräseke, J. F. C. Löffler, J. G. Marezoll, F. V. Reinhard, J. F. Röhr, M. F. Schmaltz, H. A. Schott, H. G. Tzschirner u. dem Archidiak. Cl. Harms mit Parallelen meist aus einig. anderen Predd. Derselben, als Beitr. z. Anbaue der vergleich. Homiletik. 2e zeitgemäße Christgabe an evangel. protest. Geistl. und denkende Christen. Ebd. 1834. 17½ B. gr. 12.

(Unter den Vorreden nennt er sich Christophilus.)

Christophilus, Johannes.

Fr. Wilh. Kind, evangel. protest. Prediger zu St. Remberti in Bremen. (Soll seit einiger Zeit in der Nähe von Bremen Prediger sein.)

§§. Auswahl von Predigten zur Beförderung christl. Wahrheit und Frömmigkeit. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht, 1831. 24 B. gr. 8.

Cintram.

H. Thilo, dramatischer Dichter, vertritt in der Breslauer Zeitung (von dem Frhn. v. Baerst redig. und von Carl Schall 1820 gegründet) die dramat. Kritik.

Civilis, Justus.

Christian Friedrich Brachmann, Finanzprocurator und Gerichtsdirector in Dresden.

§§. Bilder des Krieges, v. Jahre 1831. Lpz. Schumann 1831. 7 B. 8.

Clara.

Unter diesem Namen schreibt Friederike Adelung, welche seit 1817 als Gouvernante in Posen lebt, nachdem sie früher in Stettin und Dresden gelebt hatte.

Classicus, Julius.

§§. Das Urtheil der alten und neuen Welt über das Cölibat der Priester beleuchtet und mit Anmerkungen begleitet. Zweibrücken (Trier, Gall in Comm.) 1832. $2\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

Der Deckel am Topf, od. offene Erwiederung auf die bei G. Ritter in Zweibrücken erschien. Schrift: „Die Fahnenjunker in Trier." Düsseldorf, Stahl 1832. $1\frac{1}{2}$ B. 8.

*Clauren, A.

§§. Amor's Bild; Dorchen die Entführte und die unglückliche Entdeckung. Drei Erzählungen. Lpz. Central-Compt. in Com. 1826. 12 B. mit 1 Kpfr. 16.

*Clauren, H.

Carl Gottlieb Samuel Heun, Dr. der Rechte u. kön. preuß. Geheimer Hofrath in Berlin, geb. zu Dobrilugk in der Niederlausitz a. 20. März 1771.

§§. Mimili. Eine Erzählung. (In poln. Sprache.) Mit Mimili's Bildniß. Lemberg, Piller. 1824. $8\frac{1}{4}$ B. 8.

Vergißmeinnicht. Ein Taschenb. f. 1831. Mit 8 Kpfrn und Stahlstichen. Lpz., Leo $26\frac{1}{4}$ B. 16. — Dass. f. 1832 u. 1833. (Doppeljahrgang.) Mit 7 Kpfrn. ebd. 33 B. 16. — Dass. f. 1834. Mit 8 Kpfrn. ebd. $31\frac{1}{4}$ B. 16. Dass. f. 1835. Mit 8 Kpfrn. ebd. $13\frac{1}{4}$ B. 16. Dass. f. 1836. Mit 8 Kpfrn. ebd. $29\frac{1}{4}$ B. 16. Dass. f. 1837. Mit 7 Kpfrn. ebd. $26\frac{1}{4}$ B. 16. (Jahrg. 1818—23 vergriffen.)

Die Zigeuner am Genfersee, Erzählung, frei nach d. Franz. — Die Erbin von Caerleon, frei nach dem Engl. bearbeitet. — Der Sylvesterabend; 18r Bd. in „Pantheon. Eine Sammlung vorzügl. Novellen und Erzählungen rc. Stuttg., Hoffmann 1830. 8."

Ernst und Scherz. 1s Bdchn. Berl., Hayn 1834. $17\frac{1}{4}$ B. 8.

Familientheater für deutsche Privatbühnen und Dilettanten-Vereine. Eine ausgewählte Theaterbibliothek in jedem Privatkreise leicht darstellbarer Bühnenstücke, nebst einer Anleit. zum Spiel auf Privatbühnen. 1s Bdchn. (Die Emigranten, Drama. — Die Eisenbahn-Actien-Speculanten, Lustsp. Mit 2 scenischen Darstellungen.) Grimma, Verlags-Compt. 1838. $5\frac{5}{8}$ B. gr. 12.

*Clauren der Jüngere, I.

L. K. L. Seidler.

§§. Erzählungen in H. Claurens Manier. Quedlinb., Basse 1829. 12 B. 8.

Clemens, Friedrich.

Friedrich Clemens Gerke, Musicus in Hamburg, geb. a. .... zu ... bei Osnabrück.

§§. Natürliche Klänge des Herzens an die Gottheit, in Morgen- und Abend-Gesängen für gute Menschen aller Confessionen. Altona, Hammerich 1833. $12\frac{1}{4}$ B. gr. 12.

Diversion eines Christen im Freiheitskampfe der Juden. Ebd. 1835. 1 B. gr. 8.
Der Excentrische. Hamburg, Hoffmann u. Campe 1835. 11 B. 8.
Ernste und heitere Proben meiner Dichtung. (Von dem Verf. selbst mit Hilfe einer improvisirten kleinen Handpresse gedruckt. Hamb., 1835. (Altona, Hammerich) 9 B. 16.
Das entschleierte Bild zu Sais. Drei Blicke in die Tiefe. Hamb., Hoffmann u. Campe 1837. 17½ B. 8.
Bei Nacht und Nebel. Roman. Güstrow, Opitz 1837. 21 B. 8. (In Sachsen verboten.)
Mein Spaziergang durch Hamburg, Poleographische Genre-Bilder. Altona, Hammerich 1838. 19½ B. 8.
Beiträge zu Geo. Harrys „Posaune."

Elip.

Christian Leopold Pulvermacher, geb. zu Breslau am 15. Oct. 1797, verließ 1829 den Kaufmannsstand, welchem er sich nach empfangener Schulbildung gewidmet hatte, und lebt seitdem den Musen.

§§. Die Macht des Gewissens. Drama in 1 Akt. Bresl., Schulz 1832. 3 B., 8.
Vgl. Nowack's Schles. Schriftst. Lex. I. S. 127 f.

Clodoväus, Pharamund.

§§. Unschuldige rechtliche Nachricht von der Naumburg-Zeizischen vom J. 1717 unterlassenen Postulation 2c. Frankf. u. Lpz., 1726. 4.

Clodwig.

Ludwig v. Alvensleben, privatisirt in Leipzig, geb. am 3. Mai 1800 zu Berlin.

§§. Der Rachegeist, od. die Strafe des Brudermordes. Meißen, Goedsche 1830. 20 B. 8.
Der strafende Burggeist, od. der Verfall der Harzbergwerke. Geschichtl. Roman aus der Zeit Kaiser Heinrichs IV. Ebd. 1831. 8. (Von den histor. Original-Romanen aus Deutschl. Helden- und Ritterzeiten. Herausgeg. von G. H. Horrath [d. i. Dr. Ew. Christ. Victor Dietrich] 4r Bd.)

Cocles, Horat.

Carl Christian Ernst, Graf von Benzel-Sternau, † als pension. badischer wirkl. Geheimerath und Ministerialdirector zu Rippoldsau bei Offenburg im Badischen a. 2. Sept. 1832. Vgl. Scriba S. 19 ff. und N. Nekrol. d. Deutschen Jahrg. X. S. 641 ff.

* Cölestin, Guido.

Ludwig Thilo, Dr. und Professor der Philosophie an der Universität Breslau, geb. zu Schwanebeck im Halberstädtschen a. . . . . 1775.

§§. Beiträge zu Theod. Brand's Schles. Musenalmanach. Vgl. F. W. Springauf (Engelh. Wihard) Schles. Dichter im 19. Jahrh. S. 5 u. 32.

Coelestinus.

..... Augustiny, Pastor auf der Hallige Oland in Nordfriesland.

§§. Christomele, das ist: christl. Gedichte, enthaltend die Hauptlehren unseres theuersten Glaubens. Eine Confirmandengabe. Altona, Carl Aue. 1837. 4 B. 16.

Conradin.

§§. Der Jesuiten-Zögling als Schuhflicker à la Rousseau, Seminarist, Libertiner, Hofmeister, Pfarrer, Hanswurst, Bär, Gassenkehrer, Polizeispion, König, Vatermörder, Revolutionär, Kassenbeamter, Galeerensklave, Baronet, Fuhrmann, Bourbonist der Restauration u. — Bettler. Nach dem Franz. des Leaumier frei bearbeitet. Nebst illum. Steindr. Altenburg, 1830. 11 B. gr. 12.

Viarda's Blick in die Zukunft, oder die Kunst des Kartenlegens, der Chiromantie und Geomantie, so wie gründl. Anweis. zum Nativitätstellen durch das Horoskop. Ein gesellschaftl. Scherz. 2e verm. u. verb. Aufl. Erfurt u. Gotha, 1831. 3 B. u. 4 Steindr. 32.

Conradin, Conradino.

Ludwig Heinrich Wilhelm Eduard Scriba, s. 1836 Pfarrer zu Messel im Großh. Hessen, geb. am 8. Oct. 1802 zu Darmstadt, s. 1833 Pfarrvicar zu Pfungstadt. (Vfr. der Schr.: Lexik. der Schriftst. des Großh. Hessen. Darmstadt, 1831.)

§§. Aufsätze in verschied. Zeitschriften z. B. den Hess. Blättern, Lichtfreund, u. a. m.

Conradus de monte puellarum.

Conrad Alemannn, aus Magdeburg, daher auch sein Pseudoname zu erklären, lebte gegen Ende des 14. Jahrh. als Priester in Regensburg.

§§. Planctus ecclesiae in Germania. 1337. Fragmentum contra Begehardos et Beginas; in der Bibliotheca Patrum. Vgl. Jöcher u. Allgem. Histor. Lex.

Constanz, Eremita.

? Ernst Theodor Gaupp, s. 1820 Doctor, s. 1826 ordentl. Prof. der Rechte an der Universität und s. 1832 außerordentl. Mitglied des Oberlandesgerichts zu Breslau, geb. am 31. Mai 1796 zu Kleingaffron bei Rauden in Niederschlesien.

§§. Ueber die Redaction der Provinzialgesetzbücher in der preußischen Monarchie. Ein Votum. Lpz., Barth 1838. 1¼ B. gr. 8.

Coralli, A.

§§. Freundestreue. Historisch-romant. Erzählung. Lpz., Kollmann 1831. 17 B. 8.

Cornelius, Willibald.

J. Scheible. §§. Lieblingsbücher in alten und neueren Geschichten, Sagen und Schwänken. Zur Ergötzlichkeit für alle Stände in eine Sammlung gebracht, auch hin und wieder mit dienlichen Bildern geziert. 1r Thl. A. u. d. Titel: der wiedererstandene Eulenspiegel, das ist wunderbare und seltsame Historien Tyll Eulenspiegels, eines Bauern Sohn, gebürtig aus dem Lande zu Braunschweig. Sehr kurzweilig zu lesen. (Text nach der Jahrmarkt-Ausgabe, Bilder (40 lithographirt. Bild.) meist nach Ramberg. Stuttg., Scheible's Bchh. 1838. 7½ B. gr. 12.

a Costa, Jan.

Chrstf. Wilh. Schmidt, jetzt Geh. Reg. Rath in Weimar.

v. Cyrene, Simon.

§§. Taubmann's Leben, Anekdoten, witzige Einfälle und Sittensprüche, neu erzählt. N. Ausg. Mit Kpfr. Lpz., W. Rauck (1797) 1816. 8.

Daniel, Dr.

Johann Daniel Ferdinand Neugebauer (Neigebaur), Dr. der Philosophie, Geh. Justizrath und seit 1837 Oberlandesgerichtsrath zu Bromberg in Posen, Ritter mehrerer Orden und Mitglied einiger gelehrten Gesellschaften, geb. am 24. Juni 1785 *) zu Dittmannsdorff in Schlesien. Er frequentirte v. 1798 bis Ostern 1803 das Schweidnitzer Gymnasium und begann im April d. J. seine Universitätsstudien in Königsberg, wurde 1807 Auscultator in Schweidnitz, 1810 Referendar, 1812 Assessor bei dem Obergerichte in Breslau, dann bei dem Stadtgerichte in Elbing und im Oct. bei dem OLGericht in Marienwerder, nahm 1813 Theil an dem Befreiungskriege, wurde hierauf, nach einigen interimistischen Anstellungen in Aachen, Neufchateau und Luxemburg, als OLGRath nach Cleve, 1820 nach Hamm, 1822 nach Münster, 1826 nach Breslau versetzt, 1832 zum Director des Landgerichts in Fraustadt mit dem Charakter eines Geh. Justizraths und 1835 zum Director des Criminalsenats bei dem OLGerichts in Bromberg befördert. Das Diplom eines Doctor honorarius erhielt er von der philos. Facultät in Königsberg, und schon früher, während seines Aufenthalts in Frankreich den Grad eines Licentiaten von der Pariser Universität.

§§. Vergleichung des gemeinen Kirchenrechts mit dem Preuß. allgemeinen Landrechte in Ansehung der Ehe-Hindernisse. Berlin, 1824. gr. 8.

Prozeß-Handbuch, oder Hülfsbuch für den Bürger und Landmann bei Klagen und allen in Prozessen bei Gericht vorkommenden Geschäften. Münster und Hamm, Wundermann 1831. 9 B. 8.

Vgl. Nowack's Schles. Schriftst. Lex. III. S. 97 ff. Springauf S. 24.

---

*) Das J. 1793 muß als Druckfehler bei Nowack angesehen werden.

Daniel, Vetter.

Daniel Ehrenfried Stöber, † 28. Dec. 1835. Vgl. N. Nekrol. d. Deutsch. Jahrg. XIII. S. 1131 ff.

Delarosa, L.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Die Zwillinge. Romant. Ritter- u. Räubergemälde. Nordhausen, Fürst 1835. 12 B. 8.
Die Räuberbraut, oder: Felipo, der große Gebirgskönig und edle Räuberhauptmann. Eine wahre Geschichte. 2 Thle. Ebd. 24 B. 8.
Das Gelübde, od. Franconi de Lepanto der durch Leiden zur Freude eingegangene Räuberhauptmann. 2 Bde. Ebd.

* Dellarosa, Ludwig.

Joseph Aloys Gleich, Theaterdichter der Josephstädter Bühne zu Wien, geb. am 14. Sept. 1772 daselbst.

§§. Bellarosa, das schöne Mädchen aus der Straße von Toledo. Eine Räubergeschichte aus der neuern Zeit. 2 Bde. Nordh., Fürst 1830. 24½ B. 8.
Ritter Alfred von Schwarzfels und Kunigunde von Sturzbach, oder: der Sieg der Schändlichen. Histor. romant. Gemälde aus den Zeiten der heil. u. furchtbaren Vehme. 2 Bde. ebd. 1831. 26 B. 8.
Marno der Schreckenvolle, und das Mädchen in der Löwenhöhle. Ein histor. romant. Gemälde aus der Geschichte Spaniens. 2 Thle. Neue Ausg. Mit Titelk. Wien, Haas 1835. 19 B. 8.
Mathilde von Arnstein, die Löwenbändigerin in Palästina, oder: das Todtengericht am Kreuzberge. Histor. romant. Sage. Mit Titelk. Wien, Haas'sche Bch. 1837. 12½ B. 8.
Die Belagerung Wiens durch die Türken, oder: Graf Rüdiger von Starhemberg's Heldenmuth und Tapferkeit. Eine histor. romant. Erzählung. 2 Thle. Mit 2 Titelk. Ebd. 1838. 29½ B. 8.
Guido von Sendenstein, od. die Tempelritter in Mödling. Eine Rittergeschichte aus der österreichischen Vorzeit. Ebd. 1839. 13 B. Mit Titelk. 8.
(L. D. hat während einer 50jährigen Schriftstellerei anderthalb hundert Romane, meist mehrbändige Geister-, Ritter-, Räuber- und Schauergeschichten verfertigt, auch nebenbei einige zwanzig Possen auf die Bühne gebracht.)

Denker, Gottlieb.

Carl Heinrich Sintenis, M. der Philos. und emerit. Director des Zittauer Gymnasiums, geb. zu Zerbst am 12. Juli 1744, gest. das. am 14. Juni 1816.

§§. Letzte Revision des Kirchenglaubens. N. Aufl. vom Herausgeber des Elpizon. *) Zerbst, Füchsel 1805. 8. 1ste Ausg. ohne Angabe des Druckorts 1799. 8. 22½ B.

---

*) Der Consist. R. Christian Friedrich Sintenis, allgemein für den Vfr. gehalten, hat nur die Herausgabe dieser Schrift besorgt. Vgl. über Beide das Anhalt. Schriftst. Lexikon.

von Deppen, Otto.

Dr. Carl Friedrich Heinrich Straß, Kn. preuß. Justizcommissarius bei dem Stadtgerichte, Kreisjustizrath und Notarius im Departement des Kammergerichts wie auch Advocat-Anwalt bei dem rheinischen Revisions- und Cassationshofe in Berlin, geb. das. am 18. Januar 1803, erhielt seinen ersten Unterricht durch Privatlehrer und seinen Vater, Dr. Friedrich Straß.*) Im J. 1812 kam er mit demselben nach Nordhausen, wo er das dasige Gymnasium besuchte, welches er 1820 mit dem Zeugnisse der Reife ersten Grades verließ. Hiernächst studirte er in Berlin und Leipzig die Rechts- und Staats-Wissenschaften, wurde 1823 als Auscultator dem Stadtgericht in Berlin zugewiesen, im Febr. 1830 zum Assessor beim das. Kammergericht, im Mai desselben Jahres in gleicher Eigenschaft beim OLGericht von Westpreußen zu Marienwerder, und im Sommer 1832 zum Mitgliede des OLG. zu Frankfurt a. O. ernannt. Im J. 1834 wurde ihm als Kreis-Justizrath die Aufsicht über die Gerichte des Friedeberger Kreises und das Directorat des Stadtgerichts übertragen. Familienverhältnisse bewogen ihn, im J. 1837 seine Stelle in Frankfurt aufzugeben und als Justizcommissarius nach Berlin zu gehen. In demselben Jahre ertheilte ihm die Universität Gießen die Würde eines Dr. jur. Wie vielseitig ihn auch immer seine Berufskreise in Anspruch genommen haben, so hat er aber doch den Wissenschaften und Musen das ihnen gehörende Recht zu sichern gewußt, und namentlich in Marienwerder mit seinem genialen Freunde, dem Reg. Rathe A. Kretschmer,**) so manche heitere theatralische Darstellung auszuführen, und den Ernst des dortigen Beamtenlebens durch fröhliche Intermezzo's zu mildern gesucht. Vgl. auch Unser Planet 1838. Nr. 143 S. 571 f. u. Nr. 146 S. 584.

§§. Mit H. v. R.: Von und für Griechenland. Herausgeg. von L. v. Z*****g. Berl., Petri 1822. 8.

Minne-, Wein- u. Kriegslieder; ein Freundschafts-Kranz. (Zum Besten der nothleidenden Griechen.) Ebd. 4½ B. 8.

Der Rathgeber für Haus-Eigenthümer und Miether erschien 1825 od. 1826 bei Burchhardt in Berlin.

Schach-Politik, oder: Grundzüge zu der Kunst, seinen Gegner im Schach bald zu besiegen. Nebst einem Anhange über die Literatur, die Geschichte und Grundgesetze des Schachspiels. Lpz., Lauffer 1826. 5 B. Mit 1 Kpfr. 8.

Demagogie der Jesuiten, durch die Urtheile ausgezeichneter Personen und die eigenen Schriften u. Handlungen der Ordensglieder bewiesen; ein politisch-histor. Versuch, allen Fürsten u. Völkern, ganz vorzügl. dem deutschen Bunde gewid-

---

*) Letzter Director des Pädagogiums zu Kloster-Berge, jetzt Dir. des evang. Gymnas. zu Erfurt, rühmlichst bekannt durch seinen „Strom der Zeiten, od. bildl. Darstell. der Weltgeschichte u. s. w." 3e Ausg. Lpz., Köchly 1828. gr. 8. und durch sein „Handbuch der Weltgeschichte", 2 Thle. Jena, Frommann 1830. gr. 8. Vgl. Convers.-Lex. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. IV. S. 568.

**) Ideen zu einer Theorie der Musik. Stralf., Löffler 1834. 8. Noch andere Schr.

met. Altenburg, Hofbuchdr. 1826. 13 B. gr. 8. (Engl. u. französ. Blätter z. B. Revue Encyclopédique zu Straßburg haben dieser Schrift lobend gedacht.)
Otbert und Folgen eines Sonntag'schen Concerts. Lpz., Lauffer 1826. 15 B. 8. (Otbert ist nicht von ihm.)
Die Täuschung. Drei Tage in der Residenz. Die Kindesmörderin. Drei Erzählungen. Ebd. 1827. 14 B. 8.
Das verkehrte Berlin, eine Buß-, Straf- und Controverspredigt, gehalten vom Schatten Abrahams a Santa Clara, und in den Knittelversen des Originals aus Licht gestellt. 3e Aufl. Berl., Burchhardt 1827. 1½ B. 8.*) (Binnen 4 Wochen in 3 Aufl. vergriffen.)
Berliner Schnurren (zunächst als Mscpt für Freunde.) Berl., Logier 1827. 2 B. 8.**)
Die Eroberung von Saragossa, oder: Ines u. Etienne. Ein histor. Gemälde aus den Zeiten des span. Erbfolge-Kriegs. Lpz., Leo 1828. 19 B. Mit 2 KK. 8.
Winter-Lieder, eine Weihnachts-, Sylvester- u. Neujahrs-Gabe für fröhliche Gesellschaftskreise, in 12 bisher ungedruckten Liedern nach den beliebtesten Melodieen. Berl., Burchhardt 1828. 2 B. 8.
Erzählungen. 1s Bdchn. Lpz., Schumann 1830. 9 B. gr. 12.
Preußen-Lieder. Danzig, Gerhard 1832. 3¼ B. gr. 8.
Novellen. 1s Bdchn. Ebd. 17½ B. 3.
Seine politischen Gedichte, welche vor etwa 6 Jahren erscheinen sollten, hat er aus Gründen zurückgehalten. Beiträge zur Abendzeitung, (das darin abgedruckte Lied „Auf den Fall Missolunghi's" erfreute sich vielfachem Anklangs, wie aus den in verschiedenen Blättern an ihn gerichteten Gedichten u. Zurufen hervorging,) zum Freimüthigen, zur Hebe, zum Merkur, zur Minerva, zu den „Rosen." — Die noch jetzt bestehenden Westpreuß. Mittheilungen hat er wenigstens zum Theil mit ins Leben gerufen. — Die im Sommer 1837 übernommene Redaction der jurist. Zeitung „Themis" hat er wieder niedergelegt. — Seine Gedichte sind von Kretschmer, Mantius, Pubor, Reissiger, Scheibler, Schulz u. A. componirt.
Vgl. auch Meusels Gel. Teutschl. v. Lindner X. Bd. I. Lief. S. 596 f., wo aber der Druckfehler G. v. Deppen zu verbessern ist.

von Deuern, Gustav, vorher Gottlob.

Gustav von Ludwiger, seit 1831 Rittergutsbesitzer in Auligk bei Pegau, geb. zu Reuben bei Bitterfeld am 11. Oct. 1797, besuchte v. 1811—1816 Schulpforte, wo er sich mit lateinischer, mehr aber noch mit deutscher Poesie beschäftigte, studirte von 1816 in Leipzig die Rechte, verließ, da er dem juristischen Studium keinen Geschmack abgewinnen konnte, 1817 Leipzig, erneuerte aber 1818 die akademischen Studien in Halle und ging 1819 nach Reuben zurück.

SS. Beiträge zur Abendzeitung f. 1825.,
zu dem Merkur v. F. Philippi, v. 1826—28.,

---

*) Das belobte Berlin, ein Seiten- und Gegenstück zu dem verkehrten, vertheidigten, verdollmetschten und modernen Berlin, deren Vffn. und namentlich Herrn D. von Deppen gewidm. v. Ludwig L—r. (Lesser.) Berl., Bethge 1828. 2 B. 16.

**) Die Kunst, seine Processe schnell zu beenden. Vom Vfr. des gerichtl. Rathgebers für Hauseigenthümer u. Miether. Berlin, Stuhr 1827. 2¼ B. 8.

zur Leipziger Modenzeitung, v. 1827—28.,
zum Gesellschafter von Gubitz, v. 1827—29.,
zur Idunna von Ziehnert, v. 1827—29.,
zum Mitternachtsblatt von Müllner, (darin auch ein längeres Gedicht „Fieberphantasie“,)
zum Berliner Conversationsblatte von Fr. Foerster u. W. Alexis, v. 1828—29.,
zur Damenzeitung von Spindler, v. J. 1828,
zum Kometen von Herloßsohn, v. J. 1830.,
zum Planeten v. L. Storch, v. J. 1830 ff.,
zu dem Frauentaschenbuch von G. Döring, v. J. 1830.,
zu dessen Erholungsstunden. (Des Schicksals Rache. 3r Jahrg. 12. Heft. 1830. S. 481—528.),
zu Castelli's Taschenbuch „Huldig. der Frauen“, v. J. 1829—31.,
zu Th. Hell's Penelope, v. J. 1833, 34.,
zu Archibald's Gedenkemein v. J. 1830. (Der Geisterbeschwörer, ein Lustspiel in Versen.)

Dezius, Hugo.

Carl Johann Christian Leman, Oberlandesgerichtsrath in Marienwerder, geb. am 9. März 1779 zu Deetz in Anhalt-Cöthen, wo sein Vater, Johann Gottfried, der sich „Lehmann“ schrieb, Pastor war.

§§. Ueber die bürgerlichen Verhältnisse der Juden im Großherzogth. Posen und im Kulmer Lande, nebst Vorschlägen zu ihrer Verbesserung. Marienwerder, Baumann 1830. 5½ B. 8.

Didymus, Faventin.

Phil. Melanchthon, geb. am 16. Febr. 1497.

Dittmann, Daniel.

Dr. Joh. Daniel Ferdinand Neugebauer (Neugebaur), s. Dr. Daniel.

§§. Petronella, die polnische Einsiedlerin auf dem Anna-Berge in Oberschlesien. Histor. Erzählung aus der Zeit der letzten Unruhen in Polen. 1r Thl. Lpz., Wolbrecht 1831. 11¼ B. gr. 12. 2r Thl. ebd. 9½ B. gr. 12.
Vgl. Nowacks Schles. Schriftst. Lex. III. S. 97 ff. Springauf S. 24.

Dörjen, Ad.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Der wohlunterrichtete Barbier, ein unentbehrl. Noth- und Hülfsbuch für Jeden, der sich oder Andere barbieren will. Nordh., Fürst 1836. 6¼ B. 16.

*Dörscher, H.

Hans Schröder, Candidat der Rechte, privatisirt zu Itzehoe, geb. am 25. Mai 1796 zu Crempdorf bei Glückstadt.

§§. Epigrammenlese, oder Rückblick auf weniger bekannte, verstorbene deutsche Dichter. Itzehoe, 1828. (Altona, Aue). 15½ B. 8.

Donner, Carl.

Franz Horn, Dr. der Philosophie und Privatgelehrter in Berlin, geb. zu Braunschweig am 31. Juli 1781, früher Lehrer am Berlin. Gymnasium zum grauen Kloster, dann am Gymnasium zu Bremen, starb am 19. Juli 1837. Einige Nachrichten über dessen Krankheit und Tod s. Abendzeit. 1837. Nr. 202 f.

§§. Erzählungen im romantischen Geschmacke. Wolfenbüttel, Albrecht 1797. 8.

Anmerkung. Nach Kaßmann, Lexik. S. 45, soll Joh. Christian Markwort, lebt gegenwärtig als pension. Chordirector in Darmstadt, geb. (nicht 1780, sondern) am 13. Sept. 1778 zu Reißlingen, einem Dorfe im Braunschweigschen, C. Donner sein. — Eben so muß auch die ihm von Kaßmann im Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter S. 210 zugeschrieb. Schrift „Zypressen. Braunschw. 1800." Franz Horn beigelegt werden.

Dorothea.

§§. Liebe und Welt, polnische Novelle; in der Aglaja f. 1832.

Dulalethes.

Dr. Ernst Stapf, herzogl. sächs. meiningscher Medicinalrath und homöopathischer Arzt in Naumburg.

§§. Rhapsodien; in seinem Archiv für die homöopath. Heilkunst. 12. Bd. 3. Heft. (Lpz., Reclam 1832) u. 13. Bd. 1. Heft. Ebd.

Eberhardt, Sabina.

Emilie Feige. §§. Der Veilchenstrauß. Eine Sammlung kleiner Erzählungen für die Jugend beiderlei Geschlechts. Berl., Amelang 1832. 14 B. Mit 7 KK. u. Titelvign. 16. Dasselbe ebd. 1835. Mit 7 illum. KK. Titelvign. 14 B. 16.

Edem, Esra.

Joh. Friedr. de Marées, † am 10. Januar 1832. Vgl. N. Nekrol. d. Deutsch. Jahrg. X., S. 28 ff.

Eduard, Julius.

§§. Denk- und Kernsprüche in Erinnerungsblättern. Für alle Verhältnisse des Lebens aus den Meisterwerken aller Sprachen und Zeiten gesammelt. Wien, Sollinger 1834. 4 B. 16.

Eginhardt.

§§. Licht und Schatten in Erzählungen und Novellen. Gotha, Flinzer 1830. 15 B. 8.
Zwölf Parodien bekannter Gedichte. Quedlinburg, Basse 1827. 8.
Zwanzig Parodien bekannt. Ged. Ebd. 1830. 3 B. 16. (Od. 2te Samml.) —

Parodien bekannt. Geb. 3te Samml. ebd. 1832. 2½ B. 16. 4te Samml. ebd. 1833. 3 B. 16. 5te Samml. ebd. 1834. 3 B. 16. 6te Samml. ebd. 1835. 3 B. 16. 7te Samml. ebd. 1836. 3 B. 16. 8te Samml. ebd. 1837. 1½ B. 12.
Schicksalswechsel. (Ein Roman). Lpz., Kollmann, 1832. 20 B. 8.
Liebe, Rache, Reue. 2 Bde. Altenb., Pierer 1838. 34½ B. 8.

Ehrendeutsch, Dichterrecht.

Adolph Wilh. Schneider, geb. 1785 zu Wiehe.

Ehrenfeld.

§§. Väterlicher Rath für Jünglinge, welche in das bürgerliche Leben treten und sich zu guten und nützlichen Menschen ausbilden wollen. 2te, verm. Aufl. Quedlinb., Ernst 1838. 8 B. 8.

Ehrenreich, C.

§§. Die Kämpfer der Vendée in Deutschland u. Italien. Eine Novelle. Berl., Amelang 1833. 19½ B. 8.

Ehrig aus dem Thale.

Christian Adolph Freiherr von Seckendorf, geb. am 4. Oct. 1767 zu Meuselwitz, trat 1786 in mecklenburg-schwerinsche Dienste als Kammerjunker und Lieutenant von der Garde zu Pferde, wurde 1791 Premierlieutenant eines kursächsischen Husarenregiments, privatisirte aber s. 1794 auf seinem Gute Zingst bei Querfurt, von wo er, wegen eines Vorfalls mit seinem Grenznachbar zum Festungsarrest verurtheilt, nach Straßburg und von da nach der Schweiz entwich, und a.... 1833 starb.

§§. Almanach dramatischer Spiele. Mit 5 illum. KK. Lpz., Central-Compt. 1824. 17½ B. 16. (Das Geister-Citiren, Posse in 2 Aufz. — Der Friede, Posse in 1 Aufz. — Die Reise zur Hochzeit, Schausp. in 4 Aufz. — Das Echo, Lustsp. in 1 Aufz. — Die Revange, Posse in 3 Aufz. — Ali's Gerichtspflege, Schauspiel in 1 Aufz.)

Ehrlich, Joseph, Priester in Wahrhausen.

§§. Biblisch-vernünftig-geschichtlicher Beweis von dem gegen Christenthum, Vernunft und Natur streitenden Verbot der Priester-Ehe bei der katholischen Geistlichkeit; zum Besten der Priester und der Gemeinden freimüthig erwogen. Ulm, (Augsb., Kranzfelder,) 1831. 1 B. gr. 8. 2te Aufl. ebd. 1838. 1 B. 8.

Eichenhorst.

Carl Christian Eigenbrodt, J. U. Dr., großh. hess. Geh. Staatsrath des auß. Dienstes, Präsident der zwei Kammern der Stände, des landwirthschaftlichen und des historischen Vereins für das Großherzogth. Hessen zu Darmstadt, Commandeur des großh. hess. Haus- u. Verdienst-Ordens und Inhaber des Comman-

deurkreuzes 1r Cl. des hess. Ludwigsordens, s. 1821. Geh. Staatsrath im Ministerium der Finanzen, wurde aber im Dec. 1830 von den Geschäften im Ministerial-Departement der Finanzen entbunden, um mit Arbeiten im Fache der Gesetzgebung und mit Arbeiten und Vorträgen im Staatsrathe ausschließend beschäftigt zu werden, geb. am 20. Nov. 1769 auf dem väterlichen Landgute Lauterbach in der hessen-darmst. Herrschaft Itter. Vgl. Scriba S. 87 ff. u. 490.

§§. Bemerkungen über die Ausmittelung des reinen Ertrags der Aecker für den Zweck der Steuerkataster, zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über eine anonyme Kritik des Vermögensteuer-Edikts für das Herzogthum Westphalen, 1. April 1804. Dortmund, 1807. 4.

Eichenlaub, C.

§§. Die Kunst auf der Jagd gut zu schießen. Als Anhang: Die stets mit dem besten Erfolge angewandte Kunst, Hasen und Wildpret an jeden belieb. Ort aus weiter Ferne zahlreich herbeizulocken, so wie ein kurzgefaßtes Wörterbuch der Jägersprache. Für Jäger u. Liebhaber der Jagd. 2e, verb. Aufl. Nordh., Fürst 1835. 6 B. 16.

Eidam, W.

F. H. Ungewitter, Dr. jur., soll jetzt Redacteur der Haude und Spener. Zeitung in Berlin sein.

§§. Der Mittel-, Doppel-, Tafel-, Bitter-, Ingwer- und Champagner-Bierbrauer. Nebst einem von der Bereitung mehrerer Liqueure handelnden Anhange. Nordh., Fürst 1831. 6 B. 8.

Einsiedel, Peter.

§§. Kritische Bemerkungen über die Kölner Sache u. s. w. Würzburg, 1838. 8. (In Preußen verboten.)

Eleutheros, Joannes.

Moritz Cunow, Privatgelehrter in Görlitz.

§§. Die Emancipation der Wissenschaften von Staat und von den Gelehrten-Zünften. Eine Anregung. Grimma, Verlags-Compt. 1834. 1⅓ B. gr. 12.

Elias der Jüngere.

Johann Adam Bergk, Dr. der Philosophie und der Rechte in Leipzig, geb. zu Haynichen bei Zeitz a.... 1773 *), st. am 27. Oct. 1834. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. XII. S. 1254 ff.

§§. Der prophetische Almanach auf das Jahr 1830. 8r Jahrg. **) — A. u. d. Titel: der Wahrsager. Lpz., Dr. Bergk 1830. 2 B. 8. — Ders. auf d. J. 1831;

*) Nach Raßmann in s. Lexik. unter „Franklin" geb. am 21. Juni 1769. Nach Lindner's Taschenbuch f. Lit. u. Kunst im Königr. Sachsen. 1. Jahrg. geb. am 27. Juni 1760.

**) Die frühern Jahrgänge erschienen anonym.

ob. Nachrichten von allen merkwürd. Begebenheiten und Ereignissen in der politischen, moral. und physischen Welt in diesem Jahre. Aus einer alten in der Stiftsbibliothek zu ..... gefundenen Handschrift. 9r Jahrg. — A. u. d. T.: Der Staatswahrsager auf d. J. 1831; oder der Vorherverkündiger glückl. und unglückl. Ereignisse in diesem Jahre. 2r Jahrg. 2te, verm. Aufl. Ebd. 1831. 2 B. gr. 12. — Ders. auf d. J. 1832. 10r Jahrg. — A. u. d. Titel: Der Staatswahrsager auf d. J. 1832. 3r Jahrg. Ebd. 1831. 3½ B. 8. Ders. auf d. J. 1833. 11r Jahrg. — A. u. d. Titel: Der Staatswahrsager. 4r Jahrg. Ebd. 1832. 2½ B. gr. 12. — Ders. auf d. J. 1834. 12r Jahrg. — A. u. d. T.: Der Staatswahrsager. 5r Jahrg. Ebd. 1833. 2 B. 12.

Elise, Charl.

Elisab. Constant. von der Recke, geb. am 20. Mai 1751, † 13. April 1833. Vgl. Zeitgenossen. Lpz., 1818. IX. III. 3. Leipz. Zeit. 1833. N. 108. Vaters Jahrbuch der häusl. Andacht ꝛc. 1834. N. Nekrol. der Deutschen Jahrg. XI. S. 275.

Ellrich, August.

Albin J. Bapt. v. Meddlhammer, s. Adamsohn.

§§. Die Ungarn wie sie sind. Charakter-Schilderung dieses Volkes in seinen Verhältnissen und Gesinnungen. Berl., Vereins-Buchh. 1831. 9⅓ B. u. Titelvig. gr. 12. — 2e Aufl. Ebd. 1833. 14½ B. u. 2 Titelvign. 8. (Soll seine beste Schrift sein.)

Genre-Bilder aus Oesterreich und den verwandten Ländern. Ebd. 1833. 21¼ B. mit 1 Musikbeil. u. Titelvign. 8.

Daniel Leßmann's Wanderbuch eines Schwermüthigen. Aus den vom Vfr. hinterlass. Papieren fortgesetzt. Ebd. 1832. 19½ B. 8.

Emil.

J. F. Trimmel, k. k. Hofregistrant in Wien.

§§. Humoristische Anflüge u. chorographische Skizzen. Wien, Gollinger 1830. 11 B. u. 1 Vign. gr. 12.

Emil, Karl.

§§. Emma, oder der weibliche Robinson. Aus d. Franz. der Frau Woillez übersetzt. Ludwigsburg, Imle u. Krauß, 1835. 10½ B. u. 4 Steindr. gr. 12.

Emil, Wilhelm.

Emil Wilhelm Julius. §§. Talassio, oder allerlei Töpfe u. Scherze für lustige Polterleute. (Theatralisches u. Gedichte.) Berl., Reimer 1833. 8⅔ B. m. Musikbeil. u. Titelk. gr. 12.

Emmy.

Emilie Marie Zanini, gest. zu Wien am 25. März 1831 im 22. Lebensjahre.

§§. Märzveilchen. Eine Samml. von Novellen. Als Denkmal ihren Manen gestiftet. (Mit einem Vorworte von F. W. Jaggi). Wien, Trendler 1834. $13\frac{1}{2}$ B. gr. 12. 2s Bdchn. Eine Samml. von Gedichten u. Charaden, ebd. 14 B. gr. 12. Gedichte in der Wiener Zeitschr. für Kunst, Lit., Theater u. Mode.

Engelmann, G.

J. A. F. Schmidt, Diakonus u. Adjunct in Ilmenau.

§§. Deutscher Volksbriefsteller od. vollständ. Anweis. zur zweckmäß. Abfassung aller Arten von Briefen, schriftlicher Aufsätze u. Titulaturen, welche sowohl im gemeinen Leben, in Familien- und Geschäfts-Verhältnissen, im Handelsstande, als auch bei andern Volksklassen z. B. bei Oekonomen, Handwerksleuten u. in allen sonstigen gewöhnl. Lagen des menschl. Lebens vorkommen. Nebst Erklärungen der gewöhnlichsten Abbreviaturen. Nach dem jetzigen Standpunkt der deutschen Sprache u. nach den Erfordernissen der Zeit. 2e, verb. Aufl. Ilmenau, Voigt 1829. $25\frac{1}{2}$ B. 8.

v. Eppishusen, Maister Seppen, ein farender Schueler.

Freiherr Joseph Laßberg zu Eppishausen,*) schon durch seinen „Liedersaal" 1820—25, um die mittelhochdeutsche Literatur vielverdient, hat durch seine Ausgaben des „Sigenot" (1830) und des „Eckenliedes" (1832) in ältern und bessern Texten, als die bisherigen waren, sich um die Kenntniß deutscher Sage und Poesie ein neues Verdienst erworben.

§§. Ein schoen und anmuetig Gedicht, wie ein heidescher Küng, genannt der Littower, wunderbarlich bekert und in Prüssenland getoufft wurd. Vor mer den 500 Jaren in Reimen gepracht, von Hugen v. Langenstein, und jetzt zum erstenmal, gueten Fründen ze Lust u. Lieb, ans Liecht gestellt, durch u. s. w. (Alt- u. Neu-Teutsch.) Constanz, Seenmüller 1826. 3 B. u. 1 Kpfr. 16.
Ein schoen u. kurzweilig Gedicht von einem Riesen, genannt Sigenot, wie der Koenig Dietrichen von Berg überwand u. in einen Schlangenthurm warf, darnach aber von dem alten Meister Hildebrand erschlogen, und der Koenig durch diesen erlöset ward. Aus der ältesten Geschrift (einem alten deutschen Codex) guten Freunden zu Lust u. Lieb also zum erstenmal ans Licht gestellt in dem kalten Winter 1829 durch u. s. w., gedr. am obern Markt u. ff. Neu Jar 1830.

*Eremita, Janus.**)

Johann Christian Gretschel, s. 1819 Redacteur der Lpz. Fama und der Leipz. polit. Zeitung, geb. am 7. Dec. 1766 zu Reichenbach in der Oberlausitz, st. am 14. Febr. 1830.

§§. Taschenbuch für Freunde des Scherzes und der Satyre, angefangen von J. D. Falk, fortgesetzt von u. s. w. Lpz., W. Rauck 1804. Mit 12 illum. KK. 12.

---

*) Raßmann, Lexik. S. 208 fälschlich Adolph Ludwig Follen, (früher Aug. Ludw. F.)

**) Nach Raßmann Johannes.

Eremita, Wedanus. *)

§§. Ueber die Amts-Suspension des Erzbischof von Cöln. Vom Standpunkte des Christenth. und des deutschen Staatsrechtes. Neuwied, Lichtfers 1838. 5 B. 8.

Ἐριδαιρων, φιλαληθης.

Christ. Wilh. Hebenstreit, M. u. Diakonus zu Neustadt a. d. Orla, geb. das. am 10. Juli 1774, gest. am 21. Dec. 1809.

§§. Observationes ad moralem sive practicam librorum sacrorum interpretationem pertinentes. Lips., Rabenhorst 1796. 7½ B. 8.

Ermin.

Franz Piegnigg, kritischer Schriftsteller, wurde 1830 von dem Herzoge zu Anhalt-Bernburg zum Rath ernannt.

§§. Theaterberichte in dem „Sammler," redig. von Braun u. Ritter von Seyfried.

Ernésto.

Ernst Freiherr v. Odeleben.

§§. Aurelie, oder die natürliche Tochter. Romant. Erzählung nach einer wahren Begebenheit. Lpz., Wagner 1834. 7 B. 8.
Das Haus im Walde, geschichtl. Anekdote als Schauspiel in 1 Akt. Ebd. 3 B. 8.

Ernst.

Christoph Ernst von Houwald, jetzt Land-Syndicus in Lübben, erhielt bei der Feier des Krönungs- u. Ordensfestes zu Berlin, den 21. Jan. 1838, den rothen Adler-Orden 3r Classe mit der Schleife.

Ernst, Fr.

..... Otto, damals Studiosus. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

§§. Ulrich von Wildenfels. Ein Gemälde aus den Ritterzeiten. Der Raubritter. Eine Erzählung aus dem Anfange des 17. Jahrh. Magdeb., Rubach 1825. 10 B. 8.

Erbin, F. Th.

Dr. Franz Theodor Kugler, Professor an der kön. Akademie der Künste zu Berlin, geb. zu Stettin a. 19. Januar 1808.

§§. Der letzte Wendenfürst. Novelle aus den Zeiten der Gründung Berlins. 2 Thl. Berlin, Alex. Duncker 1837. 16⅓ B. gr. 12.

---

*) Nennt sich mit Stolz einen preußischen Rheinländer.

Esor, Carl.

Dietr. Ant. Carl Rose, Dr. der Philosophie u. Gymnasialdirector zu Soest in der Grafschaft Mark, geb. das. am 10. März 1774.

§§. Hulda, oder das traurige Opfer eines unschuldigen Herzens. — Der Irrthum, oder Freundschaft und Liebe im Kampfe. Nebst einigen andern Erzählungen. Halberst., Vogler 1825. 28 B. 8.

Eukrist.

Carl Daniel Küster, Consistorialrath, erster Prediger bei der deutsch-reform. Kirche zu Magdeburg und Inspector der reform. Kirchen und Schulen im Herzogthum Magdeburg, geb. am 6. Mai 1727 zu Bernburg, gest. am 21. Sept. 1804. Vgl. mein Anhalt. Schriftstellerlex. S. 198 ff.

§§. Einzelne evangel. und philos. Blicke auf die Hoheit und Nutzbarkeit des Heilandes. 2 Thle. Magdeb., 1782. 8.

Eulogius.

Wilh. Ferdinand Meyer, Dr. der Philosophie zu Breslau, geb. das. a. ... 1784, gest. a. 18. Mai 1805.

§§. Gedichte. Vgl. Springauf S. 7 u. 23.

Euodius, Theodulus.

Wolfgang Amling, Superint. in Zerbst, geb. zu Munerstadt a. ... 1542, gest. am 18. Mai 1606. Vgl. mein Anhalt. Schriftst. Lex. S. 5 f.

§§. Wahrhaftige Beschreibung unsers Erzhirten Jesu Christi, wie weit er andere Heilige übertreffe, item wobei seine Feinde u. Widersacher, die er Diebe und Mörder nennet, eigentlich zu erkennen, gepredigt a. 3. Pfingsttag über das gewöhnl. Ev. Joh. 10 .... 1596.

Evangelicus, Desid.

§§. Die augsburg. Confession, oder die am 25. Juni 1530 auf dem Reichstage zu Augsburg von den evangel. Fürsten u. Ständen dem Kaiser Carl V. überg. XXI. Glaubensartikel ihrer Kirche. Aus der lat. Urschrift neu übers. Ein Beitrag zur Feier des 3. Jubiläums dieser Uebergabe. Quedlinburg, Becker 1830. $1\frac{1}{2}$ B. 8.

Fabricius, Ed.,

ist Dr. Carl Christian Reisig nicht, wie man vermuthet hat.

§§. Plutarchi vitae parallelae Timoleontis, Gracch. et Bruti animadv. instr. Lips., Schwickert 1812. 8 maj.

Fahne, A.

Friedrich Freiherr von Uechtritz, s. 1829 Assessor des Landgerichts in Düssel-

dorf, geb. am 12. Sept. 1800 zu Görlitz, besuchte zuerst das Gymnasium seiner Vaterstadt, dann die Universität Leipzig, wo er die Rechte studirte, war zuerst Referendar beim Stadt- u. Kammergericht in Berlin, kam 1828 als Assessor des Landgerichts nach Trier. Vgl. Convers. Lex. der neuest. Zeit u. Lit. 4r B. S. 680 f. Eine Geschichte seiner innern Entwickelung gibt Fr. v. U. in N. 222 und 223 der Hallischen Jahrbücher von 1838.

§§. Die Düsseldorfer Maler-Schule in den Jahren 1834, 1835 u. 1836. Eine Schrift voll flüchtiger Gedanken. Düsseldorf, Schreiner 1837. 11⅛ B. 8.
Meine Schrift: „Die Düsseldorfer Malerschule" und ihre Gegner. Betrachtet. Ebd. 2½ B. gr. 12. *)

Fanny.

Franciska Christ. Joh. Frieder. Tarnow, geb. am 17. Dec. 1779 zu Güstrow in Mecklenburg-Schwerin, lebte bis 1816 in Mecklenburg, begab sich hierauf nach Petersburg, von wo sie 1820 nach Deutschland zurückkehrte, anfangs in Dresden, später in Weißenfels lebte, wo sie sich ausschließlich mit schriftstellerischen Arbeiten beschäftigte. Vgl. Conversat. Lexik. für alle Stände. Bd. VII. S. 1171.

Federkiel, Hilarius Jocosus.

§§. Das Buch zum Lachen, oder Witze, Einfälle und Lächerlichkeiten der neuesten Zeit. Ans Licht gestellt und allen Freunden der heitern Laune gewidmet. Quedlinb., Basse 1830. 16 B. 8.

Felbel, Florian, Studiendirector.

§§. Schulrede, gehalten am Sylvesterabend 1837 von u. s. w. Mit inclavirten und unterstellten Anmerkk. des Herausgebers Magister Wundergern. Lpz., Brockhaus 1838. 8½ B. 8.

** Felix, Schulmeister.

Felix Sebastian Feldbausch, s. 1821 Professor am Lyceum zu Rastadt, geb. am 25. Nov. 1795 zu Mannheim. Er besuchte von 1807 das neugegründete Lyceum seiner Vaterstadt, später noch zwei Jahre das Lyceum zu Rastadt, studirte von Mich. 1817 unter Creuzer und Schlosser in Heidelberg Philologie, und wurde 1820 an dem Gymnasium zu Donaueschingen angestellt. Vgl. Convers. Lex. der Gegenwart. 2. B. S. 22 f.

§§. Versuch einer systematischen Begründung der deutschen Rechtschreibung, zum

*) Eine ausführliche Relation . Blätt. f. literar. Unterhalt. Nr. 256 f. 1839.

Schulgebrauche. Darmstadt, Leske 1829. 14 B. 8. Beiträge zur Allgem. Schulzeitung.

Felix jun., Schulmeister.

.... Arendt, Cantor in Dielingen.

§§. Beiträge zur Allgem. Schulzeitung.

Fenyéry, J.

Georg Stettner.

§§. Handbuch der ungrischen Poesie, oder: Auswahl interessanter, chronol. geord. Stücke aus d. vortreffl. ungrischen Dichtern, begleitet mit gedrängten Nachrichten v. deren Leben u. Schriften: nebst einer einleit. Geschichte d. ungr. Poesie, einer Sammlung deutscher Uebersetzungen ungr. Gedichte, u. e. Verzeichniss der im Werke vorkom. weniger gebräuchl. Wörter. Für jene sowohl, die bereits einige Fortschritte in dieser Sprache gemacht, als für alle Freunde d. Literatur im Allgemeinen, u. d. ungr. insbesond. In Verbind. mit J. Fenyéry herausg. v. Frz. Toldy. (Joh. Frz. Schedel.) Pesth, 1828. 2 Bde. 65 B. Lexic. 8.

Ferdusi, Olympos.

§§. Unser Parnaß oder die gepflückten Sirenen. Altona, Hammerich 1838. 4 B. 16.

Fern, A. E.

Eustachius Heinrich Wilhelm Rudolph Aefner, s. 1835 ordentlicher Lehrer an der Vorbereitungsschule und Vorsteher eines Erziehungsinstituts in Magdeburg, geb. am 13. Dec. 1807 zu Aken an der Elbe, wurde als Orphanus auf dem Waisenhause in Halle erzogen und für das Studium der Theologie, welchem er auf der dasigen Universität von 1826—29 oblag, vorbereitet, übernahm 1830 eine Privatlehrerstelle im Hause des k. hanov. Legationsrathes von Dannenberg auf Breselenz im Lüneburgschen, und wirkte von 1831—35 als Lehrer und Erzieher an der Winkelmannschen Erziehungsanstalt in Magdeburg.

§§. Friedrich der Große, dargestellt nach den besten Quellen. Zur Jubelfeier des Jahres 1740 allen Preußen gewidmet. In 18 Liefer. Jede von 3 Bogen Text und 2 schöne Kunstblätter. 1—3. Liefer. Magdeburg, Rubach'sche Buchh. (Eugen Fabricius) 1839. gr. 8.

Ferrand, E.

Eduard Schulz, Privatgelehrter in Berlin, am 23. Januar 1813 zu Landsberg an der Warthe geboren, wo sein Vater, ein für seinen Stand vielfach unterrichteter Mann, Canzlist bei dem Stadtgerichte war. Nach dem 1825 erfolgten Tode desselben vertauschte seine Mutter ihren bisherigen Wohnort mit Berlin. Von seiner Kindheit an war E. F. gegen seinen Willen zum Oekonomen bestimmt

und spät erst gelang es ihm, sich diesem ihm nicht zusagenden Berufe zu entziehen, um seinem Hange zu literarischen Arbeiten und Studien mit Muße zu folgen. — Zuerst i. J. 1831 trat er unter dem angenommenen Autornamen mit Gedichten im Freimüthigen des Dr. Häring (W. Alexis) auf.

§§. Mit F. Brunold (Aug. Ferd. Meyer,), W. Jäger, L. Kossarsky u. A. Rebenstein: Nachklänge. Berl., Stuhr'sche Bchh. 1834. 5 B. 12.
Gedichte. Ebd. $11\frac{5}{8}$ B. gr. 12.
Gedichte. Neue Sammlung. Ebd. 1835. 13 B. u. 1 Musikbeilage in gr. 4. gr. 12.
Novellen. Ebd. $9\frac{1}{3}$ B. gr. 12.
Mit W. Alexis (Dr. Häring,), Arthur Mueller (Ed. Jos. Müller.) Babiolen, Novellen u. Novelletten. Nebst polemischen Papierstreifen. 2 Bde. Lpz., Focke 1837. 36 B. 8. (Sein Antheil besteht in mehreren Novellen und Novelletten.)
Lyrisches. Berlin, L. W. Krause 1839. VIII. u. 284 SS. 16.
Erlebnisse des Herzens, Liebesnovelletten. Ebd., VIII. u. 133 SS. 16.
Gedichte im Freimüthigen, in Geo. Harrys Posaune, im Berliner Figaro, im Planeten, im deutschen Musenalmanach v. A. v. Chamisso u. Gst. Schwab, im Norddeutschen Frühlings-Almanach, im deutschen Taschenbuch v. K. Büchner, in den Spenden der Zeit, (Berlin, Vossische Bchh. 1838), in Theod. Hell's Penelope, in dem Taschenkalender f. d. J. 1839, herausgeg. von der k. preuß. Kalender-Deputation.

de Fibre.

Julius Breda. §§. Zauber-Quadrate und Würfel. Beitrag zur Zahlenlehre. Hamburg, Perthes u. Besser 1834. 5 B. gr. 8.

Fidello.

§§. Der Geächtete bei Morgarten, und Conrad von Felseck. Zwei Erzählungen. Eisenberg, Schöne 1834. $16\frac{1}{4}$ B. 8.

Filibert.

Ludwig August Kähler, Dr. u. ordentl. Prof. der Theol., Consist. Rath u. Pfarrer in Königsberg (früher Pf. Subst. in Canig bei Guben, dann Diak. und Archidiak. in Cottbus), geb. am 6. März 1775 zu Sommerfeld in der Neumark.

Flammenberg, Lorenz.

Karl Friedrich Kahlert, geb. zu Breslau am 25. Sept. 1765, st. zu Groß-Glogau am 8. Sept. 1813 als Stadt- u. Landgerichts-Director. (Auch als Bernhard Stein.)

§§. Gedichte. Vgl. E. W. Springauf S. 7. 17 u. 32.

Florens.

Joseph Freiherr von Eichendorff, „der liebenswürdige Frühlingsvagabund," wie ihn eine Dame sehr treffend und mit glücklicher Vorliebe nannte, lebt seit ei-

niger Zeit in Berlin, ist nicht, wie K. F. A. Guden in s. chronol. Tabellen zur Geschichte der deutsch. Sprache u. Nationalliteratur (Lpz., G. Fleischer 1831, 4.) angibt, 1782, sondern am 10. März 1788*) auf dem väterl. Landgute Lubowitz bei Ratibor in Oberschlesien geboren, war auch nicht Consist. R., sondern Regier. = u. Oberpräsidialrath in Danzig.

§§. Poetische Beiträge zu der von Dr. Ast in Landshut herausgeg. Zeitschr. für Wissenschaft und Kunst v. 1808 u. 1809. Die Sonette wieder abgedr. in Greger's Sonetten-Samml. 1s Bdchn. S. 137 ff. Vgl. Convers. Lexik. der neuest. Zeit u. Lit. I. 753 f.

* Florestin.

..... Kersten, starb vor einigen Jahren als Polizei-Commissär in Magdeburg.

§§. Komus Launig Kurzweil, der humoristische Anekdoten=, Raritäten= und Kuriositätenjäger. Ein Almanach. Halberstadt, Vogler 1834. 26 B. 8.

Formica.

§§. Aloisia. Nach den Papieren eines Staatsgefangenen. Bunzlau, Appun's Bchh. 1836. 20½ B. 8.

* Forstmann, Eduard.

Carl Georg Reginald Herloßsohn*), Dr. der Philosophie und Privatgelehrter in Leipzig, geb. zu Prag (nicht am 1. Sept. 1798, 1. Sept. 1802, 7. Sept. 1802, 1. Sept. 1803, sondern wie er selbst bei seiner letzten Anwesenheit daselbst urkundlich erforscht hat), am 1. Sept. 1807. Er besuchte das Gymnasium seiner Geburtsstadt und begann auch daselbst seine akademischen Studien, die er in Wien fortsetzte und absolvirte, kehrte hierauf nach Prag zurück und lebte über zwei Jahre als Hauslehrer und Ortsgerichtspracticant in Dewitz bei Prag. Im J. 1825 wandte er sich nach Leipzig. Richtig ist, wie Julius Bergen im Brüggemannschen Neuesten Conversat. Lexik. für alle Stände, Lpz., 1834. Bd. 3. S. 506 von ihm bemerkt, „daß er ursprünglich für den geistlichen Stand bestimmt gewesen sei", dagegen aber abgeschmackt lügenhaft, wenn ihn unsaubere Lippen als außereheliches Kind, als Schneidergesell, als Stiefelputzer oder als einen dem Kloster entsprungenen Mönch genannt haben.

§§. Die von Raßmann S. 61 angeführte Schrift „Wien, wie es ist. Fortsetz. der

---

*) Nach Raßmann 1784, nach Lindner 1783.

**) Sein vollständiger Name ist C. G. R. Herloß-Herloßsohn, so nannte sich sein Großvater, dessen Vorfahren um die Zeit des 30jährigen Krieges in Böhmen einwanderten; er selbst nannte sich als Gymnasiast und Student „Herloß." Die Namen „Georg Reginald" erhielt er bei seiner Firmung.

Sitten- u. Charaktergemälde von London u. Madrid; a. d. Franz. Lpz., Magaz. f. Indust. 1827. 12½ B. 8." hat C. F. nicht abgefaßt, sondern das Mscpt. derselben nur verbessert.

Anmerkung. Die von C. H. unter dem Namen „Leopold Schäfer" geschriebene, bei Raßmann S. 157 verzeichnete Novelle „Vier Tage im Waldhause"; in der Schrift: Mondlichter u. Gasbeleuchtungen. Herausgegeben v. L. Schäfer u. Gst. Sellen. (Ludw. v. Alvensleben.) Lpz., Taubert 1828. 17½ B. 8. beruht auf einer Mystification.

Fortunander.

Christian Liesner, starb als Rector in Glogau. Vgl. C. Jul. Ad. Hoffmann's Geschichte der Tonkünstler Schlesiens S. 287.

Frackrock, Gustav.

§§. Der junge feine Mann von gutem Betragen, oder: Anweisung zum richtigen Benehmen in den höhern Zirkeln. Ein Handbüchlein der feinen Lebensart, so wie Unterricht über Umgang unter Verliebten, Höflichkeit, Haltung u. Gang ꝛc. Anhang: das Tagebuch eines alten Junggesellen. Nordhaus., Fürst 1833. 7 B. gr. 16.

Frank, L. Fr.

Friedrich Ludwig Meißner, Dr. der Med., Chirurgie und Geburtshelfer, akadem. Docent in Leipzig, mehr. gel. Gesellschaften des In- u. Auslandes ordentl. u. Ehren-Mitgl., geb. zu Leipzig a.... 1796.

§§. Der Arzt als Hausfreund, od. freundliche Belehrungen eines Arztes an Väter und Mütter bei allen erdenklichen Krankheitsvorfällen in jedem Alter u. s. w. 5e, verm. u. verb. Aufl. Lpz., Fr. Fleischer 1831. 18½ B. gr. 8. — 4te, durchgängig verm. u. verb., auch durch einen Anhang bereicherte Aufl. Ebd. 1829. 19 B. gr. 8.

*Franke, Friedr. Aug.

Johann Christian Sommer, Dr. der Philosophie u. Buchhändler in Leipzig, geb. das. am 1. Juni 1761, gest. am 4. Januar 1832.

§§. Geneal., geograph., statist. u. histor. Handbuch auf d. J. 1830, für Zeitungsleser, und zum Hausgebrauche. Oder ausführl. Genealogie aller Europäischen und einiger Außer-Europ. Staaten, und der lebenden Familienmitglieder ihrer, und vieler andern in Deutschland, Frankreich ꝛc. begüterten, fürstl., gräfl. ꝛc. Häuser. 9r, bis 1829 verm. Jahrg. Lpz., Sommer 1830. 10 B. 8. (Der 1. Jahrg. ebd. 1821 erschien anonym.)

Franke, F. F.

Dr. Ferdinand Hauthal, Privatgelehrter in Dresden. Vgl. Theol. Lit. Bl. z. Allg. Kirch. Zeit. 1838, Nr. 78.

§§. Gebete, Lieder u. Gedichte. Angehängt ist eine Uebersetzung der Sittensprüche

Cato's. Dresd. u. Lpz., Arnoldsche Bchh. 1838. 17 B. 8. Gebete, Lieder u. Gedichte. Beiträge zur Erbauung in Kirche, Schule u. Haus. 2e, verb. und verm. Aufl. Lpz., Hinrichs'sche Bchh. 1839. 19½ B. 8. Angekündigt „die Ahasveriade, der Kampf des Christenth., VI Bücher." Daraus „Vorgesang" in der Abendzeit. 1838. Nr. 74. 2, deutsches Magazin für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben, in Verbindung mit in- u. ausländ. Gelehrten und Künstlern.

Franckenstein, H., Baumeister u. Mechanicus.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Beschreibung einer neu erfundenen, höchst einfachen und erprobten Maschine, welche sich selbst umtreibt, mit geringen Kosten das leistet, was man durch Wind, Wasser, Dampf, Pferde ꝛc. gewöhnlich bewirkt, und die Kraft besitzt, zwei Gänge einer jeden Mühle zu treiben. Sondershauf., Eupel 1836. 2 B. u. 1 Abbild. 8.

Franz, Dr.

Franz Albert Ritter *), Dr. der Medicin und Chirurgie u. s. 1825 ausübender Arzt in Zerbst, wo er am 27. Januar 1798 geboren wurde. Er besuchte das das. Gymnasium von 1809 bis 1818, ging, um die Arzneiwissenschaft zu studiren Mich. 1818 nach Halle, Mich. 1819 nach Leipzig und Ostern 1821 nach Berlin, war dort von Ostern 1823 bis in den Febr. 1825 Assistent an der kön. medicin. Klinik, und wurde daselbst, nachdem er seine Inauguralschrift „Morbi hydrocephalici praesertim superfusionibus frigidis sanati historia; adjecto libello de superfusionum frigidarum usu" öffentlich vertheidigt hatte, zum Doctor med. et chirurg. promovirt. Im J. 1831 wurde er auf sein Ansuchen und auf höchsten Befehl nach Berlin gesandt, um die Cholerafeuche in den dortigen Heilanstalten kennen zu lernen und zu beobachten, verweilte daselbst gegen 4 Wochen und ließ bei seiner Rückkehr, um die aufgeregten Gemüther seiner Mitbürger zu beruhigen, eine Epistel an dieselben in der „Zerbster Extrapost" abdrucken.

§§. Naturgeschichte der Säugethiere, mit vielen naturgetreuen Abbildungen. Magdeburg, Robrahn u. Comp. 1836. IV u. 294 SS. 8.

* Frauenlob, Fürchtegott.

§§. Mit Rosamunden von Hochheim: Räthselkranz. Eine Sammlung der sinnreichsten und zierlichsten Räthsel. (Des „Poetischen Irrgartens" ꝛc. Lpz., 825. 2te Ausg.) Lpz., Kayser'sche Bchh. 1832. 7 B. gr. 12.

Frauenlob, Fürchtegott.

§§. Das ABC für Verlobte und Heirathslustige. Zu Lust und Scherz. Quedlinb., Basse 1838. 3 B. 16.

---

*) Bruder von Aug. Heinr. Ritter, kön. hanov. Hofrath u. ord. Prof. zu Göttingen.

v. Fraustadt, Rud.

Ewald Rudolph Stier, Pastor in Wichlingshausen bei Elberfeld, geb. am 17. März 1800 zu Fraustadt im Großherzogth. Posen, war zuerst Inspector am Schullehrerseminar zu Karalene in Litthauen, dann ordinirter Prediger bei der Missionsanstalt in Basel, s. 1829 Pastor zu Frankleben bei Merseburg, von wo er am 31. Oct. 1838 nach Wichlingshausen abging.

Freier, Gust.

Dr. Aug. Heinr. Julius Lafontaine, Canonicus in Halle, † am 20. April 1831. Vgl. Aug. Lafontaine's Leben und Wirken. Von J. G. Gruber. Mit Lafontaine's Bildniß. Halle, Schwetschke und Sohn 1833. 8. N. Nekrol. d. Deutschen. Jahrg. IX, S. 342 ff.

Freier, J. C.

Carl Phil. Funke, geb. am 13. Juli 1752 zu Görtzschke bei Brandenburg. Die bei Raßmann angeführte Schr. erschien in der 2. Aufl. ebd. 1806. Vgl. Anhalt. Schriftst. Lexik. S. 103 ff.

**Fredau, M.

Maimon Fränkel, Dr. der Philosophie und seit 1821 Vorsteher einer Pensions- und Schul-Anstalt in Hamburg, geb. zu Schwersenz bei Posen am 23. März 1788, war von 1809 bis 1813 Lehrer an der Franzschule in Dessau, lebte hierauf 6 Jahre in Dresden und 2 Jahre in Altona als Hauslehrer.

§§. Mit G. Salberg (G. Salomon): Teutona. Eine geordnete Auswahl vorzüglicher Gedanken aus den besten original-deutschen Schriften, zunächst für gebildete Söhne und Töchter. Lpz., Leo 1812. 8. m. 1 K. 2te, verb. Aufl. in 2 Thln. ebd. 1816. 3te, verm. u. verb. Aufl. ebd. mit KK. u. Vign. ebd. 1824. 1—3r Thl. 76 B. 8. 3te, verm. u. verb. Aufl. 4r Thl. Weltweisheit. ebd. 32½ B. m. 1 K. u. 1 Vign. 8.
Chronolog. Darstellung d. Weltgeschichte in 4 Tabellen. Dresd., Arnold 1817. Fol.
Statistische Darstellung der sämmtl. europäischen Staaten; eine Tabelle. Ebd. 1819. Fol.
Ergreifet die Zeit! Eine Rede. Berl., literar. Institut. 1820.
Beiträge zu Zeitschriften u. Taschenbüchern.

Freimund.

Dr. Carl Theodor Kind, s. Antiromanus, Chr.

§§. Was verlangt unsere Zeit in Staat und Kirche von den Regierungen u. Völkern? Ein Wort des Ernstes und des Friedens. Neustadt a. d. Orla, Wagner 1831. 2¼ B. 8.

Freimund, C. G.

§§. Bemerkungen über den Zustand Polens unter russischer Herrschaft im J. 1830. Nach eignen im Lande selbst gemachten Beobachtungen. Zusammengestellt von u. s. w. Lpz., Brockhaus 1831. 3 B. 8.

Freimund, Christoph, evangelischer Pfarrer zu Wermuthshausen.

§§. Die Mystiker, als die nichtswürdigsten Menschen, die gröblichsten Gotteslästerer und die ärgsten Feinde Christi, der Völker und aller Fürsten vor der ganzen Christenheit angeklagt. 2te unveränd. Aufl. Hildburghausen, Kesselring'sche Hofbuchh. 1838. 2 B. 8.

Freimund, Daniel Gottlieb, Dr., keiner gelehrten Gesellschaft Mitglied.

§§. Lachstoffgas. Ein neu entdecktes Mittel, die Hypochondrie radical zu heilen. Erfunden von rc. 1ste Portion. Rathenow, Haase 1835. 2 B. 8.

Freimund, Justus.

§§. Kritische Bemerkungen über die kurhessische Verfassungsurkunde vom 5. Januar 1831. Nebst dem Abdruck derselben und Betrachtungen über das Königreich Sachsen u. den Entwurf der neuen Staatsverfassung. Lpz., Glück 1831. 5 B. 8.

Freymund, Ernst.

A. Fr. Gfrörer, Bibliothekar in Stuttgart.

§§. Die Geschichte unserer Tage, bearbeitet von u. s. w. — Das Jahr 1830. 1r Bd. 1—5s Heft. — A. u. d. Titel: Die Geschichte unserer Tage, od. getreue Erzählung aller merkwürdigen Ereignisse der neuesten Zeit. Nach den vorzügl. Quellen bearbeitet. 1r Jahrg. 1830. 1—5s Heft. Derselben Außerord. Heft Nr. 11. — A. u. d. Titel: Die Revolution in Belgien i. J. 1830. Nach den zuverläss. Berichten zusammengestellt. Mit 1 Bildn. Ebd. 5 B. gr. 12. (Ist eine Fortsetzung von „Unsere Zeit.") 6s u. 7s Heft. Ebd. 1831. 12 B. mit 2 Portraits in Steindr. gr. 12. 8s bis 12s Heft. Ebd. 31 B. u. 5 Steindr. gr. 12. 2r Jahrg. 1831. 1—2s Heft. Ebd. 1831. 12 B. m. 1 Portrait in Stahlstich gr. 12. 3—5s Heft. Ebd. 1831. 32. 16 B. Mit dem Portrait Leopold I., König der Belgier. gr. 12. 6—11s Heft u. Supplementheft Nr. II. u. III. Mit dem Portrait des Generals Skrzynecki. Ebd. 50½ B. gr. 12. 12—15s H. Ebd. 1832. 24½ B. gr. 12. Supplement-Heft Nr. 1. — Auch u. d. Titel: Prozeß der letzten Minister Karls X. von dem Antrang des Deputirten Eusebe Salverte (8. Aug. 1830) an bis zu dem Urtheilsspruche des Gerichtshofes der Pairskammer (21. Dec.), nebst den vollständigen Berichten der Kommissionen und einer kurzen Skizze der Debatten und der mit dem Prozeß in Verbindung stehenden Zwischenfälle und histor. Thatsachen. Ebd. 1833. 8⅞ B. mit dem neuesten Plan der Stadt Paris, lith. u. in Fol. gr. 12. Der dritte Jahrg. bearbeit. v. Dr. J. Mährlen.

Freimuth, Chr. Gottl.

§§. Die politischen Bestrebungen unserer Zeit. Ein Wort der Mahnung an die constitutionellen Völker Deutschlands und ihre Vertreter. Aus den Voigtländ. Blättern abgedruckt. Lpz., Glück 1832. 3½ B. gr. 12.

Freimuth, Fürchtegott.

§§. Welchen Einfluß hat die Einrichtung der indirecten Steuern auf die Sittlichkeit der Unterthanen? Mit besond. Beziehung auf den Beitritt Oldenburg's zum hannöverisch-braunschw. Zollverbande. Bremen, Heyse 1836. 1¼ B. gr. 8.

Freudenberg.

Michael Rath, Hammergutsbesitzer in Neuenhammer bei Weiden in Baiern, geb. am 24. Juni ..... zu Wiesau in der Oberpfalz, besuchtedas Gymnasium und Lyceum in Amberg, dann die Universität Landshut u. absolvirte als Jurist in Erlangen. Nach einiger Zeit der undankbaren Praxis verließ er die juristische Laufbahn.

§§. Gedichte, Romanzen in Büssel's Antiope, Aretin's Aurora und in and. Blättern. Sonette in Joh. u. Fr. Aug. Greger's Sonetten bayer. Dichter. IV. Bdchn. S. 188.

Freudenreich, Otto.

.... Weidemann. §§. Das Haus Orloff als Mörder der ruff. Kaiser, deren Familie und Anhänger, überhaupt als Erzfeinde der russ. Monarchie. Durch wahre Erzählungen bewiesen. Merseburg, Weidemann 1833. 8 B. 8. Antheil an dem „Lies mich! Ein Taschenb. f. gesell. Unterhalt." 3r Jahrg. 1834.

Freudenreich, Ernst Gottlob.

Ernst Gotthelf Albrecht Tillich, geb. am 17. Febr. 1780. Vgl. A. Schriftst. Lexik. S. 426 f.

Freund, Siegmar.

§§. Jugendgedichte. 2te durchgesehene Ausg. Mit dem Bruchstück einer Reise durch Italien. Berl., Reimer 1832. 14½ B. m. Titelk. 16. 1ste Aufl. ebd. 1829. 12 B. breit 16. Probe- und Bruchstück einer deutschen Grammatik für die Rheinlande, mit Beiträgen zur vergleichenden Sprachkunde und einer Nachlese von lesbarem Ungelesenen. (Mit einer Zugabe über den Zweikampf.) Ebd. 1832. 10½ B. 16.

Freundlich, Alb.

§§. Erholungsstunden für gebildete Bürger- und Landleute beiderlei Geschlechts. Ein Beitrag zur nützl. und angenehmen Beschäftigung in den Feierstunden. 1s Bdchn. Nordhaus., Förstemann in Comm. 1835. 12 B. 8.

Freundlich, J. F.

Jacob Friedrich Ebner, Buchhändler in Ulm, geb. a.... Januar 1783 in Stuttgart, gest. am 3. Juli 1837.

§§. Der fröhliche Gesellschafter, od. Samml. der besten Anekdoten, Scherze und Geschichten. 3 Bde. Nördlingen 1815—26. 8. Neue Aufl. des 1. Bd. Ebd. 1820. 8.

Frey, Ernst.*)

§§. Zehn Briefe zweier deutschen Protestanten. Dresden u. Lpz. Arnold'sche Bchh. 1837. 4½ B. gr. 8.

Frey, Dr. Th.

§§. Der Staat. Zeitgemäße Andeutungen. Dresden u. Leipzig, Arnold 1831. 2½ B. 8. Die Kirche. Zeitgemäße Erörterungen. Ebd. 4 B. 8. Deutschlands Einheit, oder: Worin kann und soll sie bestehen? Allen deutschen Patrioten gewidmet. Ebd. 3 B. 8. Europas Wiedergeburt. Worte der Zeit an die Einzelnen und die Gesammtheiten. Ebd. 2½ B. 8.

Friedberg, Theod.

§§. Der Religionszwist zu Bacherau. Bielefeld, Velhagen u. Klasing 1838. 23 B. 8.

Friederike.

Rahel Antonie Friederike Varnhagen von Ense, geb. zu Berlin den 1sten Pfingstfeiertag 1771, † am 7. März 1833. Vgl. „Rahel." Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde. Berl. 1833. Preuß. Staatszeit. 1833. Nr. 294. Berl. Modenspiegel rc. 1837. Nr. 35 f. N. Nekrol. d. Deutschen. Jahrg. XI. S. 155 ff. Convers. Lex. der neuest. Zeit u. Lit. 28. Heft.

Friedlich, G.

§§. Der fröhliche Gesellschafter auf Reisen. Zur Aufheiterung in einsamen Stunden, wie auch zur Belebung der geselligen Freude. Caschau, Wigand 1826. 7 B. 12.

Vademecum, oder: Nimm-mich-mit. Eine Samml. fröhlicher und unterhalt. Erzählungen und Anekdoten zur Vertreibung der langen Weile. Nebst einem Anhange, enthaltend: die vorzüglichsten und brauchbarsten Spiele und Lieder für gebild. Kreise. 2 Thle. 5te sehr verm. und verbess. Ausg. Pesth, Wigand 1830. 25½ B. m. 2 illum. Titelk. gr. 12.

Friedner, Adalb.

Albert Wolter, Supernumerarius bei dem Oberlandesgerichte in Magdeburg.

§§. Gedichte. Magdeb., Wagner u. Richter 1837. 8 B. 8.

---

*) Gibt sich für einen Protestanten aus, ist aber dem Anschein nach ein verkappter Jesuit.

Friedrich, Carl.

Carl Friedrich Richter, seit 1805 Pastor zu Neugattersleben im Magdeburg., geb. am 4. Juli 1775 auf der Gottesbelohnung bei Hettstedt, wo sein Vater Schichtmeister war. Er besuchte von seinem 10. Jahre das Kloster U. L. Frauen in Magdeburg, studirte von seinem 19. Jahre in Halle, und lebte hierauf 9 Jahre als Hauslehrer in der v. Alvenslebenschen Familie zu Randau bei Magdeburg. Außer den bei Raßmann genannten Schriften erschienen von ihm, aber anonym: Die Zöglinge meiner Phantasie. Magdeb., Heinrichshofen 1798. 8. Die Ruinen von Lacastro, ein Roman. 2 Thle. Braunsch., Vieweg 1804. 8. Die beiden Theodor ....

Fridolin.

§§. Spiegelbilder aus dem weibl. Kunst- und Berufsleben der modernen Welt. 2 Bdchn. Lpz., Kollmann 1839. 36 B. 8.

Fröhlich, C. F.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Der Bastard, oder: der Spuk in Turretville. Romant. Rittergeschichte aus den Zeiten der Kreuzzüge. Nordhaus., Fürst 1834. 13½ B. 8. Das blutige Herz, oder die Kaiserhochzeit in Nordhausen. Ein Schaudergemälde aus dem Anfange des 13. Jahrh. Ebd. 12 B. 8. Das Forsthaus am Taranna, oder: das Räubermädchen und die Guerillasanführer. Romant. Gemälde aus dem Räuberleben. 2 Bde. Ebd. 1837. 24½ B. 8. (Die andern unter diesem Namen in dems. Verlage ersch. Schriften rühren nicht von ihm her.)

Fröhlich, W.

Carl August Tittmann, seit 1798 Dr. der Rechte, seit 1807 kön. sächs. Hof- und Justizrath, s. 1812 geh. Referendar und seit 1815 Ritter des Civilverdienstordens in Dresden, geb. zu Wittenberg am 12. Sept. 1775. Durch Privatunterricht für die akademischen Studien vorbereitet, bezog er Ostern 1793 die Universität Leipzig, um sich den Rechtswissenschaften zu widmen, setzte Mich. 1795 seine Studien in Göttingen fort, wurde 1797 in Leipzig Magister und wollte sich für die akademische Lehrkanzel habilitiren, folgte aber, nach dem Wunsche seiner Aeltern im Febr. 1801 dem Rufe als Supernumerar-Oberconsistorialrath nach Dresden. Im J. 1831 wurde er in Pension gesetzt, jedoch mit dem Vorbehalt, ihm in Gesetzgebungssachen einzelne Aufträge geben zu dürfen. Er starb am 14. Juni 1834. Vgl. Convers.-Lexik. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. IV. S. 635 ff. N. Nekrol. d. Deutschen Jahrg. XII. S. 1152 ff.

§§. Euphrasia. Taschenbuch für gesellschaftliches Spiel und Vergnügen. 1s Bdchn 3te Aufl. Meißen, Goedsche ....
2s Bdchn. Lpz., Vetter u. Rostosky 1835. 17½ B. m. Titelk. 16.

Fromm, Lebrecht.

§§. Die Höllenstrafe der Frömmler. Zwei neu entdeckte Gesänge zur Hölle des Dante Alighieri übers. u. herausg. von u. s. w. Lpz., Weidmann. 1r Gesang 1830. 3 B. 8.

Fürstentreu, Fr.

Hartwig Hundt-Radowsky *), Privatgelehrter zu Burgsdorf in der Schweiz, geb. auf dem Gute Schliewen bei Schwerin am .... 1769, welches er seit 1780 besaß und 1803 mit Goldberg vertauschte. In den Jahren 1806—9 studirte er zu Helmstedt die Rechte und bekleidete hierauf von 1810—13 die Stelle eines Hofgerichtsadvocaten in Parchim. Die immer stärker werdende Neigung zu einem ungebundenen Leben entfremdete ihn seinen Amtsverhältnissen; er privatisirte daher abwechselnd zu Berlin, Leipzig u. a. Orten. Im J. 1818 lebte er eine Zeitlang in Altenburg, dann 1820 in Straßburg. Von dort wandte er sich nach der Schweiz, wurde aber aus Appenzell verwiesen und ließ sich in Burgsdorf nieder, wo er am 15. Aug. 1835 gestorben ist. N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. XIII. S. 689 ff.

§§. Ueber geheime Bündnisse und geheime Polizeien, ein Sendschreiben an die Herrscher Deutschlands. Carlsbad, (Sondershausen, Voigt) 1819. 8.

von der Fulda, Conrad.

§§. Der Phönix und die kirchlichen Wirren. Traumgesicht. Cassel, Luckhardt'sche Hofbuchh. 1838. 3½ B. mit Titelb. gr. 8.

Funke, J. J.

M. Ludw. Aug. Wilh. Martell, seit 1827 Stadtpfarrer zu Schildau bei Torgau. Vgl. Anhalt. Schriftst.-Lexik. S. 238 f.

Funck, Z.

Carl Friedrich Kunz, privatisirt in Bamberg, geb. am 19. Juli 1785 zu Zerbst, besuchte die Handelsschule in Magdeburg, widmete sich hierauf in Zerbst u. Leipzig dem Kaufmannsstande, begann in Bamberg den Buchhandel, den er aber aufgegeben hat.

§§. Rahel. (Antonie Friederike Varnhagen von Ense, geb. Rahel Levin.) Geistes- und Charakter-Gemälde dieser großen Frau, in sorgfältig gewählten Stellen des Vortrefflichsten aus ihren Briefen und Tagebüchern. Toiletten-Geschenk für die Gebildetsten des weiblichen Geschlechts. Bamberg, Dresch'sche Buchh. 1835. 7⅔ B. gr. 12.

---

*) Den Namen Radowsky, den ein polnischer Edelmann führte, bei dem er eine Zeitlang Hauslehrer war, soll er seinem Geschlechtsnamen Hundt beigefügt haben.

Bettina. (Bettina von Arnim, geb. Brentano.) Geistes- und Charakter-Gemälde dieser ausgezeichneten Frau, in sorgfältig gewählten Stellen des Vortrefflichsten aus ihren Briefen und ihrem Tagebuche. Toiletten-Geschenk für die Gebildetesten des weibl. Geschlechts. Seitenstück zu „Rahel.“ Ebd. 1830. 8 B. gr. 12. (Auszug aus Göthe's Briefwechsel mit einem Kinde.)

Erinnerungen aus meinem Leben, in biographischen Denksteinen und andern Mittheilungen: 1r Bd. — A. u. d. Titel: Aus dem Leben zweier Dichter: Ernst Theodor Wilhelm Hoffmann's und Friedrich Gottlob Wetzel's. Lpz., Brockhaus 1836. 20½ B. 8. 2r Bd. — A. u. d. Titel: Aus dem Leben zweier Schauspieler: August Wilhelm Iffland's und Ludwig Devrients. Ebd. 1838. 18½ B. 8.

F. G. Wetzel's gesammelte Gedichte u. Nachlaß. Ebd. 1838. 30 B. 8.

Kurze Geschichte des Buches: Sarsena, oder der vollkommene Baumeister. Enthaltend die Geschichte und Entstehung des Freimaurer-Ordens rc. Nebst einem bisher noch ungedruckten Manuscripte Dr. F. G. Wetzel's über diesen Gegenstand. Bamberg, Humann'sche Buchdruck. 1838. 8 B. kl. 8.

Drei Novellen nach dem Leben. I. Liebe und Aristokratismus. II. E. T. A. Hoffmann und die Epigonen in Bamberg 1808 und 1837. III. Corsikanische Blutrache. Schleusingen, Glaser 1839. 20 B. 8.

Kloster-Novelle; im Phönix v. J. 1838. Nr. 32., der Schlüssel ebd. Nr. 93. 1839? Beiträge zur Abendzeitung, Mitternachtszeitung.

Galen, Rechtlieb Gottfr.

Dr. Friedrich Gottlieb Nagel, Pastor zu Gatersleben im Halberstädt.

von Gauting, Eremit.

Theodor Hubert Freiherr von Hallberg-Broich, Großkreuz des k. bayr. Hausritterordens vom heil. Michael, Ritter des kaiserlich russ. St. Annenordens 2r Cl. und des päpstl. Spornordens, ehemals Feld-Obersthauptmann am Rheine (jetzt General?), dann Bürger zu Aichach und Freising, geb. am 28. Sept. 1754, war Domherr zu Regensburg, bestrebte sich auf seinem Landgute zu Birkeneck bei Freising (Freising) das große Freisinger-Moos trocken zu legen, und daselbst eine Colonie zu stiften, wofür ihm der König Ludwig den Namen Hallberg-Moos ertheilte. — Er machte vor einiger Zeit über Constantinopel und Athen eine Reise nach Aegypten und Indien, und ist am 21. Mai 1839 von München nach Amerika abgereist. Der trotz seines hohen Alters noch sehr rüstige Wanderer legt alle seine größern Reisen, so weit sie zu Lande geschehen, ohne Begleiter und zu Fuß zurück. — Er wird Memoiren seiner Reise nach Afrika herausgeben.

§§. Frankreich. — Algier. Vom Eremiten von Gauting. Zum Besten der Colonie Hallberg im Freisinger Moos. München, Franz 1837. 16½ B. 8.

Gegenes, Ad.

Johann Friedrich Krüger.

§§. Das Innere der Erde. Oder: Ueber die Bewohner der Urwelt. Quedlinb., Basse 1833. 2¼ B. gr. 8.

** Geib, Carl.

Carl Göppinger, vormals Hauptmann, privatisirt zu Lambsheim bei Frankenthal in Rheinbaiern, zuerst Lieutenant bei einer Eliten-Compagnie der Nationalgarde des Departements Donnersberg, dann Lieutenant bei den französ. Linientruppen, geb. zu Lambsheim am 16. Febr. 1777.

§§. Neue Biographie der Zeitgenossen, oder histor.-pragmatische Darstellung des Lebens aller derj., die seit dem Anfange der französ. Revolution durch ihre Handlungen, Schriften, Irrthümer oder Verbrechen sowohl in Frankreich, als im Auslande, Berühmtheit erlangt haben. Nebst einer chronol. Tabelle herausgeg. von Ant. Vinc. Arnault, A. Jay, E. Jouy, J. Norvins u. andern, übs. und mit Anmerkk. 1r u. 2r Bd. Frankf. a. M., Herrmann 1821 gr. 8. 3r Bd. 1. Heft ebd. 1823. 10 B. gr. 8.

(Original - Biographie nouvelle de Contemporains.)

M. K. Aubriet polit. und militär. Lebensgeschichte des Fürsten Eugen, ehemal. Vice-Königs von Italien. Nebst einer chronolog. Tabelle. Aus dem Französ. mit Berichtigungen und ergänzenden Anmerkk. Speyer, 1826. 14¼ B. gr. 8.

Die Volkssagen des Rheinlandes. In Romanzen u. Balladen. 1. Bdchn. Heidelb., Engelmann 1828. 11 B. m. XXI KK. 8. 2. Bdchn. In Romanz., Ball. u. poetisch. Erzählungen. Ebd. 1836. 6¼ B. XXI KK. gr. 12.

Des Publ. Ovidius Naso Festkalender. Im Versmaße des Originals übs. u. mit Anmerkk. begleitet. Erlangen, Palm'sche Buchh. 1828. 20 B. 8.

Handbuch der griechischen u. römischen Mythologie. Nach den Vorstellungen der Dichter bearbeitet. Ebd. 1832. 33½ B. Mit 41 Abbild. auf 5 (Steindr.-) Taf. gr. 8.

Histor. Denkwürdigkeiten aus der neuesten Zeitgeschichte in Bezug auf merkwürd. Personen und Thatsachen. Nach den neuesten franz. Memoiren und andern Werken dieser Art bearbeitet. 1r Bd. — A. u. d. Titel: Memoiren des Marschalls Ney, Herzogs von Elchingen. 1r u. 2r Bd. des Originals. — Wichtiger Brief des Generals Lafayette an den Amtmann zu Plön. Mannheim, Hoff 1834. 25 B. gr. 8. — 2r—4r Bd. — A. u. d. Titel: Memoiren von Napoleon Bonaparte, Kaiser der Franzosen, König von Italien, Beschützer des Rheinbundes 2c. Gesammelt u. geordnet von dem Herausg. der Memoiren Ludwigs XVIII Aus dem Franz. 1r—2r Bd. 3r Bd. 1. Abtheil. Ebd. 1835. 72 B. gr. 8.

Die Sagen und Geschichten des Rheinlandes. In umfassender Auswahl gesammelt und bearbeitet. Mannheim, Hoff 1836. 33¼ B. gr. 8.

Malerische Wanderungen am Rhein von Constanz bis Cöln, nebst Ausflügen nach dem Schwarzwalde, der Bergstrasse u. den Bädern des Taunus. 96 Ansichten in 16 monatl. Heften mit Text. N. 1 u. 2. Carlsruhe, Creuzbauersche Buchh. 1837. mit 12 Stahlstichen u. 2 Bg. Text breit 16. N. 3. Ebd. mit 6 Stahlstich. u. 1 Bg. Text. breit 16. N. 4—15. Ebd. 1838. m. 71 Ansicht. u. 14 Bg. Text.

Beiträge zum Morgenblatt (1815), zu Frhrn. v. Erlach's Charis (1821 f.), zur Cornelia, zu den Rheinblüthen, zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zur Thusnelda, zu C. W. Grote's Zeitlosen, A. Schreiber's Damenbibl., G. Friedrich's Selitha.

Gelandr.

.... Lachmann. §§. Der graue Mann, als Stillingsche Fortsetzung. 31—37. Heft. Nürnberg, Raw 1820—25. 8. 31stes Heft. A. u. d. Titel: Der graue Mann, eine ganz unvermuthete Erscheinung i. J. 1820. 38stes Heft. Ein Bruchstück, herausgeg. nach seinem Tode, nebst 2 Predd. von dem Vollendeten und dessen eigenhändig niedergeschriebener Lebensbeschreibung. Mit einem Nachruf. Ebd. 1826. 4 B. 8. Wichtiges Sendschreiben an Brennecke, den Vfr. des bibl. Beweises, daß Jesus nach seiner Auferstehung noch 27 Jahr leibhaftig auf Erden gelebt und zum Wohl der Menschheit in der Stille fortgewirkt habe. Mit einem Zusatze von Prof. Scheibel. Sauer, 1820. 8. Vgl. Meusels Gel. Teutschl. etc. von Lindner. X. II. Liefer. S. 320.

Gerichtsschöff in Habyssinien.

Ferdinand Joseph Wolf, starb als pensionirter Professor zu Arnsberg am 13. Juni 1808, geb. a.... 1765 zu Sundern.

§§. Ueber den Patriotismus. Dortmund o. J.

* Germanus, Dr. Fr. Wilh. Carl.

Friedrich Wilhelm Carl Dietsch, Dr. der Med. und ausübender Arzt in Dresden.

§§. Homöopathische Selbstkur od. vollständ. Ansicht der Studien der Homöopathie. Ein Wegweiser zur alten bekannten Medicin u. zur neuen Hahnemannschen Lehre. Dresden, Walther 1829. 4¼ B. 8.
Die Homöopathie in ihren Widersprüchen. Aus Dr. Hahnemanns eignen Schriften bewiesen. Ebd. 1830. 10½ B. gr. 8. 2. Aufl. ebd. 1834. 10½ B. gr. 8.

Gewaren, S. C.

Samuel Christoph Wagener.

§§. Scherzhafte und sinnige Aufgaben für heitere und gebildete Familienkreise. 2 Bdchn. Neustadt a. d. O., Wagner 1829. 27 B. 12.

Gilardone, Chr. H.

§§. Parodiee, Gedichtcher unn prousaische Uffsätz. Vun kahn Jüd — vun e Gojem. A. u. d. Titel: Noch e klahner Beitrag zu Israels Verkehr u. Geist. Speyer (Würzb., Stahel in Comm.) 1835. 8¼ B. u. Titelvig. gr. 8.
Parodiee, Gedichtches unn prousaische Uffsätz. Neue Samml. 2. Aufl. 2r Bd. Ebd. 1837. 8¼ B. gr. 8.
Poetisches Allerlei aus dem Gebiete des Scherzes und Ernstes. Speyer u. Grünstadt, Reidhard. O. J. (1837). 7½ B. gr. 12.
Der Glan und der Rhein, od. der Schnaps und der Wein. Original-Lieberposse. Den Bewohnern der Glan- und Rheingegenden freundlichst gewidm. Ebd. 1837. 4½ B. 16.
Jäger-Latein, oder des berühmten Freiherrn v. Münchhausen höchst wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande, merkwürdige Feldzüge und lustige Abentheuer.

Von ihm selbst erzählt im Zirkel seiner Freunde. Poetisch bearbeitet im Versmaas von Blumauer's travestirter Aeneis. Allen Liebhabern gut gegebenen Jäger-Lateins in einem an das Unwahrscheinliche grenz. Jagd-, Schlacht-, Wacht-, aber lauter Pracht-Histörlein liebevoll dedizirt. (Mit Lithographieen.) Hanau, Edler'sche Bchh. 1839. $9\frac{1}{8}$ B. 8.

*Glanzow.

Dr. Johann Friedrich Wilhelm Pustkuchen, Pfarrer zu Wiebelskirchen bei Ottweiler im Reg. Bezirke Trier, geb. zu Detmold am 4. Febr. 1793. Nach Vollendung seiner theologischen Studien wurde er Hauslehrer zu Pempelfort, 1815 Lehrer in Elberfeld, begab sich 1816 nach Leipzig, wo er sich theils in seiner Wissenschaft zu vervollkommnen suchte, theils schönwissenschaftliche Producte zu Tage förderte. Im J. 1819 wurde er substit. Prediger zu Jamickeln bei Wesel, 1820 Pfarrer zu Lieme bei Lemgo. Er starb am 2. Januar 1834. Vgl. N. Nekrol. d. Deutsch., Jahrg. XII. S. 1120 f.

§§. Levana. Zeitschrift für das Gesammtgebiet der Jugenderziehung. 1r Bd. 3 Hefte. Rinteln, Osterwald 1828. gr. 8. 2r—4r Bd. Ebd. 1829. gr. 8. à 3 Heften.

Kurzgefaßte Geschichte der Pädagogik, oder gedrängte Darstellung des Entstehens, Wesens, Zusammenhangs und Wechsels d. herrschenden Ansichten über Erziehung u. Bildung. (A. d. „Levana" abgedruckt.) Ebd. 1830. $4\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

Als Pustkuchen-Glanzow: Grundzüge des Christenthums, entworfen 2c. 3te, verb. Aufl. Hamb., Hoffmann 1827. 102 S. 8. Der Beruf des evangel. Pfarrers nach seinem Zweck und Wesen, dem Worte Gottes gemäß, mit besonderer Rücksicht auf die Ansichten und Verhältnisse unserer Zeit, dargestellt (zunächst für künftige und angehende Pfarrer.) Barmen u. M. Gladbach, Gebr. Schmachtenberg und Steinberg 1831. $8\frac{1}{2}$ B. gr. 8. Erzählungen (Memento mori. — Roderich. — Der Günstling des Mondes. — Der Zögling des Paradieses.) Iserlohn, Langewiesche 1832. $10\frac{1}{4}$ B. 16. (Aus dem Taschenb. „Lies mich" besonders abgedruckt.) Kirche, Schule und Haus. Elberfeld, Büscher'sche Verlagsbuchh. 1832. 15 B. gr. 8. Glaubens- und Sittenlehre in wahrhaften Beispielen. Ein Lesebuch für Schule und Haus. Barmen und Schwelm, Falkenberg 1831. $13\frac{1}{2}$ B. 8. 2r Thl. ebd. 1833. $11\frac{1}{4}$ B. 8. Viola. Taschenbuch für 1833. Wesel, Becker. $17\frac{1}{4}$ B. 8. (Sámml. von original-deutschen Novellen.) (Von „Wilhelm Meisters Wanderjahre", 5 Thle. (1r—3r 1823. 2e verb. Aufl.) 8. Quedlinb. (1821.) 1823—28. Basse, soll der 1e u. 2e Bd. nicht von Pustkuchen, sondern von Apel sein.)

Glaukopolitanus, Cäsius Nyktimenius.

§§. Die magnetischen Träume. Ein niedrig komisches Gedicht. 1r u. 2r Traum. Augsb., v. Jenisch und Stage 1832. 8.

v. Gleichen, Fr.

J. K. v. Train, kön. baierscher Hauptmann.

§§. Chroniken aus den Schreckensnachrichten der Tyrannei, des Fanatismus, der Inquisition, Tortur, der Kriege und der Empörungen. Versuche, in aufregender, lebendigspannender Unterhaltung geschichtl. Kenntnisse zu verbreiten und in histor.-romant. Darstellungen Bildungsmittel zu gewähren. 2 Bdchn. Ilmenau, Voigt 1834. 23½ B. 8.

Gloriosa, Schwester.

Irene Friederike Schöpfer geb. Hotze, Gattin des Dr. Geo. C. Ludw. Schöpfer in Magdeburg, geb. zu Stempeda in der Grafschaft Stolberg-Stolberg am 13. Juni 1814, wurde durch Unterstützung ihres nachherigen Gatten in einem Institute für Mädchen zu Nordhausen ausgebildet.

§§. Das wahre Pantoffelregiment, od. die Kunst, sich den Gehorsam, die Liebe und Treue des Gatten auf ewig zu sichern. Eine Rede von Schwester Jucunda, in den Druck befördert zum Besten aller Frauen und Jungfrauen, welche das häusl. Scepter mit Anmuth und Kraft schwingen wollen, so wie auch mit Anmerkk. begleitet von ꝛc. Nordhausen, Fürst 1839. 3 B. 12.

Glover, H.

Dr. Joh. Heinr. Christoph Vogler, Buchhändler in Potsdam, † a. 3. Febr. 1836. Vgl. N. Nekrol. d. Deutsch. Jahrg. XIV. S. 140 ff.

de Godentils, Ant. Benbellona.

Bartholomäus Gericke, Canzler in Dessau, geb. zu Zerbst am 24. August 1557, † a..... Vgl. Anh. Schr.-Lex. S. 111 f.

Goldmann, Peter Michael,

reicher Gutsbesitzer in der goldenen Aue der Genügsamkeit.

August v. Blumröder, Obristlieutenant in Sondershausen, leitete, unter der Mitwirkung des Hofraths Graupner, die Bildung des Erbprinzen, jetzt regierenden Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen.

§§. Die Kunst reich zu werden. Ein gar nützliches Noth- und Hülfsbüchlein für arme Schlucker, welche sich in den Abrahamsschooß der irdischen Glückseligkeit zu setzen wünschen. Weimar und Ilmenau, Voigt 1834. 14¼ B. 8.

Gotthold, Heinrich, ein evangel. Stadtgeistlicher.

§§. Unterhaltungen mit einem Amtsbruder auf dem Lande über die fortwährenden Streitigkeiten zwischen den Rationalisten und Supranaturalisten, in acht Briefen. Zeitz, Webel 1829. 4⅓ B. 12.

Gotthold, Heinrich.

§§. Uhr und Glocke. Zum Frieden für Schullehrer, die noch Küsterdienste mit versehen müssen. Ein Tractätlein, aus den hinterlassenen Papieren des alten

Schulmeisters Arnim, geordnet und herausgeg. von dessen Substituten u. Nachfolger Heinr. Gottholb. (Mit einer Vorrede vom Pfarrer C. G. Schlatter.) Neustadt a. d. Orla, Wagner 1832. 2 B. gr. 8.

* Gottwalt, Paul.

Eduard Pohl, geb. zu Breslau am 1. Nov. 1801, starb das. am 13. Mai 1829, nachdem er einige Zeit vorher als Hauslehrer bei dem Grafen Pilati in Schlegel gelebt hatte. Vgl. Springauf S. 10 u. 26.

§§. Gedichte. Breslau, 1829. 8. Lyrische Gedichte. Neue, unveränd. Ausg. m. des Vfrs. Biographie, von Rudolf Hilscher. Ebd., Schulz und Comp. 1831. 19 B. u. 1 Musikbeilage. 8.

Gracchus, Junius Sempronius.

§§. Aufruf an die katholische Geistlichkeit Deutschlands, zur thätigen Theilnahme an der durch sie zu bewirkenden höchst nothwendigen kirchlichen Reform. Altenburg, Literatur-Compt. 1831. 7 B. 8.

le Grand, R.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Das enthüllte Geheimniß Riesenstärke zu erlangen. Nach einer Abhandlung aus Denys Papins, weil. Prof. und prakt. Arztes in Marburg, handschriftl. Nachlasse bearbeitet und Allen, die außerordentlich stark werden wollen, besonders aber allen Eltern, welche kräftige, blühende und gesunde Kinder haben wollen, gewidmet. Als Anhang: Galerie starker Personen aus allen Zeiten und allen Nationen. Nordhaus., Fürst 1836. 5 B. 12.

la Grande, Natalie.

Irene Friederike Schöpfer, s. Gloriosa.

§§. Noth- und Hülfsbüchlein für alle Frauen, welche auch der größten Wirthschaft mit Nutzen und Segen vorstehen wollen, od. vollständ. und deutl. Belehrung über die allgem. Pflichten der Wirthschafterin, ihre tägl. Geschäfte in Haus, Hof, Keller und Küche, und die besond. Verrichtungen in den verschied. Jahreszeiten, nebst einer großen Anzahl von gemeinnütz. Wirthschaftsvortheilen u. Hausmitteln. Nordhaus., Fürst 1836. 10 B. gr. 16.

Wer wird mein Mann? u.: Wie wird's mir ergehen? Prophetische Gesellschaftsspiele, allen Damen zur Aufheiterung ihrer Soirees, Kränzchen, Pickenicks rc. ganz ergebenst empfohlen. Mit 1 chiromant. Tafel. Ebd. 1837. $5\frac{1}{4}$ B. 16.

Die Aufbewahrung der Nahrungsmittel, oder: vollständ. und auf eigene Erfahrung begründete Anweisung, alle Arten von Nahrungsmitteln, sowohl aus d. Pflanzen- wie aus d. Thierreiche im frischen Zustande lange und gut zu erhalten, so wie auch Obst und Gemüse gegen den Frost zu verwahren. Nebst einer vollständ. Anleit. zum Einmachen, Mariniren, Einpökeln, Räuchern u. Obstwelken. Ebd. $7\frac{1}{2}$ B. 16.

Das Ganze der Zucht, Mast u. Benutzung der Gänse. Eine vollständ. Anweisung

die Gänse zu erziehen, schnell, gut und vortheilhaft zu mästen, große Lebern und viel Fett von ihnen zu bekommen, sie vor Krankheiten zu bewahren und diese zu heilen, sie auf das Zweckmäßigste zu benutzen und auf das Schmackhafteste zuzurichten, neue Federn zu behandeln und alte wieder neu zu machen, Betten zu verfertigen ꝛc. Nebst einer Anleit. zur Verfertigung der höchst wohlfeilen und gesunden Luftbetten. Ebd. 5½ B. 16.

Deutliche u. auf Erfahrung begründete Anweisung, wie man alle Arten verdorbener Speisen und Getränke auf leichte Art und ohne Nachtheil für die Gesundheit wieder völlig brauchbar und wohlschmeckend machen kann, mit besond. Berücksichtigung derjenigen Nahrungsmittel, welche durch Frost, Hitze, Feuchtigkeit oder Alter leicht verderben. Eine nothwendige Schrift für Haushalter, Frauen. Ebd., 5½ B. 16.

de Grandsagne.

Louis Markus, geb. zu Dessau am 31. Oct. 1798, frequentirte die dasige israelitische Franzschule und nachmals die herzogl. Hauptschule, ging nach vollendeten akademischen Studien nach Paris, von da nach Dijon, wo er zum Professor ernannt wurde, war 1835 Prof. der Mathematik in Poitiers, lebt gegenwärtig in Paris.

§§. Notice sur la vie et les ouvrages de Pline l'ancien extraite de la traduction de l'histoire naturelle. Paris, 1829. 8. maj. Lucrèce de la nature des choses, poème traduit en prose par M. J. B. S. de Pongerville, avec une notice littéraire et bibliographique. Ebd. 8. Vgl. mein Anhalt. Schriftst. Lexik. S. 521 f. (wo das Geburtsdatum falsch angegeben ist) u. Nachlese zu dems. S. 18.

Gratius, Orthwin.

Joh. Christoph Beckmann, geb. am 2. Sept. 1641.

Greif, Carl.

Christian Heinr. Ferd. Hartmann, Buchhändler in Leipzig, geb. zu Cöthen am 9. Mai 1794.

§§. Der Erzähler, oder das Buch für lange Winterabende. Eine Gallerie der interessantesten Erzählungen, der merkwürdigsten historischen Begebenheiten, Empörungen, Verschwörungen, Revolutionen und Kriege aller Zeiten, charakterist. Züge aus dem Leben berühmt. Zeitgenossen ꝛc. Allen Ständen zur Unterhaltung gewidmet. Jahrg. 1832. 2 Bde. Lpz. Hartmann. 104 B. gr. 8. — Neue Folge. Jahrg. 1833, 34. à 2 Bde. Ebd. à 104 B. gr. 8.

Leipziger Lesefrüchte, gesammelt in den besten literar. Fruchtgärten des In- u. Auslandes. 1.—4. Jahrg. Ebd. 1832—35. gr. 8.

Greif, Ernst.

Joh. Paul Ernst Greverus, s. 1827 Director des Gymnasiums in Olden-

burg, s. 1819 Rector in Lemgo, s. 1813 Director einer Erziehungsanstalt in Bremen, geb. zu Struckhausen im Oldenburgschen am 21. August 1789.

§§. Jugendsünden. (Gedichte.) Lemgo, Meyersche Hofbuchh. 1827. 13 B. 8. Oldenburg's Lob. Zum Höchsterfreul. Geburtstage Sr. kön. Hoheit des Großherzogs von Oldenburg Paul Friedrich August, den 13. Juli 1834 gesungen. Oldenburg, Schulze'sche Bchh. 1834. ½ B. 8.

Grillengroll, Fritz.

Joh. Friedrich Schink, Prof. u. Bibliothekar der Herzogin von Sagan, zu Sagan, geb. am 29. April 1775 zu Magdeburg, † am 10. Febr. 1835.

* Grönau, Isidore.

Wilhelmine Friederike Caroline v. Sydow, geb. von Kriegern, Gemahlin des Hauptmanns F. W. v. S. zu Erfurt, geb. am 26. Nov. 1789 zu Thumitzin in der Oberlausitz.

§§. Die Grafen von Nordheim, oder das Räthsel von Friedburg. 2 Abthl. Lpz., Indust.-Compt. 1825. 13 B. 8. — A. u. d. Titel: Sammlung von Romanen und Erzählungen deutscher Schriftstellerinnen. 2r Bd.
Opferblumen, Niedergelegt auf dem Altar der Liebe und Freundschaft. Eine Sammlung auserwählter Erzählungen. 2 Bdchn. Ebd., Lehnhold 1829. 36½ B.
Kunigunde, Königin von Böhmen. Histor.-romant. Gemälde aus dem 13. Jahrhundert. 2 Thle. Ebd., Kollmann 1830. 30 B. 8.
Eunomia, oder der Spiegel des Herzens. Eine Samml. moral. Schauspiele zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. Neust. a. d. Orla, Wagner 1830. 18 B. 8.
Die Inselfahrer. Ein Roman aus der Wirklichkeit. 2 Thle. Lpz., Kollmann 1831. 34½ B. 8.
Beitr. zu Told's Fortuna, F. W. v. Sydow's Silberblüthen, zur Frauenzeitung, herausg. v. Louise Marezoll. 1r Jahrg. 1838.

Grün, Anastasius.

Graf Anton Alexander v. Auersperg *), Herr der Herrschaft Thurn am Hart in Krain, geb. zu Thurn am 11. April 1806. **)

*) Der östreichsche Stamm der Grafen von Auersperg reicht über 6 Jahrhunderte hinauf. Schon bei dem Tournier zu Friesach 1225—26 kämpfte ein Auersperger laut Ulrich's von Lichtenstein „Frauendienst." Vergl. dessen Leben in F. H. van der Hagen's „Sammlung der Minnesänger."

**) „Zurückgezogen von dem Gewühl der Welt lebt eine Blume sich sonnend in dem herrlichen Boden, Anastasius Grün. Denken Sie sich einen länglichen Mann von 30 Jahren, der die Herzensgüte selber ist, seine Grafentitel nicht kennt, wenig spricht, und lieber Berg u. Thal durchstreift, als die Salons der Großen betritt. Unter seinem schlichteu Aeußern sieht man nicht, diese Fülle von Poesie. Nur in der Einsamkeit ist er groß, in dem Kreise einiger gleich beseelten Brüder, u. dort nur hört man Seufzer, Accorde seines Herzens, die seltsam u. zauberhaft seine Umgebung berühren. Nur Wenige kennen u. verstehen ihn, der große Theil kennt ihn kaum dem Namen nach. Auf Letzteres verzichtet er nun zwar und muß es auch, aber daß die Töne seiner Lyra Anklang finden möchten in tau-

§§. Blätter der Liebe. (Gedichte.) Stuttgart, Franckh 1830. 8 B. 8.

Der letzte Ritter. Romanzen-Kranz. Ebd. 27 B. 4. Mit Titelvign. 2te durchges. Aufl. Ebd., Hallberger 1838. 14½ B. gr. 8.

Schutt. Dichtungen. Lpz., Weidmannsche Buchh. 1835. (im Nov.) 8. 2te unveränd. Ausg. Ebd. 1836. 8½ B. gr. 12. 3te durchges. Aufl. Ebd. 1838. 8¾ B. 8. (Inhalt: Widmung an J. v. Hammer. Der Thurm am Strande, (Lieder des Gefangenen). Eine Fensterscheibe. Cincinnatus. Fünf Ostern. Epilog.)

Gedichte. Lpz., Weidmannsche Buchh. 1837. 15 B. gr. 12. 2te Aufl. Ebd. 1838. 14¾ B. gr. 12.

Hat eine lyrisch-epische Dichtung vollendet, die nächstens erscheinen wird.

(Die anonym erschien. „Spaziergänge eines Wiener Poeten." Hamb., Hoffmann u. Campe 1831, 7 B. u. Titelvign. 8. 2te Aufl. Ebd. 1832. 7¼ B. 8., werden ihm mit ziemlicher Bestimmtheit zugeschrieben, deren Autorschaft er aber, wie ich mich erinnere, irgendwo gelesen zu haben, ablehnt.)

Beiträge in von Hormayr's Taschenbuche für die vaterländische Geschichte, („die Leiche zu St. Just." Gedicht. 1r Jahrg., Stuttg. 1830.), in A. Wendts Musenalmanach, in Nicolaus Lenau's Frühlingsalmanach („Lieder aus Italien", Jahrg. 1835), in dem Oesterreich. Musenalmanach (die „Fünf Stunden", Jahrg. 1837, angeblich von A. Grün, hat er für nicht ihm zugehörig erklärt), in dem deutschen Musenalmanach v. A. v. Chamisso u. Gst. Schwab („Erinnerungen an Adria", Jahrg. 1834 „Ein Held", „das Weiheschwert", Jahrg. 1838), in Ed. Duller's deutsch. Stammbuch, in der Zeit. f. d. eleg. Welt. — Er hatte „dem Göttinger Siebengestirn" ein Gedicht gewidmet und für den „Phönix" bestimmt, das aber die Darmstädter Censur nicht passiren ließ.

Vgl. deutsche Lyrik. Anastasius Grün. Karl Beck; in der Zeit. f. d. eleg. Welt. 1837. N. 254. — Ein Aufsatz über ihn v. W. Häring; in den Blätt. f. literar. Unterhalt. N. 137 u. 138 v. 1837. — Schenkendorf u. Anastasius Grün, von Laube, in den Hallischen Jahrb. N. 244 f. 1838. Convers. Lexik. d. neuest. Zeit u. Lit. 2r. Bd. S. 291. Sein Bildniß findet man in dem Musenalmanach für 1833 von Küntzel, Motz u. Zimmermann.

Grünhorn, Franz.

Albin Joh. Bapt. v. Meddlhammer, s. Adamssohn — soll unter diesem Namen geschrieben haben.

Günther, Christian Aug.

Friedr. Adolph Ebert, † am 13. Nov. 1834. Vgl. N. Nekr. d. Deutsch. Jahrg. XII. S. 986 ff.

---

send u. aber tausend Herzen, in so viel unbewußt des Schönen dahin lebenden Menschen, das allein scheint mir der stille Wunsch seines Herzens zu sein. Er arbeitet wenig im Frühling und Sommer, denn er sammelt wie die Bienen in Gottes freier Natur Honig, aber im Herbst und Winter lebt er klösterlich in seiner selbstgebauten Zelle, die er mit dem Erwachen des Lenzes, mit dem Nahen der ersten Natursänger, dem Genusse der Welt überläßt. So eben ist er von einer Reise zurückgekehrt, wo er seine Glieder in den Wellen des Rheins gestärkt. — (Aus dem Briefe eines Wieners, mitgetheilt in der Schrift: Die Poesie u. die Poeten in Oesterreich i. J. 1836. Von Dr. Julius Seidlitz. Bd. 1. S. 97 folg.)

Günther, Leontine.

Caroline Leonhardt.

§§. Die Mädchen- und Frauenwelt. Ein Lehrbuch für alle Verhältnisse des weiblichen Lebens. Supplement zur Encyklopädie d. Frauenkünste (v. Carol. Leonhardt u. Cäcilie Seifr.) Lpz., Friese 1835. 12 B. gr. 8.

Gürker, F.

Johann Friedrich Krüger.

§§. Die Veredelung der Obstbäume u. der Obstbaumschnitt für Gärtner u. Gartenfreunde. 2 Thle. Quedlinb., Basse 1828. 11¼ B. m. 3 Steintaf. 8.

* Gutmann, Dr. Carl.

Dietr. Ant. Carl Rose, Dr. der Philosophie u. Gymnasialdirector zu Soest in der Grafschaft Mark, geb. das. a. 10. März 1774.

§§. Der Spiegel. Ein Taschenbuch f. Deutschlands edle Töchter, zur Beförd. des häusl. u. ehel. Glücks. Magdeburg, Heinrichshofen 1827. 18 B. 16. 2r Thl. — A. u. d. Titel: Neuer Spiegel. Ebd. 1829. 17 B. 16. 3r Thl. — A. u. d. Titel: Neuester Spiegel. Ebd. 1832. 20 B. 16.

Allgemein brauchbares Volksbuch zur Belehrung und Unterhaltung des Bürgers u. Landmanns, welches Wahrheiten u. Lehren enthält, die der Befolgung werth sind, u. Grundsätze, die der Erfahrung entsprechen, die Kenntniß erweitern, die Arbeit erleichtern, u. zur Vermehrung des Glücks, so wie zum Vergnügen des Lebens beitragen können. Frankf., H. Willmanns 1827. 26 B. gr. 8.

Der Menschenkenner, oder das Spiel des menschl. Lebens in seinen mannigfaltigen Wendungen u. nach seinem ganzen Mechanismus dargelegt. Ein gemeinnütz. Buch. Berl., Nortmann 1829. 14¼ B. 8.

Gutmann, H. C.

Jacob Glatz, † am 25. Sept. 1831 zu Preßburg. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen. Jahrg. IX. S. 842 ff.

von der Haide, Ernst.

Dr. Carl Grün aus Lüdenscheidt in Westphalen, geb. a.... 1817.

§§. Nord u. Süd. Charakteristiken u. Poesieen. Cassel u. Lpz., Krieger'sche Bchh. (Th. Fischer) 1838. 19 B. kl. 8. (Dem Dichter Anastasius Grün gewidm.)

Novellen, Gedichte in der Mitternachtszeitung (Täuschung des Gefangenen. — Romantisch. Poetisches Nr. 98. 1837. Ein Neujahrsgruß. Nr. 10. 1838). Kritische Beiträge in der Abendzeitung.

van der Hall, J.

Charlotte Eleonore Wilhelmine von Gersdorf, geb. v. Gersdorf, Ge-

mahlin des Kammerherrn v. Gersdorf in Dresden, geb. zu Bellmannsdorf in der OLausitz a. 2. Oct. 1768.

SS. Ritter Paladour von dem blutigen Kreuze, od. die Waldenser in Frankreich im 12. Jahrhundert. 2 Thle. Meißen, Goedsche 1826. 29 B. m. 2 Steindrücken. 8.
Jocosen. Ebd. 1827. 18 B. m. 5 KK. 16. (Das schöne Hannchen von Stötteritz, oder viermal Braut od. dreimal Bräutigam. — Herr Purzel, oder der König Yvelot. — Lebensbeschreib. ein. Speciesthalers, von ihm selbst geschrieben).
Ritter Brautwangen, oder die Zigeuner in Deutschland zur Zeit des 30jähr. Krieges. 2 Thle. Ebd. 28 B. m. 1 Steindr. 8.
Der Verschworne, od. die letzten Regierungsjahre Königs Jakob II., aus dem Hause Stuart. Ein histor. Roman. Berl., Schüppel 1828. 16 Bg. 8.
Die Hugenotten. Berl., Herbig 1828. 17 B. 8.
Die Jüdin. 2 Thle. Meißen, Goedsche 1830. 20 B. 8.

Halm, Friedrich.

Graf Joachim Eduard von Münch-Bellinghausen, *) k. k. wirkl. Geheimerath und Präsidialgesandter am deutschen Bundestage, Besitzer der Herrschaft Merkenstein unweit Baden bei Wien, vorher Baron, i. J. 1832 von dem Kaiser Franz in den Grafenstand erhoben, geb. zu Wien am 29. Sept. 1786. Nachdem er früher in Reichsgeschäften thätig gewesen war, trat er in östreichsche Staatsdienste und zeichnete sich während der französischen Kriege aus. Er wurde, kaum 30 Jahre alt, Stadthauptmann in Prag. Bei dem 1819 in Dresden versammelten Elbschifffahrtscongresse zeichnete er sich als eines der thätigsten Mitglieder aus. In Folge seiner bei den Congreßverhandlungen bewiesenen Gewandtheit wurde M. in das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten nach Wien berufen, aber bald darauf nach Entlassung des Grafen Buol-Schauenstein als Gesandter zum Bundestage geschickt. Vgl. Convers. Lexik. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 3. S. 192. Neuestes Convers. Lexik. für alle Stände. Bd. 5. S. 289.

SS. Griseldis. Dramat. Gedicht in 5 Akten. **) 2te Aufl. Wien, Gerold 1837. 8½ B. 8. In's Italienische übs. von Dr. de Castro.
Camoens. Dram. Gedicht in 1 Aufzuge. Ebd. 1838. 2¾ B.
Der Adept. Trauerspiel in 5 Aufz. Ebd. 8¾ B. 8.
Eine Scene aus dems. in „Gedenkemein!" Taschenb. f. 1838., und ein Fragment aus eben dems. in Dr. Franck's dramat. Originalien v. 1836. —
Hat 1838 eine Tragödie „Himelda" geschrieben, die in Scene gesetzt ist. Beitr.

*) K. Adolph Menzel hält in Beckers Weltgeschichte 14 Bd. 7. Aufl. 1828 S. 383 den Grafen Buol-Schauenstein unter Fr. Halm verborgen.

**) Der diesem Drama zum Grunde liegende und einer ital. alten Novelle entnommene Stoff ist manchmal für die Bühne benutzt worden. Schon Hans Sachs verarbeitete ihn zu einer „Comedi mit 13 Personen in 5 Akten", welche man im 1. Bde. seiner Schr. findet.

im Oesterreich. Musenalmanach. Hsg. vom Ritter von Braunthal (Poetische Ergüsse „beim Tode Franz I. Kaisers v. Oesterreich", Fragment aus dem dramat. Mährchen „Schwert, Hammer, Buch" v. J. 1838.) — Vgl. über ihn als Dichter Dr. Julius Seidlitz in der Schrift: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich ꝛc. Bd. 1. S. 98 ff.

Hanf.

F. Sacher in Prag.

§§. Der falsche Mondbewohner im Uranus. Eine Posse.... 1837. — Als Hans Trüffelspitz hat er Gedichte, welche er in Musik gesetzt, Recensionen in ausländische Blätter, Räthsel und Charaden für die Sonnabendgesellschaft des Prager Casino, Staberle als Athlet, eine Posse, geliefert. Vgl. Dr. Jul. Seidlitz, Die Poesie ꝛc. Bd. 2. S. 87 f.

Haraschdi, Jul.

.... Candidat der Theologie in Quedlinburg.

§§. Adolfo. — Oskar und Rosamunde. Zwei Novellen. Quedlinb., Ernst 1837. 16½ B. 8.

Harfner am Rhein.

§§. Der deutsche Sänger in froher Gesellschaft. Eine Sammlung der edelsten Volkslieder, 2te, ganz umgearb. und verm. Aufl. Crefeld, Schüller 1831. 6¼ B. 8.

Hartenbach, Dr. Ewald.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Die Kunst, ein vorzügliches Gedächtniß zu erlangen. Nicht Marktschreierei, sondern auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet! Zum Besten aller Stände und aller Lebensalter. Quedlinb., Ernst 1837. 3¼ B. 12. 2te Aufl. ebd. 1838. Die Pflege der Kinder von der Empfängniß bis zum Eintritte der Pubertät ꝛc. Nebst 2 Anhängen über die Kennzeichen der Schwangerschaft u. das Einimpfen der Pocken. Allgemein faßlich dargestellt. Ebd. 1838. 13½ B. 8.

* Hartmann vom Rheine.

§§. Ueber die Theilung des Bodens. Ein freies Votum. Hamm, Schulz u. W. 1824. 3 B. gr. 8. Zum Rhein.-westf. Anzeiger.

Haurenski, Erich zu Gard'Ebré.

Heinrich Christoph Krause, Archidiakonus in Radeberg bei Dresden, geb. a. 15. Mai 1783 in dem Dorfe Großenfurre bei Sondershausen. Sehr frühe hegte er den Wunsch, ein Pfarrer zu werden, dessen Erfüllung aber von den ärmlichen Vermögensumständen seiner Aeltern nicht erwartet werden konnte. Wenn auch von

materiellen Kräften verlassen, so gaben diese doch endlich den dringenden Bitten ihrer Verwandten nach, den auf- und weiterstrebenden Sohn einer städtischen Bildungsanstalt zu übergeben. Am 14. Octbr. 1797 wurde K. von seiner Mutter nach Ellrich, einem preuß. Städtchen in der Grafschaft Hohenstein am Harze gebracht, wo ihn der Rector Becker zugleich mit in das Singchor aufnahm. Die dasige Lehranstalt, die wenig mehr als eine Bürgerschule leistete, konnte ihm nicht genügen. Durch Vermittelung des Dr. Schulze, prakt. Arztes und Physikus zu Ellrich, dessen Söhne seiner speciellen Aufsicht und Unterweisung übergeben waren, kam er auf die lateinische Schule im Waisenhause zu Halle, die er von Ostern 1802 bis dahin 1806 besuchte. Das Studium der Theologie, welches er in Halle begann, wurde nach Aufhebung der dasigen Universität in Leipzig fortgesetzt. Nach abgelaufenem akademischen Dreijahr lebte er als Hauslehrer zu Klingen in Schwarzburg-Sondershausen, bei dem Justizamtmann, Hofrath von Riebecker, in Pouch bei Bitterfeld, bei dem Pastor M. Märtius, in Stameln bei Leipzig, bei dem Müller Schröter, in Roßleben bei Querfurt, bei dem Amtsverwalter Wahren, in Dorfhayn bei Tharand, bei dem Förster Voigt, und endlich in Tharand, bei dem Oberförster Cotta. Zu Anfang des Jahres 1819 wurde er zweiter Diakonus in Radeberg und Pastor des Filials Schönborn, und im Frühjahr 1821 rückte er in das Archidiakonat.

§§. Obscurus, oder Carriere und Geständnisse eines modernen Finsterlings in vertrauten Briefen, gewechselt zwischen einem Bewohner der Sonne und dem eines Nebelsternes. Neustadt a. d. Orla, Wagner 1831. 14 B. gr. 8.

Aletophilus, oder der neue Glaube in der Christenheit. Zur Prüfung dargelegt im Jubeljahre der protestant. Kirche 1830. Eine Fortsetz. des Obscurus. Ebd. 1831. 21½ B. gr. 8.

Stimme eines Unbekannten an das edle Sachsenvolk, nach den traurigen Ereignissen im April 1831 vernommen und wiederholt. Ebd. 3½ B. gr. 8.

Euthanatos, oder der Tod von seiner Lichtseite betrachtet, in Briefen. Ein Trostbuch für die, welche an den Gräbern ihrer Lieben weinen, oder vor dem eigenen Grabe erbeben. Ebd. 22 B. gr. 8.

Das wahre Christenthum, nach schrift- und vernunftmäßiger Ansicht, oder der einzige richtige Weg zur Seligkeit. Ein Buch zur Belehrung und Erbauung für das Volk. Ebd. 1832. 12 B. 8.

Der Teufel als Bibelerklärer?! od. Beitrag zur Entscheidung über das Zwingende einer vernunftgemäßen Christenthums- und Bibelansicht, so wie das Staats- u. Sittengefährliche des Gegentheils. Altenburg, Literatur-Compt. 1834. 20¾ B. gr. 8.

Die Zeichen der Zeit, od. die letzten Bewegungen in der Natur, in der bürgerlichen und religiösen Welt, als Vorboten einer bessern Zukunft. Weimar, Voigt 1838. 10 B. gr. 8.

In Zeitschriften hat er folgende Beiträge geliefert:

A. In die Darmstädter Allgemeine Kirchenzeitung.

Die Einführung eines neuen Gesangbuchs, oder: wie sich doch in unsern Tagen so manches umkehrt! Nr. 96. 1835.
Nachtrag zu Nr. 96, die Grünberger Gesangbuchssache betreffend. Nr. 166. 1835.
Noch ein Wort über die Grünberger Gesangbuchssache. Nr. 73. 1836.

B. In den Allgemeinen Anzeiger rc. der Deutschen.

Woher das leidige mystisch-pietistische Sekten-, Conventikel- und Separatistenwesen in unsern Tagen? Nr. 197 u. 198. 1836.
Ueber einen Vorwurf, den man den religiösen Aufklärern unserer Tage macht. Nr. 91 u. 92. 1836.
Wie kommen jetzt theologische Aufsätze in nichttheologische Zeitschriften? Nr. 12 u. 13. 1837.
Ueber kirchliche Catechismusprüfungen mit Erwachsenen. Nr. 131. 1837.
Wodurch sind denn gegenwärtig die Mystiker u. Pietisten unserer Zeit in einen so übeln Ruf gekommen? Nr. 177 u. 179. 1837.
An Hrn. Diak. Schüler zu Stollberg am Harze über den Aufsatz in Nr. 197. Etwas wider den übeln Ruf der Mystiker und Pietisten. Nr. 226. 1837.
Wie ein junger Baron gegen ehrwürdige und hochverdiente theologische Schriftsteller auftritt. Nr. 321. 1837.
Das Heil kommt von den Juden. Nr. 39. 1838.
Der Nachtwächter zu Gr. F—e u. die Zionswächter unserer Zeit. Eine Parallele. Nr. 78. 1838.
Das mystische Unwesen. Noch ein Paar Worte zur Verständigung an Hrn. Diak. Schüler rc. über den Aufsatz in Nr. 299 vor. J. Nr. 113 u. 114. 1838.
Ueber den Aufsatz in Nr. 95, 98 u. 99 d. Bl.: Kommt das Heil von den Juden? Eine Erwiederung. Nr. 157. 1838.
Mit welcher Geistesnahrung neumodische Pietisten ihre Kranken zu laben und zu erquicken suchen. Nr. 172. 1838.
Mystisches Gebetsformular für Höllenbrände. Nr. 180. 1838.
Voreilige Feuerlärmer und Mucker finden ihren Patron in Nr. 119 d. Blätter. Nr. 143. 1838.
Christus u. die Unvernunft. Nr. 248. 1838.
Mangel an Logik in einer Rüge angeblichen Mangels an Logik. Nr. 231. 1838.
Einige Fragen an unbefangene Religions- und Wahrheitsfreunde. Nr. 305. 1838.
Was treibt jetzt mehrere hundert Lutheraner aus Sachsen nach Amerika? Nr. 308. 1838.
Welcher ist der wahre Glaube unter den verschiedenen Glaubensarten der mancherlei Partheien dieser Zeit?
Die Asche vom Allerheiligsten. Nr. 26. 1839.

C. In den Schul- u. Ephoral-Boten aus Sachsen rc. von Ferd. Philippi.

Kann ein Mensch als ein Gott sterben? Nr. 12. 1836.
Ein Christenthum ohne Christus ist nicht das rechte; aber auch ein Christus ohne Christenth. wäre nicht der rechte. Nr. 26. 1836.

Wird durch die Veröffentlichung der theologischen Streitfragen geschadet oder genutzt? Nr. 35 sub II. 1836.

Die sich selbst überlassene Vernunft. Nr. 38, sub I. 1836.

Was würde Gellert zu den pietistischen Verstümmlern seiner Lieder sagen? Nr. 56. 1838.

Ist der Glaube an Hölle und Teufel wirklich nöthiger zur Tugend und Seligkeit, als die Erkenntniß Gottes und die Liebe zu ihm? Nr. 4 u. 5. 1837.

Die Seelenärzte u. die Seelenapotheke. Nr. 35, sub I. 1837.

Noch Etwas über Todtenauferstehung u. Unsterblichkeit. Nr. 68, 70 u. 71. 1837.

An den Zeichner der Bilder aus dem Schullehrerleben. Nr. 79. 1837.

Keine Sauertöpfe, aber auch kein Allesmitmacher! (unter den Geistlichen), od. Luther wider die Weltlinge unserer Tage. Nr. 23 u. 24. 1838.

An Hrn. Freimund zu Wellseh: über Todtenauferstehung und einiges Andere. Nr. 70. 1838.

Hat die menschliche Seele schon vor der Geburt als geistiges Individuum in einem Thierkörper existirt? Nr. 80. 1838.

Göttliche Eingebung der Bibellehren.

Begriffsverwirrung der neumodischen hyperorthodoxen Christologen. Nr. 81. 1838.

D. In die constitutionelle Staats-Bürgerzeitung von Ferd. Philippi.

Ehrenrettung eines angeblichen Weiberfeindes. Nr. 71. 1836.

Ist die Aufklärung oder die Verdunkelung am heilsamsten? Nr. 136 sub I. 1837.

Ist der Pastor Stephan in Dresden allein oder vorzugsweise in dem Besitze des wahren Christenthums? Nr. 157. 1837.

Neue Dinge. Nr. 114. sub II. 1838.

Fromme Demagogen sind gefährlicher, als gottlose. Nr. 34. 1838.

Naives Geständniß eines Stillen im Lande, der aber doch etwas zu laut wird. Nr. 158. 1838.

Der Contrast, oder die Heidenthumszerstörer u. die Heidenthumsbeförderer auf Einem Schiffe. Nr. 159. 1838.

Anmerk. Unter seinem wahren Namen erschienen: Zwei Predd. üb. Gal. 6, 9. 10. u. Sprüchw. Sal. 3, 27. Dresden, Arnold 1826. 44 SS. 8. — Zwei Kirchenvorträge üb. Ap. Gesch. 7, 51—59 u. 19, 24—28. Ebd. 1828. 36 SS. 8.

Haurenski, Ehrlich in Sition.

§§. Kommt das Heil von den Juden? (In Bezug auf Nr. 39. von Erich Haurenski) in dem Allgem. Anzeig. u. Nationalzeit. d. Deutschen. Nr. 95. 98. 99. 1838.

Hegeling, A.

§§. Heinrich Leo vor Gericht. Eine dramat. Scene aus dem Leben gegriffen. Lpz., O. Wigand 1838. 3 B. 8.

Hegeling, B.

§§. Neu entdeckte Jesuitenbriefe. Bevorwortet durch ein Sendschreiben an Hrn. Dr. Heinrich Leo. Zum erstenmal herausgegeben. Lpz., O. Wigand 1839. 4½ B. gr. 8.

von Hegelingen, Absolutulus.

Dr. Otto Friedrich Gruppe, Privatgelehrter in Berlin, geb. zu Danzig a. 15. April 1804. Anfangs dem Handelsstande bestimmt, besuchte er erst im 16. Jahre das dasige Gymnasium, bezog darauf 1825 die Universität Berlin, um Philosophie zu studiren. Nach den akademischen Studien lebte er mit Literaten (Carl Simrock und Wilh. Wackernagel) und Künstlern in Verbindung. Im J. 1837 ertheilte ihm die philosophische Facultät der Universität Tübingen die Doctorwürde „post eruditionem egregie comprobatam."

§§. Die Winde oder ganz absolute Konstruction der neuern Weltgeschichte durch Oberons Horn, gedichtet von u. s. w. (Zauberspiel in 3 Akten.) 2te Aufl. Leipz., Nauck 1832. 5¼ B. u. Titelvig. gr. 12. — 1ste Aufl. ebd. 1831. 129. SS. 8.
Vgl. Gelehrt. Berlin i. J. 1834. S. 16 f.

Heine, Eduard.

Joh. Andr. Christoph Hildebrandt, s. T. L. Bernhard.

§§. Rückblicke auf ein buntes Leben, oder Scenen aus den Kriegen der Engländer in Nordamerika und Ostindien. Romant. Gemälde. Neuhaldensleben, Eyraud 1834. 2 Thle. 33¼ B. 8.

***Heinrichen, Dr.**

Dr. Joh. Adam Bergk. s. Elias der Jüngere.

§§. Das Bücherlesen, od. Anweis., wie man Bücher lesen, welche Bücher m. lesen u. welche Zwecke man dadurch zu erreichen streben muß. Mit Betracht. üb. Bücher, Schriftsteller u. Literatur. N. Ausg. Quedlinb., Ernst 1838. 7 B. 8.
Die Kunst zu denken, zu sprechen u. zu schreiben u. s. w. N. A. Ebd. VIII u. 86 S. 8.
Die Kunst sich durch die Welt zu helfen. N. A. Ebd. 5½ B.
Die natürl. Religion für Alle, die nach Wahrh., Recht und Tugend streben, die Gott vertrauen u. d. Menschheit lieben. N. A. Ebd. 9½ B. 8.
Taschenb. f. Menschenkenntniß u. Menschenbesserung u. s. w. N. A. Ebd. 8 B. 8.
Vom Wiedersehen. N. A. Ebd. 3½ B. 8. 2te, verm. Aufl. u. d. T.: Vom Wiedersehen. Wohin gelangen wir nach diesem Leben, und wie ist da unser Loos beschaffen? Mit Betracht. über Tod, Unsterblichkeit und Wiedersehen. Ebd. 9 B. 8. 3te, verm. u. verb. Aufl. u. d. Titel: Vom Wiedersehen. Ob, wann und wo wir uns wiedersehen? wohin gelangen wir — beschaffen? und Gründe über die Unsterblichkeit der menschl. Seele. Nebst Betracht. üb. das Dasein und die Liebe Gottes, üb. Tod, Unsterblichk. u. Wiedersehen. Ebd. 7 B. 8.

Heinse, Friedrich.

Graf Wilhelm v. Hohenthal-Städteln.

§§. Kritische Berichte in „Unser Planet."
Vgl. Abendzeit., Zeitschriftenmusterung darin. VI. S. 22. 1839.

von Heisen, Friedrich.

Hermann Freiherr von Friesen.

§§. Novellen u. Erzählungen. 1r Bd. — A. u. d. Titel: Der Ring. — Der Rattenfänger. — Zwei Novellen. Baltimore, Scheld u. Comp. 1836. 14 B. gr. 12.

** Hell, Theodor.

Carl Gottfried Theodor Winkler, k. sächs. Hofrath, Ritter des großherzogl. sächs. Falkenordens; geb. am 9. Febr. 1775 zu Waldenburg im Schönburgschen, von wo er noch sehr jung mit seinem Vater *), einem vielseitig unterrichteten Geistlichen nach Dresden kam, und hier erzogen und bis zur Universität, durch Mitwirkung des am 16. Dec. 1837 in Torgau verstorbenen Superint. Dr. Friedrich Lebrecht Koch, vorbereitet wurde. Er studirte zu Wittenberg die Rechte und fand 1796 bei dem Stadtgerichte zu Dresden eine Anstellung. Im J. 1801 wurde er, an Langbein's Stelle, zum geh. Archivcanzlisten, 1805 zum wirkl. geh. Archivregistrator und bald darauf zum geh. Secretär befördert. In der Zeit von 1812 — 1813 unternahm er eine Reise durch Deutschland, Frankreich und Italien, die seiner Seele des Anschaulichen viel darbot. Nach der Schlacht bei Leipzig wurde W. von dem russ. Generalgouvernement mit der Redaction des Gouvernementsblattes beauftragt, zum Expedienten der 2. Section und zum kais. russ. Hofrath ernannt. Von Mich. 1814 bis Ostern 1815 verwaltete er die Dresdner u. von Ostern 1815 bis Mich. dess. J. die Leipziger Bühne, wurde 1815 Theatersecretär, 1816 Secretär bei der Akademie der Künste, 1824 kön. sächs. Hofrath, 1825 Regisseur der italien. Oper, 1838 Ritter des Falkenordens. Vgl. Conversations-Lexikon, Leipz., Brockhaus. — Neuest. Convers. Lexik. f. alle Stände. — Komet v. C. Herloßsohn. Nr. 44. 1837.

§§. Lottchen, eine Erzähl. Lpz., 1803. 8. N. A. Ebd., Hinrichs 1807. M. K. 8.
Der Beruf. Lustsp. in 1 Aufz. Dresden, Arnold 1805. 8.
Unverhofft. Lustsp. in 1 Aufz. Ebd. 8.
Lustspiele. 2 Bde. Lpz., Weigel 1805. 8.
Nur ein Stündchen war er fort. Nachsp. aus d. Franz. des Loreur. Dresd., Arnold 1805. 8.
Der Freiwerber. Lustsp. in 2 Aufz. Ebd. 1805. 8.
Geisterseenen. Lustsp. in 4 Aufz. Ebd. 1805. 8.
Die Gelübde. Lustsp. in 2 Aufz. Ebd. 1805. 8.
Abendzeitung. Begründet wurde diese Zeitschrift v. Fr. Laun (F. A. Schulz) 1805. Redig. v. Th. Hell u. Fr. Kind v. 1817—27. Von Ersterem allein von 1828 —1839.
Der alte Comödiant, od. die Legate. Lustsp. in 1 Aufz., nach Picard. Ebd. 1806. 8.

*) M. Winkler, Archidiakonus, fing 1780 an, in Dresden philos., physik. u. kosmologische Vorlesungen zu halten.

Makaria. Drama. Lpz., Wienbrack 1806. 8.
Das Idyll, od. die Sucht zu dichten. Lustsp. in 5 Aufz. nach Piron. Dresden, Arnold 1806. 8.
Die glückl. Entdeckung. Ein Nachsp. Ebd. 1806. 8.
Der Schwätzer. Posse in 1 Akt nach Parleur éternel. N. Ausg. Elberfeld, Schönian (1807) 1817. 8.
Kleine Romane u. Erzähll. Aus dem Franz. der Mad. Genlis. 16 Bdchn. Lpz., Hinrichs 1807 — 1820. 8.
Mit Fr. Kuhn: Lusiade in 10 Gesängen. Aus d. Portug. des L. de Camoens in deutsche Ottaverime übersezt. Mit erklär. Anmerkk. u. Notizen zu d. Leben d. Dichters versehen. Ebd. Weidmann 1807. 8.
Er ist es selbst. Nachsp. Ebd. Hartknoch 1808.
Bianka von Toredo. Dramat. Dichtung in 5 Akt. Ebd. Hartknoch 1808. gr. 8.
Glückswechsel, od. die Marionetten. Lustsp. in 5 Aufz. Nach d. Franz. Ebd. Hinrichs 1808. 7.
Neue Lustspiele. 5 Bde. Ebd. 1808 — 1817. 8.
Das Strudelköpfchen. Lustsp. nach dem Franz. Ebd. 1808. 8.
Die beiden Väter, oder: der Blumenkelch. Nach dem Franz. Ebd. 1808. 8.
Herr Habicht, od. der Hauswirth unter Siegel. Nachsp. nach d. Franz. Ebd. 1809. 8.
Der Flatterhafte, od. er muß heirathen. Lustsp. in 3 Akt. nach Caigniez. Ebd. 1809. 8.
Der Haustyrann. Schausp. in 5 Akt. nach Duval. Ebd. 1809. 8.
Die Verwechselung, od. Kleider machen Leute. Nachsp. nach dem Franz. Ebd. 1809. 8.
Ein Tag aus dem Jugendleben Heinrich V. Lustsp. nach Duval. Ebd. 1809. 8.
Muttermilde. Lustsp. in 3 Akt. Ebd. 1810. 8.
Zulima, ein Trauersp. in 4 Aufz. nach Voltaire frei fürs deutsche Theater bearbeitet. Ebd. 1811. 8.
Penelope. Taschenbuch für das Jahr 1811 — 1839. 1r — 28r Jahrg. Ebd. 16. Jeder Jahrg. mit KK. od. Stahlstichen. Der Jahrg. 1814 ist nicht erschienen.
Neue Erzählungen für häusl. Zirkel, herausgeg. rc. auf die Jahre 1811 — 17. 6 Bdchn. Ebd. Mit vielen KK. 12.
(Aus der Penelope besonders abgedruckt.)
Der Feuerlärm. Original-Lustsp. in 4 Aufz. Ebd. 1811. 8.
Das Milchmädchen von Bercy. Schausp. in 2 Akt. m. Gesängen. Nach dem Franz. Ebd. 1812. 8.
Mit Fr. Kind, Langbein, Fr. Laun, Gust. Schilling, St. Schütze u. And.: Komus für das J. 1815. 2te Aufl. Lpz., Hartknoch (1814) 1815. 16. Mit KK. — 2te u. 3te Gabe. Ein Taschenbuch m. Beiträgen von L. v. Germar, Fr. Kind, Fr. Kuhn, A. F. E. Langbein, Fr. Laun, Gust. Schilling, St. Schütze, K. Streckfuß u. A. Dresd., 1817 u. 19. Mit KK. Taschenformat.
Der Geschäftige. Original-Lustsp. in 3 Akt. Lpz., Hinrichs 1815. 8.
Drei Stockwerk hoch, od. das Lustsp. auf der Treppe. Nachsp. Lpz., Hinrichs 1816. 8.
Sängers Reise. 1s Bdchn. Stuttg., Cotta 1816. gr. 8.

Alsbertha, die Kriegerin der sieben Berge. Schausp. in 3 Aufz. Lpz., Hinrichs 1817. 8.
Germanikus. Trauersp. in 5 Aufz., aus d. Franz. des A. V. Arnault metr. übertragen. Dresd., Arnold 1817. gr. 8.
Die Makkabäer. Drama in 4 Aufz. Nach dem Franz. metr. bearbeitet. Lpz., Hinrichs 1818. 8.
Dresden in Natur und Kunst, bei der Feier der 50jährigen Regierung gesungen. Dresd., Arnold 1818. 12.
Das Haus Anglade, od. die Vorsehung wacht. Schausp. in 3 Akt. Nach dem Franz. bearbeitet. Lpz., Kollmann 1818. 8.
Besorgte mit C. A. Böttiger die 2te u. 3te Ausgabe der sämmtl. Schriften C. F. van der Velde's. 25 Thle. Dresden, Arnold 1819—27. — 1824—27. 8.
Angelika, od. der Tochter Opfer. Drama in 5 Aufz. 2e wohlf. Ausg. Dresden, Arnold 1819. gr. 8.
Bühne der Ausländer. 3 Bde. Ebd. 1819. 20. 8.
Der neun und zwanzigste Januar 1819. Ein Wort vom Herzen. In scenischer Anordnung gedichtet. Ebd. 1819. 8.
Der weiße Ritter. Ein Schausp. in 6 Aufz. Augsburg, v. Jenisch u. Stage 1820. 8. Mit 1 K.
Mazeppa. Ein Gedicht. Aus d. Engl. des Lord Byron treu übertragen. Nebst beigedr. Urschrift. Lpz., Hinrichs 1820. 8.
Lyratöne. 2 Bde. Dresd., Arnold 1821. 8. Lyratöne. 3te Tonreihe. — A. u. d. Titel: Neue Lyratöne. 2 Thle. Braunschw., Vieweg 1831. 28¼ B. 16.
Die alten Freunde. Lustsp. in 5 Aufz., nach d. Franz. Picard's. Augsb., v. Jenisch u. Stage 1822. 8.
Kampf und Versöhnung, od. über alles Liebe. Dramatische Dichtung als Huldigung bei der Vermählung J.J. K.K. H.H. des Prinzen Johann v. Sachsen u. der Prinzessin Amalie von Bayern. Dresden, Arnold (1822.) gr. 8.
Evadne, od. die Wildsäule. Trauersp. in 5 Aufz., nach dem Engl. des Rich. Shiel. Ebd. 1822. 8.
Weimarisches dramatisches Taschenbuch für größere u. kleinere Bühnen. 1r Jahrg. Weimar 1823. 12. Mit Clauren's Portr. u. 3 ill. KK.
Dramatisches Vergißmeinnicht für d. J. 1824—1839, aus den Gärten des Auslandes nach Deutschland verpflanzt. 1s—16s Bdchn. Dresd. u. Lpz., Arnold 1823—1838. 8.
Salvator Rosa u. seine Zeit. Aus d. Engl. der Lady Sidney Morgan. Dresd., Arnold 1824. 25. 3 Bde. 8.
Julie, od. die neue Heloise, in Briefen zweier Liebenden, Bewohner einer kleinen Stadt am Fuße der Alpen. Aus dem Franz. des Joh. Jac. Rousseau übersetzt. 8 Bde. Lpz., Hartleben 1826. 16.
Buntes Leben. Aus d. Engl. (von a Story of a Life.) 2 Thle. Berl., Duncker und Humblot 1826. 8.
Oberon, König der Elfen. Romant. Feenoper in 3 Aufz. Nach dem Engl., der Tondichtung des Hrn. Frhr. K. M. v. Weber untergelegten Originale von J. R. Planché für die deutsche Bühne bearbeitet. Dresd., Arnold 1826. 8.
Alles für seine Königin, od. der Priester und der Garde du Corps. Aus dem Engl. übersetzt. Berlin, Duncker u. Humblot 1827. 19½ B. gr. 12. s. W. Alexis, Heer- u. Querstraßen u. s. w.
Gab heraus: Carl Maria v. Weber's hinterlassene Schriften. 3 Bde. Dresd. u.

Leipz., Arnold 1828. 8. 1r Bd. auch u. d. Titel: Tonkünstlers Leben, eine Arabeske. — Die Aufsätze des 2. Bds. beziehen sich auf Tonkunst im Allgemeinen.
Der Räuber. Posse in 1 Akte u. in Versen, in dem 4. Bdchn. des neuen deutsch. Original-Theaters, herausg. v. S. W. Schießler. Prag, Enders 1829. 16.
Reisebilder, od. Züge von Menschen u. Städten. Vom Vfr. der „Heer- u. Querstraßen." Aus d. Engl. übertragen. 2 Thle. Berl., Duncker u. Humblot, 1830. 25 B. gr. 12.
Drei Tage aus dem Lebenslaufe eines Spielers. Dram. Gemälde in 3 Abtheil., nach dem Franz. bearbeitet. Braunschw., Vieweg 1830. 15½ B. 16.
Tell, heroisch-romant. Oper in 4 Akten, nach Jouy u. Bis frei bearbeitet. Musik von Rossini. Mainz u. Antwerpen, Schott's Söhne 1830. 4 B. gr. 8.
Paris, od. das Buch der Hundert und Ein. Aus d. Franz. übersetzt. 1r Bd. in 3 Heften. Potsdam, Riegel 1832. 21¼ B. 2r Bd. ebd. 17 B. 3r u. 4r Bd. ebd. 33½ B. 5r Bd. ebd. 14¾ B. 1833. 6r (letzter) Bd. ebd. 1833. 16. sämmtl. breit 12.
Paris, od. Hundert und Ein Schriftsteller. Aus dem Franz. übersetzt. 1r Thl. in 2 Abtheil. — A. u. d. Titel: Der hinkende Teufel in Paris, oder Paris u. die Sitten wie sie sind. Braunschw., 1832. 27½ B. m. 1 Titelvign. gr. 16. (Nicht fortgesetzt.)
Robert der Teufel. Oper in 5 Aufz. Nach d. franz. Texte v. Eugen Scribe u. de Lavigne, treu nach der Musik von Meyerbeer bearbeitet. Dresd., Arnold 1832. 8.
Das Alhambra. Aus d. Engl. des Wash. Irving übertragen. 2 Bde. Berlin, Duncker u. Humblot 1832. 21½ B. gr. 12.
Der Erde reinstes Glück. Festspiel in 2 Abtheil. Zur Feier der hohen Vermählung Sr. kön. Hoh. des Herzogs v. Sachsen Friedrich August Mitregent und Ihro kön. Hoh. der Prinzess. v. Baiern Maria Anna Leopoldine. In Musik gesetzt v. Reissiger. Dresd. u. Leipz., Arnold 1833. 4½ B. u. 1 Steindr. gr. 8.
Lucrezia Borgia. Drama. Aus d. Franz. des Victor Hugo. Ebd. 4. B. gr. 8.
Salmigondis, od. novellistische Bunte-Reihe des Auslandes, in freien Uebertragungen von u. s. w. u. seinen Freunden. Monatsschrift. 1r Jahrg. Lpz., Kollmann 1833. 12 Hefte à 10 bis 12 B. gr. 16. 2r Jahrg. — A. u. d. Titel: Auswahl der neuesten Erzähl. u. Novellen des Auslandes &c. 12 Hefte. Dresd. u. Lpz., Arnold 1834. gr. 16.
Maria Tudor, Drama in drei Tagesräumen. Aus d. Franz. des V. Hugo. Dresden u. Leipz., Arnold 1834 5 B. gr. 8. (Auch v. M. Tenelli übertragen.)
Der Engel von Saint-Jean, nach d. Franz. der Herzogin v. Abrantes u. Aignan Lecomte, nach dem Engl. des Leitch Ritchie. Uebersetzt von u. s. w. Ebd. 1835. 10¾ B. 8.
Fis, Roman. Aus d. Franz. d. Alfons Karr. Ebd. 12½ B. 8.
Makanna, od. das Land der Wilden. Aus d. Engl. übs. 2 Thle. Lpz., Hartleben 1835. 28½ B. gr. 8.
Theod. Murat, das junge Paris, od. Einer wie Tausende. Nach dem Franz. 2 Thle. Dresden u. Lpz., Arnold 1835. 21½ B. 8.
Seraphita. Aus d. Franz. übs. u. herausgeg. 2 Bdchn. Ebd. 1836. 13½ B. 8.
Tibull u. Virgil. Zwei Gemälde nach dem Franz. des Jules de Saint-Felix. Ebd. 9 B. gr. 16.
Studien zur Geschichte der Staatseinrichtungen, der Literatur, des Theaters und

der bildenden Künste in Spanien. Aus d. Franz. des Paul Mierbot in's Deutsche übertragen. 2 Thle. Lpz., Leo 1836. 28 B. gr. 8.
Rom im Jahrhunderte des Augustus, od. Reise eines Galliers nach Rom zur Zeit von Augustus Regierung und während eines Theils der Regierung Tibers. Nach dem Franz. des M. L. Charles Dezobry bearbeitet. 1r Thl. Lpz., Hinrichs 1837. 12 B. m. 1 Plane (in Fol.) 8. 2r u. 3r Thl. ebd. 24 B. 8. 4r Thl. ebd. 1838. 12 B. 8. Nebst einer Schilderung des röm. Münzwesens von H. Hase.
Der Uskoke. Roman; übersetzt a. d. Franz. d. George Sand (Mad. Dudevant.) Grimma, Verlags-Compt. 1839. 14 B. gr. 12.
Zur Abendzeit., Aglaja, zur Fortuna v. Frz. Xav. Told, zu Geo. Döring's Frauentaschenbuch, zur Hebe, zum Morgenbl., zur Minerva, zur Penelope, zu den Rosen, z. Becker's, Kind's u. St. Schütze's Taschenbuch, zur Urania, zum Waisenfreunde, zur Zeit. f. d. eleg. Welt.

Helleborus.

§§. Des Almanachers überschrecklich traurige Empfindung bei Durchlesung der Epistel in der Allgem. Deutsch. Bibliothek. Frankfrt. 1788.

*Hellenthal, K. A.

Joh. Carl Lübeck, st. a.... Nov. 1814 als Dr. der Medicin u. erster Physicus des Honter Comitats zu Schemnitz.

§§. Hülfsbuch für Weinbesitzer und Weinhändler, od. der vollkomm. Weinkellermeister. Nach eigener Prüfung und den berühmtesten Schriftstellern verfaßt von Dr. J. C. Lübeck. 5te, verb. u. verm. Aufl. Pesth, Hartleben 1829. 13 B. gr. 12.

Hellmuth, Paul,

J. Heinrich L. Fischer, Pastor zu Schönberg im Fürstenthume Ratzeburg, geb. am 15. August 1791 zu Königsberg in der Neumark, besuchte das Königsberger Gymnasium, studirte von Ostern 1809 in Frankfurt a. d. O. Theologie u. setzte, nach Aufhebung der dasigen Universität, von 1811 seine akademischen Studien in Breslau fort. Mich. 1812 ging er als Hauslehrer nach Mecklenburg zum Baron v. Maltzahn auf Pentzlin und trat beim Ausbruche des Freiheitskampfes unter die Fahnen, welche er als Officier verließ. Bald nach dem Kriege wurde er von dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz, dem er durch Siefert (vormals Gymnasiallehrer in Königsberg, dann Schulrath in Neustrelitz und jetzt Landprediger), bekannt geworden war, zur Unterstützung des bejahrten Consist. Raths u. Stadtpredigers Zander als Gehilfsprediger und Gymnasiallehrer nach Neustrelitz berufen und im Jahre 1820 als zweiter Prediger in Schönberg angestellt. In höchst schmerzhaften Körperleiden und in dem Verluste des linken Auges durch den schwarzen Staar empfindet er die bittern Nachwehen der kriegerischen Beschwerden.

Seine Schicksale im Kriegsleben hat er in den namenlos erschienenen „Erinnerungen aus den Jahren 18 13/14, aus dem Tagebuche eines Freiwilligen." 2 Bde. Leipz., Kollmann, 1830 erzählt.

§§. Augustin. Ein Roman. Lpz., Wienbrack, 1829. 30 B. 8.
Anselmus, od. die Früchte des Wahns. Roman. 2 Thle. Ebd. 1831. 33 B. 8.
Fresco-Gemälde. Neuhaldensleben, Eyraud 1833. 18 B. 8.
Mährchenkranz für Kinder. 2 Bde. Ebd. 20½ B. Mit 12 illum. KK. breit 16.
Winterabende. Gesellige Spiele zur Belehrung u. Unterhalt. der reifern Jugend. Berl., Amelang 1835. 14 B. Mit Titelvign. gr. 12.
Sommerabende. Darstellungen aus der Natur u. dem Menschenleben, für die reifere Jugend. Ebd. 15 B. u. Titelvign. gr. 12.
Cyanen. Eine Sammlung von Erzählungen, Mährchen u. kleinen Gedichten zur Lehre und Erheiterung für das erste Jugendalter. Ebd. 9 B. u. 8 illum. KK. breit 12.
Die Herrlichkeit der Liebe, in Beispielen aus der Geschichte und der Erfahrung für die reifere Jugend. Wismar, Schmidt u. v. Cossel's Rathsbuchh. 1836. 20½ B. 8.
Caritas. Erhabene Beispiele von Elternliebe, von Kindes-, Freundes- u. Vaterlandsliebe, auf dem Felde der Geschichte u. Erfahrung für die Jugend gesammelt. Berlin, Winckelmann u. Söhne 1837. 20½ B. u. 8 illum. Bilder. 8.
Agathe, die junge Erzieherin. Eine Sammlung von Erzählungen, Parabeln, Mährchen, Fabeln u. Mythen, zur Belebung des religiösen und sittlichen Gefühls, für die reifere Jugend. Hamburg, Berendsohn 1839. 12⅔ B. m. 6 engl. Stahlstichen u. verziert. lith. Titel. gr. 12.
Beiträge in den von ihm redigirten „Baltischen Blüthen für Geist und Herz." 1r Jahrg. (1s Quartal. December 1835 u. Jan. u. Febr. 1836) 1836. Wismar, Schmidt u. v. Cossel's Rathsbuchh. 2r Jahrg. 1837. Rediz. v. Dr. Friedrich Pentzlin.

H e l m e r, Dr. Ed.

Eduard K o ch.

§§. Prinz Rosa-Stramin. 1r Bd. Kassel, Luckhardt'sche Hofbuchh. 1834. 11 B. gr. 12.

H e n n e, Krähhahn.

§§. Das kleine Buch, voll Witz über Witz und Possen über Possen, oder Witzpumpe für Hypochondristen und Leute, die gern lachen. Ausgebrütet u. zusammengegluckt von ꝛc. Mit dessen Bildn. in Lebensgröße. Erfurt, Saalfeld, Riese 1839. 7 B. kl. 16.

H e r t h a, Irene.

Irene Friederike S ch ö p f e r geb. Hotze, s. Gloriosa.

§§. Die wohlunterrichtete Wäscherin. Nebst vollständ. Belehrung über das Ausmachen aller Arten von Flecken aus den verschiedensten Zeugen, über die Fabrication der Stärke, Seife, des Berlin.- u. Pariserblaus. Nach 32jähr. Erfahrungen. Nordhaus., Fürst 1838. 7½ B. 16.

Herting, Dr. C. G.

Dr. C. W. Fickel.

§§. Die Kinderkrankheiten u. ihre diätetisch-medicinische Behandlung. Ein Rathgeber für liebende Mütter u. diejenigen, welche sich mit der Pflege u. Erziehung kleiner Kinder beschäftigen. Lpz., Reimann 1835. 12 B. 8.

Nothwendige Anweisung für zartfühlende besorgte Mütter, besonders Erstgebärende und Erzieherinnen, zu einer auf treue Naturbeobachtung und Erfahrung gegründ. diätetischen Pflege neugeborner Kinder bis zur Zeit ihrer Mannbarkeit. Ebd. 5⅓ B. 8.

(Soll auch unter den Namen „Lecko", „L. Heyne" u. „J. Th. Hoffbauer" geschrieben haben.)

Herzlich, Archivar Joh.

§§. Beantwortung der bischöfl. Preisfrage über das Lernen u. Lehren der Wissenschaften und Künste von Nicol. Lenz, Pfarrer u. Schulinspector. — A. u. d. Titel: Das Leben u. Wirken Sr. Excellenz des Grafen Heinrich von Thalburg, Minister der geistl., Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten rc. zu Weishausen im Königreiche Friedland; beschrieben vom Archivar rc. Weishausen, 1824; Trier, Gall 1827. 30½ B. 8.

Heyder, Fr.

H. F. Meyer, Buchdrucker in Erfurt, starb zu Arnstadt a. . . .

§§. Das Ganze der Kleidermacherkunst, od. gründlicher Selbstunterricht in den vorbereitenden Lehren und hülfswissenschaftlichen Kenntnissen; in Anwendung der besten und zweckmäßigsten Werkzeuge und Nähmaterialien des Schneiders, in der Lehre der Nähte, vom menschl. Körper m. Rücksicht auf seine Bekleidung, von Zeichnung u. Nachzeichnung der Patronen, vom Zuschneiden, von der Zusammensetzung und Bearbeitung der zugeschnittenen Theile, vom Biegeln, Ausbessern rc., sowohl der Manns- als Frauen- u. Kinderkleider, nebst Berechnung des Ellenbedarfs der verschiedenen Kleidungsstücke und der vollständ. Kunst, alle Flecke aus allen Zeuchen auszubringen, zerstörte Farben wieder herzustellen rc. Ein Handbuch für Lehrlinge in der Kleidermacherkunst, Gesellen, Kleiderhändler, Nähterinnen, Wäscherinnen und überhaupt für alle Frauenzimmer, welche ihre Kleidung selbst verfertigen wollen, oder auch verfertigen lassen. 2te, durchaus umgearbeit., mit den Erfindungen der jüngsten Zeit verm. u. durch 25 lithogr. Zeichn. erläut. Aufl. Weimar, Voigt 1837. 21 B. 8. 9r Bd. in dem „Neuen Schauplatz der Künste u. Handwerke." — 1. Aufl. Ilmenau, Voigt 1824. 17 B. u. 20 Steindrucktaf. 8.

Heyland, Gottlieb.

Heinr. Gebhard, genannt Wesener, † 29. April 1653 im 75. J. s. A.

Hilaria, Justina.*)

§§. Der Mann im natürl. Gewande. Ein Männerspiegel für d. weibl. Geschlecht,

*) Ist mit Justus Hilarius ein u. dieselbe Person.

worin sehr deutlich zu sehen, wie Männer sind und wie sie gewesen. Als Seitenstück zu dem Weibe im natürl. Gewande. Zum Theil aus eignen Lebenserfahrungen, zum Theil aus den besten Quellen deutsch., französ., italien. u. engl. Schriftsteller u. Schriftstellerinnen geschöpft. Meißen, Goedsche 1830. 12 B. 16. Mit 1 allegor. Steindr.

Hilaris, Dr. F.

Gust. Heinr. Wilh. Rud. Aefner, s. A. E. Fern.

§§. Cremor Tartari für Hypochondristen. Eine Samml. von Anekdoten, Schnurren und Späßen. Magdeb., Wagner u. Richter 1836. 8 B. 8.

Hilaris, J.

§§. Die Emigranten. Histor. Roman. Wesel, Klönne 1839. 12.

Hilarius.

Johann Matthias Scholand, seit 1815 Rector u. erster Lehrer an der St. Marien-Schule in Magdeburg, geb. am 2. März 1782 zu Bleywäsche im ehemaligen Bisthum Paderborn, besuchte 1799 das Gymnasium in Paderborn, wurde 1807 als erster Lehrer an der dasigen städtischen Freischule angestellt, ging 1811 als Lehrer nach Beverungen, wo er nach mancherlei Unannehmlichkeiten u. bittern Erfahrungen seine Stelle aufgab, und hierauf zwei Jahre als Privatlehrer lebte. Er begann in Göttingen das Studium der Medicin, welches er aber nach dem Tode seines Vaters nicht fortsetzen konnte.

§§. Neue Polterabend-Scherze, gesammelt u. herausgeg. Magdeb., Wagner 1836. 7½ B. u. 1 Musikbeil. in gr. 4. gr. 12.

Hilarius, Anselmus.

Kaiserl. chinesischer Hofpoet u. Hofgrimassenschneider in Peking.

§§. Die geflügelten Journalisten im Monde, ein dramat. Freskogemälde in 4 Akten, nebst dem Stoßgebetlein eines andächtigen Journalisten als Appendix. Von Sebaldus Nothanker, Ludimagister in der Mondhauptstadt Grampampuli. München, Fleischmann 1836. 2½ B. gr. 12.

Hilarius, Fridolin.

Joh. Matth. Scholand, s. Hilarius.

§§. Was bedeutet mein heutiger Traum? oder: der scherzhafte Traumdeuter. Neues Traumbuch, in welchem alle Träume nach ihren Bedeutungen und in alphab. Ordnung zu finden sind. Ein unterhalt. Gesellschaftsspiel. Magdeburg, Richter 1838. 2½ B. 8.

Hilarius, Justus.

§§. Rare und neue Samml. schöner Anekd., witziger Einfälle, spaßiger Schwänke

u. Schnurren von unsere Leut. Aus dem Jüdischen des Aron Hersch in's Deutsche übers. u. herausgeg. Lpz., Magaz. f. Industrie 1830. $4\frac{1}{2}$ B. u. 6 illum. KK. breit 12.

Das Büchlein zum Lachen für Kleine, oder: der fröhliche Kinderfreund. Eine Sammlung von kindlichen Mährchen, Erzählungen, kleinen Geschichten, Legenden, Anekdoten, Schwänken, Schnurren ꝛc. als Geschenk für fleißige Kinder. Meißen, Klinkicht und Sohn 1834. $7\frac{1}{2}$ B. u. 6 color. Bild. 16.

Hippodromus.

§§. Hamburg, wie es rennt u. reitet, od. Wandsbecks glorreiche Julitage während des ersten Pferderennens daselbst. In einem humorist. Briefe dargestellt. Hamburg, Berendsohn 1835. 3 B. u. 1 sauber lith. Abbild. 16.

Hirsemenzel, L.

Ernst Benjamin Salomo Raupach, Dr. der Philos. u. kais. russ. Hofrath, privat. in Berlin, wurde am 21. Mai 1784 zu Straupitz, einem Dorfe unweit Liegnitz in Schlesien geboren, studirte, nachdem er die Gymnastalbildung in Liegnitz erhalten hatte, von Ostern 1801 Theologie in Halle, war seit 1804 Erzieher und Privatlehrer in Rußland, s. 1816 k. russ. Hofrath und ordentl. Professor der Geschichte u. deutschen Literatur an der Universität zu St. Petersburg, verließ im Sommer 1822 Rußland.

§§. L. Hirsemenzels, eines deutsch. Schulmeisters, Briefe aus u. über Italien. Herausgeg. von Dr. E. Raupach. Lpz., Cnobloch 1823. $23\frac{1}{2}$ B. 8.

Hofbauer, Dr. Jul. Theod.

Dr. C. W. Fickel.

§§. Homöopathisches Heilverfahren in chirurg. Krankheitsfällen. Nebst den reinen Arzneiwirkungen eines neuen wichtigen Antipsoricum. Lpz., Reimann, 1835. 16 B. 8. 2r Th. — A. u. d. Titel: Das Molybdaen und die Verbena in ihren reinen Arzneiwirkungen dargestellt. Nebst pract. Bemerkk. über Bismuthum, Pulsatilla u. Arontiana. Als ein Beitr. z. homöopath. Therapie. Ebd. 7 B. 8.

Hofmann, Meierhofsbesitzerin Regina.

Dr. Carl Ferdinand Philippi, s. Spiritus Asper d. Jüngere.

§§. Das Hausbuch für echte Hausfrauen, das ist: die Wirthschafterin in der Stadt und auf dem Lande, und in allen ihren Geschäften und Verhältnissen. Ein Rathgeber für Hausmütter und Brautgeschenk für deutsche Mädchen. 1s Bdchn. Grimma, Verlags-Compt. 1836. $5\frac{5}{8}$ B. gr. 12. 2s Bdchn. Ebd. $7\frac{1}{8}$ B. gr. 12. 3s Bdchn. Ebd. $5\frac{1}{4}$ B. gr. 12.

Holbeck, Carl.

H. W. Nörecke.

§§. Der Gelegenheitsdichter f. Lehrer, Kinder und Kinderfreunde. Eine Samml. von Neujahrs-, Geburts- u. Namen-Tags-, Hochzeits-, Jubel- u. Abschieds-gedichten, so wie von Gedichten zu feierlichen Schultagen, bei Todesfällen und andern Gelegenheiten, nebst Stammbuchaufsätzen f. Kinder, Grabschriften u. s. w. 1. Liefer. Quedlinb., Basse 1830. $6\frac{1}{2}$ B. 2. Liefer. 1834. 15 B. 8.

Schul-Anekdoten, nebst witzigen u. lächerlichen Einfällen, überraschenden Wortspielen u. erheiternden Scherzen, aus der Schule, dem Lehrerleben und der Jugendwelt. 1—3. Liefer. Ebd. 1ste Lief. 1. u. 2. Aufl. 1830, 32. à 4 B. 16. 2te Liefer. Ebd. 1834, 35. à 4 B. 16.

* Hold, Ernst.

§§. Neuer Briefsteller für Kinder, od. pract. Anweis. zur Abfassung u. gehörigen Einrichtung der Briefe. Nebst einer Briefsamml. für Knaben u. Mädchen, welche ihre ersten Versuche in schriftl. Aufsätzen machen wollen, von J. C. Kopf. 2te, verb. Aufl. Lpz., Hinrichs 1824. 12 B. 8.

Klaudine. Eine schweizerische Familiengeschichte f. die weibl. Jugend. Aus d. Engl. übs. v. Louise Engel. Herausgeg. v. E. H. Leipz., Enobloch 1831. $12\frac{1}{2}$ B. 8.

Der Tugend Lohn. Eine Geschichte aus der Jugendwelt. Erzählt nach d. Engl. der Maria Edgeworth von Robert Engel, u. herausgeg. u. s. w. Berl., Hasselberg, 1835. 9 B. u. m. 8 illum. KK., gez. v. Elsholtz u. in Aquatinta gest. vom Prof. Jügel. gr. 16.

Die Weltgeschichte für die Jugend, bis auf die neuesten Zeiten dargestellt. 2te, verm. Aufl. Lpz., 1836. $22\frac{1}{2}$ B. m. 70 Abbildd. auf 24 Kupfertaf. gr. 8.

Höllenbrand, W.

§§. Die Rache, od. der furchtbare Räuberbund. Räubergemälde. Breslau, Verlags-Comt. 1832. 22 B. 8.

Holm, Ferd.

F. A. v. Witzleben, Hauptmann im großen Generalstabe zu Berlin und Mitglied der Ober-Militär-Examinations-Commission.

§§. Lustspiele. Die Irrungen. — Die Brautfahrt. Nürnberg, Campe 1828. $11\frac{1}{4}$ B. 8.

Historisch-romant. Erzählungen. (Erik Gioe. — Hans von Rechberg.) Magdeburg, Rubach 1830. $12\frac{1}{2}$ B. 8.

Die Zeitungsbraut, Posse; in F. W. Gubitz's Jahrb. deutsch. Bühnenspiele. 17r Jahrg. f. 1836.

Homogatto.

§§. Reminiscenzen für Semilasso von ꝛc. Stuttg., Hallberger 1837. $7\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

* Hophthalmos, Friedrich, der sieben freien Künste Magister.

Joh. Christoph Friedrich Haug, geb. am 9. März 1761 zu Nieder-Stotzingen im Würtemb., st. a. 30. Januar 1829 als kn. würtemb. Hofrath u. Oberbibliothekar zu Stuttgart.

§§. Nähschulbüchlein für die Arbeitsschulen hoher Frauen u. Jungfrauen. Brünn, 1820. 12. Mit Titelk.

Magische Laterne. Kleinere u. größere Geschichten u. Erzählungen 2 Bde. Ebd., 1822. 25½ B. 8.

Auserlesene Sammlung der besten deutschen Gesellschaftslieder. Neue sehr verm. Aufl. Mit ein. Opferkranze auf dem Altar der Geselligkeit. — A. u. d. Titel: Allgemein. Heidelberger Commersbuch. 2te verm. Aufl. Heidelb., Engelmann 1828. 20 B. u. 1 Titelk. 16.

Horowitz, L.

§§. Humoristisches Triumvirat, oder Witz, Frohsinn u. Scherz auf einer Lustreise über lachende Fluren. Eine Sammlung humorist. Aufsätze, origineller Anekdoten, Fabeln, Allegorieen, Calembourgs; nebst einigen harten Nüssen für Räthselfreunde. Lpz., Gro. Wigand. 1835. 10 B. gr. 12.

Hort, Julius.

Georg Joachim Schlachter, Inspector u. Oberlehrer an dem Luisen-Institute in Dessau, geb. a. 21. Febr. 1786 zu Körnigk in Anhalt-Dessau. Seine Schulbildung erhielt er auf dem Gymnasium zu Aschersleben und auf der Hauptschule zu Dessau. Im J. 1803 wurde er seinem Vater (Schullehrer in Körnigk) zum Amtsgehilfen beigeordnet, 1815 als Oberlehrer am L. J. in Dessau angestellt, 1828 zum Inspector ernannt. Vgl. mein Anhalt. Schriftst. Lexik. S. 360 f.

§§. Myrtenblüten. (Erzähll. u. Gedichte.) Dessau, Ackermann 1821. 8.

Hortensio.

Christian Friedr. Raßmann, † zu Münster am 9. April 1831.

Horvath, G. F.

Ewald Christ. Victor Dietrich, Dr. der Medicin in Leipzig, vorher in Moritzburg, geb. zu Grünhayn am 10. Juli 1785.

§§. Der Wanderer zu den Pyramiden, od. der geheimnißvolle Ritter vom Hochgerichte. Eine Geister- und Räubergeschichte. 2 Thle. Meißen, Goedsche 1829. 25 B. 8.

Historische Original-Romane aus Deutschlands Helden- u. Ritterzeiten. Herausg. von u. s. w. 7 Bde. Jeder m. 1 lith. Abbild. 85 B. 8. Bd. 1. Teutobod, od. d. Teutonen Heereszug gegen die Römer im J. d. Welt 3900 v. G. F. Horvath 1830. Bd. 2. Die Ehresburg od. d. Sachsen Kampf u. Bekehrung, aus den Zeiten König Karls d. Gr. u. Wittekinds, Königs v. Sachsen in d. J. 772 bis 824, v. E. Schilling. ebd. Bd. 3. Chitava, Zittaus Begründerin, od. d. Kampf d. Deutschen gegen die Wenden, am Wahlenfeld u. an d. Blutmühle der Teuschwitz im J. 923. v. E. (E. V.) Dietrich. ebd. Bd. 4. Der strafbare Burggeist u. s. w., s. Clodwig. Bd. 5. König Ottokar d. Stolze u. s. w., s. Th. Montanus. Bd. 6. Albrecht d. Bär, Herzog v. Ascanien, Markgraf zu Bran-

denburg, od. die Gründung v. Berlin. Erzähl. aus d. Zeitperiode des 12. Jahrhunderts v. E. (E. B.) Dietrich. ebd. Bd. 7. Ida v. der Hülfenburg u. s. w., s. Th. Wahnmann.
Das Blutgericht u. seine Vergeltung, oder die Patrizier zu Zwickau. Eine Begebenheit der Vorzeit, nach glaubwürdigen Nachrichten erzählt. Ebd. 1839. 13 B. 8.

Hospinianus.

§§. Fünf poetische Gerichte für humorist. Gäste. Rudolstadt, Fröbel 1838. $4\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

Hugson, Thomas.

Joh. Leonh. v. Hug, großherzogl. badischer Geh. Rath, Dr. u. ord. Prof. der Theologie zu Freiburg im Breisgau, Ritter des kön. würtemb. Civil-Verdienstordens, geb. zu Constanz a. 1. Juni 1765.

§§. Der kleine Katechismus für christ-kathol. Kinder. Frankf. a. M., Andreäische Buchh. 1837. 5 B. gr. 12.

Humanus.

§§. Ueber Gymnasien, als allgemeine gelehrte Bildungsschulen, mit Rücksicht auf Bayern. Nebst einleitend. Bemerkungen über Menschenwesen, Erziehung und Schulen überhaupt. Augsb., Volkhart 1830. 8.
Versuche aus dem Gebiete der Staatswissenschaften. 1. 2. Heft. Ebd. 1830, 31.

Hyllarius, S.

§§. Die Emigranten. Histor. Roman. Wesel, Klönne 1839. $16\frac{1}{2}$ B. kl. 8.

Ictus, K. J.

Dr. Carl Lebrecht Immermann, s. 1827 Landgerichtsrath in Düsseldorf, geb. a. .... 1796 zu Magdeburg, studirte v. 1813 in Halle, machte 1815 den ganzen Feldzug in den Niederlanden und in Frankreich mit, wurde 1818 Referendar in Magdeburg, hierauf Divisionsaudieur in Münster. Im J. 1838 ertheilte ihm die philos. Facultät zu Leipzig die Doctorwürde honoris causa. Vgl. Convers. Lex. d. neuest. Zeit u. Lit. Bd. 2. S. 514 f. — Neuest. Convers. Lex. f. alle Stände Bd. 4. S. 7.

§§. Ein ganz frisch schön Trauerspiel von Pater Brey, dem falschen Propheten in der zweiten Potenz. Ans Licht gestellt von ꝛc. (Eine Satyre auf die falschen Wanderjahre.) Münster, 1823. gr. 8.

Iden, Gustav.

Carl Heinrich Jördens, s. 1796 Rector am Gymnasium zu Lauban, geb. a. 24. April 1757 zu Wienstedt in der Grafschaft Mansfeld, war zuerst Lehrer am Schindlerschen Waisenhause zu Berlin, dann Subrector der Cölnischen Schule da-

selbst, von 1792 Inspector u. Condirector der Waisen- u. Schulanstalt zu Bunzlau in Schlesien. Im J. 1825 wurde er in Quiescenz versetzt. Er st. am 6. Dec. 1835. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. XIII. S. 1284 f.

§§. Literarischer Briefwechsel zweier Jugendfreunde. 2 Thle. Lpz., Kummer 1818, 19. 8.

Ikonoklastes, Bruder Thomas,

ein Vetter des Peter Gerundio von Compaces und Hofpred. Sr. Majest. des Kaisers Gargantua.

§§. Vademecum für Katholiken, welche ihre Augen zum Sehen gebrauchen wollen. Mit sonderlichem Fleiß zusammengetragen. Utopio i. J. 1991 (Zürich, Orell, Füßli u. C. 1834) 17 B. 8.

Imanuel, C.

§§. Beleuchtung der Schrift: Für Holstein, nicht gegen Dänemark, und der Grundsätze, welche bei deren Vereinigung festzuhalten sind. Itzehoe, Schuberth und Niemeyer 1835. 2½ B. gr. 8.

Invisus, Visus.

§§. Ein Blick auf Antwerpen und Deutschlands nächste Zukunft, nebst einer prophetischen Vision von rc. und seinem getreuen Collegen Inwisibilis. Lpz., Ansbrü 1833. 1½ B. gr. 8.

Irenäus.

§§. Ueber die cölnische Angelegenheit. Darstellungen, Betrachtt. u. Vorschläge. Lpz., Köhler 1838. 13½ B. gr. 8.

Irenäus, d. Jüngere.

§§. Der Ausgang des Streits zwischen Supranaturalismus u. Rationalismus; in der Darmstadt. Kirch. Zeit. 1831. Nr. 142 u. 143.

Irenäus II.

§§. Das neue Pabstthum, od. über den Zweck, die Möglichkeit und die Folgen der projectirten Vereinigung beider protestant. Kirchenpartheien, dargestellt. Boston, Schmidt 1818. 4 B. 8.

(Mit leidenschaftl. Heftigkeit wider die Union abgefaßt.)

*Iselin, Dr. L. K.

Joh. Heinr. Meynier, geb. am 29. Jan. 1764 zu Erlangen, st. am 22. Mai 1825 als Dr. der Philosophie, Lector der franz. Sprache u. Lehrer an dem das. Gymnasium.

§§. Karl, der kleine Naturhistoriker, od. bildl. Darstellungen aus der Thierwelt,

für wißbegierige Kinder. 3te Aufl. Nürnberg, Bauer u. Raspe 1832. 12 B. m. 12 illum. KK. qu. 16. (I. ebd. 1823. II. ebd. 1826.)
Knecht Ruprecht, od. Wanderungen durch die Werkstätte der Handwerker u. Künstler. Ein nützl. Geschenk für wißbegierige Kinder. 3te Aufl. Ebd. 1834. 8½ B. u. 13 illum. KK. gr. 16. (I. ebd. 182. II. ebd. 1826.)

Isidor.)

§§. Leonora; Trauersp. in 2 Aufz. Zerbst, Kummer 1826. 5 B. gr. 8.
Anklänge aus Kunst, Fantasie und Leben. Erzählungen. (Der Pfeil des Apollo. — Das Bild.) Liegnitz, Kuhlmey 1828. 6¼ B. gr. 12.
Bilder aus dem Leben eines genialen Dichters unserer Zeit. (Lord Byron.) Roman, bearbeitet. A. u. d. Titel: Taschenb. f. die elegante Welt, auf das J. 1834. Magdeb., Rubach 1834. 15 B. gr. 12.
Gesammelte Schriften. 1r u. 2r Bd. — A. u. d. Titeln: Eveline u. Wege des Schicksals. Zwei Novellen. Und musikalisch-fragmentarische Skizzen. — Schuld zeugt Schuld. — Lebensbilder aus der Nähe u. Ferne. — Cäcilia. Lpz., Wunder'sches Verlagsmagaz. 1837. 39½ B. 8. — 3r u. 4r Bd. — A. u. d. Titeln: Verfehlte Bestimmung. Die verfängliche Wette. Der Vampyr. Räthsel des Lebens. Novelle nach Begebenheiten unserer Zeit. Ueber Kunstroman und Kunstnovelle. Ebd. 39 B. 8. (Sämmtl. vorher in der Mitternachtszeit. unter Niedmann's Redaction.) Kreisler's Heimgang. Musikal. Arabeske; in Saphir's Schnellpost. Berl. 1829.
Fehlgeschossen! Humorist. Erzählung. Erst in der Aurora, später unter dem Namen: Novellen von Alexis dem Jüng. bei Kummer in Zerbst erschienen.
Unerwartete Wahlverwandtschaft, Erzählung; in dem Vergißmeinnicht v. J. 1835.
Das Privattheater; in der Penelope v. J. 1836.
Die Löwenbraut. Novelle; ebd. 1837.
Lothar, romant. Erzähl. nach Ereignissen unserer Zeit; in den Rosen v. J. 1838.
Zweite Liebe. Novelle; Abendzeit. Nr. 57—75, 77, 79, 81, 83, 85, 87 u. 89. v. 1831.
Das Kukuksei. Ein Nachtstück; in der Mitternachtszeit. Nr. 76—78., 82—84., 86—92., 94—96 u. 98.
Die Corresp. Nachrichten aus Prag in der Zeit. f. d. eleg. Welt. Nr. 84 u. 85 v. 1837 rühren nicht von uns. Isidor her.

Isidorus.

§§. Die Botschaft aus Elysium, an alle Freunde u. Genossen der Georgia Augusta, bei deren erster Säcularfeier am 17. Sept. 1837. (Drama) Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht 1837. 4 B. 8.

Janus.

? Hermann Meynert in Carlsruhe.

---

*) Springauf und Ladislaus Tarnowski (Abendzeit. 1838. Nr. 64.) glauben, Isidor den schlesischen Novellisten beizählen zu können, weil dessen Anklänge u. s. w. in Schlesien erschienen sind, was ich aber als Bearbeiter der anhalt. Literaturgeschichte nicht zugeben kann.

§§. Charaktergemälde von Dresden, grau in grau; für Alle, welche die Elbresidenz bewohnen oder kennen zu lernen wünschen, aufgestellt. Pößneck, 1833. 22½ B. 8.

Jehuda,

ein israelitischer Geistlicher.

§§. Ist es dem Israeliten nach jüdischen Gesetzen wohl erlaubt, einen falschen Eid zu leisten, wenn die Gesetzrolle, die er in seiner Hand hält, nicht correct ist? Hannov., Hellwing'sche Bchh. 1836. 1 B. gr. 8.

Jemand.

Geo. Joach. Schlachter, s. Julius Hort.

§§. Zwanzig Päpste an der Himmelspforte vor Petrus. Ein Kurzweil für Jedermann. Lpz., G. Wolbrecht 1832. 69 SS. 16.

Jemand.

§§. Quatember im Monde. Ein Puppensp. in 3 Aufz. u. einem Vorspiel von Jemandem; in Alex. Cosmar's Berl. Theater-Almanach auf d. J. 1836.

Jemand, Wilhelm.

§§. Der ewige Jude. Didaktische Tragödie. Iserlohn, Langewiesche 1831. 10½ B. kl. 8.

Diabolische Dichtungen. Ebd. 1833. 3½ B. 16. (Versificirte Erzählung nach Hiob, zuerst in dem Taschenbuche „Lies mich." Jahrg. 1834.)

Lies mich! Eine Samml. von Novellen, Erzählungen, Dramen, Gedichten ꝛc. In Verbindung mit beliebten Schriftstellern herausgeg. 3 Bde. Neue (Titel-) Ausgabe. Ebd. 1834. Mit 1 K. 16.

Erschien zuerst u. d. T.: Lies mich! Ein Taschenb. f. gesellige Unterhaltung. 1r Jahrg. 1832. Ebd. Mit Beiträgen von C. Karoli u. Wilh. Jemand. — 2r Jahrg. 1833. Ebd. Mit Beitr. v. C. Karoli, Teutonius Acerbus, Jan Pol, Giovanni Pulveolano, K. G. Korte, W. Jemand, Carl Laurens, Franz Horn. — 3r Jahrg. 1834. Ebd. Mit Beitr. von Posga. (Der verlorne Sohn, eine Novelle. Ist Auszug u. Spoliation des Heinseschen Romans, Hildegard. Berl., 1795.) Ferd. Freiligrath, Otto Freudenreich, Dr. Gutmann, Karoli u. W. Jemand.

Jenkinson, Dr. E., homöopath. Arzt.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Die homöopathische Heilung der häufigsten Magenleiden. Nebst Abhandlungen über homöopath. Diätetik u. die richtige Anwendung der homöopath. Mittel. Aus dem Engl. von C. G. Nordhaus., Fürst 1837. 5½ B. 16.

Jents, Carl.

Carl Stein, geb. zu Neu-Brandenburg im Großherzogth. Mecklenb.-Strelitz am 23. Juni 1773.

Jeremias, Joseph.

§§. Hugo Raynald, od. das späte Glück. Histor.-romant. Erzähl. aus den Zeiten der lombardischen Kriege in den Jahren 1162—76. Weimar, Gräbner 1832. 10 B. 8.

Sonderbare Schicksale des Sängers Joseph Gradweg. Ein curioser Roman. Aus Licht gefördert von ꝛc. Ebd. 15¾ B. 8.

* Jerrer, Dr. Geo. Ludw.

Joh. Heinr. Meynier, s. Dr. L. K. Iselin.

§§. Beiträge zu den Erzählungen für die Jugend von L. Chimani, J. G. Ebersberg u. s. w. Wien, Müller 1830.

Interessante Erzählungen aus der wirkl. Welt. Zur Unterhaltung für wißbegierige Söhne und Töchter. 2 Thle. Neue verm. Aufl. Lpz., Cnobloch 1831. 26½ B. m. 7 illum. KK. 8. Neue verm. Aufl. Ebd. 1837. 26¼ m. 7 illum. KK. 8.

Das alte Rom, od. Schilderung der bürgerlichen, religiösen u. militär. Verfassung, des häusl. Lebens, der Sitten, Gebräuche und Meinungen der alten Römer. Mit einer vorausgeschickten kurz. Geschichte des röm. Staats. Ein unterhalt. u. nützl. Lesebuch f. Jünglinge auf Schulen. 3te, verb. u. verm. Aufl. Nürnberg, Bauer u. Raspe 1831. 23 B. m. 15 KK. u. Titelvign. gr. 8.

Erzählungen aus der Bibel f. die Jugend. 3te Aufl. von Dr. V. C. Veillodter. 2 Thle. Nürnberg, Campe 1831. 20¾ B. m. (16) KK. gr. 8.

Neue Geographie f. d. Jugend. 4te, viel verb. Aufl. v. K. Fr. V. Hoffmann. Ebd. 37¼ B. gr. 8.

Wissenschaftlicher Hausbedarf f. d. Jugend, od. kleine Handbibliothek derj. Kenntnisse, welche jeder gebildete Mensch wissen muß. 21 Bdchn. in Einem Bande. 3te, m. vielen KK. verm. Aufl. Ebd. 37 B. u. 14 zum Theil illum. Kupfertafeln. 12.

Mit A. Schoppe geb. Weise: Die Gefahren des Meeres, od. Abentheuer unglückl. Seefahrer. Zur angenehmen Unterhalt. der Jugend. Lpz., Cnobloch 1831. 19½ B. m. 6 color. KK. gr. 12.

Naturgeschichte f. d. Jugend. 4te verb. Aufl. Nürnberg, Campe 1832. 42 B. m. 120 in Kpf. gestoch. (illum.) Abbild. gr. 8.

Die Weltgeschichte f. Kinder. 4te, verm. u. verb. Aufl. Ebd. 2 Thle. 79½ B. Mit viel. neuen Stahlstichen. gr. 8. 5te, durchaus bericht. u. bis zur neuest. Zeit fortges. Aufl. 2 Thle. Ebd. 1833. 75¼ B. m. vielen KK. u. Stahlst. (v. Heideloff u. Dalbon) gr. 8.

Histor. Bilderbuch für d. denkende Jugend, auch wohl für Erwachsene. Ebd. 1835. 10½ B. Mit 24 Stahlst. von Heideloff u. Dalbon. gr. 8.

Deutschlands berühmte Männer in ein. Reihe histor. Gemälde zur Ermunterung u. Bildung der reifern Jugend dargestellt. 2 Thle. 2te, verb. u. verm. Aufl. Lpz., Cnobloch 1835. 44 B. Mit 10 KK. gr. 8.

Jocosus.

§§. Anekdoten u. Charakterzüge aus dem Leben des weil. hochgelahrt. Domherrn u. Prof. Dr. Rau in Leipzig. Ein Vademecum für Lachlustige von Joc., ehe-

mals Famulus desselben. Mit dem wohlgetroff. (illum.) Portrait Rau's. Straßburg, 1834. 2¼ B. 12.

*Jocosus.

Christian David Rudolph Illing, Justizamtmann zu Qualendorf (jetzt Quellendorf) in Anhalt-Dessau, geb. am 2. Nov. 1778 zu Neustadt bei Stolpen, st. a. 11. Nov. 1836. Vgl. mein Anhalt. Schriftst. Lex. S. 165.

§§. Graf Zenoni — Seitenstück zu Siegfried von Lindenberg, drolligen Andenkens. Nach dem Leben gezeichnet. Nebst einer Beilage von 21 Briefen aus Italien, geschrieben in den Jahren 1813 bis 1821. 2 Bde. Lpz., Hartmann 1822. 284 u. 190 SS. 8.

Journalaufsätze u. d. N.: Alethophilus, M. Philoteknos II.

Jocosus, Hilarius.

§§. Allerneueste Anekdoten-Essenz, od. neueste Samml. würzhafter Antworten, origineller Züge, scherzhafter Geschichte, comischer Auftritte, genialer Repliken, geistreicher Impromptus, deliciöser Witze u. Einfälle. Wien, Sammer 1838. 4 B. u. illum. Titelk. 8.

Jocosus, satiricus.

Johann Christ. Schneemann, Expedient in der Kreis-Steuer-Einnahme in Dresden, u. Herausgeber der Jugendzeitung.

§§. Tändel-Blätter. Erheiternde u. belehrende Tändeleien für jeden Stand, jedes Alter u. jede Zone. 1. Tändeljahr. 12 Lustblätter (Bog.). Mit Vignetten. Meißen, Goedsche 1838. gr. 4. (Ist ein Beiblatt zur Jugendzeit. v. Schneemann.) Tändelblätter. Humor u. Satyre. Seifenblasen für Scherz, Scharfsinn u. Witz zur gesell. Erheit. für Lebenslustige. 26. Tändeljahr 1839. 24 Numm. (½ B.) Mit Vignetten. gr. 4. Dresden; Leipzig, Literar. Museum; Meißen, Goedsche's Buchh. in Comm.

Joger, Gephard.

§§. Die heilige Schaar. In Cooper's Manier. 2 Thle. Lpz., Kollmann, 1830. 20 B. 8.

Die Wanderung. Frei bearbeitet aus d. Italien. der Mad. Nichelotti. 2 Bdchn. Ebd. 25 B. 8.

Johannes.

Johann Christian Gottlieb Berndt, s. 1834 erster Diakonus u. Senior an der Magdalenenkirche in Breslau, geb. das. am 26. Juni 1795.

§§. Beiträge zur Breslauer Zeitung von 1829 ff.

Vgl. Nowack, Schles. Schriftst. Lexik. S. 9 ff.

Johu, Wilhelm.

W. Jonaß, Buchhalter in Berlin u. Mitglied des literar. Sonntagsvereins daselbst, geb. zu Königsberg in Preußen a..... 179..

§§. Der Schatten im Theater, oder: das Theater im Schatten. Ein lustiges Trauerspielchen für die Mitwelt. Berl., Cosmar u. Krause 1826. 2½ B. 8. Beiträge in der Schnellpost v. Saphir.

Jovialis.

Moritz Rapp.

§§. Lustspiele. (2 Hefte.) — A. u. d. Titeln: Herr von Falkenstein. — Die Kaiserkrönung. — Die schöne Flaschnerin. Eine Posse. Tübing., Osiander in Comm. 1834,-35. 16½ B. 16.

Atellanen, eine kleine Sammlung dramat. Dichtungen. Stuttg. u. Tübing., Cotta. 1836. 30¼ B. 16. (Enthält: Einleitung. — Wolkenzug. Comödie. — Die Gegenkaiser. Ein histor. Schauspiel mit untergelegten Musikalstücken. — Der Student von Coimbra. Eine Posse im schwäb. Dialect. — Die Acharner. Auszug einer Uebersetzung des Aristophanischen Lust-Spiels in dem schwäb. Dialect.)

Jowitsch, Spiridion.

§§. Die Hochzeitgebräuche der Slavonier; in der Iduna f. 1836.

Julian.

Carl August Wilhelm Uschner, s. 1836 Oberlandesgerichtsrath in Ratibor, geb. am 1. Aug. 1802 zu Lübben in der Niederlausitz, erhielt auf dem Lyceum seiner Vaterstadt u. s. 1817 auf dem Gymnasium zu Luckau die Schulbildung, studirte von Ostern 1820 die Rechtswissenschaft in Leipzig und zuletzt in Berlin, wurde im Herbste 1828 als Assessor an das OLGericht zu Marienwerder versetzt und 1832 zum Rath bei dem Landgericht in Wittenberg befördert. Vgl. Nowack III. S. 151 f.

*Julie.

Caroline Engelhard, lebte 1831 in Blankenburg.

§§. Gesammelte Briefe. 4 Bde. 3te verb. Aufl. Lpz., Wienbrack 1830. 31½ B. gr. 12.

Julius.

§§. Neue originelle Polterabend-Scherze. Nebst ausführl. Bemerkungen über den Vortrag u. vollständ. Beschreibung der Costüme. Quedlinb., Basse 1837. 6½ B. 8.

Julius, Orion.

§§. Demetrius der Erste, Czaar von Moskau. Histor. Gemälde aus dem Polni=

schen von rc. Angehängt: die glücklichen Zufälle von A. C. Lindenhan. (Aus „Wintergrün 1824" abgedr.) Hamb., Herold 1824. 13 B. 8.

von Jungfernberg, Pantaleon,
der Satirenschreiber.

§§. Schurkenstreiche des Herrn Amor. Ein scherzhafter Warnungsspiegel für Liebende u. Alle, die sich verlieben wollen. In vorliegende Form gebracht von rc. Quedlinb., Basse 1830. 5 B. 16.

Jung-Wein, Georg.

Georg Friedrich Most, Dr. der Philos., Med. u. Chirurgie, akadem. Privatdocent, pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer zu Rostock, mehr. gel. Gesellschaften Mitglied.

§§. Eloah. Erhebungen des Herzens zu Gott, in einer Reihe von Liedern, Morgen- u. Abendopfern, Gebeten und Hymnen, nebst Betrachtungen über Leben u. Tod. Für gebildete Christen. 1s Bdchn. Rostock u. Schwerin, Stiller'sche Hofbuchh. 1829. $8\frac{1}{2}$ B. 8. — Die zwölf Monate des Jahres. Naturschilderungen. Lpz., Melzer 1839. $7\frac{1}{2}$ B. 8.

Junia Romana.

§§. Genrebilder. Nach dem Leben gezeichnet. 2 Thle. Marburg, Elwert in Comm. 1838. 24 B. gr. 12.

Justus I., Siegfried,
König von Israel u. Hoherpriester von Jerusalem.

Vielleicht Justus Seyffart, der über „Staat, Kirche u. Philosophie." Berlin, 1826. gr. 8. geschrieben hat.

§§. Der Mensch als Bürger im Reiche Gottes, sieben Sendschreiben von Zion, nebst einigen Noten aus ein. diplomat. Aktenstücke, das Reich Gottes betreffend. Mainz, Kunze 1832. 7 B. gr. 8.

Ist die Klage über zunehmende Verarmung u. Nahrungslosigkeit in Deutschland gegründet, welche Ursachen hat das Uebel, und welche Mittel zur Abhilfe bieten sich dar? Beantwortet. Lpz., Brockhaus 1837. $7\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

Juvenalis, Christianus.

§§. Stiftungsfest der Georgia Augusta, der sehr ehrwürdigen und sehr berühmten Hochschule zu Göttingen, erstes hundertjähriges glänzendes, geschildert in einem satyrischen Gedichte von drei Gesängen. Hildesheim, 1838. 4 B. 8.

Kahldorf.

§§. Berlin, u. Rom. Unpartheiische Betrachtungen über den Conflict der preuß. Staatsregierung mit d. röm. Stuhl. Lpz., Volckmar 1838. 3 B. 8.

Kalisch, Dr.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Der treue Führer auf Reisen. Ein nützl. Handbuch für Wanderer, insbesondere für junge Handwerker und technische Künstler ein belehrender und rathender Freund. Nebst einem Meilenzeiger (in gr. Fol.) von allen europ. Haupt- und Teutschlands größern Städten. Nordhaus., Müller 1836. $8\frac{1}{8}$ B. 12.

Die Sibylle von Vincennes. Letzte Bekenntnisse einer berühmten Kartenschlägerin, enthaltend die Kunst: aus den Karten die Zukunft vorherzusagen, nebst Auseinandersetzung der Gründe, weshalb dergleichen Wahrsagungen in den meisten Fällen eintreffen müssen. Zur Erheiterung in müssigen Stunden u. geselligen Kreisen. Nordhaus., Fürst 1836. 4 B. Mit 1 Kartentabelle. gr. 16.

Kalisch, Dr. C.

Der Vorige. §§. Vermächtniß eines alten Gärtners an seine Kunstgenossen, oder: Die Kunst, alles Ungeziefer von den Blumen in Töpfen u. Gärten abzuhalten, Geheimnisse u. neueste Entdeckungen in der Cultur der beliebt. Blumen u. Topfgewächse, und Anweis., auf die leichteste Art schöne Champignons zu erzeugen. Als Anhang: Belehrung über ein sehr zweckmäß. Verfahren beim Einpacken zarter Gewächse, die weit verschickt werden sollen. Nordhausen, Fürst 1836. 6 B. 8.

Der wohlunterrichtete Samen- und Handelsgärtner. Ebd. 1837. $4\frac{1}{2}$ B. 16.

Κάλλος.

§§. Berlin, humoristisch-satyrisch. Panorama in Distichen-Spielen. 1s Hundert. Berlin, Cosmar u. Krause 1832. $3\frac{1}{2}$ B. 16.

E. Spitzeder u. das Publikum. Letztes Wort in der Sache. Ebd., Lüderitzsche Bchh. 1832. $1\frac{1}{2}$ B. 8.

Kalokagathophilos.

Dr. Kölbecke, Rector in Harburg.

Karlos vom Harze.

Carl Friedrich Böbert, Bergmeister am Blaufarbenwerk bei Medum, unweit Christiania, geb. am 19. Januar 1804 zu Hettstedt im Mansfeldschen. Vgl. mein Anhalt. Schriftst. Lexik. S. 44.

§§. Gedichte im Anhalt. Magazin. Bernburg, Gröning 1837. 4.

Karoli, C.

Caroline Bernstein, st. 1838 in Berlin.

§§. Jedem das Seine! Original-Lustsp. in Versen u. drei Aufz. Iserlohn, Langewiesche 1832. 6 B. 16.

Die Ophelienritter. Novelle. Ebd. 1833. $6\frac{1}{2}$ B. 16. (Aus dem Taschenbuche „Lies mich" 2r Jahrg. abgedr.)

Das eingebrachte Stündchen, oder Gellert im Schlafrock; in C. v. Holtei's Jahrb. deutsch. Bühnenspiele. Jahrg. 10. (1831.) — Beiträge im Berlin. Conversationsblatte, und in dem Taschenb. „Lies mich!" 1. — 3. Jahrg., 1832—34. z. B. Rembrandt's Meisterstück, ein dramat. Charaktergemälde in Versen u. ein. Akt.

** Kastor.

Wilhelm Adolph Ferdinand Foerster, Dr. der Philosophie, Hauptmann, Adjutant der 2. Artillerie-Inspection und aggregirt der 5. Brigade, wurde am 24. März 1797 zu Sagan in Niederschlesien geboren. Durch einen Hauslehrer u. später auf dem Gymnasium seiner Vaterstadt vorbereitet, bezog er das Gymnasium zu St. Matthias in Breslau und dann die dasige Universität, um die Rechtswissenschaft zu studiren. Der im J. 1815 wieder ausgebrochene Krieg führte ihn als Volontär bei der Artillerie des 6. Armeecorps nach Frankreich. Er blieb in seiner neuen Laufbahn, erwarb sich 1828 an der Universität Erlangen den philosophischen Doctorgrad, und wurde 1830 zum Premierlieutenant und ersten Adjutanten der 2. Artilleriebrigade zu Breslau befördert. Vgl. Springauf S. 7. u. Nowack I. S. 41 ff.

§§. Sappho, od. die Regeln der deutschen Dichtkunst, in Briefen an eine Dame. Glogau, Heymann 1826. 10½ B. 16. — Gedichte in der Abendzeitung und in Theod. Brand's Schles. Musenalmanach.

Unter dem Namen L. W. Both: Der Erwartete, Drama in 1 Akt. Nach d. Franz. d. Scribe; in dem Bühnen-Repertoir des Auslandes u. s. w., herausgeg. v. L. W. Both. Bd. 1. — Die junge Pathe, Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Franz. d. Scribe; ebd. — Monaldeschi, Trauersp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. des Dumas metr. bearb.; ebd. Bd. II. — Der Schiedsrichter. Lsp. in 2 Abtheil. Nach d. Franz.; ebd. Bd. III. — Untreue aus Eifersucht, Nachsp. in 1 Aufz. Nach d. Ital. des Malipieri, ebd. Bd. V. — Vgl. d. Artikel L. W. Both.

Kautze, Fritz, emerit. Oberförster.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Der Weidmann, wie er sein soll ꝛc. 1ste Abtheil. — A. u. d. Titel: Des echten und gerechten Weidmanns wahrhafte Ansprache. Nordhaus., Fürst 1838. 6½ B. 12.

2te Abtheil. — A. u. d. Titel: Des echten u. gerechten Weidmanns neuer und vollkommener Jagdkalender. Ebd. 1839. 3 B. 12.

3te Abtheil. — A. u. d. Titel: Weidmann's Zeughaus, od. vollständige Lehre von den zur Jagd gehörigen Gewehren u. Waffen. Ebd. 5½ B. 12.

4te Abtheil. — A. u. d. Titel: Des Weidmanns Naturkunde. Ebd. 6 B. 12.

5te Abtheil.: Der Hund. Ebd. 7 B. 12.

Keßler, Joh. Friedr.

Joh. Ernst Daniel Bornschein, † als fürstl. reuß. Hofcommissär und Inhaber einer Kunsthandlung in Gera a. 1. April 1838.

Kindermann, Dr. Hans.

August Lewald, Redacteur der Europa und Privatgelehrter in Stuttgart, war früher Regisseur an vielen Theatern, ging 1831 von Hamburg nach? Stuttgart. —

§§. Das schönste von allen ABCen, Für die, die's Lesen schon verstehn, Für wohlgerath'ne, erwachs'ne Kinder, Es macht den Kopf und das Herz gesünder. — Nach Pestalozzi's u. Stephani's Methode, Und nach Amalia Schoppens, geb. Weise, Mode, Mit Bildern u. Verslein u. Liedern daran, Verfaßt von dem Doctor Hans Kindermann. In Hamburg verlegt's Anno 1830, Hoffmann und Campe sorgfältig u. fleißig. $4\frac{1}{2}$ B. u. 47 Abbild. 16.

Neues ABC-Buch für die Leipziger Jugend, als ein Weg-Weiser auf dem Pfad der Tugend; mit schönen Sprüchen u. Bildern daran, verfaßt von dem Herrn Doctor Hans Kindermann. Leipzig, 1835. verlegts W. Zirges treu und fleißig. $1\frac{1}{2}$ B. u. 24 illum. Bild. 8. (Scherzhaften u. satirischen Inhalts.)

Kipp, Meister, der schwarzen Kunst Beflissener.

§§. Joseph Litzberg und sein Sohn, oder: die Wolkenbraut. Eine Allegorie. Braunschw., Meyer 1830. $11\frac{1}{2}$ B. 8.

Klooksnuut, Peter.

§§. Hamburg wie es ist — und trinkt. Scenen aus dem Hamburger Volksleben. Hamb., Berendsohn 1834. 3 B. u. Titelk. gr. 12. (Der 1. Heft von Johann Pütjenkieker.) — Hamburg wie es ist — trinkt und schläft. Scenen aus d. Hamb. Volksleben. Ebd., 1835. 4 B. mit 1 color. Abbild. 8.

Koberger, Ant.

J. C. St. Schmaltz.

§§. Kleines musik. Wörterbuch. Oder Erklärung der in der Musik gebräuchlichen Kunstausdrücke für Musiklehrer und Lernende. 3te verb. Aufl. Quedlinb., Basse 1833. 4 B. u. $\frac{3}{4}$ B. Musikbeil. gr. 12. (Angehängt ist eine kurze Geschichte der Musik.)

Koch, Carl August.

Dr. Friedrich Ludwig Meißner,*) s. L. Fr. Franke.

§§. Das kalte Wasser. Wo ist es anzuwenden, wo nicht? Geschichte der Wasserheilkunde, diätetische Benutzung des kalten Wassers, Darstellung der wichtigsten Krankheitsformen nach ihren charakteristischen Erscheinungen nebst ihrer zweckdienlichsten Behandlung. Als zweckmäßiges Haus- und Hülfsbuch für alle Stände, nach den neuesten Quellen u. nach eigener mehrjähriger Erfahrung bearbeitet. Nebst systemat. Inhaltsverzeichniß u. alphab. Register. Lpz., C. Klein 1838. 20 B. gr. 8.

---

*) Nach Meusel XXIII. Dr. Chr. C. Anton in Leipzig.

Koranhapuch, Jamiaah.

§§. Trithemii de Sponheim, goldnes Kleinod od. Schatzkästlein ins Deutsche übersetzt v. B. Valentin u. herausgeg. von rc. Lpz., 1782.

* König, Jos.

Carl Friedrich Ludwig Felix von Rumohr, geb. a.... 1785 zu Reinhardsgrimma, unweit Dresden.

§§. Geist der Kochkunst. Stuttg., Cotta 1823. 13½ B. gr. 8. — Geist d. Kochkunst. Ueberarbeitet u. herausgeg. von C. F. v. Rumohr. 2te, verm. u. verb. Aufl. Ebd. 1832. 13½ B. gr. 8.

Koruseger, August Dr.

Dr. Siebert in Bamberg.

§§. Stuben- und Reisebilder eines phantastischen Medizinens. Bamberg, Dresch 1838. 12½ B. (s. Hygea. 1838. VIII. 5.)

Ueber Verdünnung u. Verdünnerung. Eine höffiche Erwiederung des Dr. Eisenmann auf das höffiche Sendschreiben des Hrn. Regimentsarzts Dr. Griesselich. Ebd. 5½ B. gr. 8.

Kosmopolita, Justus Ironius.

Georg Wilhelm von Lüdemann, wohnt seit 1828 bei Freistadt in Schlesien *), geb. zu Küstrin am 15. Mai 1796. Seine in Berlin begonnenen akadem. Studien wurden 1813 durch den Krieg unterbrochen. Er nahm als Freiwilliger in dem York'schen Corps Theil an den Schlachten bei Lützen, an der Katzbach, bei Leipzig, und machte nach dreimaliger Verwundung den Feldzug in Frankreich mit. Von 1814—16 besuchte er von Neuem die Universität, auf welcher er sich neben den Rechtswissenschaften auch mit der Geschichte und dem Sprachstudium beschäftigte. Seine Anstellung als Referendar bei der Regierung zu Berlin dauerte nur einige Jahre, da eine Herzkrankheit die Fortsetzung aller angestrengten Arbeiten verbot, und ein Reiseleben, das ein vielbewegtes wurde, nothwendig machte. Vgl. Convers. Lex. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 2. S. 950 f.

§§. Afronius Fatagel, der Freiheitsritter. Philanthropischer Roman. Glogau, Flemming 1835. 13½ B. 8.

Krohn, Theod.

Dr. Carl Theod. Kind, s. Chr. Antiromanus.

§§. Blätter über Politik und konstitutionelles Leben. 1s Sträuschen. Deutschland, Griechenland, Preußen rc. Altenburg, Lit. Compt. 1833. 5 B. 8.

Kron, Philipp.

Carl Friedrich Eusebius Trahndorff, s. 1812 Lehrer am Friedrich-Wilhelms-

*) Bd. IV. S. 493 des Neuesten Conversations Lexikon für alle Stände lebt er zu Dresden.

Gymnasium in Berlin, (vorher Lehrer und Prorector bei der Löbenichtschen Stadtschule in Königsberg in Preußen bis 1806, dann Professor am kön. Gymnasium, nachher russ. kaiserl. in Bialystock,) geb. a. 18. Oct. 1782 zu Berlin.

§§. Blicke der Phantasie in die Nähe und Ferne. (Drei Novellen.) Berl., 1817. 8. Vgl. Gelehrt. Berl. i. J. 1825. S. 284 f.

Kronhelm, H.

H. Wilke geb. Kronhelm.

§§. Der Denkstein, od. Liebe um Liebe. Eine Erzähl. aus der ersten Hälfte des 17. Jahrh. Braunschw., Meyer 1825. 14½ B. 8.
Carvalho, od. die Verschwörung in Portugall. Ein histor. Gemälde aus d. letzten Hälfte des 18. Jahrh. 2 Thle. Ebd., 1826. 41 B. 8.
Palma. Ein romant. Gemälde der Vorzeit. 2 Thle. Ebd. 24 B. 8.
Fugace, od. die Abenteuer im Schlosse Sarviedro. Eine romant. Räubergeschichte. 2 Bde. Ebd. 1827. 25½ B. 8.
Schloß Glenton, od. die Söhne der Nacht. 2 Thle. Ebd. 32 B. 8.
Morba, die Thalfrau u. Sylbin. Ein Nachtstück. Ebd. 12 B. 8.
Alarcos u. Zeduny, od. die Grotte im Thale von Kythära. Romant. Erzählungen aus den letzten Zeiten der Lusignanschen Monarchie auf Cypern. 2 Thle. Lpz., Glück 1830. 22½ B. 8.

Kusterus, Guil.

Dr. Carl Christian Reisig, Professor der alten Literatur auf der Universität Halle und Mitdirector des philolog. Seminars daselbst, geb. am 17. Nov. 1792 zu Weißensee in Thüringen, studirte von 1805 auf der Klosterschule in Roßleben, v. 1809 unter Hermann in Leipzig und von 1812 unter Heyne in Göttingen. Nach dem Freiheitskriege, den er als Feldwebel in dem sächs. Banner mitgemacht hatte, kehrte er nach Leipzig zurück, habilitirte sich 1818 an der Universität zu Jena, von wo er nach Halle berufen wurde, unternahm im Herbste 1828 eine wissenschaftliche Reise nach Italien, auf welcher er am 17. Januar 1829 in Venedig starb. Vgl. Nekrol. im Intell. Bl. d. Hall. Lit. Zeit. Nr. 17 S. 129. 1830. (Von L. Pernice.) Convers. Lex. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 3. S. 726 f. Neuestes Convers. Lex. f. a. Stände. Bd. 6. S. 472. Nekrol. der Deutschen. 1829. I, S. 106 ff. (Von Ranke.)

§§. Xenophontis Oeconomicus. Lips., Schwickert 1812. 8 maj. (Mit A. Meinecke veranstaltet.)

Kurz, Gotthold.

§§. Die Fahrten und Abenteuer des kleinen Jacob Fingerlang. Ein Mährchen. Nürnberg, Bäumler 1837. 13 B. (Mit 4 Stahlstichen von C. Mayer, nach Zeichnungen von P. C. Geißler.) 12.

Kurzweil, Friedrich.

§§. Der Anekdotenschatz, od. Pillen gegen üble Laune u. Langeweile. Gesammelt. 4te, beträchtl. verm. Aufl. 1—6s Bdchn. Pesth, Hartleben 1829. 24 B. 16. 7—10s Bdchn. Ebd. 1831. 16 B. 16.

Kurzwell, Superbe, Magister der freien Künste.

§§. Taschenbuch zur Erheiterung für Freunde des Scherzes. Schwarm Berliner, Wiener und Hamburger Spaßvogel von jeder Farbe und Geschlecht. Aufgejagt von ꝛc. Hamb. u. Itzehoe, Schuberth u. Niemeyer, 1833. 6 B. m. 1 color. Kpfr. 12. 2te Aufl. ebd. 1835. 6 B. m. 1 color. Steindr. — Neue Sammlung. Ebd. 1834. 6 B. u. Titelvig. 12. — Neueste Sammlung. (3s Bdchn.) Ebd. 1836. 6 B. mit Titelk. 12.

H. v. L—n.

Gustav von Both, kön. preuß. Generallieutenant, Ritter ꝛc., quiescirt s. 1831, geb. am 1. Januar 1772 zu Schwerin, st. a. 7. Febr. 1835 zu Liegnitz. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. XIII. S. 140 ff.

§§. Löscheimer. Ein Journal in zwanglosen Heften. Kiel 1807—1809. 6 Hefte.

Labienus, Antibarb., s. Aethelos.

Lachegern, Dr. Anastasius, ein Antipode des längst verstorbenen Dr. Weinegern.

§§. Neueste humoristisch homöopathische Haus- und Lach-Apotheke, oder 2 hundert u. mehr humor. homöop. Pillen, Pulver u. Tropfen in Form von witzigen Gedanken, launigen Einfällen u. lustigen Anekdoten, sehr gut einzunehmen für augenblickl. Verstimmungen, trübselige Momente, langweilige Empfindungen u. Empfindungen von Langerweile. Gesammelt ꝛc. Grätz, Kienreich 1836. 5¼ B. 12.

Lachmund, Hilarius, erster Koch im Gasthofe zum rothen Spaßvogel in Scherzheim.

§§. Fricassé von Lachtauben. Eine Probe aus dem neuen Kochbuche für Hypochondristen, Murrköpfe u. Gallsüchtige. Nordhaus., Fürst 1832. 9 B. 8.

Lämmerschwanz, Caspar Hektor, Magister der Philosophie zu Kaufbeuern.

Dr. Jassoie, st. in Frankfurt a. M.

§§. Orbis pictus für große Kinder in Knittelversen, von Melchior Balthasar Regenbogen, ehemal. Schmiedemeister zu Nürnberg, Gesammelt von seinem Vetter ꝛc. u. mit einer Vorrede herausgeg. vom Vf. der „Welt u. Zeit.“ Stuttg., Metzler 1831. 23½ B. 8.

Lami, Heinr.

Wirkl. Name, vgl. Gelehrt. Berlin i. J. 1825. S. 149.

Lätus, Amadeus.

§§. Scherz und Ernst für Polterabende. Berl., Hasselberg 1835. 7½ B. u. Titelk. 16. Beitr. z. Planeten.

Lafleur, Ysop.

Christian Aug. Gottlob Eberhard, Dr. der Philosophie u. privatisirender Gelehrter in Hamburg, vorher Besitzer der Rengerschen Buchhandlung in Halle, geb. a. . . , 1769 zu Belzig.

§§. Ysop Lafleur's sämmtl. Werke, od. meiner Herrschaft u. meiner Wenigkeit malerische Reise in d. sächs. Sandsteingebirge an d. Elbe. Halle, Renger 1798. 8. M. KK.

Lander, Hugo.

Julius Arndt, s. Ostern 1839 Mitglied der ersten latein. Classe im Waisenhause zu Halle, Sohn des Pastors Carl Friedrich Arndt in Walternienburg bei Barby, geb. zu Alsleben a. d. S. am 26. März 1820.

§§. Gedichte im Kometen.

Larceso, M.

Alexander Cosmar, Buchhändler in Berlin, s. 1832 Redacteur u. Herausgeber des Berliner Modenspiegels, geb. das. a. 12. Mai 1805.

§§. Schneeflocken. Drei Erzählungen. (Erste Liebe. — Die Alte von Paris. — Toni.) Magdeb., Heinrichshofen 1826. 11½ B. 8.

*Laun, Fr.

Dr. Friedrich August Schulz, seit 1820 kön. sächs. Commissionsrath in Dresden, geb. das. am 1. Juni 1770.

§§. Louise von Degenfeld. Geschichtl. Novelle. Dresden u. Leipzig, Arnold 1830. 18½ B. 8.

Novellen aus der Zeit der französ. Revolution. 1r Thl. Leipzig, Hartmann 1830. 16 B. 8.

Der verliebte Onkel und seine Nichten. Ein Roman. 2 Thle. Ebd. 8.

Der närrische Vormund. Eine komische Geschichte. Ebd. 1831. 13½ B. 8.

Die Bürger von Cöln. Histor.-romant. Darstellung aus dem 13. Jahrh. Ebd. 2 Thle. 8.

Die Trugbilder der Leidenschaft. Episode aus der Verschwörungsgeschichte im Februar 1832. Neuhaldensleben, Eyraud 1834. 11 B. 8.

Der Selbstmord auf der Brühl'schen Terrasse. Novelle. Ebd. 11½ B. 8.

Memoiren. 3 Thle. Bunzlau, Appun's Buchh. 1837. 16½ B. 8.
Beiträge zum Immergrün, Komus.

** Lauterbach, W.

Heinrich Julius v. Klaproth, s. 1816 kön. preuß. Professor der asiatischen Sprachen, russ. kais. Hofrath, geb. in Berlin a. 11. Oct. 1783. Er erhielt 1802 einen Ruf nach Petersburg als Adjunct der dortigen Akademie für die asiatischen Sprachen, nahm 1812 seine Entlassung, reiste 1814 nach Italien und von da nach Frankreich, wo Paris sein bleibender Aufenthaltsort wurde. Er starb das. a. ... Juli 1835.

§§. Dr. W. Schott's vorgebliche Uebersetzung der Werke des Confucius aus der Ursprache, eine literar. Betrügerei. Lpz. u. Paris, Ponthieu, Michelsen u. Comp. 1828. 4½ B. gr. 8. Mit 5 lithogr. Tafeln, Chines. Texte und 1 Vign.

Leander.

§§. Mit Pennafranca: Gedichte. Güstrow, Opitz 1837. 4⅞ B. 12.

Lebeboar, Dr. J. G., Thierarzt.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Allgemeine Thierheilkunde nach homöopath. u. isopath. Grundsätzen. Nebst vollständ. Belehrung über Bereitung u. Wirkung der bis jetzt geprüften und in den Krankheiten der Hausthiere mit Erfolg angewandten homöopath. u. isopath. Heilmittel. Nach den besten Quellen u. eigenen Erfahrungen bearbeitet. Nordhausen, Köhne 1837. 9¼ B. 8.
Der wohlunterrichtete Pferdekäufer. Ebd. 6½ B. 12.

* Legis, Dr. Gustav Thormod.

.... Glückselig, s. 1836 Redacteur des bei C. Medau in Leitmeritz erscheinenden Journals „Erinnerungen."

§§. Die Götter Nordens. Episches Gedicht in drei Büchern. Aus dem Dän. des Adam Oehlenschläger übertragen u. mit einem mytholog. Wörterbuche versehen. Lpz., Barth 1828. 23¼ B. 8.
Fundgruben des alten Nordens. Bearbeitet u. herausgeg. durch u. s. w. 1r Bd. — Auch u. d. Titel: Die Ruinen u. ihre Denkmäler. Nebst Beitrr. zur Kunde des Skaldenthumes. Mit 5 Steindr. Lpz., Barth 1829. 16¼ B. (u. 1 Holzschn. auf dem Titel) gr. 8. Hieraus ist besonders abgedruckt: Der Markomanische Thurm der Vesta Klingenberg in Böhmen u. dessen Inschrift, untersucht. Ebd. 1 B. gr. 8. Mit 1 Abbild. — 2r Band. — Auch u. d. Titel: Edda, die Stammmutter der Poësie u. der Weisheit des Nordens. — Lyrisch-epische Dichtungen, Mythen u. Sagen der Gotho-Germanischen Vorzeit. Zum erstenmal aus der isländ. Urschrift übertragen, mit ästhetisch-krit. Bemerkk., mytholog. Er-

läuterungen, einem fortlauf. Commentar u. Register versehen. 3 Abtheil. 1ste Abtheil. Lpz., Nauck ebd. 18¼ B. u. 1 kosmolog. Charte. gr. 8. 2te u. 3te ...

Akuna. — Nordische u. Nord-Slavische Mythologie. Mit 13 KK., 1 kosmolog. Karte u. Stammtafel. Lpz., Hartmann 1831. 20½ B. 8.

Handbuch der altdeutschen u. nordischen Götterlehre. Zunächst für den Gebrauch in höhern Schulen u. zum Selbstunterrichte. 2te Ausg. Lpz., Volckmar 1833. 12½ B. 8. 1ste Aufl. Ebd., Hartmann 1831. 12½ B. 8.

Topographischer Grundriß von Prag u. dessen Umgebungen. Zunächst als Taschen-Wegweiser für Fremde. (Mit 1 Situationsplan von Prag und der umliegenden Gegend, in Fol.) Prag, Haase Söhne 1835. 15¼ B. 8.

Ueber das schriftstellerische Verhältniß des Dr. Legis zum Prof. Finn Magnusen, s. Blätt. f. literar. Unterhalt. 1830. Nr. 168. S. 671.

Anmerk. Unter seinem wahren Namen: Vorläufige Nachr. von einigen altdeut. Gedicht., welche sich in böhmisch-slavischen Bearbeitungen des 13. u. 14. Jahrh. erhalten haben (Tristan, Tandarnos u. Flordibel von dem Plaier; der Ackersman von Behem, abgedr. im „Bericht der leipz. deutsch. Gesellschaft zu Erforsch. deutsch. Sprache u. Alterthümer", von dem Probst u. Proconsul Dr. Stieglitz. Lpz. 1830. S. 97 ff.)

Lehrreich, Gustav.

Dr. Christ. Heinr. Schmidt, gegenwärtig in Wien.

§§. Die Wunder menschlicher Schöpfungskraft u. Kunst. Ein Lesebuch für reifere Knaben. Mit 12 von Holdermann gezeich., fein illum. Bildertafeln in br. 12. Weimar, Voigt 1836. 10 B. gr. 12.

Lehrreich, Gustav.

H.... Robolsky zweiter Lehrer an der Mädchenschule in Neuhaldensleben an der Ohre, geb. a.... 1794 zu Hadmersleben im Magdeburgschen, besuchte anfangs die Martinischule in Halberstadt, nachher v. 1807—11 das dasige Domgymnasium, bildete sich, da er den Plan zu studiren wegen fehlender Unterstützungsmittel aufgeben mußte, in der Schul- und Lehranstalt des Mönchs Theodosius Abs, womit zuletzt ein Waisenhaus und Seminar verbunden wurde, zum Lehrer; nahm 1815 als freiwilliger Jäger an dem Befreiungskriege Theil, und privatisirte, als Th. Abs dem Rufe als Director des Waisenhauses zu Königsberg in Preußen gefolgt war *), in Halberstadt, und leitete von 1820—22 eine Privatschule in Seehausen am Aland.

§§. Die Werkstätten der Künstler u. Handwerker, oder kleiner Schauplatz des bürgerlichen Gewerbfleißes. Ein Lese- u. Bilderbuch für lernbegierige Knaben. Mit 6 fein illum. Bild. Weimar, Voigt 1835. gr. 12.

Die Geschichte Jesu nach seinem Leben und Wirken, als ein Spiegel der Frömmigkeit und Tugend, der christl. Jugend zur Selbstbeschauung vorgehalten. Quedlinburg, Ernst 1837. 7 B. 8.

---

*) Starb nach einem sechsjährigen Wirken das. im 38. Lebensjahre.

Leidemit, Dr.

Friedrich Carl Freiherr v. Moser, nahm 1780 als hessen-darmst. Minister und Rathspräsident die Entlassung, geb. zu Stuttgart a. . . . . 1723, † zu Ludwigsburg a. . . . . 1798.

§§. Fragmente von seiner Reise durch die Welt. Frankf. 1783. 8.

** de Lelly, Chevalier.

Friedrich Christian Eugen Baron von Baerst, k. preuß. Hauptmann a. D., Ritter des eisernen Kreuzes, des Wladimir- u. St. Annen-Ordens und Redacteur der Breslauer Zeitung, geb. zu Wesel a. 10. April 1792. Seine erste Schulbildung erhielt er in Wesel und Bayreuth, von wo er 1803 in das Cadettenhaus nach Berlin kam. In Bayreuth übte Jean Paul, in dessen Familienkreise er viele Stunden verlebte, und wohin er später gern zurückkehrte, großen Einfluß auf seine geistige Richtung aus. 1811 wurde er zum Officier befördert, wohnte 1812 der Campagne nach Rußland in dem York'schen Corps bei, machte die Feldzüge von 1813 — 15 mit, und wurde wegen seiner Auszeichnung in der Schlacht bei Belle Alliance in die Garde versetzt, trat gegen Ende 1818 aus dem Militärdienste, lebte darauf in Berlin, Breslau, Weimar, auf weiteren Reisen u. von 1830 — 32 wieder in Paris. Vgl. Nowack II. S. 152 ff.

§§. Cavalier-Perspective. Handbuch für angehende Verschwender. Lpz., Brockhaus 1836. 24¼ B. gr. 8. — Theilte unter dem Namen Pet. Lelly Gedichte in K. Schall's deutschen Blättern u. d. schles. Musenalmanach (1826) mit.

Lenau, Nikolaus.*)

Nikolaus (Nimbsch, Nimpsch, Nimptsch, Nimtsch, richtiger wohl:) Niembsch Edler von Strehlenau in Wien, geb. a. . . . 1802 zu Czadát in Ungarn. Vgl. über ihn als Dichter die Schrift von Dr. Jul. Seidlitz: die Poesie und die Poeten in Oesterreich i. J. 1836. I. S. 119 ff. u. Hallische Jahrbb. 1838. Nr. 244 f.

§§. Gedichte. Stuttg. u. Tübingen, Cotta 1832. 17½ B. 8. — 2e, verm. Aufl. ebd. 1834. 24¾ B. 8. 3e Aufl. Mit Bildniß. ebd. 1838. 24¾ B. 8.
Frühlings-Almanach. 1r Jahrg. 1835. Stuttg., Brodhag'sche Bchh. 23½ B. und lith. Titelbl. 16. — 2r Jahrg. 1836. ebd. 21½ B. m. 5 KK. 16.
Faust. Ein (dramat.) Gedicht. Stuttg. u. Tübing., Cotta 1836. 12½ B. 8. Zuerst als Fragment im 1. Jahrg. des Frühlings-Almanachs.
Savonarola. Ein Gedicht. Ebd. 1837. 17 B. 8. (Dr. Johannes Martensen in Kopenhagen zugeeignet.)
Neuere Gedichte. Stuttg., Hallbergersche Verlagsh. 1838. 21½ B. 8.

---

*) Nach einer irgendwo gefundenen Notiz soll N. Lenau eig. Ludewigger heißen!!

Beiträge zum Oesterr. Musenalmanach von Ritter Braun von Braunthal, zur Wiener Zeitschr. f. Kunst ꝛc., zu Castelli's Huldigung der Frauen, zu Friedrich Witthauer's Album. Zum Besten der Verunglückten in Pesth u. Ofen. 1. u. 2. Aufl. Wien, Mösle's Witwe u. Braumüller 1838. gr. 8. Darin: Prolog. — Lyrische Mittheilungen z. B. „die Zigeuner", „der gute Gesell", „der ausgebälgte Geier", „der traurige Mönch" u. A. Vgl. Nicolaus Lenau, seine Ansichten u. Tendenzen, von Uffo Horn. Hamb., Hoffmann u. Campe 1838. gr. 12.

Lenz, Dr. Carl.

Carl Zehmen.

§§. Die vorsichtige Köchin, od. der Rathgeber bei d. Gebrauche des Kochbuchs u. in der Küche. Ein Taschenbüchlein für die Schürze besorgter Damen, denen daran gelegen ist zu wissen, welche Kräfte die Speisen besitzen, und wie sie auf den Körper einwirken, mit besond. Rücksicht auf einen schwachen Magen. Lpz., Berger 1832. 6 B. 12.

Die Geheimnisse einer vernünftigen Toilette, od. d. Kunst: seinen Körper schön u. angenehm zu erhalten. Ein unentbehrliches Taschenb. für Herren u. Damen. Ebd. 1833. 4 B. 12. 2te, verb. Aufl. u. d. Tit.: Die Geheimnisse — Toilette, od. Angabe der untrüglichsten Schönheitsmittel, wie solche in Paris u. London angewendet werden. Nebst den vorzüglichsten Recepten zur Bereit. unschädlicher Schminke. Ebd. 6 B. 16.

Der Garçon als Arzt, od. der Rathgeber bei Pollution, Onanie, Ansteckung ꝛc. Nebst einer Anleit. zur Erhaltung u. Ersetzung der verlornen Kräfte. Ebd. 1834. 41 B. 8. — 3te, verb. Aufl. u. d. Tit.: Der Garçon als Arzt, ein unentbehrl. Rathgeber für junge Männer, welche sich vor galanten Krankheiten schützen und davon befreien wollen. Nebst Angabe der neuerdings von französ. Aerzten entdeckten Mittel gegen das Unvermögen. Ebd. 1836. 41 B. 8.

Das ökonom. Hausmütterchen in der Küche und im Keller; od. Anweisung zur Erhaltung, Aufbewahrung u. Einmachung der Speisen, auf dem kürzesten Wege u. ohne viele Kosten. Für Hausfrauen und Wirthschafterinnen mit Berücksichtigung des Neuesten in diesem Fache. Lpz., Drobisch 1834. 21 B. gr. 12.

Der Hausthierarzt, od. der Rathgeber bei den Verletzungen der Hunde, Katzen, Pferde, Kühe, Schaafe, Hühner, Gänse ꝛc. Nebst einer Anweisung, der Viehseuche des Rindviehs vorzubeugen u. im vorkommenden Falle sich dawider zu schützen. Ebd., Friese 1834. 41 B. 8.

Der Galant-homme, od. die Geheimnisse, wodurch man die Reize des männlichen Körpers erhöhet, Schwächen verbirgt, Uebel schnell und leicht heilt, und sich dem schönen Geschlechte liebenswürdig macht. Ein Portamecum für die Elegants unserer Tage. Ebd. $4\frac{3}{4}$ B. u. Titelk. 12.

Die wirthliche Hausfrau, ein nützl. Anhang zu jedem Koch- u. Wirthschaftsbuche. 4te Ausg. (der „besorgten Hausfrau für den Winter von Marie Holle") verb. u. verm. von ꝛc. Ebd. 12 B. 8.

Der Toilettenspiegel, oder: Wie hilft man da nach, wo uns die Natur vernachlässigt. Ein Beitrag zu den Geheimnissen einer naturgemäßen Toilette. Ebd., Pönicke u. Sohn, 1838. 6 B. 8.

Lenz, Victor.

Th. A. Traxel *), geb. a .... zu Wittburg, einem Städtchen bei Trier. Er besuchte das Gymnasium zu Trier, wo er im 18. Jahre zu dichten anfing und eine Preis-Idylle schrieb, die der Lehrer seinen Kräften nicht zutrauete und daher die gestohlene Poesie eines Buches nannte und zurückwies. Die Idyllen, welche L. in der ersten Periode schrieb, sind verloren gegangen; dagegen existiren ein Bändchen lyrischer Dichtungen vom J. 1825 u. zahllose Journalpoesieen und Novellen, die bald Alberti, bald A. Sänger, bald anders, bald gar nicht unterzeichnet sind. Eine Hymne auf Napoleon, von Berlin aus geschrieben, soll zuerst die politischen Ansichten des Akademikers u. Grenadiers im Alexander-Regimente **) verdächtigt haben; er wurde nach Magdeburg abgeführt und erst nach 6 Monaten durch eine Cabinetsordre wieder in Freiheit gesetzt. 1832 floh er nach Paris, von wo er in der Abendzeitung manches Lebenszeichen gab. Im Spätjahr 1837 begab er sich nach Berlin, um sich vor dem kön. Cammergericht u. der Ministerial-Commission zu stellen. Nach wieder erlangter Freiheit ließ er durch die Journale einen trefflich abgefaßten Brief „Berlin, 5. Juli 1838" ausgehen. Vgl. Biographisch-kritische Skizze, von Adelbert von Bornstedt in der Abendzeitung 1837. Nr. 149 u. 150.

§§. Beiträge (Correspondenznachrichten u. Aufsätze) in der Abendzeitung z. B. Der Todtenkranz. (Nach einer histor. Begebenheit des letzten Karnevals) Nr. 52, 1837. Regeneration oder das neue Jerusalem in Frankreich. Nr. 58. Vom jungen u. alten Deutschland; ebd. in den Blätt. für Lit. u. bildende Kunst. Nr. 61, Institut einer Nationalpresse Nr. 63. Die Cameraderien. Nr. 72. Heloise, od. wie eine Pariserin verpfändet wird. Nr. 77. — Meeresleiden u. Stadtleiden, v. 1838. Nr. 2. ff. Plan eines Nationalzeitungswesens. Nr. 9. Die Continentalfrage Nr. 20. Vaucluse. Nr. 24 ff. Nutzholz. Nr. 35 ff. — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zum Gesellschafter.

Lentz, Nikol.

§§. Unterricht über den Ehestand, als Handbuch für Söhne, die heirathen wollen, und die wirklich verheirathet sind. Eine gekrönte Preisschrift in Form einer Privat-Katechese gehalt. mit einem Brautpaare aus d. Mittelstande vom Pfarrer Joh. Fidelis. Coblenz, Hergt 1830. $11\frac{1}{2}$ B. 8.

Leonardo.

§§. Graf u. Bandit, oder: der Selbstmord am Grabe der Geliebten. Nordhaus., Fürst 1836. $13\frac{1}{2}$ B. 8.

---

*) Er stammt von der im Kanton Bern, zur Zeit der Entstehung der Republik untergegangenen ritterlichen Familie Traxel vom Traxelwald ab, deren Glieder sich im Innthale u. Reusthale später anbürgerten, von wo der Vater Traxel als ein armer Mann und als der einzige seines Namens in der Provinz Luxemburg ein Asyl suchte.

**) Traxel war im J. 1827 auf der Berliner Bauakademie und diente während dieser Zeit im Alexander-Regimente.

Leonhardt, G. P. L., auch Veit Weber.

Geo. Phil. Ludw. Leonhard Wächter, Privatgelehrter in Hamburg, † am 11. Febr. 1837. Vgl. N. Nekr. d. Deutsch. Jahrg. XV. S. 212 ff.

*Letrowi, Andr.

Christian Gotthelf Anton, Buchhändler in Görlitz, geb. am 30. April 1756 zu Lauban. Er mußte wider seine Neigung in Zittau den Materialhandel erlernen, übernahm 1777 die Materialhandlung seines Vaters in Lauban, kaufte mit dem Buchhändler Hermsdorf die Verlagsbuchhandlung von Franke u. Bispink in Halle und zog im Sept. 1793 nach Görlitz, und setzte schon 1798 das Geschäft allein für eigene Rechnung fort, verkaufte 1820 sein Sortimentsgeschäft an den Buchhändler Zobel in Görlitz und überließ bald nachher seinem dritten Sohne Eduard seine Verlagshandlung, welche dieser nach Halle verlegte. Vgl. N. Nekrol. d. Deutsch. Jahrg. XIII. S. 500 ff.

§§. Lethe. Versuch einiger Grundlinien zur Untersuchung von der Fortdauer und dem Zustande der Menschen nach dem Tode. Mit Bemerkk. über einige Schriften verwandten Inhalts, besonders über Wieland's Euthanasia. Halle u. Görlitz, 1806. 8.

Leutner, Emanuel.

Unter diesem Namen soll nach einer Correspondenz-Nachricht aus Weimar in der Abendzeit. S. 184. 1838. Ernst Raupach, s. L. Hirsemenzel, nach einer andern aber ein junger Rechtsgelehrter aus Berlin, Namens Scholz, welcher sich 1838 in der Schweiz aufhielt, verborgen sein. Einer zuverlässigen Privatmittheilung zufolge hat der Erstere diesen Autornamen angenommen.

§§. Die Geschwister, ein fünfaktiges Schauspiel. (Ging in Breslau über die Bühne.) Ausführliches hierüber s. Mitternachtszeit. 1838. Nr. 10. unter der Rubrik „Berlin", u. Unser Planet. Der Theaterfreund 1838. Nr. 73 f., aus der Wiener Modezeitung aufgenommen.

Liber, Ludwig.

Ludwig Lesser, Cassirer in Berlin, geb. am 7. Dec. 1802 zu Rathenow. Er ist einer der Mitbegründer des 1827 in Berlin gestifteten literarischen Sonntagsvereins, war längere Zeit dessen Präses, gab 1829 den ersten Band der Arbeiten jenes Vereins heraus, und ist noch Mitglied desselben. Gegenwärtig verwaltet er auch das Amt des Sekretärs in der Gesellschaft der Freunde. — Er erhielt von dem Könige der Niederlande für eine Festcantate einen Brillantring und vom Kaiser Nicolaus von Rußland für eine Dichtung, die er zur Feier der Uebersendung des Berliner Ehrenbürgerbriefes an den Kaiser (1838) verfaßt hatte, eine kostbare Brustnadel mit Diamanten.

§§. Frescogemälde und Genrebilder. Ein Taschenbuch für Freunde der Heiterkeit u. Satire. Berl., Bechthold u. Hartje 1833. 10½ B. m. 52 Vign. 8.
Das Publikum; in M. G. Saphir's Berlin. Theater-Almanach auf d. J. 1828. — Langjähriger Mitarbeiter an der Abendzeitung lieferte er auch zahlreiche lyrische u. humoristische Productionen in andere Journale, als Schnellpost u. Courier, (in diesen auch kritische Arbeiten unter den Chiffern: Unus pro multis, Cyäus, P. d. A.,) Zeit. f. d. elegante Welt, Berliner Wochenblatt, Gesellschafter, Conversationsblatt, Modenspiegel, Ganymed. Ferner enthalten Gedichte von ihm: Griechisches Feuer z. Besten der Griechen, Odeum, Sphynx, deutsch. Musenalmanach von A. v. Chamisso u. Gst. Schwab, Penelope, Huldigung der Frauen, deutsches Taschenbuch, Aurora (Ballade, v. J. 1838), Athenäum v. Cosmar. — Er soll sich gegenwärtig mit einer metrischen Uebersetzung der spanischen Fabeln des Tomas de Yriarte beschäftigen, wovon schon viele treffliche Proben in öffentlichen Blättern erschienen sind.

Licht, Alfons.

§§. Die höchst gefahrvoller Tage Leipzigs im Sept. 1830, mit ihren Quellen, Schrecken u. komischen Begegnissen. Ganz ausführlich, vom Anfang bis zum Ende ganz unpartheiisch, also ohne Gift und Galle, keineswegs in dem Tone eines Raisonneurs dargestellt. Halle, (Lpz., Sühring) 1830. 2¼ B. 8.

Lichtfreund, Freimund.

Dr. Gottlob Friedrich Weidemann, k. preuß. Ober-Landesgerichts- u. Justiz-Commissar in Ratibor, Inhaber einer Buchhandlung in Halle, Verfasser der in Sachen des hallischen Mysticismus herausgegebenen Schriften.

§§. Bericht über die Umtriebe der Frömmler in Halle, oder: Welche Zeit ist es im preußischen Staate? Altenburg, 1830. 3¼ B. 8. 2te, m. einer Vorrede u. m. Zusätzen verm. Aufl. ebd. 5 B. 8.

Lichtwerden.

§§. Menschenrettung, oder: die sichersten u. einzigsten Mittel gegen die Cholera. Berl., Nortmann 1831.

Liebmann, Gustav.

Dr. L. W. Schubert, Pastor zu Kolba bei Neustadt a. d. Orla.

§§. Die Auswanderer nach Amerika, oder: der wiedergefundene Bruder. Eine Erzählung f. Kinder. Mit 4 von Schenk in Jena gezeichneten u. illum. Bild. Weimar, Voigt 1836. 7¼ B. gr. 12.

Lina******

§§. Fortuna des Hauses u. der Toilette. Deutschlands Frauen und Töchtern gewidmet. 1r Jahrg. 1836. 1. u. 2. Liefer. Mit 3 Tafeln Abbildungen. München, (Finsterlin) 5 B. gr. 8. 3.—6. Heft. Mit 8 Tafeln Abbild. ebd. 9¼ B. gr. 8.

Die Köchin, wie sie sein soll und muß. Oder: sichere Anleitung binnen kurzer Zeit, ohne alle Beihülfe perfect kochen zu lernen. Nebst 84 Speisezetteln für jede Jahreszeit eingerichtet und 21 weitern für Kranke, Genesende und Kinder. Deutschlands Frauen u. Töchtern gewidmet. 2te, verb. u. verm. Aufl. München, Webersche Bchh. 1836. 21⅓ B. u. Titelbild. 12.

Linde, Guido.

§§. Romantische Erzählungen als Feldblumen gesammelt. 2 Bde. Altenburg, Literatur-Compt. 1830. 30 B. 8.

von der Linde, Died. Fr.

Dr. Carl Ferdinand Fiedler, seit 1829 Pastor in Döbrichau bei Torgau, Herausgeber der Pastoral-Zeitung der Geistlichkeit in der Provinz Sachsen ꝛc., geb. zu Baruth bei Berlin am 17. Juni 1799, besuchte seit 1814 das Lyceum zu Lübben, s. 1817 das Gymnasium zu Helmstedt, s. 1818 das Collegium Carolinum zu Braunschweig, studirte s. 1820 in Leipzig, wurde 1823 Hauslehrer zu Retzau bei Dessau, 1825 Hauslehrer in Bitterfeld, 1826 Hilfsprediger in Gräfenhainichen, 1827 Pfarrer substit. daselbst, 1828 Pastor vicar. und Administrator der Am Endeschen u. Miruschen Legaten- u. Stipendiencasse daselbst. Im J. 1836 erhielt er von der philosoph. Facultät zu Gießen den Doctorgrad.

§§. Die Räuberruine auf dem Geierstein, ein Ritter- und Räuberroman. Celle, Schulze 1823. 8. Des frommen Kindes Betaltar. Quedlinb., Basse 1825. 8. (Die 2te Aufl. soll ohne Vorwissen des Vfs. veranstaltet sein. Was er als Feodor Wachsmuth geschrieben hat, ist von Raßmann S. 192 angeführt. Außerdem soll er 27 kleine Schriften in den JJ. 1824. 1830. 1831 u. 1832 unter Pseudonamen herausgegeben haben, worüber ich aber nichts Genaueres anzugeben weiß.)

Linden, Emil.

Albin Joh. Bapt. v. Meddlhammer, s. Adamssohn.

§§. Beiträge in dem Berl. Modenspiegel in- u. ausländ. Originale ꝛc. von Cosmar, der letzte ist in Nr. 3 von 1838 enthalten u. führt die Ueberschrift „Ein höchst curioser Mann."

? Lischka, L. (? Kalisch.)

§§. Recht, Glaube u. Wahrheit, oder auch ein Wort für die Emancipation der Juden. Frankf., Körner 1834. 1½ B. 8.

Löhmann, Dr. J. P. P.

Johann Paul Pöhlmann, Dr. der Philosophie u. Pfarrer zu Ostheim im Rezatkreise, geb. am 19. Nov. 1766 zu Weißenstadt im Baireuthschen.

§§. Anleitung zum würdigen und segensvollen Genusse des heil. Abendmahls für evangelische Christen aus dem Bürger- und Bauernstande. Nürnberg, Zeh'sche Buchh. 1833. 12½ B. 8.

Lohmar-Freihold.

Bernhard Korsinsky.

§§. Nachtbilder. Histor.-romant. Biographien berüchtigter Giftmischer. Lpz. und Stuttg., Scheible's Verlags-Expedit. 1833. 16¼ B. gr. 12.

Verbrechen auf Verbrechen, od. Auswürflinge der Menschheit. Gallerie tragischer Ereignisse, ausgezeichneter Bösewichter, Tyrannen, Räuber, Mörder, Giftmischer, Brandstifter, Diebe, Betrüger 2c., theils aus dem Leben, theils nach alten Chroniken u. Criminal-Acten bearbeitet. Ludwigsburg, Baumann. 2 Bde. 1833. 27 B. gr. 12.

Londy.

Sam. Gottlieb Bürde, Cammer- u. Canzleidirector u. kön. preuß. Hofrath in Breslau, † am 28. April 1831. Vgl. C. Jul. Adolph Hoffmann, die Tonkünstler Schlesiens S. 56 f., Springauf S. 4., N. Nekr. d. Deutsch. Jahrg. IX. S. 361 ff. — Auch als Liederdichter bekannt, dessen Gesänge, nach Rambachs Urtheil, durch edle Einfachheit, Gedrungenheit u. Wärme sich auszeichnen.

Lorenzo, P.

§§. Harald, der furchtlose Ritter. Ein Roman. Schneeberg, Schumann 1836. 13½ B. 8.

Lostewam, L.,

Ober-Hof-Kammerpoet der geistreich-geistlosen Geister, Mitglied der löbl. Kegel-Kannegießer-Gesellschaft, Ritter ohne Pferd u. Verdienst 2c.

§§. Poetische Mißgeburten, erzeugt zur Erbauung gefühlvoller Seelen, vornehmlich aber als Musterverse für angehende Dichter und talentvolle Declamatoren dienlich. Derenhalben geträumt, gereimt, item geleimt, auch zum Nutzen der Welt als Geburtstags- und Weinachtsgeschenk passend ans Licht gestellt. 1s Heft. Berl., Brandenburg 1837. 48 S. 32.

Lothario.

§§. Das Leben Napoleons, Kaisers der Franzosen. Nach den vorzüglichsten Quellen neu bearbeitet. 4 Lieferungen. Stuttg., Metzler. 1—3. Lief. 1837. 27 B. gr. 8. 4. Lief. Ebd. 1838. 10¾ B. gr. 8.

Lotus, Dr.

....Bernstein in Pesth.

§§. Humor! „„„Wo bist Du?"""" Eine kritische Vorlesung über eine humoristische Vorlesung des Hrn. M. G. Saphir. Lpz., Schumann 1838. 2⅓ B. gr. 12.

Louis, Jean.

Ludwig von Voß, Dr. der Philos., General-Hospital-Director, Artillerie-Hauptmann a. D. u. Ritter in Berlin, geb. zu Duisburg am 29. Januar 1775, gest. am 6. Oct. 1835. Vgl. Gelehrt. Berlin im J. 1825. S. 289 f., Intellig. Bl. 2., Hall. Lit. Zeit. Nr. 7. 1826. — Literar. Zodiacus Nov. 1836. — N. Nekrol. der Deutsch. Jahrg. XIII. S. 855 ff.

§§. Kritik der Berliner Kunstausstellungen 1801 u. 1803. Berl., 1801 u. 1803.

Luchs, Schattenspieler.

Dr. Andr. Justin. Kerner, geb. am 18. Febr. 1786. Vgl. Convers. Lexik. d. neuest. Zeit u. Lit. Bd. 2. S. 699 f.

Ludewig, Schullehrer in Sachsen, M.

M. Ernst Ludwig Schweitzer, seit 1825 Bürgerschuldirector u. Seminarinspector in Weimar, geb. am 15. Nov. 1799 in dem sächsischen Dorfe Witznitz bei Borna, wo sein Vater Prediger war. Den ersten Unterricht erhielt er im väterlichen Hause und wurde 1810 Zögling des Dinterschen Privatinstituts zu Görnitz, bis er 1812 die Landesschule zu Grimma bezog, studirte bis 1821 zu Leipzig Theologie, wurde in demselben Jahre Hilfslehrer an der Leipziger Rathsfreischule, 1822 Nachmittagsprediger an der das. Universitätskirche und Katechet zu Gohlis, Doctor der Philosophie und erhielt das Magisterium. Vgl. Dr. Karl Gräbner's Weimar ꝛc. S. 222, u. Diesterweg's pädagog. Deutschland.

§§. Ueber das Losreißen der Schule von der Kirche. Ein Sendschreiben an den Hrn OCRath Dr. Schwabe in Weimar. Lpz., Schumann 1831. 3 B. gr. 8.

Ludwig v. d. H***.**

Ludwig Lesser, s. Ludw. Liber.

§§. Die rechte Mitte, politische Herzensergießung eines Preußen. Berl., Bechtold u. Hartje 1832. 1 B. 8. (Erhielt dafür von dem Könige von Preußen die goldene Medaille.)

Lustig, Bern. Jun.

§§. Räthselkranz. Eine Auswahl des nach Inhalt und Form Gediegensten aus Zeitschriften und den meisten bis jetzt bestehenden Sammlungen von Räthseln, Charaden, Homonymen und Logogriphen. Ulm, Näbling 1838. 10 B. gr. 12.

Lustig, Semper,

Dr. der prakt. Lebensweisheit, M. der Fröhlichkeit und Accoucheur der Hypochondristen u. Misanthropen.

§§. Das schnurrige Sextet, oder: Lachenerregender Wettstreit nationaler Witzfun-

ken, Aus- u. Einfälle, Naivitäten, Späße, Bonmots und allerlei, das Zwerchfell erschütternder Possen und Schnaken Wopuchlei's des Böhmen, Istvanfy's des Ungarn, Häseli's des Schwaben, Staberl's des Oesterreicher, Nante des Berliners u. Isak Fleckeles des Juden. Ans Licht gestellt durch &c. Leipzig, Wetter u. Rostosky 1836. $10\frac{1}{2}$ B. 8.

Lugonsky, Wladimir, der Kosak: .... Dahl, ein Deutscher.

§§. Ruskija skaski ili predanija (Russische Märchen, oder mündl. Volksüberlieferungen in bürgerliche Schrift gebracht, dem Hausgebrauch anheimgestellt u. mit mundgefügen Sprüchen ausgeziert). Petersb. 1832. Vgl. Blätt. für literar. Unterhalt. 1833. Nr. 29. S. 120, wo auch die darin enthalt. fünf Märchen in der Uebersetzung mitgetheilt sind. — Byli i nebylici (Wahrheit u. Dichtung) 2 Thle. Ebd. 1836.

Lutze, Arthur.

§§. Karl X. Im J. 1832 in Schottland. Eine dramat. Scene. Anhang Gedichte. Neustadt-Eberswalde, 1836. 3 B. 8.

Lyser, J. u. J. P.

Joh. Pet. Theod. Burmeister, nach Otto Aug. Schulz in der Beilage zu W. Heinsius Allgem. Bücher-Lexik. 8. Bd. Lpz., Brockh. 1836.

§§. Benjamin. Aus der Mappe eines tauben Malers. 1. Theil m. 12 Charakterbildern, erfunden u. radirt vom Herausgeber. Hamburg, Hoffmann u. Campe 1830. 11 B. gr. 12.
Cäcilia. Ein Taschenbuch für Freunde der Tonkunst. Herausgeg. v. J. P. Lyser. 1r Jahrg. 1833. Mit 8 Zeichn. u. 4 Musikbeilagen Ebd. 1832. 18 B. 16.
Anleitung zum Carricaturen-Zeichnen: Das Höhere dieser Kunst, dargestellt u. durch Beispiele erläut. für ausübende Künstler u. Dilettanten, m. 6 Steinzeichnungen u. ($\frac{1}{2}$ lith. Bogen) erklär. Texte. Lpz., Pietro Del Vecchio 1832. gr. 4.
Das Buch der Mährchen für Töchter u. Söhne gebildeter Stände. M. 8 Steindr. Lpz., O. Wigand 1833. $11\frac{3}{4}$ B. 8.
Das Buch von Rübezahl. Eine vollständ. Sammlung aller Volks-Mährchen aus dem Riesengebirge, neu erzählt. M. 6 fein Steindr. Ebd. 1834. 12 B. 8.
Des Knaben Wunderhorn Mährchen u. Lieder. Mit 8 Steindr. Ebd. $9\frac{1}{4}$ B. 8.
Lieder eines wandernden Malers. Mit Compositionen von Becker, Dorn, Friederike Hesse, Krug, Poley, Rastrelli u. Clara Wieck. (5 lithogr. Bogen in gr 4. Zehn Lieder eines wand. Malers.) Ebd., Schaarschmidt ebd. $7\frac{1}{4}$ B. 8.
Nannette, die junge Waise. Gesammelte Mährchen u. Erzählungen f. Kinder gebild. Stände. Mit 8 illum. Bildern Ebd. $12\frac{1}{2}$ B. 16.
Novellen (u. Fresco-Sonette). Ebd., O. Wigand. ebd. $9\frac{1}{2}$ B. 8.
Leipzig wie es geht u. steht, lebt u. liebt; od. Spaziergänge in u. um Leipzig. 1. 2. Heft. Ebd., W. Zirges ebd. 5 B. m. 2 color. Zeichn. 16. 3. 4. H. ebd. 1835. Jedes m. 1 color. Zeichn. à 2 B. 16.
Umrisse zu Schillers Werken. Ebd., Wienbrack 1835. qu. $\frac{1}{2}$ fol. (11 lith. Blätt.)
Neue Kunst-Novellen. 2 Bde. Frankf., Sauerländer 1837. 40 B. 1r. Bd. m. 4 Zeichn. vom Vfr., 2r Bd. m. 3 dergl. v. Vfr. kl. 8.
Polichinell. Dramat. Feen-Mährchen für kleine u. große Kinder. Mit Georg

Cruikshank's Originalholzschnitten (18farbig gedruckte Blätt.) Stuttg., Neff, ebd. 4¾ B. breit 16.
Ausführl. Erklärung d. Hogarth'schen Kupferstiche. 13te Liefer. Pl. 76—81. gr. fol. 5½ B. Text gr. 12.
Abendländische Tausend u. eine Nacht, od. die schönsten Mährchen u. Sagen aller europäischen Völker. Zum ersten Male gesammelt und neu bearbeitet von J. P. Lyser. Mit 30 Bild. nach Originalzeichn. des Herausgebers 1—4. Bdchn. à 2 Abtheil. Meißen, Goedsche 1838. 67 Bg., 8 Steindr. u. verziert. lith. Titel. 16. 5—7. Bdchn. à 2 Abtheil. ebd. 48 B. m. 6 Bild. nach Originalzeichn. d. H. 16. 8—11. Bdchn. à 2 Abtheil. Mit 8 Bildern nach Originalzeichn. des H. ebd. 1838, 39. 64 B. 12.
Giacomo Meyerbeer. Sein Streben, sein Wirken u. seine Gegner. Für Freunde der Tonkunst. Von J. P. Lyser. Dresden, Wagner'sche Bchh. 1838. 4 B. 8.
Fabeln- u. Mährchen-Buch mit vielen (500) Abbild. nach Zeichnungen. Berlin, Ferd. Rubach 1838. 4.
Beitrr. z. Vergißmeinnicht. Jahrg. 1836., zu Geo. Harrys Posaune.

Magicus,

der Zauberei Doctor, Schüler Merlin's, aller geheimen Wissenschaften Erfinder und Verbreiter.

§§. Der Prophet, od. Anleitung aus den Karten wahrzusagen. Zur Unterhalt. in müßigen Stunden aufgesetzt und in Verse gebracht. Breslau, Aderholz in Comm. 1832. ½ B. 32. 3te Aufl. Magdeb., Richter 1838. 16 SS. 32.

Magnetistes, Antiquarius.

§§. Beitrag zu den Alterthümern des Magnetismus; in der deutsch. Monatsschr. v. J. 1790. Nov. S. 255—264.

Mahir, Eduard.

Wahrscheinlich kein Pseudonym. Es gibt mehrere Schriftsteller dieses Namens in Baiern: Dr. Ed. Mahir, Fiscal-Adjunct. (Handbuch für bayrische Staatsbürger ꝛc. Aschaffenburg, 1835. gr. 8.); Jul. Eduard Mahir in München, der Mirabeau's Briefe an Sophien u. d. T.: der Graf von Mirabeau. Kempten, 1832. gr. 8. übertragen, und diese dem König der Franzosen, Ludwig Philipp, zugeeignet hat; Gustav Adolph Mahir, 1828 in München zum Dr. med. promovirt, u. Dr. Macar Mahir, bekannt durch eine gekrönte Preisschrift. München, 1836.

Maler, Anton.

Joh. Gottlieb Rhode, geb. a.... 1762 zu.... † a. 23. Aug. 1827 als Dr. der Philos. u. Herausgeber der schles. Zeitung. Vgl. Springauf S. 27.

Maliewsky, E.

Johann Heinrich Eberhard, anhalt-cöthenscher Hofrath, öffentlicher Lehrer

der Rechte u. Sittenlehre, wie auch Bibliothekar bei dem akadem. Gesammtgymnasium in Zerbst, geb. zu Hochstädt in der Grafschaft Hanau am 5. Nov. 1743, gest. am 28. Aug. 1772.

§§. Satyrische Beantwortung der aufgeworfenen Frage: Warum heißet man eine gewisse Gattung Gläser Römer? in den Marburg. Anzeig. v. J. 1764. Vgl. Anhalt. Schriftst. Lexik. S. 82 ff.

Malvina.

Luise Witte, geb. am 25. Sept. 1779 zu Dambeck in der Altmark Brandenburg.

** Maud, J. E.

Anfangs vermuthete man unter diesem Pseudonymus einen erlauchten Dilettanten; dann den Lustspieldichter Eduard Devrient, der die Stücke einrichtete und selbst die Hauptrollen darin spielte. Dem Vernehmen nach soll es ein Lehrer in Berlin, Namens Goldschmidt, sein.

§§. Dramatisches. 1r Bd., enthaltend: Der verrückte Professor. Einleitendes Vorspiel. — Sein Onkel u. ihre Tante. Lustsp. in 1 Akt. — Die Räuberbräute. Komödie in 5 Akten. Berl., Jonas 1834. 13¼ B. gr. 12.
Die Lokalposse, Berliner Lokalposse mit Gesang; in d. Jahrb. deutsch. Bühnenspiele von F. W. Gubitz, Jahrg. IX. — Das Heirathsgesuch, Berliner Lokalposse in 1 Aufz. ebd. X. Demoiselle Bock, Lustsp. in 1 Akt, ebd. XI. Das Räthsel, Lustsp. in 5 Akt, ebd. XIII.

* Maudien, C. F.

C. Ch. Fr. Riedmann, Buchhändler u. Redacteur der Mitternachtszeitung in Braunschweig, geb. zu Wolfenbüttel a.... 1805, † zu Leipzig am 6. Mai 1830.

§§. Gundobald, od. der Rächer mit den schwarzen Waffen. Rittergemälde aus den Zeiten der Kreuzzüge u. des Vehmgerichts. Quedlinb., Basse 1825. 12 B. 8.
Die Verschwörung in Krähwinkel. Hist.-romant. Tragi-Comödie in 4 Aufz. Wolfenbüttel, 1829. 12. (Bildet einen Anhang zu „Santo-Domingo", Krähwinkel). R.'s Schrr. sollen zum größten Theil von Carl Ludw. Häberlin (H. E. R. Belani) herrühren.

* Manfred.

Carl Ferdinand Drärler-Manfred. Vgl. über ihn als Dichter Dr. Jul. Seidlitz, die Poesie rc. in Oesterreich i. J. 1836. S. 62—64.

§§. Das Marienbild von dem Vfr. von Tell's Capelle, und: der Löffelritter von Manfred. Erzählungen aus dem Wintergrün. Hamb., Herold 1826. 13 B. 8.
Bunte Bilder in Erzähll., Novellen u. Balladen. Nürnberg, Zeh. 1830. 26 B. 8.
Gruppen u. Puppen. Erzählungen, Novellen, Sagen, Bilder u. Skizzen. 2 Bdchn. Lpz., Kollmann 1838. 32⅔ B. 8.

Beitr. zu dem Gedenkemein! (Lyrische Blätter, 1836), zur Wiener Zeitschr. für Kunst, Literatur ꝛc., — zu dem Oesterreich. Musenalmanach von Braun v. Braunthal (1837), zur Abendzeit., z. d. Rosen. (Eine Reisegeschichte), Nr. 31. 1838.

Mannlieb, Doctor u. Professor.

.... Henrici in Leipzig.

§§. Trutz den ††† Frauen! (Ehestands-Thermometer). Wurzen (Leipz., Lauffer in Comm.) 1837. 6½ B. u. 1 K. 8.

Männerlieb, Hilarius.

§§. Die Frauenzimmer, wie sie waren, wie sie sind, und wie sie sein werden. Lämmersbiehl u. Mammelshahn, gedr. in dies. J., bei Melchior Balthas. Brunhard.

Mano.

§§. Geschichte des griechischen Befreiungskriegs; in? — —

Mannsperg, Sigismunde.

Irene Friederike Schöpfer, geb. Hotze, s. Gloriosa.

§§. Die Kunst, Schönheit u. Jugendfrische zu erlangen und bis in das hohe Alter zu erhalten. Allen jungen Leuten, so wie auch Eltern u. Erziehern gewidmet. Sondershaus., Eupel 1836. 5 B. gr. 16.

*Maria.

Maria Sophie Christiane von Plessen, geb. v. Wiek, Gemahlin des Kammerherrn F. v. P. auf Clausdorf, lebt zu Bützow, geb. am 22. Aug. 1783 zu Göhren im Mecklenb.-Schwerinschen.

§§. Schneeglöckchen. Hamb., Herold 1819. 8. Mathilde. — Der Park zu Elvas. Marino Falieri. — Der Graf von Geldern. Vier geschichtl. Erzähll. im romant. Gewande. Ebd., 1822. 8. (Aus dem „Schneeglöckchen" abgedr.) Edmund u. Blanka, u. Anastasia u. Irmgard. (Mit 3 Zugaben: der Shawl, Lustsp. in 2 Aufz. — Joel Hermann. — Minchen.) Ebd., 1824. 14 B. 8.
Elfrida von England u. Edward der Märtyrer. Ein histor. Roman. Ebd. 1824. 8. — Gedichte in Zeitschriften.

Maria, L....

§§. Beiträge zu Louise Marezoll's Frauenzeitung vom Jahre 1838.

*Maria, Rosa.

Ros. Mar. Antoin. Paul. Assing, geb. Varnhagen von Ense, Gattin des Dr. der Medicin A. A. zu Hamburg, geb. a.... 177 zu Düsseldorf.

§§. Zu Varnhagen's u. v. Chamisso's Musenalmanach, zum Gesellschafter. Einige Gedichte der Clotilde von Ballon-Chalys, Dichterin des 15. Jahrh.; in der Uebers. mitgetheilt im Berlin. Conversationsbl. v. J. 1837. Nr. 8. 9.

Marianus.

§§. Komische Scenen aus der akadem. Welt, zur Erinnerung für alle fidelen Brüder. Lpz., Nauck 1832. 15 B. m. Titelk. 8.

Marie von ***

§§. Erzählungen. (Die Prise Tabak. — Ivan u. Ilena. — Opfer u. Lohn. — Die Seereise.) Pesth, Hartleben 1820. 8.

Mark, Phil. Ludw.

Philipp Ludwig Muzel, Dr. u. Prof. d. Theol., Consist. R., Sup., Prediger d. reform. Gemeinde u. Ritter des rothen Adlerordens 3r Classe, zu Frankf. a. d. O., † a. 31. Dec. 1831. Vgl. N. Nekr. d. Deutsch. Jahrg. IX. S. 1100 ff.

Marlow, F.

.... Wolfram ....

§§. Dichter-Nachtwege. Novellistische Blätter. Lpz., Bösenberg 1839. 23¼ B. 8. Dichters Kreuzigung; in „Ost u. West." Nr. 56. 1838.

Maro, Dodo.

§§. Gedichte. Berl., Stackebrandt 1837. 10 B. 8.

** Martell, Wilhelm.

Wilhelm v. Pochhammer, f. 30. März 1839 General-Major u. Commandeur der 16. Landwehr-Brigade in Neiße, vorher Obrist u. Commandeur des 23. Infanterie-Regiments daselbst, geb. zu Berlin am 25. Januar 1785. Vgl. Springauf rc. S. 26.

§§. Viktor u. Claudine. Ein Roman. 3 Thle. Berl., Reimer 1826. 8. Schloß Sternberg. 2 Thle. Breslau, Max u. Comp. 1828. gr. 12. Mondschein-Bekanntschaften, Lustsp., in C. v. Holtei's Jahrb. deutscher Bühnenspiele. Jahrgang V. — Zur Urania.

Martha von der Höhe.

§§. Badereise. Erzählung; in Alex. Cosmar's Berl. Modenspiegel. 1838. Nr. 20—23.

Maus, Heinrich, ein junger Laienbruder.

G. H. Haumann, Pfarrer zu Großkorner.

§§. Ausführl. Abhandlung über die Zucht, Abrichtung u. Erziehung der Haus-

Katzen u. Anleitung, dieselben zu guten Mäuse- u. Rattenfängern zu machen, von Martin Raton, einem alten Domherrn. Aus dem Franz. übs. u. m. Zusätzen u. Anmerkk. versehen von etc. Ein Büchlein für Liebhaber der Katzen, in welchem nebst interessanten Notizen und Anekdoten über den Charakter, so wie über die Geschichte und Naturgeschichte dieser Hausthiere gründliche Anweisung ertheilt wird, denselben ihre Naturfehler abzugewöhnen, ihre guten Eigenschaften zu entwickeln und ihren Nutzen für das Hauswesen zu erhöhen. Mit einem Anhange über die Krankheiten der Katze u. deren Heilung. Ilmenau, Voigt 1830. 6½ B. gr. 8.

* May, Sophie.

Sophie Fried. Elisab. Meyer, † am 15. Juli 1827 zu Berlin.

§§. Redgauntlet. Eine Erzähl. aus d. 18. Jahrh.; aus dem Engl. des W. Scott. 3 Thle. Leipzig, Herbig 1824. 8.

Das Herz Mid-Lothians, od. das Gefängniss zu Edinburgk. Zweite Erzählung meines Wirths. Aus d. Engl. d. W. Scott, 2e verb. Aufl. 1826. 5 Bdchn. 17—21. Bdchn. in der Taschenbiblioth. der ausländ. Klassiker etc. Zwickau, Gebr. Schumann.

Das Kloster. Vollst. aus dem Engl. des W. Scott übers. u. mit Anmerkk. versehen. 2 Thle. (Neue Ausg.) Berl., List 1835. 45 B. 16. — A. u. d. T.: W. Scott's Werke 1r u. 2r Bd. — Der Abt. Vollständig u. s. w. 2 Bde. (Neue Ausg.) Ebd. 50½ B. 16. — A. u. d. T.: W. Scott's Werke 3r u. 4r Bd. — Robin der Rothe. Vollständ. u. s. w. 2 Thle. (Neue Ausg.) Ebd. 1836. 46 B. 16. — A. u. d. T.: W. Scott's Werke 35r u. 36r Bd. — Der Talismann. Aus dem Engl. 2 Thle. (Neue Ausg. Ebd. 35 B. 16. — A. u. d. T.: W. Scott's Werke, 36r u. 37r Bd.

Die Ruinen der Burg Uchtenhagen, bei Freienwalde an d. Oder. Romant. Darstell. aus dem literar. Nachlasse der Verfasserin. 2 Bde. Lpz., 1833. 26 B. 8.

Medicus, Johannes.

§§. Mittheilungen über Staats- und Kirchenangelenheiten, in besond. Hinsicht auf die gegenwärtige Zeit. Aus dem Tagebuche eines angesehenen Reisenden mitgetheilt. 1ste Mittheil. — A. u. d. Titel: Eine Nacht in N**; oder: Wo glimmt der Funke, der in dieser Zeit Städte u. Dörfer zerstört? — Nebst Modell zu einer Feuerspritze. Jena, Mauke 1826. 9 B. u. 1 Steintaf. 8.

von Meerberg, Adolf.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Der belustigende Kartenkünstler. Eine deutl. Anweisung zu 113 größtentheils noch unbekannten, leicht ausführbaren u. höchst überraschenden Kartenkunststücken. Quedlinb., Ernst 1837. 6 B. 8. 2te, vielfach verm. u. verb. Aufl. ebd. 1838. 6 B kl. 8.

Meerfels, C. G.

Carl Gottfried Quarizius, privatisirender Pharmaceut in Dessau, geb. zu

Mitweida im Königreiche Sachsen am 21. Dec. 1789, erlernte in seiner Vaterstadt von Ostern 1804 bis dahin 1809 die Pharmacie, conditionirte hierauf 6½ Jahre in mehrern nicht unbedeutenden Orten, wurde den 1. Oct. 1816 Besitzer der Apotheke zu Geringswalde und war vom 22. Dec. 1820 bis 1. Sept. 1833 Eigenthümer der Einhorn-Apotheke in Dessau.

§§. Die Familie Walldorf. Histor. Roman aus den Jahren 1813 bis 1815. Magdeb., Böhler 1835. 13¼ B. gr. 12.
Die Pharmacie. Ihr Zustand im Jahre 1835. Ebd. 1835. 3½ B. 8.
St. Julien u. seine Freunde, od. die Befreiung aus dem Kerker zu Paris. Ein histor.-romant. Gemälde aus dem ersten Viertel des 19. Jahrhunderts. 1r Thl. Ebd., Wagner u. Richter 1836. 12 B. gr. 12.
Die jungen Pharmaceuten u. deren zweckmässige Vorbereitung, um dermaleinst tüchtige u. wissenschaftlich gebildete Apothekerbesitzer zu werden. Ebd., Böhler 1837. 2¼ B. 8.
Anleitung zu zweckmäß. u. holzersparenden Stubenöfen u. Feuerungsapparaten, nebst ein. Bemerkk. über stattfindende Holzverschwendung. Ebd. 3¼ B. 8.
Novellen. 2 Thle. Braunschw., Leibrock 1837. 40¾ B. 8.
Paris u. St. Petersburg. Ein Roman. 2 Thle. Ebd. 30¾ B. 8.
Naturhistor., botanisch-pharmaceut. Lehrbuch zum Selbststudium für angehende Aerzte u. Apotheker u. zum Gebrauche für Gewerbsschulen. Magdeb., Creutz'sche Buchh. 1839. 43½ B. gr. 8.

Meier, Levin.

Curt Sprengel, k. preuß. Geh. Rath, † a. 15. März 1833. Vgl. Leipz. polit. Zeit. 1833. Nr. 70. Intellig. Bl. der Hall. Lit. Zeit. Nr. 17. 1833. N. Nekr. d. Deutsch. Jahrg. XI. S. 200 ff.

* Melas, Theodor.

Theodor Schwarz, Dr. der Theologie u. Pfarrer zu Wieck auf der Insel Rügen, geb. das. am 1. Sept. 1778.

§§. Joseph Sannazar. Eine Novelle. 2 Bde. Stralsund, Löfflersche Bchh. 1837. 41½ B. 8.
Beiträge zu Theodor Mundt's Dioskuren.
(Erwin von Steinbach. Ein Roman. 3 Thle. Hamb., Fr. Perthes 1834. 91 B. 8. erschien anonym. — Als Novelle bearbeitet von G. C. Braun. Mainz, Kupferberg 1834. 8.)

Meta communis.

Joh. Gabriel Seidl, geb. am 20. Juni 1804. Vgl. Convers. Lexik. d. neuest. Zeit u. Lit. Bd. 4. S. 334 f.

Metellus, F.

§§. Die Srioten. Ein dramat. Gedicht in 5 Akten. Berl., Reimer 14¼ B. 8.

Karl der Kühne, Herzog von Burgund. Ein Drama in 5 Akten. Ebd. 12¼ B. 8.
Otto der Große, König der Deutschen. Ein Schausp. Ebd. 1830. 10 B. 8.
Gedichte. Ebd. 6 B. 8.

Metrador, Acacia.

§§. Von dem Abendmahl der Christen. Eine kurze Abhandl. oder Dissertation. Berl., 1787. kl. 8.

Meyer, J. J. Dr.

Dr. Johann Jacob Sachs, in Berlin, geb. zu Märkisch-Friedland am 26. Juli 1803, wurde daselbst für Cultivirung der rabbinistischen Studien erzogen und vorgebildet. Erst erwachsen, begann er nach Privat-Vorbereitung den Besuch der obern Klassen auf dem Stadt-Gymnasio zu Königsberg in Preußen, bezog dann späterhin die dortige Universität und vollendete hierauf seine theoretisch-medicinischen Studien zu Berlin. Hier betrat er 1828 aus großer Dürftigkeit und innerm Drange die schriftstellerische Laufbahn. Vgl. Gelehrt. Berl. i. J. 1834. S. 37 f.

§§. Die Influenza od. Grippe des J. 1833, in ihrem Wesen, ihrer Verbreitung und Heilung. Zur ärztlichen Belehrung für Jedermann. Potsdam, Vogler'sche Bchh. 1833. 1 B. gr. 8.

Meyr, Melchior, ein Baier.
(Soll ps. sein.)

§§. Wilhelm u. Rosina, ein ländl. Gedicht. München, Franz 1835. 17½ B. 8.
Ueber die poetischen Richtungen unserer Zeit. Heine, Platen, Uhland, Rückert, das „junge Deutschland." Erlangen, Heyder 1838. 10¼ B. 8. (Wird seine lyrischen Productionen zusammenstellen, vgl. Zeit. f. d. eleg. Welt. 1838. Nr. 31.)

Mikroskop, Ed.

Ed. Maria Hügel.

§§. Wien wie es ist. Eine Sammlung von Original-Volksscenen, Anekdoten, Bonmots, Räthseln 2c. Ein Seitenstück des Werkchens „Berlin wie es ißt (ist) u. (—) trinkt." 1s u. 2s Heft. Jedes mit 1 illum. Kpf. Lpz., Scheld u. Comp. (Einhorn) 1838. à 4 B. 8. 3s Heft. „Hausmeister." Mit 1 illum. K. ebd. 3 B. 8. 4s Heft. „Der Bettler-Keller." — „Die Spazierfahrt mit dem Zeiselwagen." — „Der Wiener G'wölb-Wächter." Mit illum. Titelbild. (in 4) Ebd. 1839. 4 B. 8.

Milde, Theodor.

Carl August Tittmann, s. B. Fröhlich.

§§. Ueber das Leben u. die Werke der beliebtesten deutschen Dichter und Tonsetzer. 2 Thle. Meißen, Goedsche 1834. 22½ B. 8.

Mildenberg, L.

Im. Müller.

§§. Ausgewählte Erzählungen f. d. Jugend, zur Belehrung u. sittl. Unterhaltung. 2te Aufl. Lpz., Müller 1830. 12 B. 8.

Minona, Carlo.

§§. Erzählungen. 2 Bdchn. Schneeberg, Schumann 1829. 8. 21½ B. (Katinka Tarrakanof. — Wilhelmine, od. die Folgen der Untreue. — Sara, od. Liebe u. Treue. — Drei Tage in Dresden, od. der Wahnsinnige. — Die beiden Freunde.)
Herbstandeutungen, von dem Vfr. der Memoiren einer Zeitgenossin. Aus dem Franz. Ebd. 8.
Iwan, eine histor.-romant. Erzählung. Ebd. 10½ B. 8.

von Mirandola, Pico.

Carl Eduard von der Oelsnitz, der auch, wie Raßmann erwähnt, als „H. von Hohenlinden" geschrieben hat, gab 1827 eine Zeitschrift „der Eremit in Berlin" heraus, welche aber, wegen Mangel an Theilnahme, bald wieder einging. Zu dieser hat er viele Aufsätze geliefert. Er soll 183. gestorben sein. (Obigen Autornamen hat er von dem Grafen Giovanni Pico v. Mirandola, geb. 1463, von seinen Zeitgenossen als ein Wunder der Sprachgelehrsamkeit gepriesen, entlehnt.)

** Mises, Dr.

Gustav Theodor Fechner, ordentl. Professor der Physik in Leipzig, geb. am 19. April 1801 zu Groß-Särchen bei Muskau in der Niederlausitz, wo sein Vater Prediger war. Nach dem Tode desselben wurde er von seinem 5. bis zum 15. Jahre theils in Wurzen, theils in Ranis, von seinem Onkel, M. Fischer, jetzt Superintendent in Sangerhausen, erzogen, und bezog, nachdem er ein Jahr die Sorauer, zwei Jahre die Dresdener Kreuzschule besucht hatte, die Universität Leipzig, um Medicin zu studiren. Er absolvirte zwar dieses Studium, wurde indeß später theils durch Neigung, theils durch Verhältnisse mehr zum speciellen Studium der Naturwissenschaften hingezogen, habilitirte sich in Leipzig als Docent in diesem Fache, und erhielt im J. 1834, nach dem Tode des Prof. Brandes, die ordentliche Professur der Physik. Vgl. Convers. Lexik. der Gegenwart. Bd. 2. S. 17 f. Das Gelehrte Teutschl. v. Meusel. Bd. X. Lief. 2. v. Lindner. S. 114 f.

§§. N. 1. Beweis, dass der Mond aus Jodine bestehe. Germanien (Penig, Dietze) 1821. 8. Beweis, daß der Mond rc. 2te Aufl. Lpz., Voß 1832. 2 B. 16.
N. 2. Panegyrikus der jetzigen Medicin u. Naturgeschichte. Lpz., Hartmann 1822. 8.
N. 3. Stapelia mixta. (Vermischte schön- u. naturwissenschaftl. Aufsätze.) Mit Holzschnitten. Ebd. Voß 1824. 13½ B. 8.
N. 4. Vergleichende Anatomie der Engel. Eine Skizze. Ebd., Indust. Compt. 1825. 4 B. 8.
N. 5. Schutzmittel für die Cholera, nebst einem Anhange, enthaltend „die vornehmsten Meinungen der Aerzte über den Sitz und das Wesen od. die nächste Ursache,

die Contagiosität oder Nichtcontagiosität dieser Krankheit. Ebd., Leop. Voß, 1832. IV. 164 S. 16. 2te Aufl. ebd. 1837. 11 B. 16.

N. 6. Das Büchlein vom Leben nach dem Tode. Dresden, Grimmersche Buchh. 1836. $2\frac{1}{8}$ B. gr. 12.

Mit C. G. Carus, H. König, K. Rosenkranz, K. A. Varnhagen von Ense (und vom 3ten Hefte an auch mit) E. Gans, dem Fürsten von Pückler, Dr. D. F. Strauß, Theod. Mundt, F. G. Kühne u. A.: Der Freihafen. Galerie von Unterhaltungsbildern aus den Kreisen der Literatur, Gesellschaft und Wissenschaft. Altona, Hammerich. 1—3s Heft 1838. $30\frac{1}{4}$ B. 8. 2r Jahrg. 2 HH. ebd. 1839.

Skolien, in Theod. Mundt's Delphin. 2r Jahrg. 1839. Beitr. z. Dresd. Merkur, z. d. Blättern für literar. Unterhaltung.

Montanus, Theodor.

§§. König Ottokar der Stolze, od. der Böhmen Kreuzzug im Preußenlande. Histor. Gemälde der Vorzeit. Meißen, Goedsche 1830. 8. (Von den histor. Original-Romanen aus Deutschl. Helden- u. Ritterzeiten, herausg. v. G. F. Horvath, 5r Bd.)

*Morani, G.

§§. Thanatos u. Valdea, oder Zaubermacht u. Liebe. Romant. Räubergeschichte. Leipz., Köllmann 1828. $17\frac{1}{4}$ B. 8. Arzobisso, od. die Räuberkluft im Cabrillasgebirge. Aus den Zeiten der Kreuzzüge. — Die Novize, od. das Kloster Santa Speranza. Aus dem französ.-italien. Feldzuge. Zwei Novellen. Ebd. 1829. 23 B. 8.

Mareb u. Olavides, od. die Freischaar der kantabrischen Gebirge. Romant. Erzähl. aus der letzten Hälfte des 18. Jahrh. 2 Thle. Ebd. 1831. 30 B. 8.

Die Tochter der Unterwelt. Romant. Erzählung. Ebd., Hartknoch 1834. $14\frac{1}{2}$ B. 8.

Morgenstern, A.

§§. Erhabene Stellen u. moral. Aufsätze aus den Werken von Franklin, Campe, Knigge, Ehrenberg, Wieland u. a. berühmten Schriftstellern. 2te sehr verb. Aufl. Quedlinb., Ernst 1830. 11 B. 8. 3te verb. u. verm. Aufl. u. d. Titel: Erhabene Stellen, Lebensregeln u. moral. Aufsätze aus Deutschlands Meisterwerken gesammelt. Ein Buch für Jedermann, besonders für Söhne u. Töchter zur Beförd. eines tugendh. u. glückl. Lebens u. zur Befestig. gut. Grundsätze. Ebd. 1836. 19 B. 8.

Tempel der Wahrheit, der Weisheit, der Tugend u. des häusl. Glücks. Ebd. 1830. 22 B. 8. — Die 2te Aufl. in 2 Theilen u. d. T.: Tempel der Wahrheit, Weisheit, Tugend, Liebe, Freundschaft, Zufriedenheit u. des häuslichen Glücks. Zur Bildung des Geistes und zur Veredlung des Herzens. — A. u. d. Titeln: Ueber Wahrheit, Tugend, Geduld, Liebe, Freundschaft, Zufriedenheit, Vertrauen, häusl. Glück. — Ueber Tod, Vorsehung, Unsterblichkeit, Lebensphilosophie, weibl. Geschlecht, Ehe, Bestimmung des Menschen, Glück, Mißgeschick. Ebd. 1833. 22 B. 8. Von diesen beiden Theilen erschien die 2te Aufl. u. d. Titel: Tempel der Wahrheit, Tugend, Liebe, Freundschaft, Zufriedenheit u. des häusl.

Glücks. Ein moralischer Wegweiser für Jünglinge u. Jungfrauen. Ebd. 1836. 21½ B. 8.

Die vier Jahreszeiten. Eine Sammlung der besten Gedichte u. prosaischen Aufsätze über die Schönheiten der Natur, nebst einem Anhange vermischter Gedichte, gesammelt aus den vorzüglichsten Schriften Deutschlands. Ebd. 1832. 13 B. 8.

Polyhymnia. Eine Auswahl der vorzüglichst. Aufsätze aus den besten Originalschriften, f. Jungfrauen z. Bild. des Geistes u. Veredlung des Herzens. Ebd. 1834. 21 B. 8.

Geschenk der Liebe u. Freundschaft. Eine Blumenlese vorzüglicher Stellen der besten Originalschriften. Ebd. 8 B. 16.

Moritz, G.

Moritz Gustav Bauschke, seit 1833 Gründer und Chef des Verlags-Comtoirs in Breslau, geb. das. am 3. Januar 1809, besuchte das dasige kathol. Gymnasium und von 1828 die Bauakademie in Berlin. Dort machte er 1830 das Examen und wurde als Conducteur vereidet; doch beschäftigte er sich seitdem nur mit literar. Arbeiten. Nachdem er 1832 Berlin verlassen hatte, kehrte er nach einer Reise durch Deutschland nach Breslau zurück, wo er seit Anfang 1833 die Herausgabe des „Breslauer Boten", einer Zeitschr. für heitere und ernste Unterhaltung (Breslau, 1833—37. 5 Jahrgg. 4.) leitet. Vgl. Nowack II. S. 10.

§§. Der Flüchtling, od. geprüfte Treue. Doppel-Erzählung. Berl., Verlags-Compt. 1834. 10 B. 8.

Vorurtheile. Erzählung frei nach dem Engl. der Miß Edgeworth, u. andere Erzählungen. Breslau, Verlags-Compt. 1835. 10 B. 8.

Moralis,

Vfr. der „Reisen durch die Irrgänge des Lebens."

§§. Die Familie Treumond, oder die Erziehungskünstler. Ein pädagog. Schattenriß. Lpz., Hartmann 1830. 11¼ B. 8.

Morvell, Dr. C.

Dr. W. Vollmer, Privatgelehrter in Stuttgart, geb. am 13. März 1798 zu Thorn in Westpreußen, wo sein Vater Prof., Bibliothekar, Director des akademischen Gymnasiums, erster Prediger an der Hauptkirche und Inspector sämmtlicher Kirchen und Schulen des Thorner und Mohalauer Kreises war. Unter der Leitung desselben erhielt V. seine erste Bildung, die aber dadurch gestört wurde, daß sein Vater aus Abneigung gegen die eingedrungenen Franzosen seine sehr glänzende Stellung verließ und nach Hamburg ging, und diese Stadt mit Bromberg an der Brahe vertauschte, als 1811 die Franzosen Hamburg für einen Theil von Frankreich erklärten. Noch nicht 15 Jahre alt, trat V. als freiwilliger Jäger in die Lützowsche Freischaar, kämpfte (1813 u. 14) anfangs zu Fuß, später zu Pferde,

weil mehrere Verwundungen ihn am Gehen hinderten, wohnte, nach Auflösung dieses Corps, den mehresten Schlachten bei, avancirte einige Male und wurde decorirt. Nach dem Friedensschlusse verließ er das Militär und wendete sich mit Eifer zu seinen verlassenen Studien, welche er bis 1818 fortsetzte, in welchem Jahre er seine Reisen antrat. 1821 zurückgekehrt, wiederholte er in Berlin, während des ersten Jahres seines dortigen Aufenthalts, seine Studien, und lehrte hierauf Physik und Mathematik bis 1826, wo er durch Sachsen und Böhmen nach Oestreich ging, dieses nach allen Richtungen durchzog und wissenschaftlich durchforschte. 1828 kam er nach Baiern, wo er 8 Monate verweilte, und in München, wie vorher in Wien, mit Gelehrten, Künstlern und andern ausgezeichneten Personen in genaue Verhältnisse trat. Er ging von hier nach Würtemberg und ließ sich in Stuttgart nieder.

§§. Phantasiestücke u. Historien, v. C. Weisflog.*) Fortgesetzt von u. s. w. 2 Bdchn. Stutt., Brodhag 1829. 25½ B. 8.
Die Walküre. Romant. Sittengemälde aus Norwegens letzter Zeit. 3 Bde. Ebd. 1831. 37 B. gr. 12.
Der Jesuit. Histor.-romant. Gemälde aus dem Anfang des 18. Jahrh., nach den hinterlassenen Papieren des Grafen Orloff bearbeitet. 3 Thle. — A. u. d. Titel: Der Geisterseher. Aus den Memoiren des Grafen von O***. Herausgeg. von Friedrich v. Schiller. 2r—4r Thl. Lpz., Wigand 1834. 69½ B. 8. 2te (wohlfeile) Ausg. ebd. 1836. 63 B. 8. (Der Geisterseher ꝛc. von Fr. Schiller (der, wie aus Woltmann's „Deutschen Blättern" vom Jan. 1813, S. 151 zu ersehen ist, aus Gründen diese Schrift nicht fortsetzen wollte.) 1r Thl. Lpz., G. J. Göschen. 3e Aufl. 1798. — Ein 2r u. 3r Thl., fortgesetzt von X. Y. Z. (Follenius) erschien 1796, 97 bei Barth in Leipzig.)
Hyder Aly, Sultan von Mysore u. die Engländer in Indien. Histor. Roman. 3 Thle. Lpz., Leo 1834. 60 B. 8.
Romant. Erzählungen im poetischen Gewande. 4 Thle. Ebd., Hartmann 1834. 60 B. 8.
Furchtlos und treu. Histor. Roman aus den Zeiten des 30jähr. Krieges. 3 Bde. Stuttg., Weise 1836. 60 B. 8.
Erzählungen u. Phantasiestücke. 2 Bde. Ebd. 41½ B. 8.
Die Räuber in den Karpathen, od. Ungarn vor 150 Jahren. 2 Thle. Lpz., Literar. Museum 1837. 33¼ B. 8.
Der Weltton, allgemeine Zeitung der Moden von London, Paris, Berlin, Wien. Ein Organ zur Verbreitung des Wissenswürdigsten u. Neuesten im Gebiete der schönen Künste, der Literatur und der Moden. Redigirt von ꝛc. 1r Jahrg. 1839. 52 Liefer. Mit 194 Modebildern und 52 Lithographien und Stahlstichen. Stuttg., Expedition. Lexikon-8.
Beiträge z. N. Nekrol. der Deutschen, z. Taschenb. z. gesell. Vergnügen. (Der heilige See, litthauische Volkssage, — v. J. 1833.) z. Kometen 1838. Nr. 28 des Dampfwagens, Etwas über die Classification der Weiber. Nr. 31 ff. Revue

*) Phantasiestücke u. Hist., v. Christn. Weisflog. 12 Bde. Dresd., Arnold 824—28. 8.

des Steinpflasters. Komet. Nr. 139 ff. Fidibus, Fragmente eines halbverbrannten Buches.

Mucca.

Friedrich Christian Accum, s. 1822 Professor der Chemie und Mineralogie im kön. Gewerbe-Institut und an der Bauakademie in Berlin, geb. zu Bückeburg am 29. März 1769, war s. 1793 als practischer Chemiker in London, und erhielt auch dort 1801 eine Anstellung als Prof. der Chemie an der Surry-Institution. Er starb am 28. Juni 1838.

§§. Aufsätze in Ackermann's Repository of Arts. — Ein vollständ. Verzeichniß seiner meist in engl. Sprache und aus dieser in die deutsche u. andere europäische Sprachen mehrfach übersetzten Schrr. findet man in Rot. Watt's Biblioth. Britann. Vol. 1., Gelehrt. Berlin i. J. 1825, S. 1 ff. u. in Meusels Gel. T. X., 1. S. 6 ff.

Mueller, Arthur.

Eduard Joseph Müller, Privatgelehrter in Berlin.

§§. Mit W. Alexis und E. Ferrand: Babiolen. Novellen und Novelletten. Nebst polemischen Papierstreifen 2 Bde. Lpz., Focke 1837. 36 B. 8. Darin von ihm: Novellen u. polem. Papierstreifen.

Müller, F.

Daniel Heinrich Schultze, großh. mecklenb.-schwerinscher erster u. dirigirender Steuerrath im Steuer- u. Zollcollegium zu Güstrow, geb. das. a.... 1769, besuchte die Domschule in seinem Geburtsorte und widmete sich in Rostock den Rechtswissenschaften, begann 1795 seine practische juristische Laufbahn als Advocat und Procurator bei dem vormaligen Hof- und Landgerichte in Güstrow, wurde 1802 Hofcommissionsrath, dann Hofrath und 1814 überzähliger Steuerrath im großh. Steuer- u. Zollcollegium, wobei er 1828 zum wirkl. ersten und dirigirenden Rath aufrückte. Er starb a. 4. März 1836. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. XIV. S. 885 ff.

§§. Armenlied, mit Begl. des Pianoforte; componirt u. dedicirt der S. E. Loge Phöbus Apollo in Güstrow. Hamb., 1821.

Armenlied Nr. 2. mit Begl. des Pianof., comp. u. dedic. dem H. W. M. v. St. der Loge Phöbus Apollo, Br. geh. Justizrath Dr. Wachenhusen. Ebd. 1823.

Doberan. Gedicht für eine Singstimme, mit Begl. d. Pianof., od. der Guitarre; in Musik gesetzt. Ebd.

Staatswissenschaftliche kurze Andeutungen, großentheils Mecklenburg berührend. Rostock u. Güstrow, Oeberg u. Comp. 1832. $9\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

* Münster, Renatus.

A. W. Griesel, geb. 1783 zu Prag, † am 17. Mai 1825 als Privatgelehrter daselbst.

§§. Gott u. seine Auserwählten. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch für kathol. Christen. Prag, Calve 1821. 8. m. Kpf. Neue wohlf. Ausg. m. 1 Kpf. ebd. 1826. 16 B. 8.

Maria, die Gottes-Mutter u. Himmels-Königin, die Mutter voll der Gnaden. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch für gebildete kathol. Frauen u. Jungfrauen in allen Angelegenheiten des Lebens u. für alle betreffenden Kirchenfunctionen. 3te Aufl. Ebd., Haase Söhne 1832. 10 B. u. Titelk. gr. 12.

Gott meine Zuflucht u. mein Helfer, durch die Fürbitte der heil. Mutter Anna. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch für christkatholische Frauen und Jungfrauen, vom Vfr. der Gebetbücher: der Weg des Heils, Maria, die Gottes-Mutter 2c. Ebd. 1833. 8½ B. gr. 12. — Dasselbe auch m. 3 KK.

Der Anfang aller Weisheit ist die Furcht Gottes. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch für die erwachsene kathol. Jugend beiderlei Geschlechts. Wien, Pfautsch 1834. 9½ B. u. 5 KK. 12.

Der Wegweiser des Heils.*) Ein Gebet- u. Erbauungsb. f. kathol. Christen, enthaltend: Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- u. Communion-, dann verschied. andere Gebete auf die heil. Festtage sowohl, als in besond. Umständen, mit beigefügten belehrenden Erklär. u. religiösen Bedeutungen der angeführten Kirchenfeste u. Feierlichkeiten, ferner Bußpsalmen, Litaneien 2c. Prag, Haase Söhne 1834. 10 B. m. Titelk. gr. 12. — Beiträge zu Zeitschriften.

Muretus, Paul.

Christian Friedrich Meurer, erster Prediger zu Grünberg in Schlesien, geb. am 12. Januar 1790 zu Gößnitz im Herzogth. Altenburg. Nachdem er seine Gymnasial-Bildung in Altenburg empfangen hatte, studirte er auf der Universität Jena, worauf er in einem Alter von 21 Jahren, durch Empfehlung des Prof. Schubert in München, Hauslehrer in Schönhaide wurde. Im J. 1815 ging er in gleicher Eigenschaft zu dem Grafen zu Dohna in Mallwitz bei Sprottau, an dessen Familie er sich so innig angeschlossen hatte, daß er verschiedene Berufungen ins Pfarramt und auch einen glänzenden Antrag nach Breslau ablehnte. Im J. 1819 wurde er zweiter Prediger in Grünberg, wo er in der Folge zum ersten Prediger befördert wurde. Im Aug. 1836 verfiel er in eine schwere Krankheit, an welcher er am 9. Febr. 1837 vollendete. Vgl. Schles. Provinzial-Blätter 1837. Märzstück S. 258. — Daraus übergegangen in die Darmstadt. Kirch. Zeit. 1837. Nr. 171. S. 1416. — N. Nekrol. d. Deutsch. Jahrg. XV. S. 206 f. — Springauf 2c. S. 23.

§§. Noth- u. Freudenschüsse eines Theologen, den Theologen des 19. Jahrhunderts gewidmet. 1. 2. Salve. Glogau, Neue Güntherschen Bchh. 1822, 23. 8. (2. Salve 13 B.)

---

*) Was den „Wegweiser des Heils“ betrifft, so wollen Zweifler meinen, es habe nach Griesel's Tode Jemand den Namen „Münster“ als freies Lehen sich angeeignet u. in Besitz genommen.

Nachtlieb, Hildebrand, Frhr. von Eulenhorst,
der Zeit Pfarrer u. Localschulinspector zu Dämmerhausen, bei Finsterwalde rc.

§§. Allgemeines Volksschulen-Krebsbüchlein, das ist gemeinfaßl. Anweis., wie die Volksschulen allenthalben recht bald u. allgemein in den gesegneten Krebsgang gebracht, und zu der goldenen Zeit des Mittelalters zurückgeführt werden können, mit besonderer Berücksichtigung Bayerns. Nürnb., Campe 1834. 9 B. 8.

Nahthaler, J. M.

? J. Mohr.

§§. Dichtungen. Kreuznach, Kehr 1830. 7½ B. 8.
Nahewein-Lied. N. Ausg. Ebd. ½ B. 8.

Nanny, J. C.

§§. Gedichte. Frankf., Sauerländer 1833. 19½ B. 8.

Naphthali, Th.

§§. Erste Liebe, od. die Erinnerungen aus der Kindheit. Vaudeville in 1 Akt. Von M. Scribe. Aus dem Franz. A. u. d. T.: Theater von M. Scribe u. dessen Mitarbeitern. In einer Auswahl des Besten. Aus dem Franz. 26 Bdchn. Berl., Ende 1837. 5½ B. 16.

Nariscus, Johannes, wirkl. Laternrath.

§§. Gesammelte Blätter. Sulzbach, v. Seidel 1832. 20 B. 16. (Die meisten dieser kleinen Aufsätze von verschied. Art, doch so, daß sie vornehmlich als humoristisch bezeichnet werden können, erschienen in der eingegangenen Münchner Zeitschrift „Aurora.")
Reisen zu Wasser u. zu Lande, mit etwelchen Anhängseln u. Einstreuungen. Ebd. 1835. 15 B. kl. 8.
Wunderbare Begebenheiten des Blasius Berneiter u. seiner Gefährten. Zusammengestellt von rc. Ebd. 1837. 25 B. gr. 16.

Nelk, Theophilus.

Alois Adalbert Waibel, Priester an dem Orden des heil. Franciscus zu Staufen bei Immenstadt an der Iller, im Königr. Baiern, geb. am 21. Mai 1787 zu Seifriedsberg in der vormaligen Grafschaft Königsegg Rothenfels an der Grenze von Tirol. Früh (1789) vaterlos geworden, mußte er seiner Mutter bei Abwartung des Geflügels auf dem gräfl. Meierhofe in Bleichach zur Hand gehen, was aber unserm geistbegabten und ein höheres Ziel anstrebenden Alois nicht behagen wollte. Schon im 7. Jahre hatte er seinem Pfarrer Johann Peterich auf die Frage: „Büble, was willst werden?" zur Antwort gegeben: „Ein Herr, wie Du einer bist." Im 10. Jahre besuchte er das gräfl. Gymnasium zu Immenstadt, wo sich einige Bürger des armen Vaterlosen annahmen. 1804 trieb er auf der Universität Insbruck Philosophie und legte durch das Studium des Augustin den er-

sten Grund zu seiner theologischen Bildung. 1805 trat er in den Franziscaner-Orden und erhielt den Namen „Adalbert.“ Am 16. Juni 1810 wurde er zum Priester geweiht und brachte dann mehrere Jahre, theils als Mitglied des Klosters zu Hall, theils zu Reute, auf Pfarreien und in seelsorglicher Aushilfe zu. Hierauf fungirte er 9 Jahre im Kloster zu Schwaz als Lector der Philosophie und Pastoraltheologie. Im J. 1827 wurde er von dem Ordens-Provinzcapitel zum Guardian des Klosters zu Hall ernannt, und 1828 von dem Provinzial des Franziscanerordens als Lector der Philos. und Theologie nach München berufen. 1830 begab er sich in die beinahe ganz zusammengeschmolzene Franziscanerordens-Provinz in Franken, um da die Bildung der Ordens-Neulinge und jungen Kleriker zu übernehmen; aber schon im folgenden Jahre, in welchem er nach dem Wunsche des Königs zum Provinzial gewählt werden sollte, zwang ihn eine sehr hartnäckige Krankheit, Franken zu verlassen. Er begab sich im Mai 1831 zu seinen Verwandten in Staufen, wo er auch nach der Genesung, mit Bewilligung des Ordens-Generalvicariats zu Rom blieb, um ausschließlich den Wissenschaften u. der Schriftstellerei zu leben.*)

§§. Rathburge von Rottenburg. Eine Erzählung. Augsb., Kranzfelder 1826. 4½ B. 12. 2te Aufl. ebd. 1827. 4½ B. 12. 4e Aufl. ebd. Vanoni jun. 1834. 4½ B. 12.
Afra von Augsburg. Eine Erzähl. f. Alle, besond. f. d. Jugend. Ebd., 1827. 3 B. 12. 2te Aufl. ebd. 1829. 2½ B. 12. N. Aufl. ebd. 1833. 3 B. 12.
Gratia, Königin von Tango. Eine Erzähl. für Alle, besond. f. die reifere Jugend. Ebd., N. Doll 1827. 3½ B. 12. 2te Aufl. ebd. 1832. 3½ B. 12.
Lebensgeschichten heiliger Jünglinge. Ein Lesebuch zur Belehr. u. Erbauung christl. Jünglinge. Ebd. 1827. 12½ B. 8. 2te Aufl. ebd. 1831. 12¼ B. 8.
Das Täfelchen. Eine Erzähl. für Alle, vorzügl. f. d. Jugend u. Jugendfreunde. Ebd. 4½ B. 12. 4te Aufl. ebd. 1831. 4 B. 12. 5te Aufl. ebd. 1834. 4 B. 12.
Der selige Taglöhner Heinrich von Botzen. Vorzüglich den Christen vom gemeinen Stande zur Erbauung dargestellt. Augsb., N. Doll 1828. 2½ B. u. Bildn. 12. 3te Aufl. ebd. 1834. 3 B. u. Bildn. 12.
60 Gleichnisse in Erzähll. vorgetragen, zur Unterhalt. für schöne Seelen, die nach Weisheit u. Tugend streben. Ebd. 4½ B. 12. 3te Aufl. ebd. 1832. 4½ B. 12.
Lebensgeschichten heil. Dienstboten beiderlei Geschlechts. Ein Leseb. z. Belehr. und Erbauung christl. Dienstboten. Ebd. 15 B. 8. 2te Aufl. 1834. 15 B. 8.
Lebensgeschichten heiliger Jungfrauen. Ein Leseb. z. Belehr. u. Erbauung christl. Jungfrauen. Ebd. 12 B. 8. 2te Aufl. ebd. 1831. Ebd. 12 B. 8.
Der Thurmknopf. Eine Erzähl. f. d. Jugend u. Jugendfreunde. 2te Aufl. Ebd. 2¼ B. 12. 4te Aufl. ebd. 1832. 3 B. 12. 5te einzig rechtmäßige Original-Aufl. der Einzelausgabe. Regensburg, Manz 1838. 3¼ B. m. Titelk. 12.
Die gesegnete Treue. Eine Geschichte aus dem 5. christl. Jahrh., neu erzählt.

*) Vgl. Dessen sämmtl. Kinder- u. Jugendschr. in ein. Original-Sammlungs-Ausgabe. 1r Bd. — A. u. d. Titel: Vier schöne u. lehrreiche Geschichten u. s. w. Neue, verb. Orig.-Aufl. m. 4 KK., Biographie u. Bildnisse des Vfs. Grätz, Fr. Ferstl'sche Bchh. (Joh. Lorenz Greiner) 1836.

3te Aufl. Ebd. 2½ B. 12. 4te Aufl. Ebd. 1831 2 B. gr. 12. 5te Aufl. ebd. 1834. 3 B. 12.

Die höchste Freude. Ein kleines Handbüchlein für reine Seelen. München, Giel 1828. 4½ B. 12.

Der Stern, od. die selige Johanna, Prinzessin v. Portugall. Ein Muster großmüth. Liebe. Neu dargestellt Ebd. 3 B. 12. ebd. 1833. 3 B. u. 1 Steindr. 12.

Neue Erzählungen f. Alle, vorzügl. f. d. Jugend u. Jugendfreunde. 1s Bdchn. Landshut, Krüll 1828. 8 B. 8. 2te Aufl. ebd. 1833. 8 B. 8.

Kurze Lebensgeschichten der Heiligen Gottes, auf jeden Tag des Jahres. Für alle kathol. Christen verfasset. Augsb., N. Doll 1829. 23 B. u. Titelk. 8.

Die Wiege. Eine Erzähl. f. Alle, vorzügl. f. d. reifere Jugend. 2te Aufl. Ebd. 3 B. 12. 4te Aufl. ebd. 1834. 4 B. u. 1 Steindr. 8.

Die schöne Seele. Für Alle, vorzügl. f. die reifere Jugend neu erzählt, Augsb., Kranzfelder. ebd. 3 B. 12. 2te Aufl. ebd. 1834. Banoni jun. 4½ B. 12.

Das Weihwasser. Abend-Erzählung eines Vaters vor seinen Kindern. Ebd. 2 B. 12. 2te Aufl. ebd. Banoni jun. 1836. 2 B. 12.

Der Faden, oder die heilige Liebe von Bischofsheim. Guten Christen zur Ermunt. neu erzählt. Augsb. (Landshut, Krüll) 1829. 1½ B. 12. 2te Aufl. ebd. 1832. 1½ B. 12.

Der Papagei. Eine neue Erzähl. f. Kinder u. Kinderfreunde. Nördlingen, Beck 1830. 3 B. u. 1 Steindr. 12. 3te Aufl. ebd. 1833. 3 B. u. 1 Steindr. 12.

Die Aepfel. Eine neue Erzähl. f. Kinder u. Kinderfreunde. Ebd. 3 B. u. Titelk. 12. 2te Aufl. ebd. 1831. 3 B. u. 1 Steindr. 12. 3e Aufl. ebd. 1838. 3 B. u. 1 Titelbild 12. s. unten Les Pommes cet.

Der heilige Romedius von Thauer. Insbruck, Wagner. 1830. 2½ B. u. 1 Steindr. 12. 2te Aufl. ebd. 1833. 2¾ B. u. 1 Steindr. 12.

Schatzkästlein. Schönen Seelen zur Ergötzung. (Religiöse Gedichte.) Kempten, Kösel 1830. 15½ B. 8.

Der Geldbeutel. Eine neue Erzähl. f. Eltern u. Kinder. Augsburg, Rieger 1830. 3⅙ B. u. Titelk. Neue Ausg. ebd. Matth. Rieger's sel. Verlags-Buchh. 1832. 3 B. 12.

Der Hut. Eine neue Erzähl. für Alle, besond. f. die reifere Jugend. Landshut, Krüll. 1831. 5⅔ B. gr. 12. Mit Titelk. 2te verb. Aufl. ebd. 1832. 6 B. m. Titelk. 12.

Oswald Müller von Schloßberg. Eine Geschichte aus dem 14. Jahrh.; für Alle, vorzügl. f. d. reifere Jugend neu erzählt. Augsb., Rieger 1830. 3 B. 12. 2te unveränd. Ausg. ebd. 1834. Matth. Rieger's sel. Verlags-Buchh. 3 B. 12.

Der Staar. Eine neue Erzähl. für Eltern u. Kinder. Nördlingen, Beck 1831. 4 B. u. 1 Steindr. 12. 2te Aufl. ebd. 1833. 4 B. u. 1 Steindr. 12.

Der heilige Ulrich, Bischof von Augsburg. Zur Erbauung für Jung u. Alt. Augsb. (Landsh., Krüll) 1831. 5 B. u. Titelk. 12.

Die heilige Katharina von Schweden. Zur Erbauung, vorzügl. f. die reifere Jugend neu erzählt. 2te Aufl. ebd. 1832. 3 B. 12.

Die heilige Margaretha, Königin von Schottland. Neu erzählt. 2te Aufl. ebd. 1832. 2½ B. 12.

Die Wald-Höhle. Eine Erzählung f. die Jugend u. Jugendfreunde. 5te Aufl. ebd. 1832. 4 B. 12. 6te, einzig rechtmäßige Original-Aufl. der Einzelausgabe. Regensburg, Manz 1838. 4 B. 12.

Das Vergißmeinnicht. Eine neuere Erzählung f. d. reifere Jugend. Landshut, Krüll 1832. 5 B. 12. 2te Aufl. Regensb. u. Landsh., Manz 1836. 4½ B. m. Titelvign. 12.

Der Anker der Seele, od. die Hoffnung des Christen. Den Frommen gewidmet. Würzburg, Ettinger 1832. 10¼ B. u. Titelk.

Bleibet in meiner Liebe. Ein Gebetbuch für gebildete kathol. Christen. Ebd. 1832. 19 B. m. Titelk. u. 15 Vign. 8.

Die Freude am Herrn. Ein Gebetbuch f. d. kathol. Jugend. Ebd. 1832. 17 B. m. Titelk. 16.

Blumenbeet kleiner lehrreicher Geschichten. Vorzügl. der Jugend gewidmet. Ebd. 1833. 11 B. mit Titelk. 16.

Frohlocket im Herrn! Ein Gebetbuch f. gebild. kathol. Christen. Kempten, Kösel'sche Bchh. 1834. 14 B. u. Titelk. gr. 12.

70 Gleichnisse in Erzähll. vorgetragen, zur Unterhalt. f. schöne Seelen, die nach Weisheit u. Tugend streben. 2te, verb. Aufl. Augsb., (Landsh., Krüll) 1834. 5 B. 12.

Das Kleinodien-Kästchen. Eine neue Erzählung f. d. Jugend u. Jugendfreunde. Landsh., Krüll'sche Universitätsbuchh. 1834. 3 B. m. Titelk. 12.

Das Rumpelkämmerlein. Eine neue Erzähl. f. d. Jugend u. Jugendfreunde. Ebd. 1833. 4 B. m. Titelk. 12.

Die Zierde der Fürsten im 17. Jahrh.; od. die Tugenden Ferdinands II., römischen Stuhls. Allen zur Erbauung neu erzählt. Ebd. 1834. 6 B. m. Titelk. 8.

Erzählungen f. Kinder u. Kinderfreunde. 1—5s Bdchn. Landsh., Manz 1834, 35. 17½ B. gr. 12. 6s Bdchn. Regensb. u. Landsh., Manz 1835. 3½ B. gr. 12.

Lichtstrahlen vom Felsen der Kirche Jesu Christi, od. Edle Züge aus dem Leben der Päbste. Der reifern Jugend zur Belehr. u. Erbauung gewidmet. Ebd. 1834. 14 B. m. Titelk. 8.

Herkulan Oberrauch. Eine merkwürd. Lebensgeschichte. Mit Oberrauch's Bildn. 2te, verb. Aufl. München, Giel 1834. 8¼ B. gr. 8.

Der Glanz des Thrones, od. Leben heiliger Könige. Allen, vorzügl. der reifern Jugend zur Erbauung. Augsb., Kollmann 1834. 12 B. m. Titelk. 8.

Die Fahne des Aufruhrs. Oder: vier merkwürd. Geschichten aus dem 7. Jahrhunderte. Vorzügl. f. d. reifere Jugend neu erzählt. Regensb. u. Landshut, Manz 1835. 4½ B. 8.

Die Jungfrau von Orleans. Eine der schönsten Geschichten aus dem 15. Jahrhunderte. Neu erzählt u. vorzügl. der reifern Jugend gewidmet Ebd. 1835. 18 B. m. Titelk. 8.

Heilige Perlen-Schnur von hundert kleinen Erzählungen aus dem Leben frommer, gottseliger u. heiliger Personen. Allen, vorzügl. aber der reifern Jugend gewidmet. Grätz, Ferstl'sche Bchh. Greiner, 1836. 7 B. u. Titelk. 8.

Das Bildniß. Oder: der Ursprung der Wallfahrt zu Maria-Steinbach in Ober-Schwaben. Allen Frommen zur Erbauung neu erzählt. Regensb. u. Landsh., Manz 1835. 2 B. u. Titelk. 12.

Geschichte der Kirche Jesu Christi. Dem kathol. Volke, besond. auch der Jugend gewidmet. Mit dem wohlgetroff. Bildn. des Vfs. Ebd. 26½ B. gr. 8.

Der strenge Oheim. Eine neue Erzähl. f. Alle, besond. f. d. reifere Jugend. Ebd. 4 B. u. Titelk. 8.

Das Altarblatt. Eine neue Erzähl., der Jugend u. den Jugendfreunden gewidmet. Regensburg u. Landshut. Manz 3836. 5½ B. 8.
Maria Stuart, Königin von Schottland. Eine wichtige Lebensgeschichte; neu erzählt u. der reifern Jugend und allen Gebildeten gewidmet. Ebd. 14½ B. 8.
Le Sansonnet. Conte nouveau pour la jeunesse. Traduction libre de l'allemand. Noerdlingen, Beck 1837. 4⅓ B. u. 1 Steindr. 12.
Le Perroquet. Conte pour les enfants. Traduction libre de l'allemand. Ebd. 2⅓ B. u. 1 Lithogr. 12.
Les Pommes. Conte pour la jeunesse. Traduction libre de l'allemand. Ebd. 3 B. u. 1 Lithogr. 12.
Lehrreiche Geschichten aus frühern Jahrhunderten. Für edle Menschen, vorzüglich f. d. reifere Jugend neu erzählt. I: Gratia, Königin von Tango. II. Werburge, Princessin von Mercia. III. Itha Gräfin von Toggenburg. Augsb., Bolling (Regensb., Manz in Comm.) 1837. 12 B. 8. 1ste Aufl. ebd. N. Doll, 1829. 12½ B. 8.

Nelisteros, (Rosenstiel), K. E.

Johann Ernst O'Dench, s. 1810 Besitzer der Hofbuchdruckerei in Liegnitz, geb. zu Stettin am 11. Juli 1780.

§§. Tagebuch eines Griechenfreundes. Liegnitz, Leonhardi 1824. 10½ B. 8. Vgl. Nowack, II. S. 18 ff.

Nelly, St.

Caroline Stricker, geb. Schütz, lebt gegenwärtig in Dresden, geb. zu Warschau am 2. Dec. 1792. Fünf Jahre alt, kam sie mit ihren Aeltern, die Polen waren, nach Dresden, wohin ihr Vater als kön. Hoftanzmeister berufen war. Hier entwickelten sich schnell und glücklich ihre glänzenden Anlagen durch Unterricht und Umgang mit hochgebildeten Familien. In ihrem 13. Jahre wurde sie einer geistreichen russ. Fürstin zugeführt, die sie wie ihr Kind liebte und stolz darauf war, ihr durch Kunst und Wissenschaft eine feine Erziehung, welche später in dem Hause der verwit. Herzogin von Kurland vollendet wurde, gegeben zu haben. *) Eine innige Herzensneigung verband sie in ihrem 17. Jahre dem Leibarzte des Herzogs, einem jungen, sehr talentvollen Manne, der jetzt einer der hellleuchtendsten Sterne am ärztlichen Himmel ist. In der bittern Täuschung desselben empfing sie eine ernste Richtung. Zwei Jahre nachher wurde sie Gattin des sehr begüterten, aber ihr geistig u. moralisch fernstehenden Cavallerie-Lieutenants Stricker, an dessen Seite sie ein Jahrzehnt hindurch ein geistiges Galeerensclavenleben gelebt hat. Nach erfolgter Trennung von demselben wählte sie Dresden zu ihrem Asyl, um ihren drei Kindern und den Wissenschaften sich hingeben zu können. In zwei schnell auf einander folgenden Bankerotten verlor sie ihr gerettetes Vermögen und

*) In der „Rothen Bandstreife" hat St. N. ihr damaliges Leben gezeichnet.

gleichzeitig durch eine Feuersbrunst ihre sämmtlichen Habseligkeiten. Auch dieser neue Schlag konnte ihren Geist nicht niederschmettern. Sie ernährte sich und ihre Kinder durch Anfertigung feiner Handarbeiten, und betrat, von Fr. Kind veranlaßt, die Schriftstellerlaufbahn. St. Nelly genießt die theuer erworbene Freude an wohlgerathenen und glücklich versorgten Kindern, wird von der kön. Familie ausgezeichnet, von den geistigen Notabilitäten Dresdens freundlich bemerkt und nimmt an der Erziehung des 6jährigen Sohnes ihrer Freundin, der Kammerherrin v. Plötz, in deren Hause sie lebt, thätigen Antheil.

§§. Jugendbilder. Herausgeg. von Fanny Tarnow. Lpz., Kollmann 1828. 17½ B. 8.
Cleveland, natürlicher Sohn Cromwell's. Von ihm selbst geschrieben u. frei in's Deutsche übertragen. 3 Thle. Mit einer Einleit. vom Hofr. Böttiger. Ebd., Brockhaus 1832. 28½ B. gr. 12.
Novellen. Mit einem Vorwort v. Th. Hell. Meißen, Goedsche 1837. 15¾ B. u. Titelbild. 8.
2r Bd. Lpz., Meißner 1838. 19½ B. 8. (Cesarini. — Die Fahrt mit der Eilpost.)
3r Bd. Ebd. 21½ B. kl. 8. (Graf Woldemar u. sein Freund. — Jeremias Pappel. — Die Höhle am Monte Doro.)
Beitr. zu den Rosen 1833 („Valerie", Erzähl., 1837.), zur Mitternachtszeitung (Nr. 33 ff. 1837 „Fahrt mit der Eilpost."), zur Eilpost: (Die Höhle auf Montedoro, Nr. 1 ff. 1838.)

Nemo, Helfgott Οὖτις.

§§. Anderer Berliner Musenalmanach für d. J. 1830, od. Geographie der neuentdeckten weltberühmten Musen-Erdkugel. — Ein schön kurzweil. Büchlein, fast lustig, nützlich u. überaus lehrreich zu lesen, und mit einem Vorworte Apollo's, des Musengottes, von u. s. w. zusammengetragen. 99ste verb. Aufl. Landsberg a. d. W., Ende 1830. 2 B. u. 1 Holzschn. 12. (Satyre auf d. J. 1830.)

v. Neuhof, Theodor.

Unter diesem Namen soll Alb. Joh. Bapt. v. Meddlhammer geschrieben haben.

Neumeister, Dr. A.

Dr. Eduard Martiny in Genf, vorher in Ilmenau.

§§. Makrobiotik für Kleidermacher und Nätherinnen, so wie für alle vielsitzende Personen überhaupt. Enthaltend gründliche u. unterhaltende Belehrungen über sämmtliche die Gesundheit jener Stände bezweckende Erfordernisse, über Verhütung, Vorbeugung u. Erkenntniß u. Heilung der denselben eigenthüml. Krankheiten. Nach dem Französ. des Ch. Place. Weimar, Voigt 1836. 8.

Nikodemus.

§§. Theodicee. In deutschen Reimen. Dresden, Grimmer 1834. 1 B. gr. 12.
Das Büchlein von der Auferstehung. Ebd. 1836. 60 S. 8.

Niemann, Dr. Friedr. Alb.

Johann Friedrich Krüger, pensionirter stiftischer Baumeister in Quedlinburg, geb. a . . . 1770 zu Straßberg, unfern Berlin. Nach beendigten Schuljahren studirte er in Halle Theologie, und wurde Hauslehrer zu Poplitz bei Alsleben a. d. Saale. Da ihm die Theologie nicht zusagte, so nahm er in Quedlinburg die Stelle eines stiftischen Bauschreibers an, und ergriff das Studium der Baukunst mit besonderer Vorliebe, so daß er nach dem Tode des Landbaumeisters Breith, zu dessen Nachfolger von der Aebtissin Sophie Albertine ernannt wurde. Im J. 1809 erhielt er als Domaineninspector im Ressort der kön. westph. Generalcommission der Domainen und Forsten zu Cassel eine Anstellung, kehrte 1813 nach Quedlinburg zurück, wo ihm die preuß. Regierung vorläufig commissarische Aufträge ertheilte, von denen er sich aber eingetretener Kränklichkeit halber entbinden und 1820 auf Pension setzen ließ. Er st. am 6. Febr. 1836. Vgl. Gemeinnütz. Wochenbl. f. Quedlinb. u. d. Umgegend. Nr. 7. 1836. N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. XIV. S. 143 ff.

§§. Gemeinnützl. Fremdwörterbuch zur richtigen Verdeutschung und verständl. Erklär. der in uns. Sprache gebräuchl., so wie auch seltener vorkomm. ausländ. Wörter u. Ausdrücke. Quedlinb., Basse 1828. 20 B. 8. 2te Aufl.? 3te, verb. u. sehr verm. Aufl. ebd. 1833. 18½ B. 8. Geographisch-statist. Comtoir- u. Zeitungs-Lexikon. Nach d. neuesten Bestimmungen. — A. u. d. T.: Geographisches Handwörterbuch. 2te, durchaus verb. u. sehr erweit. Aufl. Ebd. 1830. 41 B. gr. 8. Vollständ. Handbuch der Münzen, Maße u. Gewichte aller Länder der Erde. Für Kaufleute ꝛc. In alphab. Ordnung. ebd. 24½ B. gr. 8. Das Kalenderbüchlein. Od. leicht faßl. Erklär. aller Zeichen u. Benennungen, welche in Kalendern vorkommen, u. Belehrung üb. die Einrichtung u. Anfertigung derselben. Nebst einer Anweis., wie man 1jähr., 100jähr. u. immerwährende Kalender sich selbst anfertigen und gebrauchen kann. Mit 1 Taf. Abbild. Ebd. 6 B. u. 2 Tabellen. 8.

Nicolai, Friedr.

Christian Ludwig Neuber, geb. zu Oßmannstedt unweit Weimar am 6. Febr. 1775, † am 29. Dec. 1833.

§§. Wegweiser für Fremde u. Einheimische durch Berlin und Potsdam u. die umliegende Gegend, enthaltend eine kurze Nachricht von allen daselbst befindl. Merkwürdigkeiten. In einem bis jetzt fortgesetzten Auszuge der großen Beschreibung von Berlin und Potsdam Mit (2) KK., 1 Grundrisse von Berlin u. 1 Karte. 6te, nach einem neuen Plane ganz umgearbeitete u. mit 1 Karte der Gegend um Potsdam verm. Aufl. Berl., Nicolaische Buchh. 1833. 17½ B. 8.

Niemandsfreund, A.

§§. Kurze und leichtfaßliche Anleitung zur Bienenzucht und Bienenpflege. Nach

dem Französ. Mit einem Anhange von Abbildungen. Kaschau, Wigand 1831. $3\frac{1}{4}$ B. 12.

Nord, Felix.

§§. Anker u. Kreuz, Novelle; in Aloys Schreiber's Cornelia f. 1835.

Nordburg, Eduard.

Carl Heinrich Eduard Marquardt, Premierlieutenant in der 5. Artillerie-Brigade zu Glogau, geb. zu Soldau in Ostpreußen am 29. Juni 1801.

§§. Gedichte. Vgl. Springauf S. 22 u. 24.

Norden, Carl.

Carl Wilhelm Heinrich Hildebrandt, Pastor in Barnimslow bei Stettin, geb. am 29. März 1796 zu Weferlingen bei Halberstadt, besuchte v. 1806 das Gymnasium in Halberstadt, welches er 1813 verließ, um als Freiwilliger in das Helwigsche Corps einzutreten, aber im Sommer 1814 wieder besuchte. Ostern 1815 wollte er die Universität Halle beziehen, konnte aber erst Weihnachten d. J. dahin abgehen, da er auch den zweiten Feldzug als Fourier des Garde-Jägercorps mitmachte. Als akademischer Bürger zu Halle war er zugleich Lieutenant in der Landwehr und Lehrer im Hause des Generals v. Carlowitz. Nach zwei Jahren ging er in beiden Eigenschaften nach Pommern, wo er bald zum Rector an der Schule in Demmin, dann zum Prediger in Tribsow bei Camin und vor 5 Jahren in obiges Pfarramt befördert wurde.

§§. Erzählungen. 1s u. 2s Bdchn. Cöslin, Hendeß 1827. $22\frac{1}{2}$ B. 8. (Die Ruine im Walde. Der Kriegsgefangene. — Die Flucht nach England. Das Eisenbruch.) 3s Bdchn. ebd. 1829. $10\frac{1}{4}$ B. 8. — (A. u. d. Titel: Das Dorf an der Mosel, u. Ein Abend im Bade.) 4s Bdchn. ebd. 1831. $19\frac{1}{4}$ B. 8. — (A. u. d. T.: Die Erstürmung von Nissi, u. die Erbin von Castello Millanha.)
Die Felsen von Kivrodongl. Ein Roman. 2 Thle. Greifswald, Mauritius 1828. 27 B. 8.
Franzesco die Soberto. Eine romant. Geschichte aus der Zeit der neapolitanischen Revolution. 2 Thle. Ebd. 1831. $22\frac{1}{4}$ B. 8.
Die Braut von Bornholm, und der Griechenfreund. Zwei Novellen. Cöslin, Hendeß 1832. $13\frac{3}{4}$ B. 8.
Der Spielmann aus Schmagerow und das Eiland bei Polchow. Zwei Novellen. Ebd. 1837, 38. $17\frac{1}{8}$ B. 8.
Beitrr. z. d. Pommerschen Provinzialblättern.

Norden, Maria.*)

§§. Hofcabalen, oder die Verschwornen und ihre Gegner. Hamb., Herold 1836. $20\frac{3}{4}$ B. 8.

*) Soll am Dänischen Hofe leben.

Patkul's Tod. Histor. Erzähl. aus d. erst. Viertel des 18. Jahrhunderts. Ebd. 18 B. 8.
Der Brand in Pera, und die Empörung zu Kairo. Ebd. 15½ B. 8.
Die Belagerung von Antwerpen und die Vergeltung. Ebd. 1837. 15 B. 8.
Historische Romane. 4 Bde. Ebd. 1839. 8. (1r Bd. Der Brand von Pera u. die Empörung von Kairo. 2r Druck. 2r: Hofcabalen, od. die Verschworenen und ihre Gegner. 2te Ausg. 3r: Patkul's Tod, histor. Erzähl. u. s. w. 2te Ausg. 4r: Der Aufruhr zu Antwerpen und die Vergeltung. 2r Druck.)
Die Verschworenen u. ihre Gegner. Novelle, abgedr. in dem „Wintergrün von 1836." Herausgeg. von Geo. Lotz. Ebd.

Norder, E.

Georg Friedrich Ernst Sandner, Privatgelehrter in Dessau, Inhaber der preuß. goldenen Verdienstmedaille, geb. das. am 5. Sept. 1794, Sohn des im J. 1796 das. verstorbenen Professors H. L. Sandner. Er besuchte die dasige Hauptschule und studirte hierauf die Rechtswissenschaft. Mich. 1818 ging er nach Berlin, wo er sich dem Baufache widmete, trat sodann seine Reise durch Deutschland, Frankreich und Italien an, von welcher er 1829 oder 1830 zurückkehrte.

§§. Janus, oder Erinnerungen einer Reise durch Deutschland, Frankreich u. Italien. 1r u. 2r Thl. Hamburg, Hoffmann u. Campe 1836. 48½ B. 8. 3r Thl. ebd. 1837. 24 B. 8. 4r Thl. ebd. 1838. 24 B. 8.

vom Nordstern, Arthur, auch Arthur allein.

Gottlob Adolf Ernst von Nostitz u. Jänckendorf, † am 15. Oct. 1836.

§§. Neunmaldrei Ansiedelungserfordernisse. 11 Kupfertaf., gest. v. Mizani, nebst 13 Blättern Text, lithogr. v. Meinhold. gr. 4. (Dresden, Wagner 1826.) Die Nilreise, poetische Novelle; in der Aglaja v. 1829. Blicke der Vernunft in das Jenseits. (Gedicht) Dresd., Arnold 1833. 1 B. gr. 8. Beitr. zu Vater's Jahrb. d. häusl. Andacht ꝛc. von 1824, 1825 u. 1827.

Nork, Fr.

Friedrich Korn, Privatgelehrter und Grundbesitzer im Dorfe Connewitz bei Leipzig, wurde am 26. April 1803 zu Prag von jüdischen Aeltern geboren. Für den Handelsstand bestimmt, durfte er erst im 17. Jahre die lateinische Schule besuchen, von der ihn aber eine satirische Ode auf seinen pedantischen Lehrer entfernte. Die Aeltern des jungen Satirikers waren über diese Wendung der Dinge sehr erfreut, da sie ihn für ihre Absichten sicherer zu gewinnen hofften. Das Decernat des erzürnten Schuldespoten „Ausschließung von den Wissenschaften" regte vielmehr die Lernbegier des Knaben auf, der verstohlen das Studium der alten und neuern Classiker betrieb. Als der Autodidakt einst von seinem Vater bei der Lectüre des Homer überrascht wurde, brach dieser über die verfehlte Richtung seines Sohnes in den Vorwurf aus: „Also mit dem Griechischen willst du einst eine Frau er-

nähren?" — In der Folge setzte sich N. mit mehreren belletristischen Journalen in Verbindung, und Müllner, Saphir und Gubitz ahneten wohl nicht, daß ihre zu fernerer Thätigkeit anreizenden Briefe in einem Leinwandgewölbe beantwortet wurden. Endlich suchte sich N. gewaltsam von seinen drückenden Familienverhältnissen loszureißen, und unternahm einen Ausflug nach Leipzig, wo seine erste selbstständige Schrift „Zeriel ꝛc." das Licht der Welt erblickte. Nach dem Tode seiner Aeltern trat N. öffentlich zum Christenthume über, dem er im Herzen schon längst vor dem Judenthume den Vorzug eingeräumt hatte.

§§. Zeriels, des infernalischen Schauspieldirectors Reise auf die Oberwelt. Aus dessen Tagebuche mitgetheilt. Leipz., Literar. Mus. (Reclam jun.) 1830. 11 B. gr. 12.

Belial u. Astarte, oder: die Liebe der Teufel. Ein Sittengemälde des 59. Jahrh. nach Erschaffung der Welt. (Des 22. nach der christl. Zeitrechnung). Nach dem Höllen-Originale des diabolischen Gelehrten Kathbi Kimmone Taib deutsch bearbeitet. Ebd. 9 B. gr. 12.

Figaro's Memoiren. Ebd. Wigand 1833. 14 B. 8.

Die Seleniten, oder: die Mondbewohner wie sie sind. Aus den Papieren eines Luftseglers. Nebst 1 lith. Beilage, das Alphabet der Seleniten enthaltend, auch ein Titel mit Selenitischer Schrift. Ebd. Friese 1834. 16¼ B. 8. 2e, verm. u. verb. Ausg. mit ein. Vorwort von Dr. J. Nürnberger. ebd. 1835. 15½ B. 8.

Ausplaudereien neuentdeckter großer Naturgeheimnisse. Ebd. 2½ B. 8.

Nießwurz-Prisen für Juden u. Christen in gereimten Gaben. Ebd., Klein 1834. 2 B. 16.

Peter Iwanowitsch. Russisches Charaktergemälde als Fortsetzung des „Iwan Wyschyghin" oder: Der russ. Gilblas. Uebertragen von ꝛc. 3 Bde. Lpz., Hartmann 1834. 8.

Die Zeugung der Himmelskörper, deren Wachsthum, Nahrungsweise, Alter und Todesarten. Nachgewiesen aus den Hypothesen der Astronomen u. Physiker. Meißen, Goedsche 1835. 9 B.

Musamerit. Ein novellistisches Pro et Contra für Herren und Damen. Stuttg., Brodhag 1835. 12 B. 8.

Die Apokalyptiker, od. was ist von dem Jahre 1836 zu befürchten? Eine Gelegenheitsschrift, veranlasst durch des Praelaten Bengel u. seines Geistesverwandten Hofrath Jung-Stillings Prophezeiungen u. zur Belustigung der Starken, wie auch zur Beruhigung der Schwachen am Geiste zum Druck befördert. Weimar, Voigt 1835. 5 B. gr. 8.

Mythen der alten Perser als Quellen christlicher Glaubenslehren u. Ritualien. Nach den einzelnen Andeutungen der Kirchenväter und einiger neuern Gelehrten zum Erstenmale systematisch aneinandergereiht. Lpz., Schumann ebd. 11¼ B. u. 2 Steindr. gr. 8.

Braminen u. Rabbinen, oder Indien das Stammland der Hebräer und ihrer Fabeln. Eine Beweisführung für Bibel-Exegeten u. Geschichtsforscher. Eine Parallele, allen unbefangenen Geschichts- und Bibelforschern zur Prüfung vorgelegt. Meißen, Goedsche 1836. 22½ B. u. lith. Titel m. Vign. gr. 8.

Vergleichende Mythologie, zum nähern Verständniß vieler Bibelstellen. Lpz., Schumann ebd. 23¼ B. 1 Steintaf. in gr. 4 u. Titelvign. gr. 8.

Der Prophet Elias. Ein Sonnen-Mythus. Nachgewiesen. Lpz., Kummer 1837. 10 B. gr. 8.
Vorschule der Hieroglyphik, od. die Bildersprache der Alten. Ein Hülfsbuch beim Studium der Klassiker u. biblischen Schriftsteller. Ebd., Gebr. Reichenbach ebd. 23½ B. gr. 8.
Die ersten Elemente der Sterndeutekunst. Zur Kenntniß der glücklichen u. unglücklichen Tage. Nach den besten Quellen zusammengestellt. Ebd., Klein ebd. 6 B. u. 1 Steindr. (in 4) 16.
Nieswurz-Prisen für das Theatervölkchen. In gereimten Gaben. Ebd. Glück. ebd. 2½ B. 16.
Etymologisches Handwörterbuch der latein. Sprache, mit steter Bezugnahme auf d. naturphilosophischen Ideen des Orients als Grundstoffe auch abendländischer Wortbildungen, nebst einer nach Kanne's Principien beigegebenen Erklärung der Buchstaben. 1r Th. A—J. Lpz., Kummer ebd. 31 B. gr. 8. 2r Th. L—Z. ebd. 1838. 29 B. gr. 8.
Die Weihnachts- u. Osterfeier, erklärt aus dem Sonnencultus der Orientalen. Etwas für die Besitzer der Strauß'schen Schrift: „Das Leben Jesu." Ebd., Schumann 1838. 5½ B. gr. 8.
Das Leben Mosis, aus dem astrognostischen Standpunkte betrachtet. Ebd. Köhler. ebd. 17 B. gr. 8.
Der Mystagog, oder: Deutung der Geheimlehren, Symbole u. Feste der christl. Kirche. Ebd. Künzel ebd. 16¾ B. u. 2 Steindrucktaf. (in gr. 4) u. Titelvign. gr. 8.
Rabbinische Quellen und Parallelen zu neutestamentlichen Schriftstellen. Mit Benutzung der Schriften von Lightfoot, Wetstein, Meuschen, Schöttgen, Danz u. A. zusammengestellt. Ebd. Schumann 1839. 39¼ B. gr. 8.
Glossen für Musikfreunde; in d. Abendzeit. 1837. Nr. 66.
Mittagsblatt zur Abwehr des Hungers und der Indigestion. Redig. von u. s. w. Motto. Venite ad me omnes qui stomacho laboratis et restaurabo vos! Ebd. Wilh. Alex. Künzel. 1r. Jahrg. 1839. 156 Num. (½ B.) Mit Titelvign. gr. 4. — Probenummer. Nr. 1. 2. Jan. 1839.

Norrmann, Hans.

Dr. A. J. Groß-Hoffinger, lebt jetzt, mit der Regierung ausgesöhnt, in Wien, privatisirte 1837 in Stuttgart.

HS. Das Reich der Finsterniß. Zeitklänge (Gedichte) dem Dichter der „Spaziergänge eines Wiener Poeten" geweiht. Lpz., Brüggemann 1832. 3¼ B. 8.
Oesterreich wie es ist. Gemälde. 2 Abtheil. — A. u. d. Titeln: Die österreichischen Länder u. Völker. 2 Thle. — Wien wie es ist. 2 Thle. Lpz. u. Löwenberg, (Meißen), Goedsche 1833. 41 B. 8.
Oesterreich. Senfkörner, eine Samml. nationaler Charakterzüge und belustigender Anekdoten, herausg. v. H. Normann, privileg. Spaßmacher. Lpz., Wigand 1833. 5 B. u. illum. Titelk. gr. 12.
Hofgastein wie es ist, als Seitenstück zu Emils Straubingerhütte. München, Jaquet 1834. 5½ B. 16.
Memoiren eines ausgewanderten Oesterreichers über sein Vaterland u. seine Zeit. Altenburg, Lpz., Literar. Museum in Comm. 1834. 1r Bd. 10 B. gr. 12.

(* Buch der Freiheit, od. Geist des 19. Jahrh. von einem ausgewanderten Oesterreicher. Meißen, Goedsche 1834. 23¾ B. 8. — * Novellen, Sagen, Gedichte u. vermischte Schriften. Lpz., Fest ebd. 13½ B. 8. — * Ungarn das Reich, Land, u. Volk wie es ist. Nebst freimüthiger Beleuchtung der ungarischen Reichstagsverhandlungen in den Jahren 1830, 1832 u. 1833. 2 Bde. Lpz., Literar. Museum ebd. 27 B. 8.)

Nothanker, Sebaldus,

kosmopolit. Magister u. Armenschulmeister.

§§. Chinesische Lebensbilder von beschnittenen und unbeschnittenen Juden, Geizhälsen, Negozianten, Glücksrittern, Wucherern, Dieben rc. u. a. merkwürdigen Menschen-Kindern, von Sing Xang, kais. chines. Hofpoeten u. interimistisch-provisorisch-funktionirenden Hofgrimassenschneider in Peking. In den zwanglosen Reimen des Originals frei übs. von rc. München, Fleischmann 1833. 8 B. u. 1 illum. Steindr. 16.

***Novalis.**

Friedrich Ludwig von Hardenberg, kurf. sächs. Salinenassessor und designirter Amtshauptmann in Thüringen, geb. am 2. März 1772 auf dem Familiengute Wiederstädt im Mansfeldschen, † am 25. März 1801 zu Weißenfels.

§§. Schriften. Herausgeg. von Ludw. Tieck u. Fr. Schlegel. 5te Aufl. 2 Thle. Berl., Reimer 1837. 24½ B. gr. 12.

Novalis.

Ignaz Paul Vital Troxler, s. 1834 Professor an der Universität zu Bern, geb. am 17. Aug. 1780 zu Münster im Canton Luzern. Vgl. Neuest. Convers. Lex. f. alle Stände. Bd. 7. S. 1455 f., vorzügl. aber Convers. Lexik. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 4. S. 1240 ff.

§§. Beiträge zu polit. Zeitungen. (Soll auch unter den Namen: **Pertinax** und **Severus Pertinax** aufgetreten sein.)

O. Leopold.

§§. Göthe u. Satan. Ein dramatisirter Dialog. Heidelberg, Reichard 1833. gr. 8.

Octavia.

Dr. Ernst Schaumann, Gymnasiallehrer u. Bibliothekar in Büdingen, geb. zu Gießen am 31. Dec. 1801. Vgl. Scriba S. 244 ff.

§§. Entlarvte Bosheit; eine Erzählung von Octavia, mitgetheilt von Dr. Schaumann; in der Pariser Modezeitung für teutsche Frauen. Aachen 1829. Nr. 7—9.

Odilo.

§§. Das tragische Ende der Londoner Carthause genannt zum englischen Gruße.

Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte Englands. Mainz, Kirchheim, Schott u. Thielmann in Comp. 1837. 3 B. gr. 12.

* Ohnesorgen, Dr. Freimund.

L. Freiherr von Falkenstein, Hauptmann .... Nach einer andern Angabe: Falck v. Falckenstein.

§§. Humoristisches Reise-Kaleidoscop, oder Frescobilder einer erotischen Kunst- und Entdeckungsreise in 4 Gallerien. In ungebundener Rede beschrieben. Lpz., Focke. 2 Bde. 1829. 25 B. gr. 12.
Theaterbekanntschaften. Dramat. Local-Scherz mit kleinen Gesangparthieen in 1 Aufz. Berlin, Wagenführ ebd. 5½ B. 8.
Der pommersche Neffe, s. Ausgewählte kleine Original-Romane der beliebtesten deutschen Erzähler u. Erzählerinnen. 6r Thl. Lpz. Focke ebd.
Die Brautfahrt nach China, oder: Wenn's nur chinesisch ist! Satyrischer Zeitspiegel in humorist. Rahmen, mit ein. Räthsel-Devise. Berl., Krause 1831. 18½ B. 8.
Sphynx. Ein Räthsel-Almanach auf d. J. 1830. Berl., Natorff u. Comp., 1829. 200 S. u. Titelk. kl. 32. — Auf d. J. 1831. 2r Jahrg. ebd. 1831. 10 B. u. Titelk. kl. 12. — Auf d. J. 1832. 3r Jahrg. ebd. Krause 1831. 19¼ B. 16. — Auf d. J. 1833. 4r Jahrg. ebd. 19 B. 16. — Auf d. J. 1834. 5r Jahrg. ebd. 25½ B. 16 — Auf d. J. 1835. 6r Jahrg. ebd. 21½ B. 16. —
Bilder aus dem Kriegsleben von 1813, 1814 u. 1815. Nach histor. Begebenheiten erzählt. 2 Thle. Berl., Bechtold u. Hartje 1834. 26 B. gr. 12. 3r Thl. ebd. 1836. 12½ B. gr. 12. 4r Thl. ebd. 14½ B. gr. 12.
Kriegsbilder aus d. J. 1812. Nach histor. Begebenheiten erzählt. 1r Bd. Berl., Morin 1837. 12 B. gr. 12. 2r Bd. ebd. 1838. 11½ B. gr. 12.
Alt u. Jung, od. die Hochzeit des Weiberfeindes, Lustsp.; in Alex. Cosmar's Berlin. Theater-Almanach auf d. J. 1837.
Der Husar Schnurr, od. das Gefecht mit den Pygmäen. Eine pikante Geschichte mit einigen Süßigkeiten; in d. Berl. Modenspiegel v. 1837. Nr. 41 f. Darin auch noch andere Aufsätze. — Beitr. im Kometen.

** Omikron.

Ernst Ortlepp, Privatgelehrter in Stuttgart, geb. a .... 1800 in dem Marktflecken Droyßig bei Zeitz. Er wurde von seinem Vater, der daselbst Prediger war, und 1806 die Stelle eines Propstes zu Schkölen bei Naumburg erhielt, besonders in der Musik unterrichtet. Von 1812—19 besuchte er die Landesschule Pforte, wo er mit besonderer Vorliebe die griechische Poesie trieb; studirte hierauf bis 1825 in Leipzig Theologie und Philologie, und beschäftigte sich gegen Ende der Studienzeit viel mit Musik und deutscher Literatur. Nach vollendeter akadem. Laufbahn privatisirte er in dem väterlichen Hause zu Schkölen, wo er viele Schriften, besonders dramatische, verfaßte, von denen aber außer „Cid" noch nichts gedruckt ist, kehrte 1830 nach Leipzig zurück, wo er die schriftstellerische Laufbahn verfolgte. Da ihm hier die Behörden den Aufenthalt nicht mehr gestatteten, so wandte er sich 1836 nach Stuttgart.

§§. Donnerkeil in die Zeit geschmettert. Leipzig, Gleditsch 1824. 7 B. gr. 8.

Draso, Fed.

§§. Feuilleton, in der Abendzeitung.

Orion.

Ernst Carl Engelhardt, Stadtgerichtsactuar in Dresden, geb. das. am 8. Sept. 1799, † am 14. Aug. 1835. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen. Jahrg. XIII. S. 688. f.

§§. Gedichte in mehreren Journalen.

Oskar, Theodor.

Wilhelm Corte, s. Amaranthus.

§§. Die Rache vom Himmel, od. das Vehmgericht in den Gründen des Dortmunder Waldes. Ritter- u. Geistergeschichte aus den Zeiten der Kreuzzüge und der heiligen Vehme. 1r Bd. Nordhaus., Fürst 1839. 13 B. m. lithogr. Abbildungen. 8. 2r Bd. ebd. 13 B.

Osman.

§§. Der Türk in Sachsen, od. die Macht der Liebe. Romant. Erzähl. aus dem Anfange des jetz. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Charakterschilderung der Türken. 2e, verb. u. durch eine Abhandl. über Romanendichtung verm. Aufl. Lpz., Comm. b. K. Drobisch. 1836. 12½ B. 8. 1ste Aufl. ebd. 1834. 16 B. 8.

Ost, Edm.

Heinr. Carl Friedr. Peucer, jetzt Präsident des neuorganisirten Oberconsist. für das ganze Großherzogth. Weimar.

Ostberg, Fr.

.... Warnke, ein schlesischer Lyriker, ein kräftiger Sänger für Kampf- u. Siegeslieder, der seine Leier meist zur Verherrlichung der preuß. Heldenthaten tönen läßt.

Osten, Ludwig.

Carl Friedrich Ludwig Litzmann, Justizcommissar u. Notar in Salzwedel, geb. das. am 25. Juni 1785. Er hat unter diesem Pseudonamen ein altmärkisches Wochenblatt begründet, durch dasselbe verschiedene Original-Aufsätze, meist schönwissenschaftlichen Inhalts, (z. B. Neueste Nachrichten aus Japan), bekannt gemacht, jedoch die Redaction nach einem Jahre wieder niedergelegt.

§§. Casanova im Fort Saint-André. Lustsp. in 3 Akten. Nach dem Französ. bearbeitet. Magdeburg, Wagner u. Richter 1837. 8¾ B. 8. — Journalbeiträge.

Mehrere Schriften, prosaischen u. poetischen Inhalts, noch handschriftlich vorhanden. (NB. Im Manusc. steht fälschl. Lietzmann st. Litzmann.)

** Oswald, Heinrich.

Friedrich Wilhelm Goedsche, Besitzer einer Buchhandlung in Meißen, geb. am 4. Juni 1785 zu Köben a. d. Oder in Schlesien. Er besuchte das Gymnasium in Hirschberg, begann dort auch seine buchhändlerische Laufbahn, und arbeitete hierauf in Prag u. Hamburg. Im J. 1808 kaufte er die Erbstein'sche Buchhandlung in Meißen, u. feierte a. 16. Aug. 1833 sein silbernes Handels= u. Bürger=Jubiläum. Sein angestammter Landesvater, der König Friedrich Wilhelm, ertheilte ihm vor mehreren Jahren für einige überreichte Verlagswerke die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft und eine werthvolle goldene Dose.

SS. Neue Fibel, od. ABC=, Lese= u. Bilderbuch f. Kinder. 5te, verm. Aufl. Meißen, Goedsche 1824. 2 B. m. illum. Bildern. 8.
Kleine Fibel m. 24 illum. Abbild., od. ABC= u. Lesebuch f. Schulen. 2te, verb. Aufl. ebd. 1½ B. 8.
Bildungsbuch in unterhaltenden u. lehrreichen Erzähll. f. Knaben u. Mädchen. 3te, verb. u. verm. Aufl. ebd. 9 B. m. 10 gemalt. KK. 12. 4te, verm. u. verb. Aufl. Lpz., Vetter u. Rostosky 1835. 7½ B. m. 10 gem. KK. 12.
Bildungsschule, od. erste Nahrung f. Verstand und Herz der Jugend. Meißen, Goedsche 1826. 11½ B. m. 8 illum. KK. 8.
Schottischer Robinson, od. des Schottländers J. Flinton Abenteuer zu Wasser u. zu Lande durch alle Welttheile. 2 Thle. ebd. 37 B. 8. — Dasselbe mit 20 illum. u. schwarzen KK.
Der Weltumsegler, od. Abenteuer u. seltsame Schicksale der Familie Neander auf ihrer Reise um die Welt. Ein Buch zur Unterhalt. u. Belehrung in der Länder= u. Völkerkunde. 2 Thle. Ebd. 1830. 32½ B. 8.
Der sächs. Amts=, Stadt= u. Landbote, eine Volkszeitschrift zur Belehr. u. Unterhaltung f. den Bürger u. Landmann.
1r Jahrg. ebd. 1829. 12 Hefte m. Steindr. u. Vig. 8.
2r Jahrg. ebd. 1830. 12 HH. m. 12 Steindr. u. Vign. 8.
3r Jahrg. ebd. 1831. 12 HH. m. 12 Steintaf. u. Titelvig. 4.
4r Jahrg. ebd. 1832. 12 HH. m. 12 Steintaf. u. Titelvign. 4.
5r Jahrg. ebd. 1833. 12 HH. m. 12 Steintaf. u. Titelvign. 4.
6r Jahrg. ebd. 1834. 12 HH. m. 12 Steintaf. u. Titelvign. 4.
7r Jahrg. ebd. 1835. 12 HH. m. 12 Steintaf. u. Titelvign. 4.
Der kleine Weltumsegler, od. Theodors Abenteuer u. seltsame Schicksale auf seiner Reise um die Welt. Ein Buch zur Unterhalt. u. Belehr. in der Länder= u. Völkerkunde für die Jugend. 2 Thle. Ebd. 1831. 32½ B. m. 12 illum. KK. 8.

von der Ostsee, Fr.

SS. Antheil an der Schrift: Neumond. Ein Hausfreund f. Kinder zur lehrreichen und angenehmen Beschäftigung in müssigen Stunden. s. J. Satori.

Otfried.

Johann Christoph Jacob Wilder, erster Pfarrer an der heiligen Geistkirche in Nürnberg, geb. zu Altdorf am 8. Dec. 1783, † am 16. Januar 1838.

§§. Poetische Beiträge zur „Eos" 1820—21., zu dem Coburger Taschenbuche, dem Frauentaschenbuche v. 1830 u. a. a. O.

Otfried, der Kinderfreund.

Vielleicht der Vorige.

§§. Der Mährchenerzähler, ein willkommener Gast, der gerne bei guten Kindern zuspricht. Ein Unterhaltungsbuch f. d. Jugend gesammelt u. herausgeg. Nürnberg, v. Ebner 1834. 13 B. m. 4 illum. KK. 16.

Parochus in Altis.

§§. Präludium zu „Ernste Stimme der Wahrheit an alle kathol. Christen: Wir heißen, sind u. bleiben kathol. Christen rc." von Lor. Wolf. Würzburg, Strecker 1828. gr. 8.

Parsimonia, Elisa.

§§. Das Universal-Handbuch, od. wichtige Notizen, allen denen ans Herz gelegt, welche es auf Ersparnisse absehen, und die es ernstlich mit ihrer Wirthschaft meinen. Nebst der Beschreibung eines compendiösen Gaslämpchens u. der Bereitung des Runkelrübenzuckers. Lpz., Pönicke u. Sohn, 1838. 5½ B. 8.

Paulmann, H.

Dr. Pfau, Privatgelehrter in Leipzig.

Mit Dr. Schiff u. W. Bernhardi: Das Gespensterbuch. Zerbst, Kummer 1838. 14 B. 8. 2r Thl. Ebd. 1839. 13½ B. 8.

Beitr. zur Abendzeit., Zeit. f. d. eleg. Welt, Wiener Theaterzeit., zur „Unser Planet." (Die Polin. Novelle. — 1838. Nr. 131 ff. Corresp. Nachrr. aus Dessau. Nr. 205 ff. Blut um Liebe. Ballade. Nr. 175.)

*Paulus, Johannes.

Ernst Ortlepp, s. Omikron.

§§. Leben des Musikers Robert Auletes; Text zu einer noch unkomponirten Oper, in der Pause eines Konzerts zu lesen und für zarte Seelen geschrieben. Leipzig, Kollmann 1823. 8.

Pawle Manojlo.

§§. P. Abrah. a. St. Clara's heilsame Lehren für das Leben zum Nutz u. Frommen für Alt und Jung, worin ein Jeder sein tägliches Leben beschauen kann, der Tugendhafte mit gebührendem Lobe hervorgehoben, der Böse aber mit ein. gelinden Tadel nicht verschont wird. 1s Bdchn. Stuttg., Friz 1838. 18 B. u. Titelbild. 16.

Pein, G., prakt. Gärtner.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Neuentdecktes Verfahren, von allen Arten Blumen gefüllte und im schönsten Farbenschmelz prangende Blüthen zu erlangen. Nach mehrjähr. Erfahrungen zusammengestellt. Nordhaus., Fürst 1837. 3 B. 16.

Pelwesta.

§§. Die Freibeuter von Paris. Ein histor. Gemälde der Pariser Welt im ersten Viertel des 16. Jahrh. Nach dem Französ. „Les mauvais garçons par Merrimée", frei bearbeitet von ꝛc. 1r Thl. Lpz., Hartmann 1831. 21¼ B. 8. 2r Thl. ebd. 1833. 20¼ B. 8. 3r Thl. ebd. 21 B. 8.

Pennafranca.

§§. Mit Leander: Gedichte. Güstrow, Opitz 1837. 4⅛ B. 12.

*Penseroso.

Soll die Gattin des Pastors Dr. Joh. Friedr. Heege in Röglitz bei Schkeuditz und die Tochter des kön. preuß. Generalmajors Joh. Gottfried von Hoyer in Halle sein.

§§. Die Schwestern im Königssaal. Ein hist. Roman. 2 Thle. Lpz., Wienbrack 1828. 28 B. 8. Alban u. Nanny. Ein Roman. Ebd. 1829. 40½ B. 8. Die Hofdame und der Freund. Ein Roman. 3 Thle. Ebd. 1831. 48¼ B. kl. 8. Neffe u. Oheim. Novelle. 4 Bde. Ebd. 1835. 63½ B. 8. Die Gebirgsreise. Novelle. 3 Bde. Ebd. 1836. 46¼ B. 8. Die beiden Alberts, od. der Homöopath. Novelle. 3 Bde. Ebd. 1837. 44½ B. 8. Die Brüder Törnebladh. Novelle. 3 Bde. Ebd. 1838. 43½ B. 8. Gräfin Elisabeth Löwenskiold. Novelle. 4 Bde. Ebd. 1839. 56¼ B. 8.

Peregrin.

C. J. Schloßmann, war Pfarrhelfer des Stadtpfarrers Müller in Lucern. Schon die Verbindung mit diesem freier denkenden Manne machte ihn den zelotischen Orthodoxen verdächtig. Wankend in seinem Glauben an die Unfehlbarkeit der Kirche, predigte er von Glaubenssachen „das, was er mit dem Evangelio und der Vernunft übereinstimmend fand", und verrichtete die Seelsorge mit christlicher Liebe, die ihm Liebe erweckte. Es wurde ihm vorgehalten, vom Glauben und der alleinseligmachenden Kirche zu predigen, und die Aussicht auf eine reiche Pfründe auf der einen, Ungnade der Kirche auf der andern Seite gezeigt. Vorwürfe, Citationen vor das bischöfliche Ordinariat, jesuitische Examina wiederholen sich. Nach vielen Versuchen erhält er eine kleine Pfründe zu Ruswyl. Hier bricht der Sturm in seiner ganzen Stärke aus, der ihn zuletzt aus der Heimath trieb. Harte Gläubiger, gegen ihn aufgeregt, nehmen ihm die ganze Habe. Er begeht einen mensch-

lichen Fehler, den er mit Schonungslosigkeit seiner selbst bekennt. Um die Genossin seines Fehltritts (ein Mädchen aus Lucern, das bei ihm, der früher im Hause ihrer Aeltern Unterricht gegeben hatte, wider die Mißhandlungen ihres Vaters, eines jähzornigen Trunkenbolds, Schutz gesucht hatte) nicht zu verlassen, ergreift er am 17. Febr. 1830 den Wanderstab. Verfolgt von seiner Kirche, sucht er vornehmlich bei protestant. Geistlichen und Gelehrten Empfehlung. Von diesen unterstützt, irrt er von Basel über Straßburg, Heidelberg, Darmstadt, Frankfurt und von da nach dem nördlichen Deutschland. Nach vielem Bemühen wird er zu Bremen im Aug. 1831 des Eheverhältnisses im Schooße der protest. Kirche, zu welcher er im Juli d. J. mit seiner Josephine übergetreten war, theilhaftig. Wir verlassen ihn in Hanover und finden ihn vielleicht jetzt noch in Stuttgart, wo er 1833 als Jugendlehrer lebte. Vgl. Aus dem Leben und den Schicksalen des ehemals römisch. kathol. Geistlichen K. J. Schloßmann. Von ihm selbst skizzirt. Nebst Anmerkk. u. Beilagen. 2te Aufl. Hanov., 1832. 8. — Aus d. Leben u. den Schicks. des ehem. röm.-kathol. Geistlichen ꝛc. Aus seinen Tagebüchern. Mit Beilagen u. Anmerkk. 3 Thle. Tübingen, 1833. 8. Die zwei letzten Theilchen führen auch den Titel: „Wanderbücher eines Theologen" von Peregrin. (2 Hefte.)

§§. Jacob Waldis, od. der Glaube überwindet. Eine Erzähl. f. die reifere Jugend. Stuttg., Löflund u. Sohn in Comm. 1833. 6 B. 8. Wanderbücher ꝛc. s. vorher.

Peregrinus, Eremita.

§§. Mittheilungen über pädagog. Gegenstände. 1s Heft. Nürnberg, Stein 1831. $7\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

Peregrinus pedestris.

J. E. Marston, ein geborner Engländer, und Lehrer der engl. Sprache in Hamburg, bekannt durch seine theoret.-pract. Gramm. der engl. Sprache ꝛc. Hamb., Perthes u. Besser 1831. gr. 8.

§§. Der Holsteinische Tourist, od. Wegweiser für Fußreisende in der Umgegend von Hamburg. Hamb., Herold'sche Bchh. in Comm. 1836. $15\frac{1}{2}$ B. mit 28 neuen Zeichn. auf Stein. gr. 12.

Pfifficus, Hilarius, reisender Künstler.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Wunder über Wunder, od. die enthüllten eleusinischen Geheimnisse. Eine deutl. Anweis., wie man eine Menge überraschender, leicht ausführ. u. größtentheils noch ganz unbekannter Kunststücke ausführen kann. Aus dem Nachlasse der berühmt. Taschenkünstler von ꝛc. Nordhaus., Fürst 1835. 4 B. 12. 2te, völlig umgearb. u. mit fast 100 ganz neuen und noch nie beschriebenen Künsten verm. Aufl. Ebd. 1830. $3\frac{1}{2}$ B. 12.

Phantasus.

Maximilian Joseph, Herzog in Baiern, Inhaber des 9. Regiments Chevauxleg., geb. am 4. Dec. 1808, Sohn des am 3. Aug. 1837 verstorb. Herzogs Pius in Baiern, kehrte am 3. Sept. 1838 von seiner großen Reise aus dem Orient über Rom und Florenz zurück, ist jetzt eifrig bemüht, aus seinem neuen Besitzthume, Wittelsbach, einen würdigen Fürstensitz zu gestalten, und gedenkt im nächsten Jahre Brasilien zu besuchen.

§§. Novellen. München, Franz 1831. 14½ B. 8.
Jacobina. Novelle. (Mit Jacobina's Bildniß.) Ebd. 1835. 7½ B. gr. 16.
Skizzenbuch. Für 1834. Ebd. 5¾ B. m. 1 Steindr. 16. (Giulietta u. Bernardo. Nachtstück. — Mal'Occhio. Ein Nachtstück. — Der gefangene Falke. Histor. Scene aus dem 12. Jahrh. — Pfarrers Röschen. Schattenriß.)
Der Stiefbruder. Novelle. Ebd. 1838. 7½ B. 8.

Philadelphia II.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Der Archimagus oder Samml. außerordentlich überraschender, größtentheils ganz ohne Kosten ausführbarer Kunststücke. Deutlich beschrieben rc. Nordhaus., Müller 1835. 3½ B. 8.

Philadelphus.*)

§§. Der Staat, die Kirche und die Kölner Angelegenheit, oder: zu welchem Ausgange wird die Kölner Angelegenheit führen? Nebst einer Beilage aus dem 12. Jahrhundert. Braunschw., Westermann 1838. 17 B. gr. 8.

Philadelphus, Dr.

§§. Ueber die Bleichsucht, eine Krankheit unserer Zeit. Eine Vorlesung für Aeltern u. Erzieher. Tübingen, Laupp'sche Bchh. 1839. 3½ B. 8.

Philadelphus, Theod., Dr.

§§. Phantasmagorie. Oder die Kunst, Geister erscheinen zu lassen. Zur belustigenden Unterhaltung. Quedlinb., Basse 1833. 3 B. m. 1 Taf. Abbild. (in 4) 8.

Philaleth u. Philocharis.

Freiherr v. Keller-Schleidheim, Fr. de Paula Ign. Jos., seit 1824 Privatgelehrter in Manheim, geb. zu Wien am 5. Dec. 1767.

§§. Beiträge zu dem Badischen Magaz. 1811—14, Feder's Magaz. f. kathol. Re-

---

*) Ein preuß. akadem. Lehrer, von der wissenschaftlichen Welt als Schriftsteller gekannt und geachtet, wünscht einstweilen im Interesse der Sache nicht aus dem Dunkel der Anonymität hervorzutreten.

ligionslehre 181 ff., Rhein. Ansichten (Pforzheim) 1815, v. Erlach's Charis (1821—24), Phönix (1825, 26) u. zu den Palmblättern (Würzb. 1826.)

Philalethes.

Joh. Heinr. Mart. Ernesti, Dr. d. Theol., herzogl. sächs. coburg-goth. Kirchenrath u. Professor zu Coburg, † am 10. Mai 1836.

** Philalethes.

Johann Nepomuk Maria Joseph, Herzog zu Sachsen, geb. am 12. Dec. 1801 zu Dresden, jüngster Sohn des am 3. Januar 1838 verstorbenen Prinzen Maximilian, hatte zu Erziehern den General v. Forell, den Frhrn. v. Wessenberg, den General v. Watzdorf, den Hofr. Stübel, den Abbé de Sylvestre, den Pater Löffler, den Bischof Mauermann u. A., welche einen bedeutenden Einfluß auf seine geistige Entwickelung ausübten. Im J. 1821 erhielt er Sitz u. Stimme im geh. Finanzcollegium, 1825 wurde er Vicepräsident, übernahm 1830 den Vorsitz bei der zur Erhaltung der öffentl. Ruhe niedergesetzten Commission und das Generalcommando der Communalgarden. Seit 1831 führt er den Vorsitz im Staatsrathe. In den Landtagsverhandlungen von 1833 hat er manches kräftige Wort gesprochen. Seit 1838 Ehrenmitgl. der Accademia Tiberina in Rom. Vgl. Neuest. Convers. Lexik. für alle Stände. Bd. 4. S. 106. Conversat. Lexik. der neuest. Z. u. Lit. Bd. 2. S. 591 f.

§§. Die göttliche Comödie. Aus d. Italien. des Aligh. Dante. Dresden, 1828. gedr. in der Gärtnerschen Buchdruckerei. Mit Titelk. von M. Retzsch u. allegor. Umschlag v. demselben nebst 3 lithogr. Blätt. u. ein. Charte. 106 SS. 4. (Die Uebersetzung ist reimfrei, aber genau nach dem Sylbenmaasse des Originals.) — Gesänge XI—XXXIV. Dresd., 1833. 4. — (Eine neue metr. Uebersetzung in 4 m. KK. ist unlängst von der Arnold'schen Buchhandlung angekündigt.)

Philalethes.

§§. Zwei Gespräche in Beziehung auf das Leben Jesu von Strauß. Lpz., Reclam 1836. $3\frac{1}{2}$ B. 8.

Φιλαλήθης.

§§. Ueber Verbesserung der Stellung u. Sicherung der Subsistenz der Advocaten. Ein Beitrag zur Advocaten-Ordnung. 2te Aufl. München, Hofbuchh. v. Bayer 1837. $1\frac{3}{4}$ B. 8.

Philalethes, Athanasius Sincerus.

§§. Was haben wir von den Reformatoren zu Offenburg, St. Gallen und andern religiösen Stimmführern des kathol. Deutschlands unserer Tage zu halten? Ein

zeitgemäßes Wort zur Beherzigung u. Warnung für Katholiken u. Nichtkatholiken, insbesond. aber für kathol. Priester. Dargelegt in ein. Gespräche zwischen einem Pfarrer und seiner Gemeinde von ꝛc. Mainz, Kupferberg 1835. 24 B. gr. 8.

** Philalethes, C. G.

Christian Gottlob Leonhardi *), emerit. Sprachlehrer an der Fürstenschule zu Grimma, geb. zu Krummhennersdorf bei Freiberg im sächs. Erzgebirge a .... Er besuchte das Gymnasium zu Annaberg bis zu seinem 19. Jahre, wurde, nach dem Abgange von der Schule, Sprachlehrer in Langensalze, wo er 19 Jahre blieb, und hierauf Lehrer der neuern Sprachen an der Fürstenschule zu Grimma. Er starb in Dresden a. 7. Oct. 1830. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. VIII. S. 741 f.

§§. Religiöse Ansichten u. Wünsche eines Laien; allen Freunden der Vernunft u. Wahrheit zur ernstlichen Prüfung und zur Stiftung des innigsten Vereins vorgelegt. Grimma, Göschen 1825. 307 SS. 8.

* Philalethes, J. G. R.

Joh. Georg Reinwald, ? Regierungsassessor zu Birkenfeld auf dem Hundsrück, geb. a ... : 1785 zu Hildesheim.

§§. Napoleons Bau und Sturz. 1814.
Kurze Betrachtungen über Deutschlands Einigung in seinen Merkantilinteressen. Mainz, Kupferberg 1830. $1\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

Philander, A. F.

§§. Raritäten aus der Schatzkammer der kathol. Kirche, vorzüglich des Papstthums. Lpz., Lehnhold 1834. $3\frac{1}{2}$ B. gr. 8.
Goldene Regeln über den Umgang mit Menschen. Ein Wegweiser für Jedermann. Nach dem Werke des Freiherrn von Knigge bearbeitet. Ebd. Fort. ebd. $4\frac{1}{2}$ B. 8.
Blicke auf Pietisten, Neu-Evangelische u. Mönchsleben. Eine ernste Mahnung an die Gegenwart, auf ihrer Hut zu sein. Grimma, Verlags-Compt., 1836. 4 B. gr. 12.

Philibert, F.

Fr. Trautmann, Candidat der Theologie in Querfurt.

§§. Leuchtkugeln aus dem Gebiete der Theologie, Philosophie und Politik. Biographisch-kritische Erörterung. Grimma, Verlags-Compt. 1836. $4\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

---

*) Er war der außerehel. Sohn des k. sächs. Hauptmanns Carl von Drandorff. Durch den frühen Tod desselben blieb die beabsichtigte Adoption unausgeführt. L. führte den Namen seiner Pflegeältern.

Philipp, Eduard,

außerord. Poet, vieler gelehrten Gesellschaften unbekanntes Mitglied.

§§. Geißelhiebe in Form satyrischer Aufsätze dem Zeitgeiste dargebracht. Breslau, Aderholz 1830. 8 B. 8.

Philo de conversationibus.

§§. Venus rebutée d. i. allerhand zum Ruhm des Tabaks gereichende curieuse satyr. Einfälle von Philone cet. Cöln, 1722. m. K.

Φιλομορφευς.

§§. Der kleine Traumdeuter für die elegante Welt. Berlin, Hasselberg 1835. $4\frac{1}{2}$ B. m. Titelk., gez. v. Ed. Holbein, gest. v. Ad. Schätzig. 12.

Philopatris, Sacharja.

M. Ferdinand Lebrecht Zehme, s. 1814 Pfarrer in Großstädteln bei Leipzig, vorher s. 1809 Pfarrer in Priestäblich bei Lützen, geb. a . . . . 1785 zu Kreipau im Stifte Merseburg.

§§ Der Weg durchs Schulamt zum Kirchenamte. Empfohlen Allen, die für Kirche und Schule sorgen u. wirken. Abgedruckt aus dem „Vaterlande." Leipzig, Barth 1834. 3 B. 8.

Philophilos.

J. A. W. Hedenus, Dr. der Med., k. sächs. Leibwundarzt, Hof- u. Medicinalrath, auch pract. Arzt in Dresden, geb. zu Langensalza am 11. Aug. 1760.

§§. Antwort auf die Reclamation des Hrn. Prof. Weinhold in Halle, meine Operations- und Heilungsmethode eines Afterprodukts der Highmorshöhle betreffend. 1. 2. Aufl. Lpz., Reclam 1822. gr. 8. (Besond. abgedr. aus Gräfe's u. v. Walther's Journal für Chirurgie u. Augenheilkunde.)

Vgl. Meusel's Gelehrt. Teutschl. cet. v. Lindner. X. 2. Liefer. S. 631 f.

Philotas, C. E.

§§. Ruhestunden, od. dramatische, novellistische und poetische Aufsätze. 1s Bdchn. Danzig, Gerhard in Comm. 1830. $9\frac{1}{4}$ B. 8. (Noti Bodzaris. Die Reise ins Bad. Vermischte Gedichte.)

Philyrion.

Aug. Ferdinand Lindau, Dr. der Philosophie, Lehrer am Gymnasium in Oels, geb. zu Behlefanz bei Berlin am 21. März 1778.

§§. Gedichte. Vgl. Springauf ꝛc. S. 21. 26.

Phosphor, Dr.

§§. Vom religiösen Schwindel, wie solcher sich neuerlich in dem Streite der preuß.

Regierung mit der röm. Curie zur Schau gestellt hat. Ein Fragment aus der neuen u. neuesten Kirchen-Geschichte zur Beherzigung für Jedermann. Braunschw., G. C. E. Meyer sen. 1839. $5\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

Phosphorus, Theophilus.

Aug. v. Blumröder, s. Pt. Mich. Goldmann.

§§. Die Spukgeister in der Kirche u. im Staate, nach ihrem gegenwärtigen Wesen und Treiben beleuchtet. Ilmenau, Voigt 1823. $10\frac{1}{2}$ B. 8.

Photophilus.

? Wilh. Nagel, s. W. Angelstern.

§§. Nachrichten aus der Grafschaft Ravensberg; in der Darmst. Kirchen-Zeitung. 1838. Nr. 8.

Pickelhäring.

§§. Breslau wie es — spaziren geht. Humorist. Zeitbilder. (Morgenspaziergang in Morgenau. — Die Promenade. — Das Wurstausschieben im Seelöwen. — Das Königsschießen.) Breslau, Aderholz 1834. $2\frac{1}{4}$ B. 8.

Breslau in der Wolle. Humorist. Zeitbilder. (Der Wollmarkt. — Wollmarkts Illumination bei Liebich. — Die Wollmarkts-Redoute.) Ebd. 2 B. 8.

Das Fest des Wettrennens zu Breslau am 30. u. 31. Mai 1831. Humoreske. Ebd. 1 B. u. 1 Abbild. in qu. $\frac{1}{2}$ fol. 16.

Piepmeyer, Fr. Ant.

§§. Der Humorist als Glücks-Doctor in seinem Leben und Wirken. Münster, Deiter's Bchh. 1833. 12 B. u. 1 Holzschn. gr. 12.

Piscator.

§§. Neue Zimmersprüche, od. Reden f. Zimmerleute nach Beendigung eines neuerbauten Gebäudes. Halle, Bochran u. Dietlein jun. 1833. 2 B. 12.

*Pistorius, G.

Dr. Georg Bekker, Oberforstrath und Inspector des großh. zoologischen Museums in Darmstadt, Mitglied mehrerer gelehrt. Gesellschaften, geb. daselbst am 22. Sept. 1770, † a . . . . 183. im Pensionsstande, in welchen er am 23. Dec. 1830 gesetzt wurde. Vgl. Scriba S. 17 f. u. 486.

§§. Anleit. zum Ausstopfen u. Aufbewahren der Vögel u. Säugethiere. Aus eignen Grundsätzen und Erfahrungen und denen von sachkundigen Männern geschöpft. Darmstadt, Heyerische Bchh. 1799. XXXII. u. 174 SS. kl. 8.

Plenken, Eduard.

Johann Adrian Eduard Graf von Hoverden-Plenken, s. 1818 Kön.

preuß. Kammerherr, s. 1827 geh. Justizrath, s. 1835 Ritter des roth. Adlerordens 3. Klasse mit der Schleife, geboren auf dem Gute seines Vaters Heidau bei Ohlau in Schlesien am 11. Juli 1797. Vgl. Nowack II. S. 77 f.

§§. Das Ende der Ynka's, od. die Eroberung Peru's. Ein histor.-romant. Gemälde; im 1. Jahrg. des von Theod. Winkler herausgeg. Taschenbuchs „die Rosen." Lpz., 1827. S. 1—148. — Die Hexe Naura's; in der Abendzeitung.

Pohl, Dr. Ernst.

Hornpostel (oder Hornbostel?) in Wien, ? † 1838.

§§. Zwei Tragödien, wovon die eine im Burgtheater („Die Pest in Leon") einiges Aufsehen machte.

Pohling, Lizitationsausrufer.

§§. Gesammelte interessante Bemerkk. des Lizitat.-Ausr. P., gesendet an seinen Freund Herrn Pfiffspitz, Redacteur des Notizenblattes zu Krähwinkel. 1—3s Heft. Wien, Adolph 1829, 30. 10 B. 8.

Porcius, P., poëta.

§§. Pugna porcorum per Publ. Porcium, poëtam. Brunsvigae, 1831. 1 B. (Cum 2 tab. lithogr.) 12 maj.

Posga.

§§. Der verlorene Sohn. Novelle aus dem Gebiete der Kunst und des Lebens. Iserlohn, Langewiesche. 1833. 11½ B. 16.

Posgaru.*)

Carl Adolph Suckow, s. 1829 Licentiat, s. 1833 außerordentl. Professor der Theologie, s. 1832 dritter Prediger an der Hofkirche u. s. 1834 Präses der Taubstummen-Erziehungsanstalt in Breslau, geb. am 27. Mai 1802 zu Münsterberg an der Ohlau. Er besuchte von 1816—19 das Gymnasium in Schweidnitz und später das Elisabethan in Breslau, wo er auch drei Jahre lang von Mich. 1820 Philosophie u. Theologie studirte, lebte hierauf 6 Jahre hindurch, erst in Schilbau bei Hirschberg, dann in Schmiedeberg als Hauslehrer, habilitirte sich im März 1830 als Privatdocent in der evangel.-theol. Facultät der breslauer Universität. Vgl. Nowack III. S. 144 ff. Springauf S. 26 u. 32.

§§. Die Liebesgeschichten. Novelle. Breslau, Max u. Comp. 1829. 20 B. 8.
Germanos. Novelle. Ebd. 1830. 16 B. gr. 16.
Novellen. 3 Bdchn. 2te, verb. Aufl. — A. u. d. Titeln: Die Liebesgeschichten. 2 Bdchn. — Germanos. Ebd. 1833. 48 B. m. 3 Stahlstichen. 8.

*) i. e. πῶς γὰρ οὔ. — In der Jen. Lit. Zeit. 1830. Nr. 194 wurde L. Tieck unter Posgaru vermuthet.

Idus. Novelle; in der Urania. Taschenb. auf d. J. 1833. Lpz., Brockhaus. S. 111—166. 16.

Prätorius der Schulfreund.

§§. Verhandlungen des pädagogischen Vereins zur Geselligkeit über die Lorinsersche Frage. Zum Druck befördert durch ꝛc. Berl., L. Oehmigke 1836. 3½ B. gr. 8.

Pückler, Graf.

Leopold Schefer, geb. am 30. Juli 1784 zu Muskau in der Niederlausitz, wo er privatisirt. Ohne des Verfassers Namen zu nennen, gab der Graf, nachheriger Fürst v. Pückler-Muskau, Gedichte, 1r Bd. Berl., Hayn 1811. gr. 8. heraus, zu welchen 1813 eine zweite Sammlung, gleichfalls pseudonym, hinzukam. Vgl. Convers. Lexik. der neuest. Zeit u. Lit. B. 4. S. 141 f. Neuestes Conversat. Lex. f. alle Stände. Bd. 7. S. 183.

Puff.

§§. Erzählung in der Aurora v. 1836. Herausgeg. v. Joh. Gabr. Seidl.

Pütjenkieker, Johann.

§§. Hamburg wie es ist — u. trinkt. Scenen aus dem Hamburger Volksleben. 1s Heft. Hamb., Berendson 1834. 3 B. u. 1 illum. Steindr. gr. 12.

Rabiosus, Anselmus, reisender Kosmopolit.

§§. Fresco-Bilder aus dem Leben des genialen Gabriel Hippeltanz, Directors einer herumstreifenden Komödien-Bande, von dem ꝛc. München, Fleischmann 1834. 3½ B. m. 1 Steindr., die reisenden Komödianten darstellend. 8.

Raimer, Friedr.

Friedrich Rückert, geb. am 16. Mai 1789 zu Schweinfurt a. Main.

Ralph, Nym.

Dr. Gottlob Heinrich Adolph Wagner, † in Großstädteln bei Leipzig am 1. Aug. 1835. Vgl. Convers. Lex. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 4. S. 860 f. Literar. Zodiacus 1835. Sept. S. 230. Neu. Nekr. d. Deutsch. Jahrg. XIII. S. 649 ff.

de Rathheim, C.

§§. Notiones generales hermen. sacrae novi testamenti, quas dilucidabit et ex textu orig. interpr. C. de Rathheim. Bonn, 1786. 4. (Verfasser ist Thaddäus Antonius Dereser, (s. 1816 ord. Prof. der Theologie und Canonicus in Breslau, s. 1786 Prof. d. Theol. in Bonn, s. 1791 bischöfl. Vicar u. Prof. d. Theol. in Straßburg, wo ihn nur der Sturz der Robespierreschen Tyrannei vom Schafot rettete, s. 1807 Prof. der Theol. zu Freiburg in Breisgau, s. 1810 Stadt-

pfarrer in Carlsruhe, s. 1811 Regens u. Prof. der Theol. an dem bischöfl. Seminar in Lucern), geb. am 3. Febr. 1757 zu Fahr im Würzburgschen, † in der Nacht v. $\frac{15}{16}$. Juni 1827. Vgl. Schles. Zeit. v. 1827 S. 1982, Nowack I. S. 31 ff.

*** Ratzeberger,** Licent. Simon, der Jüngste.

Christian Jacob **Wagenseil**, k. bair. quiescirender Regierungsrath in Augsburg, geb. am 23. Nov. 1756.

§§. Literarischer Almanach für 1827. So nützlich und angenehm, als unterhaltend u. lustig zu lesen. Ohne Kupfer, Karten, Musik- u. Tanz-Touren, jedoch m. ein. Vorbericht, der nicht das Schlechteste am Büchlein sein sollte. 1r Jahrg. Lpz., Glück. $19\frac{1}{2}$ B. 8. 2r Jahrg., für 1828. ebd. $19\frac{1}{2}$ B. 8. 3r Jahrg., für 1829. ebd. 20 B. 8. 4r Jahrg., für 1830. ebd. 21 B. 8. 5r Jahrg., für 1831. München, M. Lindauer. — A. u. d. Titel: Literar. Taschenbuch u. s. w. 1r Jahrg. 20 B. und 1 Musikbeil. 8. 6r u. letzter Jahrg., für 1832. A. u. d. Tit.: Lit. Taschenb. auf d. J. 1832. 2r Jahrg. ebd. $18\frac{1}{2}$ B. 8. *)

Realis, Julius.

§§. Beitr. zu dem Oesterreich. Morgenblatt, herausgeg. von Oesterlein, z. B. die Jungfrau am Karner, Nr. 78 ff. v. 1838.

Rechtsfreund, H. W.

W. **Schickert** in Meißen.

§§. Der Guts- u. Hauswirth u. sein Auszügler. Ein Fingerzeig für dieselben über die wichtigsten täglich unter ihnen vorkommenden Fragen, zur Vermeidung von Zwietracht und Processen, auf den Grund der, bei der höchsten Justizbehörde angenommenen, und sonst in den Rechten geltenden, Sätze, gegeben. Meißen, Klinkicht u. Sohn in Comm. 1836. 3 B. 8.

*** Regiomontanus, J.**

§§. Geistes-Funken, aufgefangen im Umgange mit weil. Fr. Ludw. Zacharias Werner, großh. hessendarmst. Hofrathe u. Ehren-Domherrn von Kaminiec in Podolien. Mit Werner's Portrait. Würzb., Etlingersche Bchh. 1827. gr. 8.

Rebau, Heinr.

Christian Aug. Gebauer, s. Xl. Bauer.

---

*) In diesem Jahrg. findet sich die Notiz, daß er Herausgeber u. größtentheils auch Verfasser des Lit. Alm. sei. S. 269 ff. gibt er in 66 Num. ein chronolog. Verzeichniß der von ihm v. 1778—1830 herausgeg. Schr. u. in 27 Num. die Beiträge, die er zu andern literar. Werken geliefert, und die Nachricht, daß er in Verbindung mit 2 Geistlichen das kaufbeurische neue evangel. Kirchen-Gesangbuch gesammelt und mehrere veraltete Lieder darin verändert, und auf Ansuchen des Verf., des verst. Hofpred. Werkmeister zu Stuttgart, das Sendschreiben an Hrn. Ritter v. Lang, die Amores Jacobi Marelli betreffend, zum Druck befördert hat.

55. Kleine Geographie. Nach den neuesten Bestimmungen. *) Manheim, Schwan u. G. 1822. 8. 2te Aufl. . . .
3te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1823. 8 B. 8.
4te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1826. 9 B. gr. 8.
5te, verb. u. stark verb. Aufl. 2r Abdr. ebd. 1828. 10 B. incl. 4 geogr.-statist. Taf. u. Regist. 8.
6te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1829. 10 B. 8.
7te, verb. Aufl. ebd. 1830. 10 B. 8.
8te, stark verm. u. verb. Aufl. ebd. 1832. 11¼ B. 8.
9te, verb. u. verm. Aufl. ebd. 1836. 12 B. 8. 10te Aufl. ebd. 1837. 12 B. 8.

Kleine Naturgeschichte, nebst einer gedrängten Uebersicht der Naturlehre. Ebd. 1822. 8. 2te, völlig umgearb. u. vervollständ. Aufl. Ebd. 1836. 14 B. 8. 3te Aufl. Ebd. 1837. 14 B. 8.

Die deutsche Geschichte. Für Stadt- u. Landschulen. Carlsruhe, Marx 1823. 8½ B. gr. 8.

Kurzgefaßte Geschichte u. Beschreibung des Großherzogth. Baden, für Schulen. Freiburg, Fr. Wagner 1825. 6 B. 8.

Der rheinländische Kinderfreund. 2te, verb. Ausg. Manheim, Löffler 1825. 12 B. 8.

Erzählungen und belehrende Aufsätze zur Bildung und Unterhalt. der leselust. Jugend. Heilbr., Drechsler 1826. 13 B. 8. 2te unveränd. Aufl. m. 6 illum. Bild. ebd. 1836. 13½ B. 8.

Naturgeschichte f. d. deutsche Jugend. 2 Thle. Reutlingen, 1827. 48 B. mit 43 Steintaf. gr. 8. (2te Ausg., durchgeseh. u. umgearb., mit Einverständniß d. Vfs., von M. Ch. F. Hochstetter. 2 Thle. Mit 543 lithogr. Abbild. auf 55 Tafeln. Stuttg., Löflund u. Sohn, 1829. gr. 8. 3te Ausg., nochmals durchges. u. verb. von Hochstetter. 2 Thle. Mit 284 Abbild., 30 Steintaf. u. 2 Titelbild. Reutlingen, Mäcken jun. 1833. 62½ B. gr. 8.)

Frühlingslieder, (od. Schilderung der schönsten Zeit des Jahres.) Festgeschenk f. d. blühende Alter. Stuttg., Hoffmann 1828. 7 B. 16.

Das Gesammtgebiet der Naturgeschichte in lithogr. Abbildungen. Nach der Natur u. d. besten Hülfsmitteln entworf., u. m. ein. kurz. erklär. Texte, so wie einem system. geordn. Namenverzeichn. in lat. u. deutsch. Sprache versehen. Für Haus u. Schule u. s. w. 1 Abth. Das Thierreich in 6 Lief. à 8 Blätt. in gr. qu. Fol. (1. u. 2. Lief. 16 Bl. u. 1 Heft Text in gr. 8. von 4 Bogeu). Ebd. 1828.

Parabeln od. Gleichnisse. Zur Bild. des jugendl. Geistes und Herzens f. das Höhere in der Natur u. im Leben. Kempten, Kösel 1828. 18 B. 8.

Das Wissenswürdigste aus d. Naturgeschichte, od. naturgeschichtl. Lehr- u. Lesebuch f. Volksschulen. Nach seiner Naturgeschichte f. d. deutsche Jugend bearbeitet. Stuttg., Metzler 1829. 11 B. 8.

Jugend-Bibliothek. Zur Bildung des Geistes u. Herzens. 16 Bdchn. Hechingen, Hofbuchh. 1831. 9 B. m. 12 Steintaf. 8. 2—5s Bdchn. 2e Aufl. Augsb., v. Jenisch- u. Stage'sche Bchh. 1833 u. 1834. 45½ B. u. 5 Steindr. 8. (4s u. 5s Bdchn. a. u. d. Titeln: Auserlesene Erzählungen. Zur Bildung des Geistes und Herzens. 2 Bdchn. Mit 2 Steindr. Ebd. 1833, 34. 18 B. 8.) 6s Bdchn.

*) Später m. d. Zusatze „für die Schulen u. zum Selbstunterricht."

— A. u. d. Titel: Auserlesene Schauspiele. Augsb., v. Jenisch u. Stagesche Bchh. 1834. 9½ B. 8. 7s Bdchn. — A. u. d. Titel: Auserlesene Dichtungen. Zur Bild. des Geistes u. Herzens. Ebd. 9 B. u. 1 Steindr. 8. 8s Bdchn. Auserlesene Lieder. Zur Bildung des Geistes u. Herzens. Ebd. 9 B. u. 1 Steindr. 8. 9s Bdchn. A. u. d. Titel: Auserles. Sinngedichte, Sprüche, Räthsel, Charaden u. Witzgeschichten. Ebd. 9 B. m. Titelk. 8. 10s Bdchn. A. u. d. Titel: Auserles. Beispiele des Guten. Ebd. 9 B. m. Titelk. 8. 11s Bdchn. Lebensbeschreibungen u. Charakterzüge. Ebd. 9 B. m. Titelk. 8. 12s Bdchn. Schilderungen merkwürd. Gegenden u. Naturgegenstände. Ebd. 9 B. m. Titelk. 8.

Wissenschaftl. Jugend-Bibliothek, bearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrter. Darin von ihm: 2r Thl. od. 3s Bdchn. — A. u. d. Titel: Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Geschlechts. 1s Bdchn. Mit naturgetreuen Abbild. (auf 8 lith. Tafeln.) Tübingen, Bähr 1831. 6½ B. gr. 12. 2s Bdchn. Mit Abbild. (auf 6 lith. Tafeln.) Ebd. 8½ B. gr. 12.

Gemälde von Deutschland. Nach den neuesten Ansichten u. eigener Anschauung f. d. Jugend u. ihre Freunde entworfen. Mit Abbild. von Städten, Kirchen, Schlössern, Ruinen, Volkstrachten ꝛc. 1—3s Heft. Stuttg., Brodhag 1834. Mit 1 Steindr. 8. 4s u. 5s Heft ebd. m. 1 Steindr. 8. 6—10s H. jed. m. 1 Abbild. ebd. 1834, 35. 8. 11s H. ebd. m. 1 illum. Steindr. 1835. jed. H. à 5 B.

Das Wissenswürdigste aus der Naturlehre, od. physikalisches Lehr- u. Lesebuch f. deutsche Volksschulen u. zum Handgebrauch. Stuttg., Erhard 1835. 8¼ B. 8.

Der teutsche Jugendfreund zur Unterhalt. u. Belehr. f. die Jugend beider Geschlechter. 4 Bdchn. 3te, durchgäng. verb. Original-Aufl. Gmünd, Gebr. Raach 1835. 33½ B. m. 1 Steindr. 8. Derselbe in 6 Bdchn. mit schönen Stahlst. 1r u. 2r Thl. 4te Aufl. Hildburgh., Bibliogr. Institut 1837. 218 u. 202 SS. 8.

Volksnaturgeschichte, od. gemeinfaßl. Beschreibung der merkwürdigsten, nützlichsten u. schädlichsten Thiere, Pflanzen u. Mineralien. Nebst einer ausführl. Anweis., Säugthiere, Vögel u. deren Eier u. Nester, Amphibien, Fische, Käfer, Schmetterlinge, Würmer, Pflanzen, Mineralien ꝛc. zu sammeln u. aufzubewahren. Nach den besten Quellen u. Hülfsmitteln bearbeitet. Stuttg., Weise 1837, 38. 53¼ B. u. 40 illum. Tafeln. gr. Lexik.-8. *) Ausgabe mit 40 (schwarzen) Steintafeln u. gestoch. Titel. Ebd., Weise u. Stoppani 1838. 54¼ B. Lexikon-8.

Neues Lesebuch f. Schule u. Haus, zur Bild. u. Veredelung der Jugend. Unter Mitwirk. mehrerer Jugenfreunde. Bern, Jenni, Sohn 1838. 16¾ B. 8.

Der kleine deutsche Jugendfreund. Lesebuch f. Haus u. Schule. Reutlingen, Fischer jun. 1838. 21⅔ B. gr. 12.

Nebenstein, A.

Aaron Bernstein, Privatgelehrter u. Inhaber eines literarischen Lesecabinets in Berlin. Er verließ den Weg zum Rabbinate, nahm an dem „Gesellschafter", nachdem Genzel sein Verhältniß zum Prof. F. W. Gubitz aufgelöst und selbstständig aufzutreten beschlossen hatte, bis zur Errichtung seiner Lesebibliothek thätigen Antheil.

---

*) Der König von Würtemberg ließ ihm für die übersandte „Volksnaturgeschichte" eine goldne Medaille zufertigen.

§§. Mit F. Ferrand, M. Hügel, L. Kosarsky: Nachklänge. Lieder. Berl., Stuhr 1834. 5 B. m. Vign. 12. Das Lied der Lieder, od. das hohe Lied Salomo's, bearb. u. erläutert. Bevorwortet von Dr. Zunz. Ebd. Veit u. Comp. ebd. 2 B. 12. (Blumen-Sprache, od.) das Buch der Blumen. Ebd. Krause'sche Bchh. ebd. 3¼ B. u. 1 illum. Steindr. 12. (Plan zu einer neuen Grundlage für die Philosophie der Geschichte. Wissenschaftl. Versuch nebst einig. literar. Studien. Berl., W. A. Nattorf u. Comp. 1838. 7½ B. kl. 8. erschien unter seinem Namen.)

Reichank, Heimeran.

Christian Georg *) Ackermann, Buchhändler in Dessau, das. geb. am 25. Sept. 1788.

§§. Veronika, od. die Mönche vom Libanon. Eine Geschichte aus den Zeiten vor den Kreuzzügen. 2 Thle. Dessau, Ackermann 1823. 29 B. 8.

Beiträge zu Zeitschrr. unter verschied Chiffern, für die Abendzeit. wählte er P. M'Cholder. Vgl. Nachlese z. Anh. Schriftst. Lexik. S. 17 f.

Reichenbach, Immanuel,

angeblich ein kathol. Geistlicher.

§§. Wie lebte und starb Ganganelli? Mit steter Rücksicht auf die neuesten Behauptungen der Freunde u. Gegner Ganganelli's aus Quellen bearbeitet. Neustadt a. d. Orla, Wagner 1831. gr. 8.

Stimmen aus der kathol. Kirche Deutschlands. 1s u. 2s Heft. Ebd. 9¼ B. gr. 8. 3s H. ebd. 5 B. 1832. gr. 8.

Beitrr. z. Darmst. Kirchen-Zeit.

Reimar, Freimund.

§§. Dresden vor, während u. nach dem 17 u. 18. April, od. treue u. wahrhafte Darstellung der Dresdener Volksunruhen am 17 u. 18. April sammt ihren Veranlassungen u. Folgen. Ein Nachtstück aus dem Dresdner Zeitbuche. Lpz., im Mai 1831. 3 B. 8.

Reimlein, M.

§§. Fata aus Hans Buckels Leben. Epischer Schwank in 6 Gesängen. Erlangen, Heyder 1832. 7½ B. gr. 8. (Neue wohlfeile Ausgabe v.: Die Buckeliade. Ebd. 1829.)

Rein, Ludwig.

Ludwig Würkert, s. 1827 Archidiakonus in Mittweida, geb. am 16. Dec. 1800 zu Leisnig a. d. Mulde. Den Vater, welcher Bürgermeister daselbst war,

---

* Den Namen Georg legte er sich vor 20 Jahren selbst bei um sich von seinem damals noch lebenden Vater gleiches Namens zu unterscheiden.

verlor er in seinem 5. und die Mutter in seinem 10. Lebensjahre. Sieben unerzogene Waisen, unter welchen er die Jüngste war, mußten bald das Vaterhaus verlassen und — wurden zerstreut. Er blieb bei nahen Verwandten in Leißnig, die ihn erzogen. In seinem 14. Jahre besuchte er die Fürstenschule Grimma, wo seine Hinneigung zur Poesie und Kanzelberedtsamkeit entschieden hervortrat. Schon als Tertianer machte er sich heimlich und in reinster Begeisterung auf, um in einer Dorfkirche zu predigen (s. die Vorrede des 1. Bd. seiner „Blätter aus dem Gotteshause." Berl. 1830.) Von 1819—1822 studirte er in Leipzig Theologie, wo unter Andern Amadeus Wendt, dessen Famulus er war, als Kunstkritiker einen wohlthätigen Einfluß auf ihn übte. Nach mancher Lockung und Aussicht (denn i. J. 1821 erschienen seine „Dramat. Dichtungen" und das Trauerspiel „Die Prüfung", das öfterer über die Bühne ging) blieb er mit glühendem Herzen der Theologie zugethan. Er wurde als Lehrer in das Haus der geistreichen Freifrau von Racknitz auf Ringethal und 1824 in das Diakonat zu Mitweide berufen.

§§. Antike Novellen. 1r Bd. Lpz., Kollmann 1839. 16 B. 8. (Darin „die Priesterin", eine Erzählung aus der griech. Vorzeit.) 2—4r Bd. ebd. 48½ B. 8. (Alexander von Pherä. — Das goldene Palmblatt. — Die Statue. — Die Tochter des Philosophen.)

(Mit diesem Werke, das aber nur für Literaten und höher Gebildete genießbar ist, hat er für das Gebiet der Novelle, das er seit 1834 als L. Rein anbaut, eine völlig neue Bahn gebrochen, s. Abendzeit., Blätter f. Lit. u. bild. Kunst. 96 St. 1838.) Beiträge zu „Rosen", zum Vergißmeinnicht. Die in Taschenbüchern u. Zeitschr. zerstreuten Novellen „Donna Cia" — „Der Rheinschiffer." — „Der Tuchmacher aus Brügge." — „Der Königssarg." — „Der Geiger" (Rosen u. Vergißmeinnicht v. J. 1838) — „Nordmann" u. a. werden sicherem Vernehmen nach gesammelt erscheinen.

Rein, Theodor.

Heinrich in Dresden.

§§. Die Familie Welau. Erzählung. Meißen, Klinkicht sen. 1829. 19½ B. 8.
Bilder aus dem Leben. (Die Verlobung am Grabe der Mutter. — Der Christabend. — Scenen aus Florentinens Leben. — Das Testament.) Ebd., Klinkicht u. Sohn. 1832. 13½ B. 8.

Rendlin, Dr.

*Lindner.

§§. Was sind unsere Communalgarden? Was müssen sie sein? und was ist für die Zukunft von dieser Bewaffnungsmacht für Länder u. Thronen zu erwarten? Ein freimüthiges Wort, sämmtl. in Deutschland bestehenden Communal- und Bürgergarden, so wie allen Deutschen, die es mit ihrem Vaterlande gut mei-

men", ans Herz gelegt. (Nebst einem Anhange.) Lpz., Schladebach, Franke in Comm. 1832. $4\frac{1}{2}$ B. 8.

* **Renner, Dr. Carl Ludwig.**

Dr. Joh. Heinr. Meynier, s. Dr. L. K. Iselin.

§§. Das goldene Buch für Eltern über Erziehung u. Unterricht der Kinder. Ein Hand- u. Hülfsbuch für Väter, Mütter, Erzieher und Lehrer. 2te Ausg. Nürnberg, Campe 1834. 27 B. 8.
Wie soll sich ein Jüngling würdig bilden? 2te, verb. Aufl. Ebd. $19\frac{3}{4}$ B. u. Titelvign. 8.
Wie soll sich eine Jungfrau würdig bilden? 3te, verb. Aufl. Ebd. $14\frac{3}{4}$ B. u. Titelvign. 8.

Resiak, C. G.: ? Kaiser.

§§. Das Stammbuch. Eine Festgabe für Alt und Jung. Barmen u. Schwelm, Falkenberg 1831. $12\frac{3}{4}$ B. u. 2 Steindr. 16.

Retobstop.

§§. Der Landtag der Thiere. Eine politische Fabel. Waldburg, Reinecke Fuchs 1829. $3\frac{1}{2}$ B. 12. (Soll eine Parodie sein.)

Retörsch, G. H.

G. H. Schröter.

§§. Die Revue d. Leipz. Communalgarde am 7. u. 8. Juni 1831, beschrieben. Leipzig, Wienbrack 1831. $3\frac{1}{4}$ B. 8.

Rheinhold.

Wilhelm Heinrich Sohr, s. 1833 Ober-Regierungs-Rath in Breslau, s. 1835 Ritter des roth. Adlerordens 4r Classe, geb. zu Görlitz am 22. Nov. 1785.

§§. Poetische Beiträge zu Zeitschriften. Vgl. Nowack I. S. 136 ff.

Richter, Dr. Max. Friedr.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Handbuch der Augenheilkunde für Nichtärzte. Nordhaus., Fürst 1838. $8\frac{1}{2}$ B. 16.

Rindfleisch, Eulalia.

§§. Druckeriana. Schnurrpfeiffereien aus dem Gebiete der Wahrheit u. der Phantasie gesammelt in den Drucker'schen Soireen, u. herausgeg. ꝛc. 1. Liefer. Mit dem wohlgetroff. Bildn. des Kapellmeisters. 25ste Aufl. (Die erst. 24 sind nur in der Handschr. vorhanden.) Berlin, Rubach 1838. 2 B. 8.

Rippenknacker, August.

§§. Sonnenbrieder-Gespräche. Rausjejeben von A. Rippenknacker, abgeprobirter

— A. u. d. Titel: Auserlesene Schauspiele. Augsb., v. Jenisch u. Stagesche Bchh. 1834. 9½ B. 8. 7s Bdchn. — A. u. d. Titel: Auserlesene Dichtungen. Zur Bild. des Geistes u. Herzens. Ebd. 9 B. u. 1 Steindr. 8. 8s Bdchn. Auserlesene Lieder. Zur Bildung des Geistes u. Herzens. Ebd. 9 B. u. 1 Steindr. 8. 9s Bdchn. A. u. d. Titel: Auserles. Sinngedichte, Sprüche, Räthsel, Charaden u. Witzgeschichten. Ebd. 9 B. m. Titelk. 8. 10s Bdchn. A. u. d. Titel: Auserles. Beispiele des Guten. Ebd. 9 B. m. Titelk. 8. 11s Bdchn. Lebensbeschreibungen u. Charakterzüge. Ebd. 9 B. m. Titelk. 8. 12s Bdchn. Schilderungen merkwürd. Gegenden u. Naturgegenstände. Ebd. 9 B. m. Titelk. 8.

Wissenschaftl. Jugend-Bibliothek, bearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrter. Darin von ihm: 2r Thl. od. 3s Bdchn. — A. u. d. Titel: Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Geschlechts. 1s Bdchn. Mit naturgetreuen Abbild. (auf 8 lith. Tafeln.) Tübingen, Bähr 1831. 6½ B. gr. 12. 2s Bdchn. Mit Abbild. (auf 6 lith. Tafeln.) Ebd. 8½ B. gr. 12.

Gemälde von Deutschland. Nach den neuesten Ansichten u. eigener Anschauung f. d. Jugend u. ihre Freunde entworfen. Mit Abbild. von Städten, Kirchen, Schlössern, Ruinen, Volkstrachten ꝛc. 1—3s Heft. Stuttg., Brodhag 1834. Mit 1 Steindr. 8. 4s u. 5s Heft ebd. m. 1 Steindr. 8. 6—10s H. jed. m. 1 Abbild. ebd. 1834, 35. 8. 11s H. ebd. m. 1 illum. Steindr. 1835. jed. H. à 5 B.

Das Wissenswürdigste aus der Naturlehre, od. physikalisches Lehr- u. Lesebuch f. deutsche Volksschulen u. zum Handgebrauch. Stuttg., Erhard 1835. 8¼ B. 8.

Der teutsche Jugendfreund zur Unterhalt. u. Belehr. f. die Jugend beider Geschlechter. 4 Bdchn. 3te, durchgäng. verb. Original-Aufl. Gmünd, Gebr. Raach 1835. 33½ B. m. 1 Steindr. 8. Derselbe in 6 Bdchn. mit schönen Stahlst. 1r u. 2r Thl. 4te Aufl. Hildburgh., Bibliogr. Institut 1837. 218 u. 202 SS. 8.

Volksnaturgeschichte, od. gemeinfaßl. Beschreibung der merkwürdigsten, nützlichsten u. schädlichsten Thiere, Pflanzen u. Mineralien. Nebst einer ausführl. Anweis., Säugthiere, Vögel u. deren Eier u. Nester, Amphibien, Fische, Käfer, Schmetterlinge, Würmer, Pflanzen, Mineralien ꝛc. zu sammeln u. aufzubewahren. Nach den besten Quellen u. Hülfsmitteln bearbeitet. Stuttg., Weise 1837, 38. 53¼ B. u. 40 illum. Tafeln. gr. Lexik.-8. *) Ausgabe mit 40 (schwarzen) Steintafeln u. gestoch. Titel. Ebd., Weise u. Stoppani 1838. 54¼ B. Lexikon-8.

Neues Lesebuch f. Schule u. Haus, zur Bild. u. Veredelung der Jugend. Unter Mitwirk. mehrerer Jugenfreunde. Bern, Jenni, Sohn 1838. 16¾ B. 8.

Der kleine deutsche Jugendfreund. Lesebuch f. Haus u. Schule. Reutlingen, Fischer jun. 1838. 21½ B. gr. 12.

Rebenstein, A.

Aaron Bernstein, Privatgelehrter u. Inhaber eines literarischen Lesecabinets in Berlin. Er verließ den Weg zum Rabbinate, nahm an dem „Gesellschafter", nachdem Genzel sein Verhältniß zum Prof. F. W. Gubitz aufgelöst und selbstständig aufzutreten beschlossen hatte, bis zur Errichtung seiner Lesebibliothek thätigen Antheil.

*) Der König von Würtemberg ließ ihm für die übersandte „Volksnaturgeschichte" eine goldne Medaille zufertigen.

§§. Mit F. Ferrand, W. Häget, L. Kosarsky: Nachklänge. Lieder. Berl., Stuhr 1834. 5 B. m. Vign. 12. Das Lied der Lieder, od. das hohe Lied Salomo's, bearb. u. erläutert. Bevorwortet von Dr. Zunz. Ebd. Veit u. Comp. ebd. 2 B. 12. (Blumen-Sprache, od.) das Buch der Blumen. Ebd. Krause'sche Bchh. ebd. 3¼ B. u. 1 illum. Steindr. 12. (Plan zu einer neuen Grundlage für die Philosophie der Geschichte. Wissenschaftl. Versuch nebst einig. literar. Studien. Berl., W. A. Nettorf u. Comp. 1838. 7½ B. A. 8. erschien unter seinem Namen.)

Reichank, Heimeran.

Christian Georg *) Ackermann, Buchhändler in Dessau, das. geb. am 25. Sept. 1788.

§§. Veronika, od. die Mönche vom Libanon. Eine Geschichte aus den Zeiten vor den Kreuzzügen. 2 Thle. Dessau, Ackermann 1823. 29 B. 8.
Beiträge zu Zeitschrr. unter verschied Chiffern, für die Abendzeit wählte er P. M'Cholder. Vgl. Nachlese z. Anh. Schriftst. Lexik. S. 17 f.

Reichenbach, Immanuel,

angeblich ein kathol. Geistlicher.

§§. Wie lebte und starb Ganganelli? Mit steter Rücksicht auf die neuesten Behauptungen der Freunde u. Gegner Ganganelli's aus Quellen bearbeitet. Neustadt a. d. Orla, Wagner 1831. gr. 8.
Stimmen aus der kathol. Kirche Deutschlands. 1s u. 2s Heft. Ebd. 9½ B. gr. 8. 3s H. ebd. 5 B. 1832. gr. 8.
Beitrr. z. Darmst. Kirchen-Zeit.

Reimar, Freimund.

§§. Dresden vor, während u. nach dem 17 u. 18. April, od. treue u. wahrhafte Darstellung der Dresdener Volksunruhen am 17 u. 18. April sammt ihren Veranlassungen u. Folgen. Ein Nachtstück aus dem Dresdner Zeitbuche. Lpz., im Mai 1831. 3 B. 8.

Reimlein, M.

§§. Fata aus Hans Buckels Leben. Epischer Schwank in 6 Gesängen. Erlangen, Heyder 1832. 7½ B. gr. 8. (Neue wohlfeile Ausgabe v.: Die Buckeliade. Ebd. 1829.)

Rein, Ludwig.

Ludwig Würkert, s. 1827 Archidiakonus in Mittweida, geb. am 16. Dec. 1800 zu Leißnig a. d. Mulde. Den Vater, welcher Bürgermeister daselbst war,

---

* Den Namen Georg legte er sich vor 20 Jahren selbst bel um sich von seinem damals noch lebenden Vater gleiches Namens zu unterscheiden.

verlor er in seinem 5. und die Mutter in seinem 10. Lebensjahre. Sieben unerzogene Waisen, unter welchen er die Jüngste war, mußten bald das Vaterhaus verlassen und — wurden zerstreut. Er blieb bei nahen Verwandten in Leißnig, die ihn erzogen. In seinem 14. Jahre besuchte er die Fürstenschule Grimma, wo seine Hinneigung zur Poesie und Kanzelberedtsamkeit entschieden hervortrat. Schon als Tertianer machte er sich heimlich und in reinster Begeisterung auf, um in einer Dorfkirche zu predigen (s. die Vorrede des 1. Bd. seiner „Blätter aus dem Gotteshause." Berl. 1830.) Von 1819—1822 studirte er in Leipzig Theologie, wo unter Andern Amadeus Wendt, dessen Famulus er war, als Kunstkritiker einen wohlthätigen Einfluß auf ihn übte. Nach mancher Lockung und Aussicht (denn i. J. 1821 erschienen seine „Dramat. Dichtungen" und das Trauerspiel „Die Prüfung", das öfterer über die Bühne ging) blieb er mit glühendem Herzen der Theologie zugethan. Er wurde als Lehrer in das Haus der geistreichen Freifrau von Racknitz auf Ringethal und 1824 in das Diakonat zu Mitweide berufen.

§§. Antike Novellen. 1r Bd. Lpz., Kollmann 1839. 16 B. 8. (Darin „die Priesterin", eine Erzählung aus der griech. Vorzeit.) 2—4r Bd. ebd. 48¾ B. 8. (Alexander von Pherä. — Das goldene Palmblatt. — Die Statue. — Die Tochter des Philosophen.)
(Mit diesem Werke, das aber nur für Literaten und höher Gebildete genießbar ist, hat er für das Gebiet der Novelle, das er seit 1834 als L. Rein anbaut, eine völlig neue Bahn gebrochen, s. Abendzeit., Blätter f. Lit. u. bild. Kunst. 96 St. 1838.)
Beiträge zu „Rosen", zum Vergißmeinnicht. Die in Taschenbüchern u. Zeitschrr. zerstreuten Novellen „Donna Cia" — „Der Rheinschiffer." — „Der Tuchmacher aus Brügge." — „Der Königssarg." — „Der Geiger" (Rosen u. Vergißmeinnicht v. J. 1838) — „Nordmann" u. a. werden sicherem Vernehmen nach gesammelt erscheinen.

Rein, Theodor.

Heinrich in Dresden.

§§. Die Familie Welau. Erzählung. Meißen, Klinkicht sen. 1829. 19½ B. 8.
Bilder aus dem Leben. (Die Verlobung am Grabe der Mutter. — Der Christabend. — Scenen aus Florentinens Leben. — Das Testament.) Ebd., Klinkicht u. Sohn. 1832. 13½ B. 8.

Rendlin, Dr.

Lindner.

§§. Was sind unsere Communalgarden? Was müssen sie sein? und was ist für die Zukunft von dieser Bewaffnungsmacht für Länder u. Thronen zu erwarten? Ein freimüthiges Wort, sämmtl. in Deutschland bestehenden Communal- und Bürgergarden, so wie allen Deutschen, die es mit ihrem Vaterlande gut mei-

men, ans Herz gelegt. (Nebst einem Anhange.) Lpz., Schladebach, Franke in Comm. 1832. $4\frac{1}{2}$ B. 8.

* Renner, Dr. Carl Ludwig.

Dr. Joh. Heinr. Meynier, s. Dr. L. K. Iselin.

§§. Das goldene Buch für Eltern über Erziehung u. Unterricht der Kinder. Ein Hand- u. Hülfsbuch für Väter, Mütter, Erzieher und Lehrer. 2te Ausg. Nürnberg, Campe 1834. 27 B. 8.
Wie soll sich ein Jüngling würdig bilden? 2te, verb. Aufl. Ebd. $19\frac{3}{4}$ B. u. Titelvign. 8.
Wie soll sich eine Jungfrau würdig bilden? 3te, verb. Aufl. Ebd. $14\frac{3}{4}$ B. u. Titelvign. 8.

Resiak, C. G.: ? Kaiser.

§§. Das Stammbuch. Eine Festgabe für Alt und Jung. Barmen u. Schwelm, Falkenberg 1831. $12\frac{3}{4}$ B. u. 2 Steindr. 16.

Retobstop.

§§. Der Landtag der Thiere. Eine politische Fabel. Waldburg, Reinecke Fuchs 1829. $3\frac{1}{2}$ B. 12. (Soll eine Parodie sein.)

Retörsch, G. H.

G. H. Schröter.

§§. Die Revue d. Leipz. Communalgarde am 7. u. 8. Juni 1831, beschrieben. Leipzig, Wienbrack 1831. $3\frac{1}{4}$ B. 8.

Rheinhold.

Wilhelm Heinrich Sohr, s. 1833 Ober-Regierungs-Rath in Breslau, s. 1835 Ritter des roth. Adlerordens 4r Classe, geb. zu Görlitz am 22. Nov. 1785.

§§. Poetische Beiträge zu Zeitschriften. Vgl. Nowack I. S. 136 ff.

Richter, Dr. Mor. Friedr.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Handbuch der Augenheilkunde für Nichtärzte. Nordhaus., Fürst 1838. $8\frac{1}{2}$ B. 16.

Rindfleisch, Eulalia.

§§. Druckeriana. Schnurrpfeiffereien aus dem Gebiete der Wahrheit u. der Phantasie gesammelt in den Drucker'schen Soireen, u. herausgeg. rc. 1. Liefer. Mit dem wohlgetroff. Bildn. des Kapellmeisters. 25ste Aufl. (Die erst. 24 sind nur in der Handschr. vorhanden.) Berlin, Rubach 1838. 2 B. 8.

Rippenknacker, August.

§§. Sonnenbrieder-Gespräche. Rausjeseben von A. Rippenknacker, abgeprobirter

Eckensteher mit polizeilicher Erlaubniß u. Gewerbschein. Berlin, Gropius 1839. 1 B. gr. 12.

Risuma, W.

August Marius Wölfer, pension. Civil-, Straßen- u. Wasserbau-Inspector in Gotha, geb. am 10. April 1781 zu Harzgerode in Anhalt-Bernburg. Vgl. Anhalt. Schriftst. Lexik. S. 456 ff.

§§. Wilhelm u. Amalie, oder: das Bündniß der Treue im Gräflich U........schen Schloßgarten. Keine Novelle, sondern eine wahre Geschichte aus der neuern Zeit. Nordhaus., Fürst 1836. 14 B. 8.

Rittschlag, Georg.

Georg Joachim Schlachter, s. Julius Hort.

§§. Unterredung zwischen dem Prediger u. Förster zu Helldorf, veranlaßt durch die Frage des Letztern: Was er Alles glauben müßte, wenn er römisch-katholisch würde? Mitgetheilt für denkende evangel. Bürger und Landleute und deren Schulen. Merseburg, Sonntag 1828. 21 B. 8.

Robert, Ludwig.

Ludwig Robert Tornow, Dichter in Baden-Baden, geb. zu Berlin a.... 1779. Er studirte in Halle u. in Berlin unter Fichte. Als er Deutschland, Holland u. Frankreich bereist hatte, und namentlich mit der wissenschaftlichen Literatur des letzteren Landes sehr vertraut geworden war, sah man ihn 1813 auf einige Zeit als Glied einer preuß. Gesandtschaft in Süddeutschland. Nach dem Frieden zog er sich aber in's Privatleben zurück, begab sich nach Breslau, und dann nach Süddeutschland, und wieder nach Berlin. 1831 zog er sich von hier nach Baden-Baden zurück, wo er am 6. Juli 1832 starb. Vgl. den Freimüthigen 1832, Nr. 144.; d. Gesellschafter 1832, Nr. 121.; d. Planeten v. Oct. 1832. Nr. 168.; N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. X. S. 528 ff.

§§. Die Sylphen. Eine Zauberoper in 3 Aufz. nach Gozzi. In Musik gesetzt v. Fr. H. Himmel. Lpz., Rein 1806. 8.

Omasis, od. Joseph in Aegypten, ein histor. Drama in 5 Aufz. Aus dem Franz. des Baour-Lormian im Versmaße des Originals übers. Berl., Dümmler 1808. 16.

Kämpfe der Zeit. 12 Gedichte. Stuttg., Cotta 1817. gr. 8.

Die Macht der Verhältnisse. Trauersp. in 5 Aufz. u. zwei Briefe über die antike und moderne Tragödie und über das sogenannte bürgerliche Trauerspiel. Ebd. 1819. 8.

Die Tochter Jephtha's; ein Trauersp. in 5 Aufz. Ebd. 1820. 8.

Kassius u. Phantasus, oder der Paradiesvogel. Eine erz-romant. Komödie mit Musik, Tanz, Schicksal u. Verwandlungen, in drei großen und drei kleinen Aufz. Nebst einer empfehlenden Vorrede von dem berühmten Hunde des Aubry. Berl., Vereinsbandl. 1825. 9½ B. 8.

Staberl in höhern Sphären. Posse in 3 Aufz. Karlsruhe, Braun 1826. 8 B. 8.
Blind u. Lahm, Nachspiel, in C. v. Holtei's Jahrb. deutscher Nachspiele. 3 Jahrg.
Er wird zur Hochzeit gebeten, oder: die Richtigen, Lustsp. in v. Holtei's Jahrb. deutsch. Bühnenspiele. 4r Jahrg.
Die Ueberbildeten, Lustsp.; ebd. 5r Jahrg.
Neue Proberolle; ebd. 7r Jahrg.
Der Waldfrevel, Liedersp. in 2 Aufz.; ebd. 14r Jahrg.
Ludwig Robert's Gedichte. 2 Thle. Manheim, Hoff 1838. — A. u. d. Titel: L. R. Schriften 1r u. 2r Thl. $35\frac{1}{2}$ B. 8. (Der größte Theil dieser Gedichte ist früher in Journalen erschienen.)
Man hat von ihm Sinngedichte, (z. B. „Was ist das Publikum?" kritische Parodieen (z. B. „das Gespräch der Königinnen",) Xenien. — Gedichte im Morgenblatte, im Taschenb. Rheinblüthen u. s. w.

Roderich, C.

J. Heinrich L. Fischer, s. Paul Hellmuth.

§§. Nachtstücke aus dem Gebiete des wirklichen Lebens. Lpz., Kollmann 1823. 20 B. 8.

von Rodzynski, G.

Moritz Gustav Bauschke, s. G. Moritz.

§§. Cholera-, Knall-, u. andere Bombons, in bunten Papieren geboten. Dresden, Schumann's Verlags-Compt. 1832. 1 B. 32. Vgl. Nowack II. S. 10.

Roland, Gust.

§§. Breslau, oder: das Buch der Hundert und Ein. Ein Fastnachts-Taschenbuch f. 1833. (Distichen.) Bresl., Verlags-Comt. 1834. 4 B. kl. 16.
Breslau wie es — trinkt. Seitenstück zu Breslau wie es — ist. Heller-Beiträge zur europäischen Staatenkunde. Ebd. $2\frac{1}{2}$ B. 8.

Roland, K.

Dr. Franz Ludwig Cl. D'Alnoncourt, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer in Leipzig.

§§. Friede zwischen Protestanten u. Katholiken. Zur Beseitigung des entwürdigenden Streites unter Christen. Nebst Vorschlägen zur Abstellung einiger kirchlichen Mängel. Lpz., Lauffer, 1831. $5\frac{1}{2}$ B. 8.

Romainville, Leontine.

§§. Selbstopfer. Lpz., Brockhaus 1829. 8. Die beiden Liberalen. Aus den Memoiren eines jungen Parisers. Ebd. 1831. 21 B. 8.

Romano, Sylvio.

Dr. Friedr. Wilh. Riemer, † 1838 Oberbibliothekar an der großherzogl. Bibliothek in Weimar.

Römer, Dr.

Johann Ludwig Ferdinand (nach einer andern Angabe Ludwig Franz) Deinhardstein, s. 1832, an Carl Thomas Schreyvogel's Stelle, k. k. Hoftheatersecretär und Dramaturg in Wien, geb. das. a.... 1789, nach A. 1792. Er war zuerst Assessor, dann Commissär des das. Criminalgerichts, hierauf supplirender Professor der Aesthetik an der Universität, s. 1825, nach dem Abgange seines Freundes, des Lyrikers Haschka, wirkl. Prof. an d. k. k. Theresianischen Ritter-Akademie, s. 1829, nachdem der Philolog Kopitar die Redaction niedergelegt hatte, Redacteur der wiener „Jahrbücher der Literatur." Vgl. Meusel's Gel. Teutschl., v. Lindner. Bd. X. 1ste Liefer. S. 588. Conversat. Lexik. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 1. S. 579 ff.

§§. Theater. (Stradella; Drama nach Deinhardstein's Novelle, vorher in dem Neu. deutsch. Original-Theater, herausgeg. v. S. W. Schießler. 2s Bdchn. Prag, Buchler 1828. gr. 12. — Liebe u. Liebeley, Lustsp. — Brautstand und Ehestand, Lustsp.) Wien, Mausberger 1837. 14¾ B. gr. 8. 2r Bd. (Die Gönnerschaften. — Liebes-Intriguen. — Die seltene Liebschaft.) Ebd. 11¾ B. gr. 8.

* Romito, Guido.

§§. Bertha, oder Liebe und Stimme von Jenseits. Mittheilungen aus den Tagebüchern eines Reisenden. Neue Ausg. Eisenberg, Schöne 1831. 17½ B. mit 2 Kk. 8.

Der Meisterschlag, und: 's hat Eins geschlagen. Lpz., Weber 1836. 14¼ B. 8.

* Roos, Richard.

Carl August Engelhardt, kön. sächs. Kriegs- u. Ministerial-Secretär und Archivar in Dresden, geb. das. am 4. Febr. 1768 *), † am 28. Januar 1834. Vgl. Leipz. Zeit. 1834. Nr. 63. Convers. Lexik. d. neuest. Zeit u. Lit. Bd. 1. S. 786 f. N. Nekrol. d. Deutsch., Jahrg. XII. S. 80 ff.

§§. Gedichte. 3s Bdchn., nach dem Tode des Dichters gesammelt (von E. C. Engelhardt.) — A. u. d. Titel: Ausgewählte neuere Gedichte von Richard Roos. Lpz., Hinrichssche Bchh. 1834. 12¾ B. 8. (Die beiden ersten Bdchn. 1820, 23 bei Arnold in Dresden.)

Agrionien. Eine Sammlung von Charaden u. Räthseln. Güstrow, Opitz u. Frege 1836. 6½ B. 8.

Musivische Bilder. Hinterlassen. Ebd. 13 B. 8.

Rosalie.

Magdalene Philippine Engelhard, † am 28. Sept. 1831 zu Blankenburg. Vgl. N. Nekr. d. Deutschen. Jahrg. IX. S. 858 f.

---

*) Nach dem Convers. Lexik. d. n. Z. u. Lit. u. N. Nekr. d. Deutschen, nach Lindner u. Kaßmann aber 1769.

Rosamunda.

§§. Die Köchin ohne Fehl und Tadel; od. gänzlich zuverlässige Kunst, ohne alle andere Anleitung innerhalb vier Wochen insbesondere treffliche, gesunde u. schmackhafte Hausmannskost nebst feinen Gerichten u. Backwerken bereiten zu können. Das neueste u. unentbehrlichste auf vieljähr. Erfahrungen begründete Kochbuch 2c. Popular! praktisch! wohlfeil! München, Lindauersche Bchh. 1839. 8½ B. gr. 12.

Rose, Albr. Mor.

Dr. Gottlieb Mart. Wilh. Ludw. Rau, Hofrath u. erster Physicus in Gießen. Vgl. Scriba S. 306 f.

Rosen, Heinrich.

Der Geodät Bruno von Brause.

Rosenhain, Franziska.

Irene Friederike Schöpfer, s. Gloriosa.

§§. Akrosticha, od. Kränze der Lieb- und Freundschaft um Frauen- und Männer-Namen gewunden. Eine Sammlung von 300 neuen Stammbuchsversen. 2te, vielfach verm. u. verb. Aufl. Quedlinb., Ernst 1838. 7 B. 16. 1ste Aufl. ebd. 1837. 90 S. kl. 8.

Rosenkranz, Hyacinth.

Fd. A. Döring, Handlungsdiener in Leipzig.

§§. Die Sprache durch Blumen u. Früchte, den Deutungen der neuesten Zeit angeeignet u. alphabetisch geordnet. Ein Toilettengeschenk für Deutschlands Jungfrauen u. Jünglinge. 4te, verb. u. verm. Aufl. Lpz., Lauffer 1837. 3 B. 16.

Roswitha.

? Friedr. Kind.

§§. Schloßwächters Kind. Ballade; in „Gedenke Mein." Taschenb. f. 1838., ebd. f. 1839. — Beitr. z. Abendzeitung.

Rupertus, der Zweite.

§§. Ueber die Homöopathie und ihre Beziehungen zu dem Selbstdispensiren der Aerzte. Eine staatswissenschaftl. Abhandlung. Nebst 2 Anhängen, Zeugnisse erfahrner Aerzte für die Homöopathik u. die Bereitung der homöopath. Heilmittel betreffend. Lpz., Baumgärtner 1835. 10 B. gr. 8.

*Sabinus.

§§. Von den Damen an die Damen. Rosen-Epistel mit untermischten Humoren u. angenehmen Pikanterien über das Siebengestirn „Jugend — Schönheit — Leben — Liebe — Treue — Ehe — Glück." Sieben Postscripten, Erinnerun-

gen und cris d'allarme an die Männer, und einem Sonettenkranze: das Jahr und seine Monate — das Leben u. seine Zeiten; von ꝛc. Hamb., bei F. W. L. Meuch, 1825. 3 B. kl. 8.

Saldow, Wilhelm.

Johann Heinrich Wilhelm Oswald, s. 1835 Präsident des ersten Senats am Oberlandesgericht in Breslau, s. 1836 Ritter des roth. Adlerordens 3r Cl. mit der Schleife, geb. das. am 29. Aug. 1783, wurde 1806 Syndicus in Münsterberg, 1810 Stadtrichter das., 1819 Appellationsrath in Cöln, 1823 Landgerichts-Präsident das., 1828 erster General-Advocat am dortigen Appellationshofe, 1831 geh. Ober-Revisionsrath bei dem rhein. Cassations- u. Revisionshofe in Berlin. Vgl. Nowack I., S. 124 f.

§§. Aufsätze dramaturgischen Inhalts zu dem von Merkel redig. „Freimüthigen" (v. 1803 bis etwa 1815), zwei humorist. Beiträge „Züge aus dem Leben der Kleinstädterei" und: „Der Verlegene" in den Breslauer Zeitschrr. „Zeitblüthen" (wahrscheinl. in d. J. 1813—15) u. „Erholungen" v. J. 1814. (vgl. Nr. 16 v. 20. Apr.), Gedichte in der von G. W. Groke besorgt. poet.-krit. Zeitschrift „Orpheus" (Bresl., 1809. 8.)

Salberg, G.*)

Gotthold (früher Gustav) Salomon, s. 1819 Dr. der Philos. u. Prediger an dem neuen israelit. Tempel in Hamburg, geb. am 1. Nov. 1784 zu Sandersleben in Anhalt-Dessau. Vgl. Anhalt. Schriftsteller-Lexik. S. 346 ff.

§§. Mit M. Fredau: Teutona. Eine geordn. Ausw. vorzügl. Gedanken aus u. s. w. s. M. Fredau.

* Sanguin, Joh. Friedr.

Joh. Heinr. Meynier, s. Dr. L. K. Iselin.

§§. Praktisch französ. Grammatik. 1r Cursus. 17. Aufl. Coburg, Sinner 1830. 31½ B. 18. u. 19. verb. Aufl. ebd. à 32 B. gr. 8. 1832, 34. 20. Aufl. ebd. 1837. 32¾ B. gr. 8.

Kleine französisch-deutsche Kindergespräche zur Beförderung der Fertigkeit im Sprechen der franz. Sprache. 3te verb. Aufl. Koburg, Sinner'sche Hofbuchh. 1838. 11¼ B. 8.

San-Marte.

. . . Schulz, Regierungsrath in Bromberg, zuerst in Naumburg, dann in Magdeburg.

§§. Ueber den Werth von Provinzialgesetzen, mit besonderer Beziehung auf

*) Die falsche Notiz bei Raßmann S. 155 ist hiernach zu berichtigen

Preussen. Ein Wort zur Feier des 3. Aug. 1830. Quedlinb., Basse 1830. 4 B. gr. 8.
Parcival, Rittergedicht von Wolfram von Eschenbach.*) Im Auszuge mitgetheilt. Magdeb., Creutz'sche Bchh. 1833. 12 B. 8.
Leben u. Dichten Wolfram's von Eschenbach. 1r Bd. — A. u. d. Titel: Parcival, Rittergedicht von Wolfr. v. Eschenbach. Aus dem Mittelhochdeutschen zum ersten Male übersetzt. Ebd. 1836. 25 B. Lex.-8.

Sansfaçon.

§§. Beitr. zur „Sphynx." Ein Räthsel-Alm., v. Freim. Ohnesorgen.

Santo Domingo.

§§. Hamburg, wie es ist. Lpz., Ph. Reclam jun. 1838. 10 B. gr. 12.
Rom, wie es ist. 3r Bd. — A. u. d. Titel: Geist des Papstthums. Ebd. 1838. 16 B. Á. 8.

Sardus.

§§. Stacheln und Blätter. München, Jaquet 1827. 5½ B. 16.

Sartorello.

§§. Der Liebe Maskenball. Nach geheimen Memoiren; in W. G. Becker's Taschenbuch zum gesell. Vergnügen auf d. J. 1829. Herausgeg. v. Friedr. Kind.

*Satori, J.

Johanne Neumann, geb. Hiepe, Stadträthin u. Vorsteherin einer weiblichen Erziehungsanstalt in Elbing.

§§. Sämmtl. Schrr. 1r Bd. Valerie, oder die Gemälde. Danzig, Lohde 1824. 11 B. 8.
2r Bd. — A. u. d. Titel: Vier Erzähll.: Der Himmel führt die Seinen wunderbar zum Ziele. — Der Schein trügt. — Biandetta. — Selbstbetrug. Danzig, 1825. 13 B. 8.
3r Bd. — A. u. d. Titel: Erzählungen: Der Weiberfeind. — Des Geschickes Fügungen. Lpz., Engelmann 1826. 14 B. 8.
„Kommt her meine Kinder, ich will Euch Etwas erzählen." Erzähll. u. nützl. Unterhaltt. f. d. reifere Jugend. Ebd. 1825. 10½ B. u. 3 illum. KK. u. lithogr. Titel. 8. Ebd. 1837. 10½ B. 3 illum. KK. u. verziert. lith. Titel. 8.
Feldblumen, ein Taschenb. f. d. Jahr 1826. Danzig, Ewert. Mit 1 Portrait, 6 Abbild. des Marienburger Schlosses u. 1 Vign. in Steindr. 15½ B. 12.

---

*) Die sehr seltene Originalausg. v. J. 1477 ist wahrscheinlich von Gth. Zainer in Augspurg gedruckt w. Weitere Nachweisungen über dieses zum Fabelkreis des Grales gehörende Heldengedicht s. in Hagen's u. Büsching's literar. Grundriß zur Gesch. d. deutsch. Poesie rc. S. 105 ff. Ausg. von Joh. Jac. Bodmer, Zürich 1753. 4., von Chr. H. Müller, Berl. 1784. 4., von Carl Lachmann, ebd. 1833. Lex.-8. — Das Original aus der St. Galler Handschrift, in Müller's Samml. altdeutsch. Gedichte Th. I.

Geschichte der Gräfin von Moorfeld. Lpz., Rein 1826. 28 B. 8.
Großmama. Eine Samml. von Mährchen f. d. Jugend. Ebd. Mit 7 illum. KK. u. 1 Vign. 12.
Pulawsky u. Kosinsky, od. böse Mittel entweihen gute Zwecke. Eine histor. Erzählung aus der Poln. Revolution 2 Thle. Ebd. 19 B. 8.
List gegen List; ein Gemälde aus dem Gebiete der feinen Welt. 2 Thle. Ebd. 23 B. 8.
Das enthüllte Verbrechen, od. der vereitelte Königsmord Ludwig XVIII. 2 Bde. Ebd. 1827. 30½ B. 8.
Das Ebenbild, od. das Pfarrhaus zu Lindenwalde. Ebd. 15 B. 8.
Franzesko u. Roderigo, od. die Gewalt der Leidenschaft. — Das Testament. 2 Erzählungen. Ebd. 1828. 15½ B. 8.
Der Doppeleid, od. die Wallfahrt nach Jerusalem. 2 Bde. Ebd. 1830. 30 B. 8.
Seraphine, od. der Uebel größtes ist die Schuld. Eine Erzähl. aus dem 17. Jahrh. Ebd. 15½ B. 8.
Jaromir, Angelika u. Roderigo, od. der Liebe Kampf u. Sieg. Berl., 1830.
Das Kreuz im Walde, od. der Doppelmord. Eine Erzähl. 2 Bde. Lpz., Rein 1830. 25¼ B. 8.
Blanca von Castilien, od. das Opfer der Politik. Eine histor. Erzähl. 2 Bde. Ebd. 1831. 24 B. 8.
Die Charade. Novelle. Berl., Schüppel ebd. 17 B. 8.
Konradin von Schwaben der letzte Hohenstaufen. Eine histor. Erzähl. 2 Thle. Lpz., Rein. ebd. 23¼ B. 8.
Mährchen u. moral. Erzähll. für d. Jugend beiderlei Geschlechts. — Fortsetz. der Großmutter. Mit 7 illum. KK. u. illum. Titelvign. Mohrungen, 1831. 10½ B. br. 12.
Die Kinderfreundin. — Wirklichkeit u. Dichtung in Erzähll., Mährchen u. belehrenden Andeutungen zu Stärkung des Geistes u. Gemüthes. Berl., Vereins-Bchh. ebd. 12⅓ B. 8.
Novellen. 3 Bdchn. Für Gott, König u. Vaterland! — Louise, Herzogin von Savoyen. Zoja, das schöne Hirtenmädchen. — Kampf u. Glaube. Lpz., Engelmann 1832. 28½ B. 8.
Erik, König von Schweden. Ein histor. Gemälde. 2 Bde. Danzig, Gerhard 1833. 27¾ B. 8.
Die Fürstin Wowotschin u. ihre Söhne, od. die Verbannten nach Sibirien. Dichtung u. Wahrheit. 3 Bde. Ebd. 42 B. 8.
Lieb' Tantchen aus Marienburg. Eine Samml. von moral. Erzähll. aus Preußens Vorzeit, f. Kinder beiderlei Geschlechts von 10—14 Jahren. Ein passendes Weihnachts- oder Geburtstags-Geschenk. Ebd. Anhuth 1833. 12 B. m. 7 illum. Steindr. (auch m. schwarz. Abbild.) breit 12. Ebd. 1838. 12⅙ B. und 7 illum. Bild. 8.
Der Savoyarden-Knabe, od. das Pathengeschenk. Eine lehrreiche Geschichte, die allen Kindern lieb sein wird. Berl. u. Königsb. in d. Neumark, Vereins-Bchh. 1834. 4½ B. 8.
Johann I., König von Neapel. Eine histor. Erzähl. 2 Thle. Lpz., Hartmann 1835. 26 B. 8.
Neumond. Ein Hausfreund f. Kinder zur lehrreichen u. angenehmen Beschäftigung in müssigen Stunden. Herausgeg. von J. Satori. — J. v. Hausen. — P. Weissemmel. — E. Leyde. — F. v. d. Ostsee u. A. 1r Jahrg. 12 Liefer. (à 1 B.)

Mit Abbild. Mohrungen, Schulbuchh. 1835. 12. 2r u. 3r Bd. Mohrungen u. Braunsberg, Rautenberg 1836, 37. à 12 Hefte. 12.
Erzähle, liebes Großmütterchen! Nützliche Schilderungen u. Unterhaltungen für die Kreise der Jugend. Berl., Vereinsbuchh. 1835. 13¼ B. 8.
Novellenkranz. 2 Bde. Lpz., Rein'sche Bchh. 1835. 32¾ B. 8. 3r Bd. ebd. 1836. 15¼ B. 8. A. u. d. Titel: Elisabeth, Gräfin von Swedenbrock. Eine Erzähl. aus d. schwed. Geschichte. 4r Bd. ebd. 1837. 15¼ B. 8.
Diana von Cinq Mars, od. der Eid. Eine histor. Erzähl. Lpz., Engelmann 1836. 18 B. 8.
Fidelitas, od. neue Erzähll. f. Kinder, zur Belehr. u. Unterhaltung. Berl., Hasselberg 1836. 9 B. m. (6) illum. KK. 8.
Der Invalide. Eine Samml. von Charakterzügen edler Menschen, größtentheils bekannt durch die Geschichte; für d. Jugend beiderlei Geschlechts. Lpz., Fischer u. Fuchs 1836. 11 B. m. 3 (illum.) KK. 8.
Kain, od. Wenzl u. Boleslaw, Prinzen von Böhmen. Eine histor. Erzähl. Lpz., Engelmann ebd. 18 B. 8.
Preußens Vorzeit. Eine Samml. von histor. Erzähll. für d. reifere Jugend beiderlei Geschlechts. Berl., Gropius ebd. 9 B. u. 5 illum. Steindr. breit 8.
Ubaldo, od. die Empörer. Eine Novelle. Lpz., Meißner 1837. 17½ B. 8.
Die heiligen zehn Gebote. Bildlich dargestellt durch das Leben u. die Thaten des Peter Poltermann, einstigen Waffenschmieds zu Jüterbogk. Eine Sage. Erzählt f. d. Jugend beiderlei Geschlechts. Nach einer dargestellten Scene (in Holzschn.) Berl., Vereinsbchh. ebd. 4¾ B. 8.
Gott lebet noch! Oder die gute u. fromme Tochter. Eine moral. Erzähl. für d. reifere Jugend. Lpz., Fischer u. Fuchs ebd. 8 B. mit (3) illum. KK. u. verziert. lith. Titel. 8.
Madame Leander im Kreise ihrer Zöglinge. Eine Samml. von Mährchen, moral. Erzähll. u. Unterhaltungen f. d. Jugend beiderlei Geschlechts. Ebd. 16 B. m. (4) illum. KK. u. verziert. lith. Titel. 8.
Lohn des Fleißes. Eine Samml. von Mährchen u. Erzähll. moral. Inhalts. Für die Jugend beiderlei Geschlechts von 10—14 Jahren. Lpz., Hinrichs'sche Bchh. ebd. 12¾ B. u. 4 fein. (sauber illum.) Bilder. 8.
Willst du ein Mährchen hören? VIII anmuthige Erzähll. der lieben Jugend dargebracht. Berl., Enslin'sche Bchh. ebd. 13 B. u. (6) liebliche (illum.) Bilder. 8.
Winterfreuden, ein Lesebuch f. gute Kinder. Ebd. Gropius ebd. 6½ B. u. (6 illum.) Lithographieen. gr. 8.
Der Riese von Livorno, od. die Geheimnisse des Schlosses Varmontell. Eine histor. Erzähl. Ebd., Schroeder ebd. 17¼ B. 8.
Die Erzählerin. Eine Samml. von nützl., lehrreichen und unterhalt. Geschichten, Sagen, Beschreibungen u. Naturmerkwürdigkeiten, u. von den Sitten anderer Völker. Für das Alter von 10 bis 15 Jahren. Ebd., Morin 1838. 14¼ B. u. (4) color. KK. gr. 12.
Verliebt sein u. lieben. Eine Familiengeschichte, 2 Bde. Nordhaus., Fürst ebd. 28 B. 8.
Wer büßt, hat gefehlt. Eine Familiengeschichte. Ebd. 16 B. 8.
Das Weihnachtsfest zu Marienburg. Eine Samml. von Erzähll. u. Komödien moral. Inhalts. Für die reifere Jugend. Lpz., J. J. Weber ebd. 19½ B. u. illum. Titelbild u. verziert. lith. Titel. 16.

Lady Elisabeth Mowbray od. der heilige Aloysius. Eine Erzählung aus der Zeit Heinrich's I., Königs von England. 2 Bde. Nordhausen, Fürst 1839. 27 B. 8.
Die Brüder. Eine histor. Erzähl. aus den Zeiten der Schottischen Königin Maria. Lpz., Meißner 1839. 14¼ B. 8.
Der kleine Fischerknabe. Eine Erzähl. für Knaben u. Mädchen. Berlin, Vereins-Bchh. 1839. 4⅛ B. kl. 8.
Petermännchen. Eine Erzähl. für Knaben u. Mädchen. Ebd. 7⅛ B. 8.
Alexandrine. Erzählung; in dem Taschenb. „Rosen v. 1828."
Eugenie du Plessy; ebd. . . . . .
Anna u. Hedwig, die Töchter Kasimir III. von Polen; ebd. 1835.
Die Belagerung von Solothurn; in d. Penelope v. 1826.
Er hat mich ausgeschlagen! Eine Begebenheit aus dem Leben, erzählt rc.; in dem Berliner Modenspiegel. 1839. Nr. 1 ff.
Der Tod sühnt jede Schuld; in „Unser Planet" rc. 1838. Nr. 184 ff.

Sartorius, A. v.

Marg. Auguste v. Griesheim, Witwe des Majors . . . . . v. Griesheim, lebte früher in Erfurt, jetzt in Berlin.

§§. Erzählungen. Die Weber. — Der Student. — Die Harfenspielerin. Leipzig, Brockhaus 1828. 20¼ B. gr. 16.
Der Deutsche in Lissabon. Erzähl. in der Urania v. 1830.
Zeichnungen aus dem Leben und der Vergangenheit. (4 Erzähll.) Gotha, Flinzer 1832. 18½ B. 8.

Scävola, Emerentius.

Der Postdirector von der Heyden zu Königsberg in der Neumark, wie man bisher mit ziemlicher Bestimmtheit angenommen hat *), der es aber nach einer mir brieflich gegebenen Versicherung nicht sein will, und wahrscheinlich deßwegen dafür gehalten wird, weil er die Mittelsperson zwischen Em. Scäv. u. dessen Verlegern gewesen ist. — Das sehr entfernte Asyl im Auslande, in welches sich unser Pseudonymus zurückgezogen hat, darf Hr. rc. v. d. Heyden nicht verrathen. Em. Scäv. will von seinen Verhältnissen und Erlebnissen nicht mehr veröffentlicht wissen, als von ihm selbst in seiner letzten Schrift „Briefe eines Flüchtlings" mitgetheilt ist. In diesen erzählt er als Flüchtling, daß er aus adeligem Geschlecht stamme, früher preußischer Officier, und zwar ein sehr tapferer und unterrichteter, Rittergutsbesitzer und reich gewesen sei, gegenwärtig aber als preuß. Landrath, u. zwar als ein sehr brauchbarer und wohlverdienter fungire, ohne Rittergut u. Vermögen lebe, den Orden des eisernen Kreuzes trage, daß er sein Vaterland Preußen unendlich liebe, durch dauerndes Uebelbefinden (durch den Schmerz über den

*) S. unter andern Convers. Lexik. der Gegenwart, wo es S. 991 heißt: „Em. Scävola, wie man vermuthet ein angesehener Postbeamter in der Neumark, ein ehemal. preuß. Militär in vorgerückten Jahren mit ehrenvollen Wunden bedeckt."

Sieg, welchen die Macht der pietistischen Coalition über ihn errungen, wie eine andere Nachricht meldet) genöthigt worden sei, seine nördliche Heimat mit den südlicher gelegenen Gegenden Sachsens, Böhmens und Tirols zu vertauschen.

§§. Cameraobscura-Bilder. Novellen. 1r Thl. (Das Geheimniß der Reminiscenz. — Die Fesseln der Erde. — Die Gattin u. das Campagnepferd.) Berl., Schlesinger 1832. 25¼ B. 8.
Genossen der Mitternacht. Novellen. 2 Thle. Ebd. 1832. 8. 1r Thl. 18 B.
Adolar, der Weiberverächter. Novelle. 2 Thle., Schlesinger 1833. 44½ B. 8. 2te Ausg. Güstrow, Opitz u. Frege 1836. 44½ B. 8.
Die Erbsünde. Novelle. 1r Thl. Die Erblasser. 2r Thl. Die Erben. Berl., Vereinsbchh. 1834. 25¼ B. gr. 12.
Learosa, die Männerfeindin. Ein Roman. 3 Thle. Lpz., Brockhaus 1835. 138 B. 8.
Leonide. Ein Roman. 4 Thle. Ebd. 69¾ B. 8.
Die Kreolin u. der Neger. Galerien romantischer Bilderwerke. 1. Galerie. (I—III.) A. u. d. Titeln: Der Königsenkel. — Die Kreolin. — Dessalines. Frankfurt, Sauerländer 1836. 61¾ B. gr. 16. 2. Galerie (od. IV—VI.) A. u. d. Titeln: Die Blutsfreunde. — Die Kaperbeute. — Hayti. Romant. Zeit- u. Charakterbilder. ebd. 54 B. gr 16.
Andronika. Roman. 3 Thle. Güstrow, Opitz u. Frege 1836. 69¾ B. 8.
Der Veteran u. sein Sohn. Novelle. 2 Thle. Bunzlau, Appun 1837. 28½ B. K. 8.
Briefe eines Flüchtlings. 4 Bde. Ebd. 1838. 63¼ B. K. 8.
Alles wiederholt sich nicht im Leben. Novelle; in der Urania 1836.
Mutter u. Tochter, Erzähl.; in der Helena 1838.
Der Sünderin Engel, eine Novelle; in dem Freimüthigen ....

Schanke, Moritz B.

Moritz Gustav Bauschke, s. G. Moritz.

§§. Bilder aus der Wirklichkeit. Breslau, Verlagscomt. 1834. 11 B. 8.
Distelblüthen. Bilder aus dem Leben. Ebd. 10 B. 8.
Vgl. Nowack II. S. 10.

Schäffer, Otto.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Der Finkler, od. deutliche u. auf Erfahrung begründete Anweis., die vorzüglichsten Singvögel zu fangen, zu pflegen, vor Krankheiten zu bewahren u. von denselben zu heilen. Magdeb., Richter 1838. 3½ B. 8.

Scherz, Ernst.

Auguste (Stich-) Crelinger, geb. Düring, eine der ersten Zierden des Berliner Hoftheaters, geb. zu Berlin am .... 1798, wurde unter Iffland's Leitung für die Bühne gebildet, und nachmals mit dem Schauspieler Stich, nach dessen (1824 erfolgtem) Tode mit dem Banquier Crelinger verheirathet. Ihr Hauptfach sind heroische Partieen, wie Julia in „Romeo u. Julia.“ Lady Macbeth, Iphigenia, Königin Sibylla in Raupach's Heinrich IV. Vgl. Neuestes Convers. Lexik.

f. alle Stände. Bd. II., S. 244. Bd. VII., S. 984. — Convers. Lexik. der neuesten Zeit u. Lit. Bd. I., S. 541 f.

§§. Uebersetzte Mistriss Siddons, ou: une actrice.....

Scherzlieb, E.

§§. Prießen zum Frühstück. Ein Beitrag zu gesellschaftlichen Erheiterungen. 3te, verb. Aufl. 1s Bdchn. Sangerhausen, Rohland 1838. 8½ B. 8.

Scheue-Niemand.

Dr. Friedrich Alexander Simon jun. in Hamburg.

§§. Abfertigung u. Warnung vor einem gewissen Krüger-Hansen und seinem, im Hamburger Correspondenten v. 1. Sept. d. J. empfohlenen, Mittel gegen die Cholera. Hamb., Hoffmann u. Campe 1831. ½ B. gr. 12.

Schleier, Ludolph.

Theod. Friedrich Schrader.

§§. Spiegelbilder u. Sittenspiegel von u. für Hamburg. (Gedichte.) 1s Heft. Hamb., Berendsohn 1835. 6 B. m. 1 color. Abbild. 16. 2s Heft. (Faust in Hamburg.) Ebd. 7 B. m. 1 color. Abbild. 16. Der Ring des Duschmanta. Dramat. Gemälde aus der indischen Vorzeit. Ebd. 1838. 7½ B. 8. (Eine Bearbeit. von Kalidasa's Sakontala in drei Aufzügen.)
Das merkantilische Hamburg. Geschäft, Geschäftsleute u. Geschäftsleben. Skizzirt. Ebd., Hoffmann u. Campe 1838. 8¼ B. 8.
Nordalbingischer Telegraph, Zeitschrift. Probeblatt im Jan. 1838 ausgegeben.
Merkantilische Streifzüge. Lpz., Klinkhardt 1839.

Schleifheim von Sulzfort (Schleiffheim von Sultzfort), German.

Samuel Greiffenson von Hirschfeld (Greiffn-Son vom Hirschfeld), nach Dr. Echtermeyer's literar-historischer Erforschung aber: Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen (Gelnhusanus). In der Vorrede zum „Satyrischen Pilgram rc." sagt der Vfr., daß er seit seinem zehnten Jahre Musquetier gewesen und ohne alle wissenschaftliche Erziehung aufgewachsen sei. — Das auch von Raßmann auf 1669 gestellte Todesjahr ermangelt der historischen Glaubwürdigkeit.

§§ Der abentheuerliche Simplicissimus deutsch d. i. die Beschreibung des Lebens eines seltsamen Vaganten, genannt Melchior Sternfels von Fuchshaim, wo und welcher Gestalt er nämlich in diese Welt gekommen, was er darinnen gesehen, gelernt, erfahren u. ausgestanden, auch warum er solche wieder freiwillig quittirt. Ueberaus lustig u. männiglich zu lesen. An den Tag gegeben von German Schleiffheim von Sultzfort. Mömpelgart, 1669. 5 Bücher u. 618 SS. 12.
Neu eingerichteter u. viel verbesserter abentheuerlicher Simplicissimus. Ebd. enthält als Fortf. das sechste Buch u. 772 SS. Eine spätere Ausg. Nrnb. 1705. 8.
Des aus dem Grab der Vergessenheit wieder erstandenen Simplicissimi abentheuer-

licher u. mit allerhand seltsamen Begebenheiten angefüllter Lebenswandel. In dreien Theilen auf- u. vorgestellet durch German Schleifheim von Sulsfort. Nrnb., Felsecker 1713. 3 Bde. m. KK. 8.

Neuere Bearbeitungen dieses Romans, der als der erste deutsche Original-Roman angesehen werden kann, und lange Zeit ein deutsches Volksbuch war: von Chr. Jac. Wagenseil a) in (H. A. Ottok. Reichard's u. And.) Bibliothek der Romane. Bd. 4. Berl., Himburg 1779. S. 127—149. „Des aus dem Grabe der Vergessenheit wieder erstandenen Simplicissimi abentheuerl. Lebenswandel.“ b) Der abentheuerl. Simplicissimus. Auch Melchior Sternfels v. Fuchsheim genannt. Neu bearb. Lpz., Gebhardt 1785. Mit Titelk. 8. — Der im vorigen Jahrhundert so weltberufene Simplicius von Einfaltspinsel, in einem neuen Kleide. Frankf. u. Lpz. 1790. 8. — Abenteuerl. Simplicissimus, in (Joh. Chr. Ludw. Haken's) Bibliothek der Abentheurer. Bd. 1. Magdeb., Heinrichshofen 1810. 8. — Schalkheit u. Einfalt. Oder der Simplicissimus des siebzehnten Jahrhunderts im Gewande des neunzehnten. Ein Roman in 2 Theilen, von Friedr. Weißer. Berl., Schüppel 1822. 8. — Die Abentheuer des Simplicissimus. Herausgeg. v. Ed. v. Bülow. Lpz., Brockhaus 1836. 8.

Vgl. Erduin Jul. Koch's Compendium der deutschen Literaturgeschichte etc. Bd. 2. S. 255 ff.

Karl Heinr. Jördens Lexic. deutsch. Dichter u. Prosaisten rc. L. Wachler's Vorlesungen üb. d. Geschichte der deutschen Nationalliteratur.

Fr. Adf. Ebert's Allgem. Bibliograph. Lexicon. Bd. II. S. 793 f., vorzüglich aber Dr. Theodor Echtermeyer in den Hallischen Jahrbb. f. deutsche Wissensch. u. Kunst. 1838. Nr. 52—54.

Schmidt, Dr. Friedr. Albr.

§§. Der Rathgeber bei dem Schief- u. Buckeligwerden, od. faßl. Darstellung der verschiedenen Verkrümmungen des Rückgrates und der diätetisch-gymnastischen Mittel, durch welche diese Verkrümmungen verhütet und leichtere Grade derselben geheilt werden können, gebild. Eltern u. Erziehern gewidmet. Lpz., Wienbrack 1831. 6 B. gr. 12.

Schmidt, Dr. G. L.

Dr. F. H. Ungewitter, s. W. Eidam.

§§. Portugal seit der Usurpation Dom Miguels. Eine getreue u. zusammenhäng. Geschichte der merkwürdigsten Begebenheiten, Schreckens- und Greuelscenen seit der Rückkehr des Prinzen im Febr. 1828 bis auf den heutigen Tag. Nebst einer histor. Uebersicht der wichtigsten polit. Ereignisse in Portugal seit der Revolution von 1820 und einer Entwickelung der Rechte Dom Pedro's auf den portugiesischen Thron. Nach den zuverlässigsten engl. u. französ. Quellen bearbeitet. Ilmenau, Voigt 1829. 15 B. gr. 8.

Schmidt von Lübeck.

Dr. Geo. Phil. Schmidt in Altona.

§§. Ueber Caspar Hauser. 1s Heft. Altona, Aue 1831. 1¼ B. gr. 8. 2s Heft. Ebd. 1832. 2¼ B. gr. 8. Der neuentdeckte Sanchuniathon. Ein Briefwechsel. Ebd. 1838

2¼ B. gr. 8. Raßmann hat diesen Schriftsteller in die Reihe der Pseudonymen gestellt. Mit gleichem Rechte ließe sich dann auch Heinrich Hoffmann von Fallersleben, Körner v. Nietleben, Theodor Kühne von Randau, Dr. Reinhold Schmidt aus Liefland hierher rechnen, was ich aber nicht thun möchte.

v. Schönfeld, Fr. W.

§§. Myrthenblüthen. Ein Cyclus von Liebesnovellen. Magdeb., Büchler 1837. 10⅜ B. gr. 12.

Schöppach, Karl.

Friedrich Ludwig Jahn, Gründer der Turnanstalten, lebt seit 1825 zu Freiburg an der Unstrut, geb. zu .... um 1778.

§§. Denknisse eines Deutschen oder Fahrten des Alten im Bart *), herausgeg. von ꝛc. Schleusingen, Glaser 1835. 18 B. 8. (Der Inhalt dieser Mittheilungen zerfällt in drei Abschnitte, einen größern und zwei kleinere. Der erstere heißt „der Geleiter", die beiden andern „der Abend in Mattiach" (Wiesbaden) und „die Fahrt nach dem Jettenbühel" (Heidelberg).

Schragge, Ludwig Dr. **)

Ludwig Philippson, Dr. der Philosophie u. seit 1. Febr. 1834 israelitischer Prediger in Magdeburg, geb. am 27. Dec. 1811 zu Dessau, besuchte seit Ostern 1825 die lateinische Schule im Waisenhause zu Halle, studirte s. 1829 Philologie in Berlin, wo er Ostern 1833 zum Doctor Philos. promovirt wurde.

§§. Wie verloren die Juden das Bürgerrecht im west= u. oströmischen Reiche? Eine indirecte Beantwortung der Frage: Sollen die Juden das Bürgerrecht erlangen? Beantwortet. Berlin, Fröhlich u. Comp. 1832. 6 B. 8.

Ueber Homöopathie. Zwei Progamme. Geschrieben 1824 u. 1832. Aus dem Latein. des Curt Sprengel. Magdeb., F. Rubach 1833. (Ueber diesen Gegenstand ließ er auch in Dr. Simon's jun. antihomöopathischen Heften anonym ein satyr. Stück „Zwei Aschermittwochpredigten" abdrucken.)

v. Schulheim, Hiazinth.

§§. Gedichte. Graz, Damian u. Sorge 1836. 9 B. gr. 8.

Schultz, M. A.

Ernst Gottfried Maultzsch, seit 1. Nov. 1838 Pastor in Eisleben am Harze, seit 1829 Past. in Züllsdorf, vorher Seminarlehrer in Bunzlau, geb. am 13. November 1799 zu ....

§§. Das Vorschreibebuch, od. Stoff u. Anweis. zu einem zweckmäß. Schreibeunter-

*) Jahn hat sich einen langen Bart wachsen lassen.

**) Ludwig Schragge ist hebräischer Familienname des Philippson.

richte in Elementarschulen, von u. s. w. — Herausgeg. u. empfohl. von Ferd. Fiedler, Pfarrer in Döbrichau bei Torgau. Lpz., Hartmann 1833. 4 B. u. 1 lithogr. Tabelle in 4. 8.

Allgemeine Schulfibel od. Lesestunden der Kleinen. Als Uebungsstoff f. Anfänger im Lesen, nach streng geprüften u. praktisch bewährten Grundsätzen geordnet von u. s. w. Herausgeg. u. empfohl. v. Fd. Fiedler. Ebd. 3 B. u. 2 Holzschnitt-Vign. 8.

Schwarzburger, Günther.

Registrator Mackroth im Amte Gehren in der Schwarzburg. Oberherrschaft.

§§. Der wohlunterrichtete Dorfbierbrauer u. Mälzer, od. gemeinverständl. Anweis. nach den Regeln der Kunst u. Erfahrung überall ein gutes, sich gleichbleibendes Bier zu brauen. Ilmenau, Voigt 1824. 5½ B. 8.

Wie bestellt man sein Haus, od. gründl. Anleit. f. den Bürger u. Landmann zu billigen, rechtsgültigen u. vorsichtigen Testamenten u. Erbschaften nach römischen, sächs. u. preuß. Rechten. Nebst Regeln zum vorsichtigen Antritt u. zur Entsagung der Erbschaften, zur Errichtung von Fideicommissen u. mit beigefügten Formularen zu Testamenten u. Codicillen. Ebd., 1827. 7 B. 8.

Scoper, Ludwig.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Die Brüder, od. das blutige Gespenst von Majolica. Eine Räubergeschichte. 2 Thle. Nordhaus., Fürst 1834. 21¼ B. 1834.

Kaspar Hauser, od. die eingemauerte Nonne. Wahrheit u. Dichtung. Ebd. 12 B. 8.

Histor.-romant. Bilder der Vorzeit. 3 Bde. A. u. d. Titeln: Gerlach von Welhausen der furchtbare Waffenschmied. Schreckensscenen aus d. J. 1324. Mit 1 lith. Abbild. — Keitel Fuchs, od. die Schrecken der Volksherrschaft. Schaudergemälde aus d. J. 1324. — Die Bluthunde. Schreckensscenen aus d. JJ. 1324 bis 1326. Ebd. 35½ B. 8.

Lucrezia Borgia, od. des Papstes Tochter. Italien. Sittengemälde aus d. Anfange des 16. Jahrhunderts. 2 Bde. Ebd. 24 B. 8. (Nach dem gleichen Drama v. Vict. Hugo bearbeit.)

Hyacinthen. Eine romant. Frühlingsgabe. Ebd. 13 B. 8.

Marino Marineri, od. der gläserne Sarg. Eine Seeräubergeschichte. 2 Bde. Ebd. 24½ B. 8.

Die Schauerruinen der Unkenburg und der Haarzopf der Hölle, od. Geisterrach. u. Menschenhaß. Der Spuck-, Geister- und Räuberhistorien Allerfurchtbarste. 2 Bde. Ebd. 24 B. 8.

Das Sonnenopfer, oder des Waldweibs Schicksals-Spruch. Histor.-romant. Gemälde aus den Zeiten der Eroberung von Peru durch die Spanier. 2 Bde. Lpz., Rein'sche Bchh. 1834. 18 B. 8.

Arosetta und Bertollino, od. der Räuber für Neapels Freiheit u. der Kampf mit den Blutbrüdern. Romant. Räubergemälde. 2 Thle. Nordhaus., Förstemann in Comm. 1835. 24 B. 8.

Berthold vom Treuenstein u. Hildegard von Hohenzell, od. des Vaters Fluch. Romant. Rittergemälde. Nordh., Fürst ebd. 12½ B. 8.

Maria Tudor, od. des Günstlings Hinrichtung. Ein histor. Gemälde aus der Mitte des 16. Jahrh. Nach dem Drama: Maria Tudor von Vict. Hugo bearbeitet. Ebd. 24½ B. 8.
Die Vehmrichter, od. der Ritter u. der Mönch. Erzähl. aus dem 13. Jahrh. Ebd. Müller ebd. 12½ B. 8.
Des Zwingvoigt's Tod. Romant. Erzähl. aus d. J. 1307. Frei nach Wilh. Tell von Florian. Ebd. 11 B. 8.

*Sebaldo.

Joh. Carl Aug. Neumann.

§§. Kleine histor. Konterfeis zur Kurzweil. Neue wohlf. Ausg. Nordhaus., Fürst 1832. 12 B. 8.
Siegmund, Wildgraf von Roßburg, letzter Großmeister der Todtenritter. Eine abenteuerl. Erzähl. aus den Zeiten Kaiser Heinrichs des Vierten. Lpz., Magaz. f. Industrie 1834. 15½ B. 8.
Kriegerische Abentheuer u. Züge aus dem bürgerl. Leben. Lpz., Fest'sche Verlagsbuchh. 1835. 7½ B. 8.

von Seelen, Heinrich.

? Dr. Johann Schön, s. 1836 ordentl. Professor der Staatswissenschaften an der Universität in Breslau und Redacteur der Schles. Zeitung, geb. am 26. Nov. 1802 zu Langendorf in Mähren, wurde am 2. März 1829 zum Dr. Philosophiae promovirt, 1831 zum außerordentl. Professor ernannt, starb 1839. Sein Leben s. Nowack II. S. 126 ff.

§§. Sommersprossen auf dem Teint der Novellen-Literatur. Eine Weihnachts-Gabe für schlechte Lesezirkel und Leihbibliotheken, durch's Brennglas erkannt. Breslau, Heinr. Richter 1836. 18¼ B. 8. Gedichte.

Seidelmann [illegible] S.

Carl Ludwig Zitelmann, geb. zu Stettin [illegible] 1816, besuchte die Universitäten Bonn und Berlin, um die Rechte zu studiren, 1835—38, trat 1836 zuerst im Berliner Figaro mit Novellen und Genrebildern aus dem modernen Leben auf, arbeitete später am Berl. Conversationsblatte, an den Rosen und dem Planeten mit und gab heraus: Champagner-Schäume. Umbildungen P. de Kock'scher Skizzen. Stettin, Nicolaische Bchh. (Gutberlet) 1838. 12½ B. 8.

Seidlitz, Julius Dr.

Itzig Jeitteles, aus Prag gebürtig, war noch vor 4 Jahren Kaufmannsdiener daselbst, wandte sich 1834 nach Leipzig, wo er die Redaction des Planeten übernahm.

§§. Böhmen vor vierhundert Jahren. Ein Roman. 3 Thle. Lpz., Engelmann 1837. 51½ B. 8.

Die Poesie und die Poeten in Oesterreich im J. 1836. 2 Bde. Grimma, Gebhardt ebd. 25 B. 8.
Novellen. (Glück u. Ende eines Dichters. — Ginevra Piombino. — Ganymedes.) Lpz., Friese 1838. 13 B. 8.
Der Astrolog. Histor. Roman aus dem 16. Jahrh. 1r Bd. Ebd., Klein 1839. 15½ B. kl. 8.

Seifried.

Alois Adalbert Waibel, s. Theoph. Nelk.

§§. Die geistliche Communion. Augsburg, P. P. Bolling, ...

*Sellen, Gustav.

Ludwig von Alvensleben, s. Clodwig.

§§. d'Aubigne; in dem 2. Theile der ausgewählten kleinen Orig.-Romane der beliebtesten deutsch. Erzähler rc. Lpz., Focke 1828. 8.
Apsley Reuben. Aus d. Engl. des Horace Smith. 3 Thle. Lpz., Magaz. f. Indust. u. Lit. 1828. 8. 1r Th. 17 B.
Vergißmeinnicht. Eine Samml. Erzähll. nach dem Engl. Aus dem Forget me not f. 1830 u. a. frei übersetzt. 4s Sträußchen. Lpz., Magaz. f. Ind. 1830. 13½ B. 8. A. u. d. Titel: Liebesgabe.
Acht Erzählungen. Aus d. Engl. übersetzt. (1.—3. Sträußch. Ebd. 1827—29.)
Der dumme Steich. Originallustspiel in 1 Aufz. im 5. Bdchn. der dramat. Blüthen in Mittheilungen deutsch. Dichter. Braunschweig, Busse 1836. 16.
Das Geheimniß über die Frauen zu triumphiren und sie zu fesseln. Nebst den Zeichen, welche die Neigung zur Liebe verkünden. Aus d. Französ. des Louis v. Saint-Ange frei übersetzt. 3te Ausg. Lpz., Krappe 1836. 7 B. 12.

Selma.

? Jos. Conr. Appenzeller, Pfarrer und Director des Gymnasiums in Biel, geb. zu St. Gallen a..... 1775.

§§. Großvaters Erzählungen und Mährchen für die Jugendwelt. Herausgeg. von J. C. Appenzeller. Winterthur, Steiner 1832. 12 B. gr. 12.
Die Waisen. Eine Erzählung in Briefen. Herausgeg. von Ebendemf. Ebd. 1833. 13 B. gr. 12.
Der Tante Mährchenbuch, od. Abendunterhaltungen f. die weibl. Jugend. 2 Bdchn. Ebd. 32¼ B. m. 2 KK. gr. 12.
Erzählungen aus der Romanenwelt des wirklichen Lebens. Herausgeg. von J. C. Appenzeller. Aarau, Sauerländer 1833, 34. 11 B. gr. 12.
Natalie. Eine Erzähl. f. alle Stände, besond. f. d. reifere weibl. Jugend. Zürich, Schulthes 1835. 23½ B. gr. 8.
Erzähll. der alten Marliese f. Kinder. Winterthur, Steiner 1837. 13¼ B. m. 4 lith. Bildern. 16.
Das Blumengärtchen. Ein nützl. Geschenk f. gute Kinder, in anziehenden Erzähll. aus dem wirkl. Leben. 3te Ausg. Nürnberg, Bauer u. Raspe 1837. 13 B. m. 6 illum. KK. 16.

von Selt, Amal.

Henriette von Hülsen nennt sich Amalie von Selbt.

Selt, F.

Moritz Gustav Bauschke, s. G. Moritz.

§§. Mit K. B. Vespertinus: Sagen aus Breslau's Vorzeit. 2 Bdchn. Bresl., Verlags-Comtoir 1833. 4 B. m. 1 K. 8.

** Selten, Friedrich Christian,
evangelischer Landpfarrer in der Provinz Sachsen.

Friedrich Christian Schwen, s. 1825 Pastor zu Laublingen im Regierungsbezirke Merseburg, geb. am 12. Nov. 1785 zu Elbau unweit Magdeburg, besuchte von 1797 bis 1804 die Domschule in Magdeburg, studirte von Ostern 1804 bis zur Aufhebung der Universität in Halle, wurde 1813 Pastor in Strenz-Nauendorf.

§§. Hodegetisches Handbuch der Geographie zum Schulgebrauch. 1s Bdchn. Für Schüler. — A. u. d. Titel: Grundlage beim Unterricht in der Erdbeschreibung. Halle, Hemmerde u. Schwetschke (hernach Schwetschke u. Sohn (1820. 13 B. 8. 2te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1825. 13 B. 8. 3te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1826. 13 B. 8. 4te., verm. u. verb. Aufl. ebd. 1827. 13½ B. 8. 5te, verm. u. verb. Aufl., in Verbind. mit dem Stieler'schen Schul-Atlas zu gebrauchen. Ebd. 1829. 13½ B. 6te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1830. 14 B. 8. 7te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1832. 15 B. 8. 8te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1833. XVI. u. u. 232 SS. 8. 9te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1835. XVI. u. 244 SS. 8. 10te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1836. XVI. u. 246 SS. 8. 11te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1838. XVI u. 248 SS. 8. 12te, verm. u. verb. Aufl. ebd. 1839. XVI u. 256 SS. 8.

2s Bdchn. Für Lehrer. — A. u. d. Titel: Ueber den Gebrauch der Lehrhülfsmittel beim Unterricht in der Erdbeschreibung. Ebd. 1821. VIII u. 318 SS. 8. 2te, verb. größtentheils umgearbeitete Aufl. ebd. 1829. 13½ B. 8. 3te, verm. Aufl. ebd. 1834. X u. 220 SS. 8.

3s Bdchn. Für Lehrer u. Schüler. — A. u. d. Titel: 4000 Aufgaben u. Fragen in Beziehung auf geographische Raumkenntniß, oder topischer Lehrstoff in Frageform, ausgezogen aus d. 1sten Bdchn. des Hodeget. Handbuchs u. s. w. Ebd. 1821. 146 SS. 8. (mit enthalten in Bdchn. II. als dessen 3r Abschn. der 1sten Aufl.) 2te, stark verm., größtenth. umgearbeit. Aufl. ebd. 1830. 12 B. 8. 3te Aufl. ebd. 1839. VI u. 184 SS. 8.

Semilasso.

Hermann Fürst von Pückler-Muskau, geb. am 30. Oct. 1785 zu Muskau in der Lausitz, wurde vornehmlich auf dem Pädagogium zu Halle auf die Rechtsstudien, welchen er in Leipzig von 1800 bis 1803 oblag, vorbereitet; diente hierauf eine kurze Zeit als Lieutenant bei der Garde in Dresden, suchte aber seinen Abschied, erhielt ihn als Rittmeister, und besuchte nun Oestreich, Süddeutschland,

Frankreich u. Italien und lebte kurze Zeit in Neapel. Nach dem Tode seines Vaters befand er sich im Besitze der ansehnlichen Standesherrschaft Muskau und eines beträchtlichen Vermögens. Im Oct. 1813 trat P. als Major in russ. Dienste, u. begleitete als Adjutant den Herzog von Weimar in die Niederlande, wo er sich in Waffenthaten auszeichnete, zu deren Anerkennung ihm mehrere Orden, der Rang eines Obristlieutenants und die Stelle eines Civil- und Militärgouverneurs von Brügge verliehen wurden. Nach dem Frieden von 1814 trat er in den Civilstand zurück und besuchte England. Im Jahre 1822 wurde er von dem Könige von Preußen in den Fürstenstand erhoben. — Später unternahm er eine Reise nach Algier und in andere Theile Afrikas. Gegenwärtig kehrt er aus dem Orient nach Deutschland zurück. Vgl. Convers. Lexik. d. neuest. Zeit u. Lit. Bd. 3. S. 673 ff. — Neuest. Convers. Lexik. f. alle Stände Bd. 6. S. 362. Berl. Conversationsblatt . . . ., wo zwei Reisende, Semilasso und Carus, in Parallele gestellt sind.

§§. Semilasso's vorletzter Weltgang. Traum u. Wachen. Aus den Papieren des Verstorbenen. 1r Thl. In Europa. 3 Abtheil. Stuttg., Hallberger'sche Verlagsh. 1835. 60 B. 8. (Als Satire hierauf s. Seni-Tasso.)

Semilasso in Afrika. 1r—5r Thl.: Algier, Bougie, Bone, Biserta, Tunis, Land der Beduinen. Reise ins Innere des Königreichs Tunis. Sauwan, Keruan, Sfax, Susa. Die alten Städte Sufetula, Colonia, Scillitana, Hydrah, Thugga, Sicca Veneria u. s. w. Tunis, Schluß. Aus den Papieren des Verstorbenen. Ebd. 1836. 91 B. u. 1 illum. Steindr. gr. 8.

Atlas hiezu (Ansicht von Algier. — Bivouac in Khraschna. — Der Bey im Audienz-Saale. — Ankunft beim Sauman. — Ansicht von Tunis. — Villa des engl. Consuls. — Halt bei Thugga.) in 7 lithogr. Blätt. qu. ½ gr. Fol. Ebd. 1837.

Die Höhle von Antiparos; in dem Freihafen, 3s Heft. S. 197 ff. — Sein Gemälde im africanischen Costüme als Reisender in Africa, in Ed. Duller's deutsch. Stammbuch v. 1838.

Semper-Lustig.

§§. Der schnakische Lustigmacher. Cosmopol. 1762. m. K.

Seni-Tasso.

§§. Des Kometen neuester Weltgang. Reise-Memoiren, herausgeg. von Seni-Tasso, dessen Kammerdiener. Erste Station. Auf dem Stier. (Ohne Privilegium.) Stuttg., Köhler 1835. 2 B. 8. Zweite Station. Auf dem Polarstern. (Ohne Privileg.) ebd. 2 B. 8.

Sequanus, Heinr.

Heinr. Helmerich Ludwig Spitta, Obermedicinalrath u. Professor in Rostock.

§§. Gedichte. Göttingen, Rosenbuch 1824. 8 B. 8.

then; s. 1816 das Pädagog. u. L. Frauen in Magdeburg, stud. s. Ostern 1818 auf der Universität Halle, s. Ostern 1820 in Berlin, unterrichtete bis Ostern 1824, wo er Caplan und Rector in Güsten wurde, an der Hauptschule in Cöthen, verwaltete s. 1829 das Pfarramt in der Parochie Gnetsch, und wurde am 21. Juli 1838 zum Pfarrer des Kirchspiels Weißand berufen. Vgl. Anhalt. Schriftst. Lex. S. 509.

§§. Bittschreiben an den Herrn Dr. Bretschneider: der evangelischen Kirche doch ja ihren guten Namen zu erhalten. Berl., Logier 1834. 2 B. gr. 8. (Durch Bretschneider's Abhandl. „Sollen wir uns ferner eine evangel. Kirche nennen?" im Juli — Augusthefte des Halleschen Pred. Journ. v. J. 1833 veranlaßt.)

Sincerus, Julius.

Ignaz Lasker, Dr. der Medicin u. s. 1837 ausübender Arzt in Danzig, geb. am 20. Januar 1811 zu Breslau. Er besuchte von seinem 10. Jahre das dasige Elisabethanum, studirte von Ostern 1829 Philosophie, ging aber in dem zweitnächsten Semester zum Studium der Arzneiwissenschaft über, das er von Ostern 1831 in Berlin fortsetzte. Nach Vertheidigung seiner Inauguraldissertation u. nach Erledigung der gesetzlichen Forderungen wurde er im Juli 1833 als practischer Arzt in den preuß. Staaten bestätigt. Er wählte nun Krotoschin zu seinem Aufenthalt, bald darauf Posen, 1836 Breslau. Vgl. Nowack III. S. 75 ff.

§§. Akrosticha. Liebes-Kränze um holde Frauen-Namen gewunden. Eine Sammlung von Stammbuchsversen, bei denen die Anfangsbuchstaben, heruntergelesen, jedesmal einen Frauen-Namen bilden. Posen, Heine 1836. 3 B. kl. 16.

Die Nachtwandlerin, eine Zeitschr. f. Scherz u. Ernst. Redig. von u. s. w. 1r Jahrg. 1837. 104 Num. à ½ gr. 4. Bresl., Leuckart. (Gab die Redact. Ende Juni wieder auf.)

Zizine. Nach dem Französ. des Ch. Paul de Kock. 2 Thle. Ebd. 30½ B. 8.

Ungeheure Heiterkeit; Taschenbuch des Frohsinns u. der heitern Laune. (Gedichte.) 1s Bdchn. Danzig, Gerhard 1838. 8 B. kl. 16.

Das Dampfboot, eine Zeitschr. f. Scherz u. Ernst. 8r Jahrg. 1838. Redig. von u. s. w. 156 Num. (¼ B.) Mit Titelvign. Ebd. gr. 4. 9r Jahrg. 1839. Mit der Beilage: Schaluppe. 312 Num. (½ B.) Mit Titelvignetten. gr. 4.

Taschenbuch der Novelleten u. Humoresken f. d. J. 1839. 1r Jahrg. — A. u. d. Titel: Novelletten u. Humoresken. Ebd. 1839. 18 B. 8. (Die meisten Aufsätze darin standen im letztvergang. Jahrg. des Dampfboots.)

Beiträge zum Berliner Figaro, z. Kometen, z. Bresl. u. schles. Zeitung, z. Neu. schles. Blättern, zum Berl. Modenspiegel.

Anmerk. Als Frauenlieb arbeitete er schon während seiner Studienzeit an der damals in Berlin erscheinenden Zeitschrift „Don Quixote."

Sincerus, Pacificus.

Friedr. Ernst Daniel Schleiermacher, geb. am 21. Nov. 1768 zu Breslau, † am 12. Febr. 1834.

Vgl. Freimüthigen Nr. 31 u. 38. 1834. Beil. z. Kometen Nr. 9. 1834. Morgenbl. Nr. 70 u. 120. 1834. Beil. z. Allg. Zeit. Nr. 54 u. 88. 1834. Gesellschafter Bl. 31, 32 u. 33. Fränk. Merkur Nr. 56. 1834. Preuß. Staatszeit. Nr. 47. 1834. Baseler Zeit. Nr. 30. 1834. Zeitgenossen Heft V. S. 172—73. N. Nekr. d. Deutschen, Jahrg. XII. S. 125 ff. Ueber Schleiermacher's Denkart und Verdienst von Dr. Ludw. Fr. Otto Baumgarten-Crusius. Jena, 1834. — Friedrich Schleiermacher, von Kühne; in Karl Büchner's deutsch. Taschenb. v. 1838.

Sincerus, Theophilus.

§§. Sendschreiben an einen Freund in Beantwortung der Frage: ob man aus einer Komödie mehr lernen könne, als aus einer erbaulichen Predigt. Lpz., 1770. 3 B. 8.

Sirenh.

§§. Lieder in Campe's Kinderbibliothek.

Sirisa.

Carl Joseph Hübner, wurde 1816 Rector an der Kreuzschule in Breslau, wo er um 1822 starb. Vgl. C. J. A. Hoffmann, die Tonkünstler Schlesiens S. 22.

Sittenwald, Just.

Dr. Gottlob Heinr. Adolph Wagner, Privatgelehrter in Leipzig, geb. das. am 15. Nov. 1774, † a. . . . . 1837.

§§. Unser Hausgesinde, ein Aufruf an gebildete deutsche Hausväter u. Hausmütter. Lpz., Barth 1832. 4 B. gr. 8.

von Solona, Fr.

soll nicht, wie Raßmann nach einer Notiz in der Abendzeitung angenommen hat, Friedr. Mosengeil, sondern F. Fr. von Bülow, großherzogl. mecklenb.-schwerin. Kammerherr u. Erbherr auf Gorow u. Müssen, geb. zu . . . ., sein.

§§. Drei Tage am Bord der deutschen Najade. 2 Thle. Lpz., Brockhaus 1828. 53½ B. 8.

Sonnabend, Tobias, der Dichter.

Aug. Lewald, s. Dr. Hans Kindermann.

§§. Die Prima Donna in Hamburg. Besungen von dem Dichter u. s. w. 2 Hefte. Altona, 1830. 1¼ B. 8.

Sonntag, Henriette.

§§. Toilettenbüchlein, ein Geschenk f. Herren u. Damen, die ihre Toilette geschmackvoll einrichten u. in wenigen Stunden die Kunst sich zu frisiren lernen wollen. Stuttg., Neff 1830. 16.

Sophie.

§§. Beiträge zur Abendzeitung, z. B. Blätter, Blüthen u. Früchte. (1837, 38.) Lindenknospen. Straßburg, 1827. 8.

v. Sorgenfrei, Wilh.

§§. Versuch das menschl. Leben nach seinen Hauptperioden, Auf- u. Abstufungen, Aussichten, Hoffnungen u. Leidenschaften, dann Wechseln mittelst farbiger Gläser — wie in einem Panorama — zu betrachten. Nürnb., Riegel u. Wießner 1836. 4 B. m. 1 Titel-Bild. 8.

Sosibius.

§§. Repertorium der vorzüglichsten Arzneiformeln für die Therapie des Trippers u. der Lustseuche, mit einem Anhange, enthaltend die berühmtesten Methoden u. Mittel gegen den Bandwurm, eine Abhandl. üb. die Kubeben u. einige andere Zusätze. Lpz., Hartmann 1831. 14½ B. gr. 12. 2te, unveränd. Aufl., m. Nachträgen, Sach- u. Namen-Register versehen. ebd. 1835. 16½ B. gr. 12.

Sparagnapane, Laborioso.

§§. Per Aspera ad Astra, d. i. des Schulmannes dornenvolle Himmelsbahn; in der Darmstädt. Schulzeit. 1831. Abth. I. Nr. 131.

Spaßvogel, Ernst.

§§. In Berlin. 1s Heft. Berl., Stackebrandt 1838. 1 B. gr. 12.

Sperenza, Sibylla.

§§. Neue sibyllinische Blätter, ein Traumbüchlein für Personen aus allen Ständen. Braunschw., Verlags-Compt. 1830. 5⅔ B. 12.

Sperling, Dr.,

soll Ado. Glaßbrenner sein, s. Ad. Brennglas.

§§. Statistisch-Topographische Späße u. Ernste über Berlin. 1s Heft. Berl., Rubach 1838. 2 B. 8.

Spiegel, Andr.

Christian Gottlob Kayser, privatisirender Buchhändler in Leipzig.

§§. Neuester Anekdoten-Schmaus, allopath. u. homöopath. zugerichtet; gespickt mit Witzeleien u. Impromptus, u. in 369 Schüsseln aufgetischt. Als Zugabe ein Ragout aus aufgefundenen Intelligenzbl., merkwürd. Todesanzeigen ꝛc. Altes u. Neues. Zusammengetr. u. zu meinem eigenen Besten herausgeg. von u. s. w. Lpz., Kayser 1830. 10 B. 16. (Hat mit: „Leipzig. Spaßvögel 4—12. Ausflug" gleichen Inhalt.)

* Spieß, Dr. J. S.

Joh. Adam Bergk, s. Elias d. Jüngere.

§§. Die Gesundheitskunde im Essen u. Trinken ꝛc. Ein für Jedermann nützliches Buch. Neue Ausg. Quedlinb., Ernst'sche Bchh. 1838. 7½ B. 8. (Erschien Lpz. 1830 u. d. T.: Die Kunst, zu essen u. zu trinken ꝛc.)

Spindler, Eduard.

§§. Des Schusters Zögling. Romant. Sitten= u. Charakter=Gemälde aus den Zeiten des Kaisers Rudolph von Habsburg. 3 Bde. Wesel, Klönne 1838. 53½ B. 8.

Spohr.

Dr. Sam. Hahnemann, anhalt=cöthenscher Hofrath, wandte sich im Juni 1835 von Cöthen nach Paris.

Sporn, Carl.

C. Sieboth, Cantor ....

§§. Vesania die Wahnsinnige, od. der Racheschwur. Eine Räuber=Erzählung. 2 Bde. Nordhaus., Fürst 1838. 28½ B. 8. (Hat auch unter seinem wahren Namen geschrieben.)

Spottvogel, Jocosus.

§§. Satyrischer Frauen= u. Mädchenspiegel der heutigen Welt. Zum Scherz u. Lachen. In Knittel= u. Rüttelversen. Quedlinb., Basse 1833. 6½ B. 16.

Springauf, E. W.

Engelh. Wihard.

§§. Schlesiens Dichter im 19. Jahrh. od. kurzgefaßte Nachrichten über die in Schlesien seit 1800 bis 1830 gestorb. u. lebend. Dichter. Gesammelt von u. s. w. Bresl., Aderholz 1831. 3 B. kl. 16.

Der Stachlichte,

weil. der hochlöbl. fruchtbring. Gesellschaft Ehrenmitglied.

§§. Der im Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Cavalier, od. Reisen u. Liebesgeschichten des Herrn von St***. Ehedem zusammengetragen von E. v. H. Jetzt aber zum Nutzen und zur Warnung für Jung u. Alt von Neuem herausgegeben, commentirt u. glossirt durch den &c. 2 Thle. Lpz., Hartmann, 1831. 8.

Starke, Fr. Chr.

Joh. Adam Bergk, s. Elias d. Jüngere.

§§. Imm. Kant's Menschenkunde, od. philos. Anthropologie. Nach handschriftl. Vorlesungen herausgeg. Lpz., (Dr. Bergk.) 1831. 25 B. gr. 8. N. A. Quedlinb., Ernst 1838. 25 B. gr. 8.

Imm. Kant's vorzügliche kleine Schriften u. Aufsätze, nebst Betrachtungen üb. die Erde u. den Menschen. Mit Anmerkk. Herausgeg. von u. s. w. 2 Thle. Quedlinb., Ernst ebd. 41½ B. gr. 8.

Imm. Kant's Anweis. zur Menschen= u. Weltkenntniß. Herausgeg. v. &c. N. A. Ebd. 9¾ B. gr. 8.

von Stein, Freiherr Bern.

? Bernstein in Pesth.

§§. Der Saphir. Geschliffen u. à jour gefaßt von Meister Bernstein. Herausgeg. als Rokoko von Frhrn. Bern v. Stein. Lpz., Krappe 1839. 150 SS. 8.

von Steinbach, Carl.

Carl August Hase, sachsen-altenburgscher Kirchenrath, Dr. u. ordentl. Prof. der Theologie in Jena, geb. am 25. Aug. 1800 zu Steinbach im Altenburgschen. Er besuchte von 1813 — 18 das Gymnasium in Altenburg, studirte hierauf bis 1820 in Leipzig Theologie, von 1821 in Erlangen, habilitirte sich 1823 in Tübingen, ging später einige Zeit nach Dresden, von da nach Leipzig, wo er sich am 3. Mai 1828 als Privatdocent in der philos. Facultät durch Vertheidigung der Disputation: de jure ecclesiastico commentarii historici. Libri primi particula prior. Lips., Hartmann 1828. VI. 76 SS. gr. 8. habilitirte und im Aug. 1829 zum außerordentl. Prof. der Philosophie ernannt wurde. Michael desselben Jahres ging er als außerordentl. Prof. der Theologie nach Jena, wo er 1838, nach Quiescenz des Geh. Consist. Rath Dr. Danz, in die dritte Stelle der theol. Facultät einrückte. Vgl. Convers. Lexik. d. neuest. Z. u. Lit. Bd. 2. S. 361 f. Neuest. Convers. Lex. f. alle Stände. Bd. 3. S. 446.

§§. Sachsen u. seine Hoffnungen. Eine politische Denkschrift der Septemberwochen 1830. Lpz., Weidmann 1830. 10 B. 8.

Stephani, Fr. H.*)

§§. Zusätze zu Dinter's Schullehrer-Bibel. Hamb., Hoffmann u. Campe 1824. 3½ B. gr. 8.

Stern, Aurelius.

Dr. L. W. Schubert, s. Gft. Liebmann.

§§. Leiden u. Schicksale meines jugendlichen Herzens: Worte des Trostes u. der Theilnahme für unglücklich Liebende. Ilmenau, Voigt 1833. 18 B. 8.

Stern, Itzig Feitel.

H. Holzschuher, s. Gotthilf von Allernoth.

§§. Itzig's Liebschaft, Lustsp. in 1 Akt. Augsb., Kranzfelder 1827. 4 B. m. 4 illum. Bild. 8.

Gedichter vun dien grauße der Jüdischleit, mit Nume Itzig Feitel Stern vun München. Mit an Anhängerlich versiegen, wou die Lußnekoutischen Wort drinne stenne, wie se haißen af deutsch, unn mit eppes e Koritåt Kupferstichlich (in Fol.) ausgetapezirt. Zwey Heftlich. Meißen, Goedsche 1830. 2½ B. 8.

Gedichter, Perobeln u. Schnoukes; rousgieben vun Herz Levi Oppenheimer. Mit an Anhängerlich versiegen, wou die Lußnekoutischen Wort drinne stenne, wie se hahßen af deutsch. 2te, verm. Ouflag, mit epese Koritåt vun 12 gillmelirte Kupferstichlich (Steindr.) ausgetapezirt. Ebd. 1831. 4½ B. m. illum. Titelvign. 8.

Gedichter, Perobeln u. Schnoukes fer unnere Leute. 2r Thahl, ouder Knoblichblüthe unnere Leute de Sterne unn de Schlief dermit zu kränzen. Mit ganz

---

*) Der Name F. H. Stephani verleitete anfangs, ihn für den bekannten Pädagogen u. Theologen, emerit. Kirchenrath Stephani zu Gunzenhausen zu halten.

tore Kupferstichlicher (3 Steindr.) unn e Mesik (2 Bl. in qu. Fol.) ausgetapezirt, aach mit en Ahnhenkerlich versiegen. Ebd. 1833. 10 B. 8.

Das Schabbes-Gärtle vun unnere Leut, eppes mit 1 Koritát Geblumes fürn Broutschmuck. E. Chitisch Meloche. Mit eppes 9 Stück ganz feine gillmelirte Kupferstichlich (Steindrücke) behaft, unn spottwohlfel, ze liesen an Schabbes für unnere Leut. Ebd. 1832. 14½ B. 8. 2te Aufl. ebd. 1835. 12 B. u. 5 Steintafeln. 8.

Lexikon der jüdischen Geschäfts- u. Umgangs-Sprache. 2 Thle. Vom Jüdischen in's Deutsche u. vom Deutschen in's Jüdische. Mit e. Anhang zur Erlernung der Lussnekoudischen Sprache. A. u. d. Titel: Medrasch Sefer (aff mer hahst Konservazionslexekum) Minha Lussnekodesch aschkenas ve aschkenas Lussnekodesch. Bes Plaget. El Klzer Dakbek, lussnekoudisch zu lamdene. Chitisch Meloche, — Jüdisch af deutsches unn deutsch af jüdisches Kenservazions-Lexekum. München, Jaquet 1833. 11 B. gr. 8.

Louberhüttenkranz fer dien Eisig Herzfelder seiner Louberhütt. Zor Ergötzlichkeit fer die hochlöbliche Jüdenschaft an Schabbes unn Jontoff gewickelt unn gewunden. Mit en lexekalisches Watterbuch behaft unn mit Kupferstichlich (5 Steindr.) ganz feihn unn koscher ausgetapezirt. Meißen, Goedsche ebd. 12½ B. 8.

Die linke Massematten der houchlöbliche Jüdenschaft. E. Pfillelich zor Unterricht unn zor Erbauing fer unnere leut. — Die Spitzbübereyen u. Gaunerstreiche der Juden u. ihre verderbl. Umtriebe unter den Christen. Ein unentbehrl. Noth- u. Hülfsbüchlein für Jedermann, insbesondere für den Bürger u. Landmann, sich vor Schaden u. Unglück durch Juden zu bewahren, u. ihren betrüg. Kunstgriffen zu entgehen. Zur Belehr. u. Warnung herausgeg. Ebd. 8½ B. m. 1 Steindr., einig. jüd. Anecdoten u. Wortregister. 8.

Gedichter, Perobeln unn Schnoukes, e Koretát poetische Parleschnur um de Kalle ihren Hals. Zon 3te Mol aufgeliegt nun umgemelochenet, mit randglossenhaftige Ahnmerkinge behaft, mit en lexecumistische Anhängerlich vun wiegen de lussnekoutischen Wort versiegen, unn mit 11 ganz neue engl. Kupferstichlich (Steindr.) ausgetapezirt, wie mer se nor in Paris hoben kenn. Ebd. 6¼ B. 8. Hieraus ist abgedruckt: Der Rekrut. E. miletärischer Schlamassel fers Thioter. 3te, ganz neue Meloche, mit 3 Kupferstichlich (Steindr.) Ebd. 3 B. 8.

Israels Verkehr u. Geist in jüdischen Charakterzeichnungen, Erzählungen, Gedichten rc. E. Schulkofor für die houchlöbl. Jüdenschaft. 2te, verb., verm. u. mit viel. Abbild. verschönerte Aufl. Ebd. 8 B. 8.

Die Manzepaziuhn der houchlöbl. kieniglich bayerische Jüdenschaft. En Edreß an die houchverehrliche Harren Landständ, ausgestodirt vun Schlächter Eisig Schmuhl in Kriegshaber. Ansbach, Dollfuß 1834. 2 B. 8.

Die Schabbes-Lamp vun pollische Messing mit ächt koschere Schimen ahngezürnt. Meißen, Goedsche 1835. 9½ B. u. 2 Steindr. 8.

v. Sternheim, Herm.

Herrmann Treutler, Brandversicherungstaxator in Dresden.

§§. Populäre Gnomonik oder Construction der gebräuchlichsten Arten von Sonnenuhren mit Thierkreislinien und Beleuchtungsscalen. Mit IX Figurentaf. (auf 6 lith. Bög.) Weimar u. Ilmenau, Voigt 1835. 12 B. 8.

** Stille, Caroline.

Anna Charlotte Thiesen, in Eutin, die mit dem angenommenen Namen ihr

früheres Leben bezeichnete; geb. in dem bischöfl. lübeckschen Schwartau am 12. Juni 1782, genoß in dem väterlichen Hause eine treffliche Bildung, welche in Bremen, wohin die Mutter 1795 als Witwe sich begeben hatte, durch Privatstudien wie durch Theilnahme an den Vorlesungen über Geschichte, Physik, die vor einem weiblichen Publikum gehalten wurden, und durch Erscheinen in den Abendzirkeln, worin sie mit gleichgesinnten Freundinnen über das Neuerschienene in der Literatur verhandelte, eifrigst fortgesetzt wurde. Der zu lebendigen Aufregung folgte Erschlaffung, und auch der Aufenthalt in Dresden vom Frühjahr 1805 bis zum Herbste 1808 wollte nicht heilkräftig auf ihren reizbaren Nervenbau einwirken. Im Frühjahre 1809 ergriff sie ein nervöses Fieber, welches einen Zustand zur Folge hatte, den man ein bloßes Vegetiren hätte nennen können, wäre die Phantasie der talentvollen Jungfrau nicht thätig geblieben. Im düster verhangenen Schlafzimmer, größtentheils im Bette liegend, verarbeitete sie Ideen, welche sie theils der Mutter dictirte, theils mit der Bleifeder zu Papier brachte. Bis 1811 blieb sie in Bremen, und verließ selten das Bette, wohnte hierauf 6 Jahre in der Nähe von Bremen auf dem Lande, dann in Celle's freundlicher Vorstadt, wo sie zuerst und zwar in verschiedenen Zeitschriften als Schriftstellerin auftrat. Nach dem Tode ihrer Mutter 1821 kehrte sie nach Bremen zurück, gehörte dem äußern und geselligen Leben wieder an und ertheilte Unterricht in der französ. Sprache, verlebte das J. 1827 in Heidelberg, reiste im April 1834 nach Eutin. Durch den Umsturz des Reisewagens wurde sie am Arme beschädigt. Die Erschütterung des Falls, vereint mit der durch Schreck und Schmerz hervorgebrachten Gemüthsbewegung hatte den innern Organismus der Kranken unheilbar angegriffen. Sie starb am 30. Juni 1834. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen, Jahrg. XII. S. 430 ff.

§§. Kleine Erzähll. Mit einem Vorworte von Therese Huber, geb. Heyne. Nürnberg, Eichhorn 1822. 8.

Erzähll. f. d. weibl. Jugend. Mit ein. Vorworte von Therese Huber geb. Heyne. 1r u. 2r Bd. Lpz., Rein 1825. 26½ B. u. 2 KK. 8. 3r u. 4r Bd. od. Neue Erzähll. 1r u. 2r Bd. ebd. 1830. 27 B. u. 2 Titelk.

Moralische Erzähll. f. d. gebildete Jugend. Nach dem Engl. der Miß Edgeworth frei bearbeitet. Heidelberg, Engelmann 1828. 12½ B. 12.

Maria Leszinska, Gemahlin Ludwig XV., und ihre Umgebung vor u. nach ihrer Erhebung auf den französ. Thron. Ein biograph. Versuch. Nebst einig. Erzähll. aus früherer Zeit. Hamb., Herold 1829. 16½ B. 8.

Johanne die Erste, Königin von Neapel, Gräfin von Provence; ihre Schicksale u. ihre Umgebungen. Nebst einem Blick auf italische und provençalische Literatur u. Sitten im 13. u. 14. Jahrh. Nach dem Engl. im Auszug frei bearbeitet. 2 Thle. Bremen, Schünemann 1830. 31½ B. 8.

Alfred, oder Reisen eines jungen Pilgers nach Aegypten u. dem gelobten Lande. Frei nach dem Engl. des Campbell für d. Jug. bearbeitet. Hamb., A. Campe 1830. 13 B. u. illum. Titelk. 16.

Kränze des Auslandes, od. Samml. ausgezeichneter lyrischer Poesieen der

neuesten Engl. Dichter. Ein Hülfsbuch zur Bildung des Geschmacks u. zum Sprachstudium. Mit Noten. Bremen, Schünemann, 1832. $17\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

Abendunterhaltungen. (Ungleiche Liebe. — Das Geheimniß. — Flörchen. — Die Verwais'te. — Glenrowan.) Ebd. $13\frac{1}{2}$ B. gr. 12.

Tagebuch einer jungen Brasilianerin, od. Bertha's Besuch bei ihrem Oheim in England; für d. Jugend. Hamb., Nestler u. Melle 1834. 16 B. u. 7 illum. KK. gr. 12.

Weihnachtskränze, od. Erzähll. f. d. Jugend. Leipz., Rein 1837. 17 B. m. Titelbild. 8.

Der Sieg des Gefangenen; in A. Schreiber's Cornelia v. 1828. Poetisches das. v. 1832. — Zum Morgenbl., Gesellschafter, zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Wien. Zeitschr. f. Lit. u. s. w., zu v. Erlach's Charis, A. Schreiber's Damenbibliothek u. s. w.

* Stilling.

Johann Heinrich Jung, Dr. der Med. u. großherzogl. badischer Geh. Hofrath in Carlsruhe, (von einer geistreichen Frau der deutsche Retif de la Bretonne genannt), geb. am 12. Sept. 1740 im Dorfe Im Grund im Nassau-Siegenschen, wollte Kohlenbrenner werden, wählte statt dessen das Schneiderhandwerk, das er aber bald aufgab, indem er dem Schullehrerfache sich widmete, von dem er sich jedoch wieder zum Schneiderhandwerk wandte. Er ersparte sich als Hauslehrer einiges Vermögen, so daß er in Straßburg Medicin studiren konnte, wo ihn Goethe kennen lernte, der ihn in seinem „Leben" Th. 2. S. 378 f. u. S. 489 charakterisirt hat. Nachdem er eine Zeitlang in Elberfeld als Arzt practicirt hatte, wurde er 1778 Prof. an der Cameralschule in Lautern, 1787 Prof. der Oekonomie K. der Cameralwissenschaften in Marburg, 1803 in derselben Eigenschaft in Heidelberg. Er starb am 2. April 1817.

§§. Scenen aus dem Geisterreiche. 2 Bde. 4te Aufl. Frankf., Boselli 1830. $47\frac{1}{2}$ B. 8.

Sämmtl. Schr. Zum erstenmale vollständ. gesammelt u. herausg. von Verwandten, Freunden u. Verehrern des Verewigten; mit einer Vorrede begl. von Dr. J. U. Grollmann. 1r Bd. — A. u. d. Titel: Jung's genannt Stilling, Lebensgeschichte, od. dessen Jugend, Jünglingsjahre, Wanderschaft, Lehrjahre, häusl. Leben u. Alter. (1—4. Liefer.) Stuttg., Henne 1835. $34\frac{1}{4}$ B. m. Stilling's Bildn. (in Stahlstich v. C. Mayer.) gr. 8. — 1r Bd. 5. (letzte) Liefer. Enthält u. a.: Vater Stilling's Lebensende, beschrieben von seinem Enkel Wilh. Heinr. El. Schwarz, Dr. u. Stadtpfarrer. 2te, etwas umgeänd. Aufl. (v. Geh. KR. u. Prof. Dr. Schwarz.) Mit 1 K.: Jung-Stilling nach seinem Hinscheiden. Ebd. Scheible, ebd. 8 B. gr. 8.

2r Bd. (6—9. Liefer.) — A. u. d. Titeln: Scenen aus dem Geisterreiche. 2 Thle. Chrysäon, od. das gold. Zeitalter in 4 Gesängen; nebst einig. Liedern und Gedichten. Mit 1 Kpf. Ebd. 31 B. gr. 8.

3r Bd. 1. od. 10. Liefer. — A. u. d. Titel: Die Siegsgeschichte der christl. Religion in einer gemeinnützigen Erklär. der Offenb. Johannis. Ebd. 8 B. gr. 8.

3r Bd. 2—5. od. 11—14. Liefer. — A. u. d. Titel: Die Siegsgeschichte d. christl. Rel. ꝛc. Ebd. 28½ B. gr. 8.
4r u. 5r Bd. od. 15—24. Liefer. — A. u. d. Titel: Das Heimweh u. der Schlüssel zu demselben. 5 Thle. in 2 Bdn. Ebd. 1836. 73½ B. gr. 8.
6r Bd. od. 25—26. Liefer. — A. u. d. Titel: Theobald, od. die Schwärmer. 2 Thle. Ebd. 1837. 16 B. gr. 8.
6—9r Bd. od. 27—42. Liefer. (Theobald, od. die Schwärmer, Forts. u. Schluß. — Der graue Mann, eine Volksschrift. — (erschien in holländ. Uebers. Amsterdam, 1838. gr. 8.)
Sämmtl. Romane, näml. die Geschichte Florentins v. Fahlendorn. — Die Geschichte des Herrn von Morgenthau. — Lebensgeschichte der Theodore von der Linden.) Ebd. 126½ B. gr. 8.
9r—13r Bd. od. 43—60. Liefer. (Lebensgeschichte der Theodore v. d. Linden.) — Des christl. Menschenfreundes bibl. Erzähll. 2 Bde. — Schatzkästlein, Gedichte u. Taschenbuch-Unterhaltungen in Einem Bande. — Erzählungen. Ebd. 139½ B. gr. 8.
Sendschreiben geprüfter Christen an weil. den geh. Hofr. Jung-Stilling. Aus dess. schriftl. Nachlasse gesammelt u. geordn. f. s. Freunde. Als Anh. zu Heinr. Stilling's Lebens-Geschichte. Karlsruhe, Müller'sche Hofbchh. 1833. 16½ B. 8.

Strahl, Gustav,

Friedrich Gustav Schneiderreit, s. Dietrich Seren.

§§. Beiträge zu Zeitschriften. Vgl. Nowack II. S. 125 f.

Strahlheim, C.

C.... Friederich, Hauptmann, privatisirt in Rödelheim bei Frankf. a. M., geb. zu Frankfurt a. M. a.... 1790, aus einer angesehenen, zum Kaufmannsstande gehörenden, Familie abstammend. Er trat, da er eine entschiedene Abneigung gegen diesen Stand hatte, und seine Familie gegen die ihm fast angeborne Leidenschaft für die dramatische Kunst mit aller Gewalt ankämpfte, schon in seinem 14. Jahre zu Mainz in französische Militärdienste, mit dem Vorsatze, seinem Hange für Thaliens Tempel zu folgen, wenn ihm diese Laufbahn nicht zusagen sollte. Ein schneller Abmarsch des Regiments, bei welchem er stand, nach Frankreich u. Italien, und Liebe zum Militärleben, verhinderten ihn an der Ausführung dieses Vorsatzes. Er blieb in franzöf. Diensten, und machte die Feldzüge in Italien, Calabrien, Spanien ꝛc. bis zur Abdankung Napoleon's i. J. 1814 mit, ging nun auf den Wunsch seiner Verwandten in preuß. Dienste, wo ihm jedoch die Details im Dienste und das ruhige Friedensleben sehr bald zuwider wurden. Dieß u. mehrere, zum Theil durch seine Schuld, veranlaßte Unannehmlichkeiten mit andern Officieren und namentlich mit seinen Commandeurs, nöthigten ihn, seinen Abschied zu nehmen und in seine Vaterstadt zurückzukehren. Da er während seines Aufenthalts in Berlin mehrere beifällig aufgenommene kleine satirische Aufsätze in den „Beobachter an der Spree" geliefert hatte; so kam er auf den Gedanken, eine

zwar ähnliche, jedoch höher gestellte Wochenschrift in Offenbach zu gründen, worin die Frankfurter In- u. Uebelstände freimüthig besprochen werden sollten, die aber nach 2 Jahren wegen einer ihr beigegebenen Carricatur verboten wurde. Nachdem er längere Zeit in Mainz, Cöln, Aachen und Manheim gelebt und mit literar. Arbeiten, besonders Vorarbeiten, sich beschäftigt hatte, ließ er sich im Jahre 1825 in Stuttgart nieder, um den längst gefaßten und vorbereiteten Plan, eine „Geschichte unserer Zeit" *) herauszugeben, auszuführen. Er kehrte 1830 nach Frankfurt zurück.

§§. Die Kirchweihe, od. die Rückkehr aus Griechenland, kom. Lust- u. Liedersp. in 2 Abtheil. für das Liebhabertheater zu D.... bearbeitet. Stuttg., Sonnewald 1826. 4 B. m. 1 Steindr. 8.

Denk an mich, ein Neujahrsgeschenk für den gesunden Menschenverstand auf d. J. 1827 herausgeg. Ebd. 17 B. m. 4 KK. 16.

Das Jahr 1830, od. vollständige Geschichte sämmtl. Staatsumwälzungen, so wie der übrigen wichtigsten Ereignisse dieses Zeitabschnittes; nebst einer gedrängten Darstellung, wie solche in den letzten 15 Jahren herbeigeführt worden sind. 2 Bde. Stuttg., Hoffmann 1831. $42\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

Alles für Alle, od. Universal-Chronik unserer Zeit. 1r Jahrg. 2 Bde. à 6 Hefte. Frankf. a. M., Verlags-Magaz. f. Lit. u. Kunst 1832. 88 B. u. 13 Steindr. gr. 8. 2r Jahrg., f. Weltchronik.

Allgemeine Weltchronik unserer Zeit. (Alles für Alle.) 2r — 4r Jahrg. Ebd. 1833 — 35. Mit Portraits u. Modebildern. gr. 8.

Das Welttheater, od. die allgemeine Weltgeschichte von der Schöpfung bis zum J. 1840. Mit 240 histor. Stahlstichen u. 300 Bildnissen der berühmtesten Menschen aller Zeiten. Frankf., Verlags-Magazin. (Compt. f. Lit.) Lexikon-8. 1r Bd. **) 1—4. Liefer. (Jan. — April.) 1834. 20 B. 15 Stahlst., 4 Portr. u. 1 Holzschn. 5—7. Liefer. (Mai — Juli) 12 B. u. 12 Stahlstich-Tafeln. ebd. 8 — 12. Liefer. $21\frac{1}{2}$ B. u. 20 Stahltafeln. 1834, 35. N. 13 — 15. (II. 2 — 4.) à 4 B. u. 4 Stahlstiche. 1835. N. 16 — 18. (II. 5 — 7.) à 4 B. u. 4 Stahlst. 1835, 36. (Zum 1. Bde. ist ein sauber gestochener Titel u. 1 Titelk. bei N. 17 befindlich.) N. 19 u. 20. (II. 8. 9.) à 4 B. u. 4 Stahlst. 1836. N. 21—23. (II. 10—12.) à 3 bis 4 B. u. 4 Stahlst. 1836, 37. N. 24—27. (III. 2—5.) à 4 B. u. 4 Stahlst. 1837. N. 28 — 32. (III. 6—10.) $20\frac{1}{4}$ B. u. 21 Stahlst. 1837, 38. N. 33 u. 34. (III. 11. 12.) à 4 B. u. 4 Stahlst. 1838. N. 35—39. 20 B. u. 20 Stahlst. 1838, 39.

Die Wundermappe, od. sämmtl. Kunst- u. Natur-Wunder des ganzen Erdballs. Treu nach der Natur abgebildet u. topographisch-historisch beschrieben. Frankf.

*) Unsere Zeit, od. geschichtl. Uebersicht d. merkwürdigsten Ereignisse von 1789—1830. Nach den vorzügl. franz., engl. u. deutschen Werken bearbeitet von einem ehemal. Officiere d. kais. franz. Armee. 1—120. Heft. Jedes m. 1 lith. Portr. Stuttgart, Schweizerbart 1826 — 1830. 16.
Dazu Supplement-Hefte. 1—7. M. Steindr. Ebd. 1826—1830. 16.
Außerordentl. Hefte. 1—13. M. Portr. Ebd. 1826—1830. 16.
Fortsetzung s. Geschichte uns. Tage v. Ernst Freymund.

**) Von Nr. 1 u. 2 des 1sten Bdes 2te Aufl. Ebd. 1839. $11\frac{1}{4}$ B. 8 Tafeln u. 1 Tabelle: Lager der Israeliten in der Wüste um die Stiftshütte. Lex.-8.

a. M., Verlagsmagazin f. Lit. u. Kunst. Lexikon=8. 1r Bd. Italien. 1—10. Liefer. Rom. 1832, 33, 34. 346 SS. Jede Liefer. 6 KK., die 10te hat 7 KK. I. Bdes 2e Abtheil. Ober=Italien. 1—10. Liefer. 1833, 34, 35. 376 SS. Jede Liefer. 6 KK. I. Bdes 3. Abtheil. Unter=Italien. 1—7. Liefer. 1834, 35, 36. 216 SS. jede Liefer. 6 KK.

2r Bd. Frankreich. 1—13. Liefer. 1832, 33, 34, 35, 36. 460 SS. 1e Liefer. 8 KK. 2—12. jede 6 KK. 13e Liefer. 7 KK.

3r Bd. Großbritanien. 1—12. Liefer. 1832, 33, 34, 35, 36. 392 SS. Jede Liefer. 6 KK., die 12e Liefer. 7 KK.

4r B. Süddeutschland. 1—11. Liefer. 1832, 33, 34, 35, 36, 37. 360 SS. Jede Liefer. 6 KK., die 11te Liefer. 7 KK.

5r Bd. Norddeutschland. 1—9. Liefer. 1832, 33, 34, 35, 36, 37. 316 SS. Jede Liefer. 6 KK., die 9te Liefer. 7 KK.

6r Bd. Türkei. 1—5. Liefer. 1833, 34, 35, 37. 176 SS. Jede Liefer. 6 KK., die 5te Liefer. 7 KK.

7r Bd. Schweiz. 1—5. Liefer. 1833, 34, 36. 168 SS. Jede Liefer. 6 KK., die 5te 7 KK.

8r Bd. Niederlande. 1—4. Liefer. 1833, 34, 35, 36. 152 SS. Jede Liefer. 6 KK., die 4e 7 KK.

9r Bd. Griechenland. 1—5. Liefer. 1833, 34, 35. 184 S. Jede Liefer. 6 KK., die 5te Liefer. 7 KK.

10r Bd. Portugal u. Spanien. 1—7. Liefer. 1834, 35, 36. 230 SS. Jede Liefer. 6 KK., die 7te 7 KK.

11r Bd. Rußland. 1—6. Liefer. 1835, 36, 37. 188 SS. Jede Liefer. 6 KK., die 6te 7 KK. — Sämmtliche Bände zählen 103 Num.

Die Wundermappe. — A. u. d. Titel: Asien, od. alle Merkwürdigkeiten dieses Welttheils, von den ältesten bis auf unsere Zeiten, in 2 Bdchn mit 98 Stahlstichen, trefflich abgebildet u. topographisch=historisch beschrieben. 1r Bd. Ebd., Compt. für Literatur 1837. 1—4. Liefer. à 2 B. u. 4 Stahlst. gr. 8.

Das General=Lexikon od. vollständ. Wörterbuch alles menschl. Wissens. Von mehr. prakt. Gelehrten nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet, u. herausgeg. von rc. Nr. 1—85. (A.—Bartramia.) Frankf., Expedition 1836—1839. à 4 B. gr. 8.

Historisch=topographisch=statistische Beschreibung der Residenz= u. Cur=Stadt Homburg vor der Höhe und ihrer Umgebungen. Frankf. a. M., 1838. 1 B. m. 1 Ansicht (in gr. 4.) gr. 12.

Ansichten der Residenz- u. Cur-Stadt Homburg vor der Höhe u. ihrer Umgebungen. Nach der Natur gezeichnet u. in Aqua tinta geätzt von J. J. Tanner, mit beschreibendem Text von u. s. w. Ebd. 2 Bog. Text u. 12 KK. schmal qu. gr. 4.

Universal=Mythologie, od. vollständige Götter= u. Fabellehre aller Völker der Erde. Nach den besten u. zuverläss. Quellen bearbeitet. Mit 11 Stahlst. Ebd., Compt. f. Lit. 1839. 34 B. gr. 8.

Napoleon Bonaparte's vollständige Lebensbeschreibung. Nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet. 1r Bd. Mit Titel=Stahlstich. Ebd. 22 B. gr. 8.

Streff, E.

Der großherzogl. hess. Hofmusicus Anton in Darmstadt.

§§. Des Burschen Heimkehr, oder: der tolle Hund. Lustsp. in 4 Aufzügen. In der Mundart der Darmstädter verfaßt. Darmstadt, Dingeldey 1838. 8 B. 8. (Nachahmung des Straßburger Pfingstmontags u. des Frankfurter Bürger-Generals.) Novellen in der Frankf. Didascalia, z. B. die Prinzessin von Palermo im Bade Salzhausen.

Stückrad, Georg,
u. Stückrad *) der Jüngere, Georg.

Dr. Wilhelm Jacob Georg Curtmann, Realschuldirector in Gießen, geb. am 3. März 1802 zu Alsfeld im Hessen-Darmst., frequentirte v. Ostern 1816 das Gymnasium in Gießen u. 1818 die das. Universität, um Theologie zu studiren, wurde hierauf Lehrer an dem im Sept. 1823 von dem Grafen von Erbach-Fürstenau in Michelstadt eingerichteten Institute, 1826 sechster ordentl. Lehrer an dem Gymnasium in Gießen, erlangte 1827 die philos. Doctorwürde u. verwaltete v. 9. Nov. 1839 das Directorat des städt. Gymnasiums in Worms. Vgl. Scriba S. 58 u. 489.

§§. Stimmen der Minorität. I. Die Wage. II. Zahme Laster u. geschminkte Tugenden. III. Moralische Homöopathie. IV. Geldaristokratie und Judenthum. V. Der Adel. Offenbach, Wächtershäuser, 1837. 11 B. 8. (Mit der Geißel der Satire werden darin die hauptsächlichsten Gebrechen der Zeit u. der Menschen gerügt. Seine „Stimmen der Minorität" sind zugleich Stimmen der Moralität.)

Programm für das Gutenbergs-Jubiläum des 19. Jahrh. Ebd. 13 B. 8. (I. Lobrede auf die Buchdruckerkunst. II. Gutenberg. Eine Vorlesung am 24. Juni 1840. III. Das Jubelfest zu Harlem im J. 1823. IV. Holzschneidekunst und Buchdruckerkunst. V. Das vierte Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst. VI. Der Buchhandel. VII. Oekonomie der Lektüre. VIII. Der Journalismus. IX. Dialog über die Preßfreiheit, nebst Commentar zu demselben. X. Die Censur.)

Romant. Erzähll. u. Vorschläge f. Juristen, Kapitalisten u. Buchhändler. (Von Geo. St. d. Jüng.) Darmstadt, Heyer's Hofbuchh. ebd. 6 B. gr. 12.

Anmerk. Als Victor Emanuel lieferte er als 20jähr. Jüngling Gedichte in den „Beobachter am Rhein und Main."

Studio, ein Bruder.

§§. Studenten-Witze von fidelen deutschen Musensöhnen gerissen, gesamm., herausgeg. u. allen burschikosen Häusern gewidmet. 1s Schock. Hersfeld, Indust.-Compt. 1829. 4 B. 12. 2s Schock. ebd. 1830. 4 B. u. 1 Steindr. gr. 12.

Sylvanus, Friedrich.

§§. Wildfänge in Dianens Gebiet. Eine Sammlung von Jagd-Anekdoten, merkwürd. Waidmanns-Erfahrungen u. Notizen aus der Geschichte des Wildes. Geschenk f. alle Freunde der Jagd. 1s Rudel. Bresl., Pelz 1831. 4 B. 12. 2s Rudel. ebd. 7 B. m. 1 Abbild. in Steindr. 12. 3s R. ebd. 1834. 5½ B. 12.

---

*) Nach s. Mutter, einer geb. Stückrad, genannt.

Sylvester, Johann.

§§. Sendschreiben eines Laien an seinen Freund; betreffend: das Bedenken eines luth. Geistlichen üb. d. Mängel seiner Kirche. Garden, (Cöthen,) 1787. 24 SS. 8.

Tabaca, Nicotiana.

§§. Der Tabakraucher, ein unentbehrliches Handbüchlein für Alle, welche die freie Kunst des Tabakrauchens treiben, von rc. Im Vertrauen auf die zahlreiche Theilnahme seiner schmauchenden Kollegen herausgeg. Breslau, Aderholz in Comm. 1830. 2¼ B. 8.

Talvj.)

Therese A.... L.... Robinson, geb. v. Jakob, s. 1828 Gattin des Adjuncts des theol. Seminars zu Andover bei Boston in Nordamerika, geb. a.... zu Halle, wo ihr Vater, Ludwig Heinr. v. Jakob, s. 1816 als Prof. der Staatswissenschaft mit dem Range eines russ. Staatsraths wieder eingetreten war, u. a..... 1827 im Bade zu Lauchstädt starb.

§§. Volkslieder der Serben. Metrisch übersetzt u. histor. eingeleitet. 2 Bde. 2te Ausg. Halle, Renger'sche Buchh. 1835. 45 B. gr. 8. 1ste Liefer. 1e Aufl. ebd. 1825. 22½ B. gr. 8. 2te Liefer. ebd. 1826. 22½ B. gr. 8.
Psyche, ein Taschenbuch f. d. J. 1825. — A. u. d. Titel: Drei Erzähll. Halle, Fr. Ruff 1825. 19⅓ B. 8.
Zwei serbische Volkssagen, in Versen übersetzt; in dem Taschenb. z. gesell. Vergnügen v. 1829.

Tell, W.

§§. Die Juden dürfen u. können in christl. Ländern keine bürgerl. Gleichstellung erlangen. 2te Aufl. Wismar, Schmidt u. v. Cossel's Rathsbuchh. 1835. 1 B. gr. 8. Vgl. Jeanne d'Arc.

Telto, G.

§§. Schneeglöckchen. Magdeb., Creutz 1828. 17 B. 8.
Des Bettlers Gabe. Erzähl. aus dem schwäbischen Bauernkriege. Nordh., Fürst 1829. 11⅓ B. 8.
Phantasiegebilde. — Cölestine. Eine Erzähl. Ebd. 14 B. 8.

*Tenelli, M.

Johann Heinrich Millenet, Professor der französ. Sprache am Gymnasium in Gotha; geb. zu Berlin am 4. Sept. 1785.

§§. Vormund u. Mündel. Lustsp. übersetzt nach Scribe's dramat. Werk. Frei

*) Die Pseudonymität wurde in Müllers Mitternachtszeitung Nr. 52. Medisir.-Zeit. S. 207. enthüllt.

bearb. 38 Bdchn., od. 32s Bdchn. des class. Auslandes in freien Uebersetz. Gotha, Flinzer 1830. 12.
Die Mönche, nach dem Franz., Lustsp. in 3 Aufz.....
Bestes aus Beaumarchais dramat. Werken; nebst Bemerkk. über dessen Leben und Schriften. Mit Portrait. Ebd. 1832. 12. (Der Barbier von Sevilla. — Eugenie.) Od. 15. 16. Bdchn. des class. Theaters des Auslandes rc.
Maria Tudor. Drama in 3 Abtheil. aus d. Franz. des Vict. Hugo übersetzt. Gotha, Müller 1832. 7 B. gr. 12.
Jährliche Beiträge f. die deutsche Bühne. 1r Jahrg. Gotha, Wenige 1837. 16½ B. 8. (Die Marschallin von Ancre. Tragisches Zeitgemälde in 5 Abtheil. frei nach Alfred de Vigny. — Die Damen unter sich. Lustsp. in 1 Akt nach Dupati. — Rückwirkungen; oder: Wer regiert? Lustsp. in 2 Akt. Aus d. Französ.)

Termo, R.

Der Fregatten-Capitain R. Brommy.

§§. Skizzen aus dem Leben eines Seemannes. Meißen, Klinkicht u. Sohn. 1832. 13¾ B. 8. 2te Ausg. ebd. 1832. 13½ B. m. 1 Abbild. 8.

Testis, Hilarius.

§§. Tollheit, Thorheit, Trübsal. Bilder aus unserer Zeit. Hamb., Herold'sche Bchh. 1836. 13¼ B. 16. Ein großer Gedanke, für Financiers; in d. Abendzeit. 1827. Nr. 127. Rückblick auf Husselims Podascripte. Nebst Winken für Theater-Dichter u. Directoren; in d. Blätt. f. Lit. u. bild. Kunst zur Abendzeit. 1837. Nr. 81.

*Teutobald.

Dr. Friedr. Aug. Schulz, s. Fr. Laun.

§§. Die stille Jungfrau. Eine wunder- u. geheimnißvolle Geschichte. 2 Thle. 2te, wohlf. Ausg. Dresden, Arnold 1808. 8.

Teutomarus.

Sigism. Gottfr. Dietmar, Professor in Berlin, † am 20. Nov. 1834. Vgl. Intell. Bl. d. All. Lit. Zeit. 1835. N. 1. N. Nekr. d. Deutschen, Jahrg. XII. S. 998 ff. Im „Hausfreund" von Heinsius stehen auch einige Aufsätze von ihm unter diesem Autornamen.

*Textor, Aug.

Gotthold Aug. Weber, hat das Geschäft als Posamentier aufgegeben, geb. am 8. Juni 1774 zu Erfurt.

§§. Romant. Bilder der Vorzeit in bunter Reihe. 1r Bd. Chemnitz, Starke 1825. 23 B. 8.
Denkwürdigkeiten aus dem großen Panorama der Welt und des Menschenlebens, auf jeden Tag des Jahrs. Ein Lesebuch f. alle Stände. 1r Bd. 4 Hefte. Januar. Meißen, Klinkicht u. Sohn. 1830. 18 B. mit 4 Steindr. 8. 2r Bd. in

5 HH. Febr. ebd. 22½ B. u. 5 Steindr. 8. 3r Bd. in 5 HH. März ebd. 8. 4r Bd. 5 HH. m. 5 Steindr. ebd. 1831. 8. 5r Bd. 4 HH. Mit 4 Steindr. ebd. 8. 6r Bd. 4 HH. Mit 4 Steindr. ebd. 1832. 8. 7r, 8r Bd. Monat Juli u. Aug. à 4 HH. Mit 8 Steindr. ebd. 8. 9r u. 10r Bd. Monat Sept. und Oct. à 4 HH. Mit 8 Steindr. ebd. 1833. 8. 11r Bd. Monat Nov. 4 HH. Mit 4 Steindr. ebd. 8. 12r Bd. Monat Dec. 4 HH. Mit 4 Steindr. 1834. 8.

Historischer Bildersaal der Sächsischen Geschichte, für alle Tage im Jahre. 1r Bd. Monat Jan. u. Febr. 6 HH. ebd. 1834. 8. Mit Titelk. 2r Bd. Monat März u. April 6 HH. Mit 6 Titelk. ebd. 1835. 8. 3r Bd. Monat Mai u. Juni. 6 HH. Mit 6 Titelbildern. ebd. 1836. 8. 4r Bd. Monat Juli u. Aug. 6 HH. Mit 6 Steindr. ebd. 1836. 8. 5r Bd. Monat Sept. u. Oct. 6 HH. Mit 6 Steindr. ebd. 1836. 8. 6r Bd. Monat Nov. u. Dec. 6 HH. Mit 6 Steindr. ebd. 1837. 8.

* vom Thale, Adalbert.

Carl v. Decker, s. 1835 Oberst und Brigadier der ersten Artilleriebrigade, geb. zu Berlin am 21. April 1784. Vgl. Gelehrt. Berlin im J. 1825. S. 49 f. Convers. Lex. d. Gegenwart S. 905 f.

§§. Reise durch Böhmen; in dem Gesellschafter v. 1838. Nr. 59 fg. — Guten Morgen, Vielliebchen! in Gubitz's Jahrb. deutscher Bühnenspiele. 18r Jahrg. f. 1839.

aus dem Thale, Erich.

Christian Adolph Freiherr von Seckendorf, geb. am 4. Oct. 1767 zu Meuselwitz, trat 1786 in mecklenburg-schwerin. Dienste als Kammerjunker u. Lieutenant von der Garde zu Pferde. 1791 wurde er Premierlieutenant eines kursächs. Husarenregiments, seit 1794 privatisirte er aber auf seinem Gute Zingst bei Querfurt, von wo er, wegen eines Vorfalls mit seinem Grenznachbar zum Festungsarreste verurtheilt, nach Strasburg u. von da nach der Schweiz entwich, und 1833 starb.

§§. Almanach dramatischer Spiele. Lpz., Compt. f. Lit. 1824. 17½ B. u. 5 illum. KK. 16.

(Das Geister-Citiren, Posse in 2 Aufz. — Der Friede, Posse in 1 Aufz. — Die Reise zur Hochzeit, Schausp. in 4 Aufz. — Das Echo, in 1 Aufz. — Die Revange, Posse in 3 Aufz. — Ali's Gerichtspflege, Schausp. in 1 Aufz.)

Thalheim, Friedr.

§§. Der Erzbischof von Köln u. Herrmann von Grein, der kühne Löwenbändiger, od. der blutige Aufstand zu Köln. Ritter-, Kloster- u. Räubergeschichte. Nordh., Fürst 1838. 14½ B. 8.

Die wilden Ritter von Stiege, od. die Blutschuld und die Gründung des Klosters zu Ilfeld. Romant. Rittergeschichte. Ebd. 1839. 12½ B. 8.

Thekla.

§§. Gedichte. Lpz., Leo 1835. 17¾ B. 8.

Der Stern von Andalusien. Ein Cyclus von Romanzenkränzen. Dresd. u. Lpz., Arnoldische Bchh. 1838. 21 B. gr. 8.
Beiträge z. Abendzeitung, zum Vergißmeinnicht, zu den Rosen.

Theobald.

§§. Des Müllers Rache. Romant. Erzählung. 2 Thle. Gotha, Neumann 1837. 24½ B. 8.

Theobald im Osten.

§§. Schickungen. Novelle. Bunzlau, Appun. 1837. 17½ B. kl. 8.

Theodor vom See.

§§. Gedichte. Bremen, Schünemann 1835. 20½ B. gr. 8.

† * Theodore — n —

Henriette Friederike Amalie Freiin v. Hohenhausen, lebt in Herford, geb. das. am 22. Oct. 1781.

§§. Zeichnungen aus dem Gemüthsleben. Rinteln, Ostermald 1829. 19½ B. 8. Zum (Mindenschen) Sonntagsblatte. (Schrieb a. u. d. Namen Mathilde.)

* Theone.

Marie Theresia von Artner, geb. am 19. April 1772 zu Schnitau, einem Dörfchen des Neutraer Comitats in Ungarn, † zu Agram in Croatien am 25. Nov. 1829. Vgl. Dr. Heinr. Döring's Gallerie deutscher Dichter rc. Bd. 1. S. 25 ff.

§§. Neuere Gedichte. Tübing., Cotta 1806. 8. Von den Feldblumen erschien Jena, Voigt, 1812 die 2te Aufl. in 8.

Therink, Ferdin., der Erfähndrich.

§§. Ich u. meines Ichs körperl. Leben, Thorheiten u. dumme Streiche. Lpz., 1798.

Tholbert, Armin.

Herrmann Berthold, war vor einigen Jahren Oekonomie=Verwalter zu Vorstendorf bei Camburg a. d. Saale, vorher Schüler zu Roßleben.

§§. Freie Uebersetzung der Anakreontischen Oden in verschiedenen Versmassen. Eisleben, Reichardt 1833. 3 B. 8.

Thuringus.

§§. Beiträge zum Kometen.

Thurm, Stephan.

§§. Ueber die österreich. Literatur; im Freihafen v. 1839.

Timolet, richtiger: Timaleth.

Joh. Jac. du Toit, geb. am 3. Juni 1750. Die bei Rassmann fehlenden Schrr. s. Anh. Schriftst. Lexik. S. 428.

Tiresias, Erasmus.

§§. Fragmente aus dem Leben. I. Ueber die Furcht vor dem Mysticismus, von Erasm. Tiresias. II. Ueber Predigerwahlen. Ulrich Obscurus an E. Tiresias. — A. m. d. Umschlags-Titel: Extractus Portfolii I. u. II. Hamb., Hoffmann u. Campe 1836. 3 B. gr. 8. (* III. Arabische Briefe vom Fürsten Peregrine Pickel. — Die Rede auf dem Mahlberge. — M. d. Umschl.-Tit.: Extr. Portf. III. ebd. 1837. 2 B. gr. 8.)

* Tissot, Wilh.

Friedrich Adolph Kritzinger, geb. am 16. Nov. 1726 zu Leipzig, † am 13. Juli 1793 als franz. Sprachlehrer u. Buchhändler daselbst.

§§. Tissot's medizinisches Noth- und Hülfsbüchlein für alle Menschen. Besond. f. den Bürger in kleinen Städten u. den Landmann aufs neue herausg. v. Dr. G. W. Becker. Wohlf. A. Lpz., Wienbrack 1832. 19 B. 8.

Toldy, Franz.

Johann Franz Schedel.

§§. Blumenlese aus ungrischen Dichtern, in Uebersetzungen von Gruber, Graf Mailáth, v. Paziazi, L. Petz, Graf Franz Teleki d. Jüng., G. Tretter u. A. gesammelt u. mit ein. einleit. Geschichte der ungr. Poesie begleitet. Pesth 1828. 17 B. gr. 8.

Handbuch der ungr. Poesie, s. Fenyery.

Die Kaisertochter. Ungrische Ballade aus dem 16. Jahrhundert. Aus dem Manusc. übers. von einem Ungenannten. Mit gegenüberstehendem, hier zuerst erscheinendem Originaltexte, herausgeg. von u. s. w. Pesth, 1828. 2 B. gr. 12.

** Tommasini, Justus.

Joh. Heinr. Christoph Westphal, Dr. der Philosophie, geb. am 31. Januar 1794 zu Schwerin, wurde Ostern 1818 Lehrer der Mathematik an dem akadem. Gymnasium in Danzig, legte dieses Lehramt aber schon 1820 freiwillig nieder, lebte hierauf in Rom. Er starb am 24. Sept. 1831 auf freiem Felde unweit Termini in Sicilien an den Folgen großer Ermattung. — Den Pseudonamen hatte er von einem werthen verstorb. Freunde angenommen. — Vgl. Preuß. Staatszeit. 1831. Nr. 285. S. 1555 f. N. Nekrol. d. Deutsch., Jahrg. IX. S. 852 ff.

§§. Briefe aus Sicilien. Mit 1 Karte von Syracus u. 1 Vign. Berl., Nicolai 1825. 16 B. gr. 12.

Spatziergang durch Kalabrien u. Apulien. Konstanz, Wallis 1828. 19 B. 8. In einem Anhange ist enthalten: Gefangennehmung, Haft, Todesurtheil und

Begräbniss des Generals Joachim Murat; wahrhaft u. einfach erzählt von Dr. Th. A. Masdun.

Traumdeuter, Jeremias.

J. Wachendorf.

§§. Taschenbuch zum Auslegen der Träume. Den Freunden geselliger Zirkel gewidmet. Stuttg., Scheible 1831. 4 B. 16.

Trechitius, F. O.,

Schulmeister zu Werda? Sekretair des Gesang-Vereins Orpheum, Director eines geistlichen Journalistici cet.

M. F. O. Stichert, Oberlehrer in Werdau.

§§. Philosophie des A. B. C. Ein ABCBuch für Erwachsene. Grimma, Verlags-Compt. 1836. 3¼ B. gr. 12.

Treu, Ferd.

J. Andr. Ferd. Leps, geb. am 20. Juli 1792.

Treumund, B.

§§. Worte des Friedens und Blicke in das Leben des evangel. Geistlichen unter den Kämpfen, welche die evangelische Kirche bewegen. Den Dienern, so wie allen Gliedern derselben, welche die Wahrheit suchen, geweiht. In 2 Abtheil. Breslau, Gosohorsky 1838. 12 B. gr. 8.

Trichter, Valentin.

Christian Ehrenfried Seyfert v. Tennecker, Major der Reiterei und Oberpferdearzt, Ritter des sächs. Civilverdienstordens in Dresden, geb. am 10. April 1770 zu Bräunsdorf bei Freiberg.

§§. Lebensbeschreibung der Mecklenburg. Stute Amande, von ihr selbst erzählt u. herausgegeben von u. s. w. 2 Bdchn. 2te verb. Aufl. Lpz., Liebeskind 1831. 18 B. m. 2 KK. 8.

Trocken,

Dr. u. Prof. der Wasserheilkunde in Wasserburg.

? Prof. Oertel in Ansbach.

§§. Wie dem Doctor Nasse 25 mal der Kopf gewaschen wird! Nürnberg, Campe in Comm. 1834. 1¼ B. 8. (Gegen Dr. C. Nasse's Antihydriasis. Lpz. 1833. 8.)

***von Tromlitz, August.**

Carl August Friedrich von Witzleben, Obrist, am 27. März 1773 auf dem väterlichen Gute Tromlitz, zwischen Weimar u. Jena, geboren, kam 9 Jahr alt als

Page an den weimar. Hof, wo Herder u. Musäus seine Lehrer wurden, trat kaum 13 Jahr alt in preuß. Militärdienste und stieg bis zu den Rheinfeldzügen (1792—95) zum Officier, bis 1806 zum Oberlieutenant, kam zu dem neuerrichteten 59. Regimente, war Capitän des guides im Hauptquartier des Herzogs von Braunschweig, nach der Schlacht bei Jena bei'm Fürsten von Hohenlohe, wurde bei Prenzlau gefangen, wo ihn der Großherzog Murat von Berg kennen lernte, in dessen Dienste W. als Hauptmann der Infanterie trat. Bald darauf wurde er Escadronchef eines Lancierregiments, 1809 Großmajor der Lanciers in Münster, bildete daselbst ein neues Regiment dieser Truppengattung und focht als Commandeur desselben 1811 in Spanien. Im J. 1812 nahm er seinen Abschied bei der bergschen Regierung und trat 1813 als Obrist in russ. Dienste. Nach dem pariser Frieden verließ er die militär. Laufbahn und lebte bis 1821 als Landmann in Beuchlitz bei Halle, hierauf in Berlin, v. 1826 in Dresden u. v. 1830 auf seiner Weinbergsbesitzung im Elbthale. Er starb am 5. Juni 1839 auf dem linkeschen Bade bei Dresden. Vgl. Convers. Lexik. d. n. Zeit u. Lit. Bd. 4. S. 972 f. u. Neuest. Conv. Lex. f. alle Stände. Bd. 8. S. 412 f.

§§. Sämmtliche Schriften. 36 Bde. Dresden, Arnold 1829—32. 442⅞ B. 16.

1r—4r Bd. Die Pappenheimer; histor.-romant. Gemälde aus den Zeiten des dreißigjähr. Krieges. 4 Thle. 1829.
5r Bd. Der Page des Herzogs von Friedland.
6r Bd. Der Ring. (Zuerst in der „Urania" v. 1828. S. 137 ff.)
7r Bd. Ritterlicher Sinn. — Johannes.
8r Bd. Fleurettens Denkmal.
9r—13r Bd. Franz von Sickingen u. seine Zeitgenossen. 5 Thle.
14r Bd. Die Jungfrau von Ornäs. (Zuerst in dem Rhein. Taschenb. f. 1828. S. 167 ff.) — Täuschung.
15r Bd. Das Asyl am Kynast. — Das Zigeunergrab.
16r Bd. Die Schlacht am Marignano.
17r Bd. Die Lady Mull. — Opfer der Untreue.
18r Bd. Der Fall von Missolunghi. (Zuerst in den „Rosen" v. 1828. S. 1—148.)
19r Bd. Die drei Wünsche.
20r Bd. Der Friedhof zu St. Sebaldus. (Zuerst in Castelli's Huldig. d. Frauen f. 1826.) — Das Turnier zu Eisenach.
21r—24r Bd. Mutius Sforza. 4 Thle.
25r Bd. Der Fündling.
26r Bd. Johanna Lavil. Die Legende von San Domingo de la Calzada.
27r Bd. Sängerliebe.
28r Bd. Der Recensent. (Zuerst in dem Taschenb. f. Damen v. 1829).
29r 30r Bd. Die Belagerung von Candia. 2 Thle.
31r Bd. Der Handorgelspieler. — Julia Gonzaga.
32r Bd. Vergeltung.
33r Bd. Schloß von Granson.
34r Bd. Maria Laniastes. — Der Papagai.

35r Bd. Biondina. — Verwandlung. — St. Bruno's Capelle.
36r Bd. Die Vierhundert von Pforzheim.

Sämmtliche Schriften, Zweite Samml. 36 Bdchn. Ebd. 1833—36. 223½ B. 16.
1s—4s Bdchn. Romantische Gemälde aus dem Leben Albrecht's des Kriegers, Markgrafen von Brandenburg. 4 Thle.
5s B. Der Schwan. — Der Myrtenkranz.
6s B. Die seltsame Wette.
7s B. Catharina Guzmann.
8s B. Tschesme.
9s B. Die Flammengruft. — Das Mädchen im Hasli-Thale.
10s 11s B. Das Mädchen von Eßlingen.
12s B. Der Papagai. (Zuerst in den „Rosen.") Scenen aus dem Kriegsleben in Spanien.
13s—15s B. Die Carrara. 3 Thle.
16s B. Die Blinde.
17s B. Die Alte von Furnatsch.
18s B. Der Herzog von Buckingham. — Reiseabenteuer.
19s B. Der Brauer von Gent. 1ste Abth.
20s B. Der Brauer von Gent 2te Abth. — Die Belagerung von Antwerpen.
21s B. Maria von Lancaster. (Zuerst in A. Schreiber's Cornelia v. 1831.)
22s B. Das Bild. — Die Häuptlinge von Esenz.
23s 24s B. Selim. 2 Thle.
25s B. Der Zweikampf.
26s B. Die Berennung von Hohentwiel. — Die Reise in die sächs. Schweiz.
27s B. Das Catheval.
28s B. Schloß Rödelheim. 29s B. Der Ordensbruder. 1r Thl. 30s B. Der Ordensbruder. 2r Thl. Die Erscheinung. 31s bis 34s B. Das Opfer. 4 Thle. 35s 36s B. Die Günstlinge. 2 Thle. Bellarosa.

Sämmtliche Schriften. Dritte Samml. Dresden u. Leipzig, Arnoldsche Bchh. 16.
1s 2s Bdchn. 1837. 27¾ B. (Die Morisken. 2 Abtheil.)
3s bis 6s B. 1838. 41¼ B. (Anna Groslot. — Constanze von Clermont. — Der Rebell von Hoogstraten. — Der Truthahn. — Jacques Poltrot.)
7s bis 9s Bdchn. ebd. 33¾ B. (Karl der Neunte u. die Bartholomäusnacht. 2 Thle. — Isabella von Limeuil. 1r Thl.)
10s bis 12s B. ebd. 32¼ B. (Isabella von Limeuil. 2r u. 3r Thl. — Die schöne Gabriele.)
13s bis 16s B. 1839. 50 B. (Die Schlacht von Jarnac. — Hans Waldmann, Bürgermeister von Zürich. (2 Thle.) — Maria Offida.)
Romantische Wanderungen durch die sächsische Schweiz. 10 Liefer. m. 30 Stahlstichen. Od. 1ste Sektion des malerischen u. romant. Deutschland in zehn Sektionen. Lpz., G. Wigand. 1—3. Liefer. 1836. 4 B. 4—10 Liefer. 11 B. Lexicon-8.
Gallerie der Helden aus von Tromlitz Werken. Nach Zeichnungen vom Prof. Moritz Retsch im feinsten Stahlstich. Heft 1. (3 Portraits) Lpz., Ind.-Compt. 1837. gr. 8. Hft. II. ebd. (3 Portr.) Hft. III. ebd 1838. (3 Portr.)
v. Tromlitz hatte die Bearbeitung des 5. Bdes in der „Gallerie der Helden",

welcher das Leben Wallenstein's enthalten sollte, für Langewiesche in Barmen u. Iserlohn übernommen.

Beiträge zum „Immergrün", zum Rhein. Taschenb., Telegraphen. (Der Mäcen, eine Novelle. 1837, Nr. 99 ff.), zur Abendzeitung. (Vater u. Sohn, Novelle. 1838. Nr. 1 ff.)

Uebersetzungen:

Selim. Historisk Novell. Ofwersättning. Stockholm, 1837. 8.

Maria en Christiaan II. en Koning Maximilian in Brugge. Twee romant. verhalen, naar het Hoogduitsch. Amsterd. 1837. gr. 8.

Hedwig, Koningin von Polen, een historisch romantisch taferel. Ebd. 1838. gr. 8.

Vielliebchen. Histor.-romantisches Taschenbuch für 1828. Mit 8 KK. u. 1 Vign. Lpz., Ind.-Compt. 26 B. 16.
f. 1829. 2r Jahrg. M. 7 KK. u. 1 Vign. ebd. 29 B. 16.
f. 1830. 3r Jahrg. M. 8 KK. ebd. 27½ B. 16.
f. 1831. 4r Jahrg. M. 8 KK. ebd. 30½ B. 16.
f. 1832. 5r Jahrg. ebd. 27½ B. 16.
f. 1833. 6r Jahrg. ebd. 28 B. 16.
f. 1834. 7r Jahrg. ebd. 30 B. 16.
f. 1835. 8r Jahrg. ebd. 27½ B. 16.
f. 1836. 9r Jahrg. ebd. 28 B. 16.
f. 1837. 10r Jahrg. ebd. 28½ B. 16.
f. 1838. 11r Jahrg. ebd. 27¼ B. 16.
f. 1839. 12r Jahrg. ebd. Baumgärtner's Bchh. 29½ B. 16.

Vom 5ten Jahrg. jeder Jahrg. mit 8 Stahlstichen.

Trygophorus.

Kein Pseud., s. Scriba S. 275.

Tutor, Jul.

§§. Junius Sempronius Gracchus gerechtfertigt durch sich selbst. Eine Erwiederung auf die kürzlich erschien. zwei heilsamen Erinnerungen. Zweibrücken, 1832. 1½ B. gr. 8.

Zwei heilsame Erinnerungen an J. Sempr. Gracchus, welcher die Geistl. zum Heirathen ermuthigt. Coblenz, Hergt 1831. 1 B. 8.

Tyrtäus.

§§. Der geheime Bund der schwarzen Brüder, Urquell der vorzüglichsten akademischen Verbindungen. In einer Reihe verbürgter Originalurkunden, mitgetheilt von Tyrtäus, einem der ehemal. Obern dieses Ordens. Mit 2 lithogr. Tafeln. Mainz, Kupferberg 1834. 8½ B. gr. 12.

Ungewitter, A.

A. Ludwig, Director des Schullehrer-Seminars und der gesammten Bürgerschulanstalten zu Wolfenbüttel und Docent am Prediger-Seminar daselbst.

Unbekannter, ein.

Franz Friedrich Freiherr von Maltitz, russ. wirkl. Staatsrath u. Legationsrath bei der Gesandtschaft in Berlin, geb. a . . . . 1795 zu . . . . Vgl. Convers. Lexik. d. neuest. Z. u. Lit. Bd. 4. S. 1172.

§§. Fantasiebilder, gesammelt am malerischen Ufer der Spree. Von einem Unbekannten. (Gedichte.) Berl., Hasselberg 1834. 7 B. gr. 12.

Ungenannt, A.

§§. Die Kunst, mehr wie 100 verschiedene Arten Tinte in allen Farben selbst zu verfertigen, mit Gold- und Silbertinten zu schreiben, so wie unlesbare Tinte zu machen, nebst Anweis., auf allerhand andere Dinge zu schreiben u. verschied. Arten Siegelwachs zu bereiten. Ein Wegweiser zu einem Erwerbszweig für arbeitslose Familien aller Länder. Lpz., Glück 1837. 4 B. 8.

Ungenannt, Jul., Dilettant der Chemie.

§§. Deutlicher u. ausführlicher Unterricht in der Fabrikation der allgemein eingeführten chemischen Schnellfeuerzeuge (Zündhölzchen u. Zündfläschchen). Ein Erwerbszweig für arbeitslose Familien aller Länder. Lpz., Glück 1830. 2 B. gr. 12.

Urbanus.

§§. Beiträge zu Lomler's prakt. Predigerzeitung.

Urian.

§§. Humoristische Reiseblüthen, gesammelt auf einer Eilpostfahrt von Dresden nach Leipzig, oder Reisebemerkungen wie sie nicht sein sollen. Nebst einem politischen Anhange, das Dresdner Vogelschießen in zierlichen Knittelreimen, verfaßt von ꝛc. Lpz., Zirges 1836. 7½ B. 16.

Usiel, Ben.

Samson Raphael Hirsch, großherzogl. oldenburg. Landrabbiner in Oldenburg, geb. zu Hamburg a . . . .

§§. Neunzehn Briefe über Judenthum. Als Voranfrage wegen Herausgabe von „Versuchen" desselben Vfs. „über Israel u. seine Pflichten" Altona, Hammerich 1836. 7¼ B. gr. 8.

Vagamundo, Don Frederico.

Reinhold Fr. Dietz.

§§. Fremde Blumen. Eine Gabe aus der Fremde. (Gedichte u. Theaterstücke.) Altenburg (Lpz., Cnobloch), 1833. 11 B. 8.

Vallismontis, F. S.

§§. Die Hagel-Assecuranz-Gesellschaft in den Mecklenburgischen Landen. Ein An-

gebinde zum 2. März 1834. Neustrel. u. Neubrandenb., Dümmler'sche Hofbchh. 1834. 1¼ B. 8.

Veilch, A. M.

Alois Adalbert Waibel, s. Theophilus Nelk.

§§. Gallerie von hundert kleinen Erzählungen. Allen, vorzügl. der reifern Jugend gewidmet. Regensburg, Manz 1837. 15 B. m. Titelk. 8.

Irene, die griechische Kaiserin. Allen, vorzügl. der reifern Jugend zur Belehrung. Ebd. 7½ B. m. Titelk. 8.

Eine Rose von hundert kleinen Erzählungen. Vorzügl. der reifern Jugend gewidmet. Ebd. 17 B. m. Titelk. 8.

Honigseim. Oder: Einige kleine Erzählungen von Wunderbarem, das sich auf das heiligste Altarsgeheimniß bezog. Allen gewidmet. Ebd. 1839. 5 B. 8.

Der Hunger nach dem Brode der Engel, od. die geistliche Kommunion in Beispielen von Heiligen und Frommen. Gottseligen gewidmet. Mit Titelk. Ebd. 2½ B. 12.

Veritas, Magis Amica.

Heinrich Eberhard Gottlob Paulus, Dr. der Philos., Theol. u. Rechtskunde, seit 1811 großh. badischer Geh. Kirchenrath u. ordentl. Prof. der Theologie in Heidelberg, geb. am 1. Sept. 1761 zu Leonberg im Würtembergschen. Er trat am 15. April 1789 als Prof. der oriental. Sprachen in Eichhorn's Stelle an der damals neuaufblühenden Hochschule zu Jena, erhielt 1794, nach Döderlein's Tode, eine theol. Professur, folgte 1803 einem Rufe nach Würzburg, wo er Mitglied des Senates u. Consistoriums wurde, und war, nach Aufhebung der dasigen protest. theol. Facultät, als Landesdirectionsrath in Kirchen- u. Schulsachen zuerst in Bamberg, dann in Nürnberg und zuletzt in Ansbach wirksam. — Von der Universität zu Freiburg wurde er mit der jurist. Doctorwürde beehrt. — Am 15. April 1839 feierte er das Jubelfest seiner Anstellung als ordentl. Prof. der Theologie. Vgl. Zeitgenossen ꝛc. Neue Reihe. Bd. VI. Nr. 23. Conversat. Lexik. an zwei Orten. — Neuestes Convers. Lexik. f. alle Stände. Bd. 6. S. 65 f.

§§. Entdeckungen über die Entdeckungen unserer neuesten Philosophen. Ein Panorama in fünftehalb Akten mit einem Nachspiel. Bremen, Geisler 1835. 3 B. gr. 8. Conversations-Saal u. Geister-Revüe. Ein Panorama interessanter Personen, Gedanken u. Zeitmaterien, für Menschenkenntniß u. Wissenschaft. Gedacht u. gesammelt. 1. Liefer. A bis Aussichten. Stuttgart, Schweizerbart's Verlagsh. 1836. 6 B. 2. u. 3. Liefer. Auswanderung bis Französismus. ebd. 12 B. 4. u. 5. Liefer. Französismus bis Herder. ebd. 12. 6. bis 11. u. letzt. Liefer. Herder bis Z. ebd. 1837. 37 B. Lexikon-8. (Am Schlusse nennt er sich als Herausgeber u. Verfasser.)

Verstorbener, ein.

Herrmann Fürst von Pückler-Muskau, s. Semilasso.

§§. Briefe eines Verstorbenen. Ein fragmentarisches Tagebuch aus England, Wales, Irland u. Frankreich, geschrieben in den Jahren 1828 u. 1829. 1r u. 2r Thl. 2te Aufl. Stuttgart, Hallberger 1831. 46¼ B. 8. 3te Aufl. ebd. 1836. 47½ B. 8. (1ste Aufl. ebd. 1830.) Briefe eines u. s. w. Ein fragmentar. Tagebuch aus Deutschland, Holland u. England, geschrieben in d. JJ. 1826, 1827 u. 1828. 3r u. 4r Thl. ebd. 1832. 55¼ B., 2 KK. u. 6 Steindr., wovon 2 illum. sind. 8. 2te Aufl. ebd. 1837. 54¼ B., 2 Stahlstiche u. 4 Steindr., wovon 1 illum. ist. 8. (Tutti Frutti. Aus den Papieren eines Verstorbenen. 5 Bde. ebd. 1834. 1r u. 2r Bd. 2te Aufl. 1835. 12. — Jugend-Wanderungen. Aus meinen Tagebüchern für mich u. Andere. Vom Vfr. der Briefe ꝛc. ebd. 1835. 8. Der Vorläufer. Vom Vfr. der Briefe ꝛc. ebd. 1838. gr. 8.)

Vespertinus.

Robert Emanuel Heinrich Bürkner, s. 1834 Ober-Land.-Ger.-Auscultator in Breslau, geb. das. am 16. März 1813, wo er das kathol. Gymnasium u. von 1830—33 die Universität besuchte. Vgl. Nowack II. S. 17.

§§. Mit F. Seltz: Sagen aus Breslau's Vorzeit. 2 Bdchn. Bresl., Verlags-Comt. 1833. 4 B. m. 1 K. 8. (Unter dem Namen Küner hat er Journalbeiträge geliefert. — Als R. B. Küner auch Antheil an „Schneeglöckchen." Ein Taschenb. f. d. J. 1839. Bresl., H. Richter 1838.)

Viktor.

Nicol. Meyer, Dr. der Medicin, Regierungsrath u. ausübender Arzt in Minden, geb. am 29. Dec. 1775 zu Bremen.

§§. Leonore, ein Roman nach der Bürgerschen Ballade. Lpz., Kollmann 1830. 17 B. 8. Zum Janus, zur Zeit. f. d. eleg. Welt.

Verus, Imm.,

angeblich ein bejahrter, hochgeachteter Geistlicher.

§§. Stunden des Nachdenkens für gebildete Christen. Nebst einer dieser Schrift beigefügten Zugabe, veranlaßt durch die 1835 in Schwelm zwistig gewordene Pfarrwahl, zugleich den unserer Zeit angemessenen Begriff von der evangel. Kirche enthaltend, nebst einem Worte zum Frieden. Schwelm, Iserlohn u. Barmen, Langewiesche 1836. 16 B. gr. 8.

Verus, Religiosus.

§§. Vertheidigung des Rationalismus gegen die Angriffe und Schmähungen des Dr. Rudelbach, Sup. zu Glauchau, in seiner Schrift: Das Wesen des Rationalismus ꝛc. In Beziehung auf Kirche und Staat geführt von ꝛc. Lpz., Müller 1831. 9½ B. gr. 8.

Victorin.

§§. Drei Erzählungen: Der Ring, Erzähl. aus dem wirkl. Leben. — Die Neme-

tis, eine spanische Novelle. — Die Geschwister, eine Erzähl. Lpz., Nauck 1831. 14 B. 8.

Wahrheit u. Phantasie, Ebd., Wolbrecht 1832. 12½ B. 8.

Vitalis.

Dr. Friedr. Strauß, s. 1836 auch Oberconsist.-R. u. vortragender Rath im Ministerio der geistlichen Angelegenheiten zu Berlin.

Viviano, Adolar.

§§. Mimosen, Ernstes u. Launiges. Novellen, Erzählungen u. Gedichte. 2 Thle. München, Jaquet 1835. 35 B. m. 2 Titelbildern. gr. 8.

Volkmar, Wendelin.

Carl Friedrich Christian Pietzker, geb. zu Groppendorff im Herzogth. Magdeburg am 1. Juni 1771.

Volkswitz, Magister.

§§. Wallnüsse. (Eine Samml. scherzhafter Räthselfragen) für Berliner Nußknacker. 1s halbes Schock. Geschlagen u. aufgelesen von ꝛc. Berl., Gröbenschütz u. Seiler 1833. 1 B. u. 1 illum. Steindr. 12.

Wagner, Felix.

§§. Die Wortbrüchigen, Lustsp. in 3 Akten. Ein Erstlingsversuch, wurde in Prag debutirt. „Wem", schreibt der Correspodent aus Prag in der Zeitung f. d. eleg. Welt. 1838. S. 551., „von den zwei Verfassern, deren Pseudonyme Felix Wagner zu lüften ich keine Berechtigung habe, ein größerer Antheil dieses Conversationsstückes anzurechnen ist, weiß ich nicht; der Name des Einen begegnete mir noch nicht, der Andere hat in letzter Zeit durch einige gefällige Novelletten Aufmerksamkeit erregt. Beide sind Prager."

Wahl, G. S.

Ho. Adam Bergk, s. Elias der Jüngere.

§§. Die Kunst, Brod u. anderes Gebäcke zu backen, od. Anweis., wie man gutes, gesundes und wohlschmeckendes Brod ꝛc. bäckt. Nach den neuesten Belehrungen. Lpz., Dr. Bergk. 1828. 5½ B. 8. Neue Ausg. Ebd. Serigsche Bchh. 1839. 5½ B. 8.

Wahrhold, C. E.

.... Ruppius, Kreissteuereinnehmer in ....

§§. Volksblätter für homöopathisches Heilverfahren. Deutschlands Nichtärzten gewidmet u. in zwanglosen Heften herausgegeben. 1r Bd. 1s u. 2s Heft. Lpz., Schumann 1835. 10 B. gr. 8. 3s u. 4s Heft. ebd. 1835, 36. 13½ B. gr. 8. 2r Bd. 1s u. 2s H. ebd. 1836. 14 B. gr. 8. 3s u. 4s Heft ebd. 1837. 12½ B.

gr. 8. 3r Bd. 24 Num. (Bogen) ebd. 1837. gr. 8. (Erschienen von da an in einzelnen Nrn. (Bgn.) (deren 24 einen Band bilden. Nr. 1 ist vom 1. Sept. 1837.) 4r Bd. 24 Num. ebd. 1838. gr. 8. 5r Bd. 1e Liefer. Ebd. 1839. 4½ B. gr. 8.

Ob Dr. Ernst Friedrich Wahrhold, der „Auch etwas über die Homöopathie. Nürnberg, Stein 1834. 3½ B. 8." geschrieben hat, pseudonym sei, kann ich nicht angeben.

Wahrmann, Theodor.

Dr. Ew. Christ. Vict. Dietrich, s. G. F. Horvath.

§§. Ida von der Hülfenburg, od. Frauenhuld u. Treue. Rittergeschichte aus dem 14. u. 15. Jahrh., der Zeitperiode Friedrichs des Streitbaren. Meißen, Goedsche 1831. 14½ B. m. 1 Abbild. 8. Oder: 7r u. letzter Bd. der histor. Original-Romane aus Deutschlands Helden- u. Ritterzeiten. Herausg. von G. F. Horvath.

Schlacht- u. Schreckensscenen auf der Bühne der vaterländisch-teutschen Geschichte, in chronolog. Ordnung dargestellt. Meißen, Klinkicht u. Sohn 1833. 19 B. m. 1 lithogr. Abbild. 8.

Die Trencks. 1r Bd. Friedrichs Freiherrn von der Trenck Leben, Kerker u. Tod. Nach Originalquellen neu dargestellt. Lpz., Schreck 1837. 16 B. 8. 2r Bd. A. u. d. Titel: Leben, Thaten, Abentheuer, Gefängniß und Tod des Franz Freiherrn von der Trenck 2c. Charaktergemälde aus der ersten Hälfte des 18. Jahrh. Nach seiner eigenen Biographie u. and. gleichzeit. Nachrichten dargestellt. Als Anhang eine Biographie Schell's. Ebd. 11¼ B. 8.

Wahrmund, Ernst Fürchtegott.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Schurkerei u. Dummheit. Geschichte einer Somnambüle, der 17jähr. Henriette Hildesheim aus S... im Fürstenthum **. Zur Warnung u. Belehrung nach glaubhaften Berichten dargestellt. Nebst wichtigen Aufschlüssen über das Jahr 1900, über die Entstehung der Welt, Sternschnuppen, Meteore, Kometen, die Sündfluth. Nordhausen, Fürst 1838. 8½ B. 16.

Wahrmund, Sincerus.

§§. Die Schwindelei, Knifftologie u. Speculationswuth unserer Zeit. Ein Büchlein zur Belehrung u. Warnung für Jedermann. Quedlinb., Basse 1838. 3½ B. 8.

Walden, Franziska.

Friederike von Hüllesheim.

§§. Freuden und Leiden des Wiedersehens. Hof, Grau 1833. 18½ B. 8.

Die erreichten Wünsche. Mainz, Kupferberg 1837. 22½ B. 8.

*Walden, G. J. F.

G. J. F. Wendal.

§§. General Graf Hohenheim u. seine Kinder. Ein Briefwechsel. 2 Thle. Hamburg, Fr. Perthes 1829. 12½ B. 12.

Jugendspiegel; oder Gott sieht Alles. Dresden, Walther'sche Hofbuchh. 1833. 7 B. u. 4 Steindr. 12.
Das Kreuz am Wege. Eine Novelle, der reifern Jugend gewidmet. Ebd. 4¼ B. 12.
Pflicht u. Sitte. In Beispielen für die Kinderwelt. Ebd. 6 B. 12.
Drei kleine Erzählungen. Als belehrende Unterhaltung der reifern Jugend. Münster, Regensberg 1833. 6¾ B. 12.
Kleine Erzählungen für die Jugend. Ebd. Regensberg 1835. ¼ B. 16.
Die drei Schwestern, oder: Wessen ist das Bild und die Ueberschrift? Eine Briefsammlung. Hamb., Fr. Perthes 1835. 12 B. 12.
Natalie, od. Thränen sind edle Saat. Eine Novelle in Briefen. Deutschlands Töchtern gewidmet. Dresden u. Lpz., Arnold'sche Bchh. 1837. 6¾ B. A. 8.

Waller, Ant.

M. Christian Friedrich Michaelis, Privatdocent der Philos. zu Leipzig, geb. das. am 3. Sept. 1770, † am 1. Aug. 1834. Vgl. N. Nekr. d. Deutsch. Jahrg. XII. S. 557 ff.

Waller, Carl.

Friedrich Ludwig Halirsch, Beamter bei der k. k. Rechnungskammer in Mailand, zu Verona; geb. in Wien a .... März 1802, † am 19. März 1832. Vgl. Convers. Lexik. der neuest. Zeit u. Lit. Bd. 2. S. 322 f. N. Nekrol. der Deutschen Jahrg. X. S. 895 f.

§§. Beiträge zu mehr. wiener Zeitschriften. *)

? Waller, E.

§§. Constant, od. Jesuitenführung u. Schicksalslaunen. 2 Thle. Lpz., Wolbrecht 1832. 20⅛ B. gr. 12.

Waller, Freimund.

Moritz Bachmann.

§§. Kränze. I. Frühlingsblumen. (Gedichte u. eine romant. Erzählung: Else, von Freim. Waller.) Rinteln, Osterwald 1834. 10½ B. u. 1 Steindr. 8.

Walter, Freimund.

Dr. Joh. Carl Wezel, od. Wötzel, Privatgelehrter in Jena, geb. am 20. Dec. 1765 zu Großhelmsdorf bei Eisenberg, besuchte 1781 die Stadtschule in Naumburg, studirte 1788 in Leipzig Theologie und Philosophie, wandte sich 1812 nach Oestreich, wo er mehrere Schriften unter dem Namen „Fr. Walter" herausgab, kehrte im Jahre 1835 zurück und starb am 10. Febr. 1836. Vgl. N. Nekrol. d. Deutschen Jahrg. XIV., S, 153 ff.

*) Joh. Gabr. Seidl, welcher Dieses mit seinem genialen Landsmanne Halirsch gemeinschaftlich arbeitete u. unter der Chiffre Meta communis publicirte, ist eben beschäftigt, Halirsch's Nachlaß zur Herausgabe vorzubereiten.

§§. Handbuch einer allseitigen Universalhistorie od. einer wirklich pragmat. Geschichte der Menschheit. 1r Bd. Wien, von Mösle 1820. gr. 8.
(Von ihm auch: Meiner Gattin wirkl. Erscheinung nach ihrem Tode. Chemnitz, 1805.)

Warner, Ferdinand.

§§. Die neuesten sächsischen Auswanderer nach Amerika. Charaktergemälde der Gegenwart. Mit Abbild. der Gegend, wo sich die neuesten sächs. Auswand. niederzulassen gedenken. Lpz., Polet 1839. 84 SS. gr. 12.

Warnofrid.

Carl Wilhelm Kirchheim, s. 1832 Bürgermeister in Cölleda im preuß. Thüringen, geb. am 1. Oct 1794 zu Wiehe. Er verlebte seine erste Jugendzeit auf dem väterlichen Rittergute Gorsleben bei Sachsenburg a. d. Unstrut, besuchte 1805 die Schule zu Kloster Donndorf u. 1808 in Pforta. Eine langwierige Krankheit in den JJ. 1811 u. 12 unterbrach seinen Schulcursus, den er auch nach wiederhergestellter Gesundheit, wegen des Krieges, woran er als Husar in den Reihen des Banners der freiwilligen Jäger Antheil nahm, unvollendet lassen mußte. Nach dem Feldzuge betrieb er die Landwirthschaft, wurde 1818 Lieutenant bei der Landwehr-Cavallerie, in welcher Charge er jetzt noch bei den Landwehrübungen activ ist, und 1826, nachdem er in den JJ. 1819 u. 1821 in dem landrathlichen Bureau des Eckardtsbergaer Kreises gearbeitet und mehrere Archive im Auftrage der Regierung gesondert u. geordnet hatte, Stadtschreiber in Cölleda. — Seit dem Januar 1835 verwaltet er auch das Amt eines Schiedsmannes.

§§. Erzählungen aus Sagen, Chroniken, Acten, Familien-Nachrichten u. Urkunden entlehnt. 1r Bd. Weißensee, 1830. 16½ B. 8.
Krieg dem Philisterthum! — Flüchtige Bemerkk. üb. einen Stand in allen Ständen. Eisleben, Reichardt 1832. 2 B. 8.
Die Särge von Mansfeld. Histor.-romant. Erzählung. Ebd. 11 B. 8.
Historischer Salat. Erzähll. aus Sagen, Chroniken, Acten, Familien-Nachrichten u. Urkunden entlehnt. 2te Ausg. Lpz., Friese 1835. 16 B. u. Titelk. 8.
Der Schatzgräber. Erzählung. Aus Archiv-Nachrichten. Lpz., Dörffling ebd. 17 B. 8.
Der untrügliche Wetterverkündiger. Bewährte Deutung aller sicheren Wetterzeichen in der Luft, an Thieren, Pflanzen 2c. in freien Versen. Ebd. 1836. 3 B. 16.
Beiträge zu dem v. Ramstlor herausg. Querfurter Kreisblatt *), zu der Erfurt.-Thüring. Vaterlandskunde, zu dem v. Friedrich Häßler redig. Weißenseer Unterhaltungs- u. Eckardtsbergaer Kreisblatt, zu (Fr. Häßler's) gemeinnützl. Mitthei-

*) M. Aug. Wilhelm aus Roßleben, August Bergner, † am 2. Sept. 1828 als Bauconducteur in Halle, (vgl. Raßmann unter Adolph, Aug. u. Eginhard, Carl,) u. Kirchheim hatten für dieses Blatt und auch für spätere schriftstellerische Thätigkeit ein literar. Triumvirat geschlossen, in welchem der erstgenannte den Namen Alkuin, der zweite den Namen Eginhard u. der dritte den Namen Warnofrid führte.

lungen. Einige seiner Erzähll. sind, ohne Nennung seines Namens in andere Journale, z. B. der Kirchenraub, in die Lesefrüchte von Pappe, 1831, Nr. 7., in die Allgem. Theaterzeit. ꝛc. u. Originalblatt von A. Bäuerle, 1831, Nr. 101. übergegangen.

Weber, d. J. Veit,

Dr. Paul Wigand, s. 1834 Stadtgerichtsdirector in Wetzlar, geb. am 10. Aug. 1786 zu Cassel. Vgl. Conversf. Lexik. der neuest. Zeit. u. Lit. Bd. 4. S. 939 ff.

Weda, Dr. Sincerus.

§§. Beiträge zur Geschichte der Proselytenmacherei. Gesammelt u. von neuem allen evangel. u. protestant. Christen zur Beherzigung empfohlen. Neustadt a. d. Orla, Wagner 1827. 19 B. gr. 8.

Wegführer, Joh.

.... Pfeiffer, emerit. Prediger in ....

§§. Leben der Kurfürstin Luise, geborner Prinzessin von Nassau-Oranien, Gemahlin Friedrich Wilhelm des Großen, Kurfürsten zu Brandenburg ꝛc. treu geschichtl. dargestellt, zunächst für religiöse Freundinnen vaterländischer Vorwelt. Leipzig, Melzer 1838. 16 B., 1 Tabelle in 4 u. 1 Lithographie in ½ gr. Fol. 8.

Weinrausch, M.

§§. Heute wollen wir lachen! Eine Samml. von Aufsätzen des Scherzes, des Frohsinns u. der Laune für Spaßliebende Näscher jeden Standes. Gesammelt vom lustigen Bruder ꝛc. Nordhausen, Fürst 1837. 6 B. 12.

Weishaupt, Carl.

Carl Friedrich August, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, k. preuß. General der Infanterie u. kommand. General des Armeecorps der Garden, Präsident des Staatsraths und Chef des 1. ostpreuß. Infanterieregiments in Berlin, geb. zu Hanover, wo sein Vater, Prinz Carl Ludw. Friedrich von Mecklenburg-Strelitz, damals kön. großbrit. u. kurf. hanov. Feldmarschall, Generalgouverneur von Hanover war, am 30. Nov. 1785, † am 21. Sept. 1837. Vgl. Conversf. Lexik. d. neuest. Zeit u. Lit. Bd. 2. S. 657 ff. N. Nekrol. der Deutschen Jahrg. XV. S. 846 ff.

§§. Die Zolfiten, ein bis jetzt nur im Manuscript vorhandenes vieractiges Lustspiel, das bereits auf mehreren Bühnen mit Beifall gegeben ist.

Anmerk. Er soll auch unter dem Namen M. Blanc geschrieben haben.

Welcker, Theodor.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, s. W. C. A. Abenstein.

§§. Der Retter in Feuersgefahr, od. Belehrung über das schnelle Löschen brennender Gebäude u. Schornsteine, nebst Anweis., wie man Häuser, Kleidung, Papier u. Hausgeräthe, so wie auch sich selbst, unverbrennbar machen u. Menschen aus den obern Stockwerken brenn. Gebäude retten kann. Als Anhang: ein Bericht über die vorzügl. Feuer-Versicherungs-Anstalten in Europa u. ihre Grundgesetze. Nordhausen, Fürst 1837. 4½ B. 16.

Wernberger, Heinrich.

S. Scheuerlin.

§§. Rudolphs Reise durch Europa. In getreuen Schilderungen der vorzügl. Städte, merkwürdigsten Natur-Ansichten, Sitten ꝛc. — Ein Panorama für die heranreifende Jugend beiderlei Geschlechts. 2 Bde. 1r Bd. Nürnberg, Bauer u. Raspe 1832. 20 B., 8 illum. Städte-Ansichten u. 1 illum. Landkärtchen. qu.-Lexik.-8. 2r Bd.

Fedor u. Marie, od. die Kinder des Schicksals. Eine Erzählung zur Unterhalt. u. Herzens-Veredlung, dem jugendl. Alter beiderlei Geschlechts gewidmet. Ebd. 1832. 8 B. u. 6 illum. KK. gr. 12.

Bilder aus dem Jugendleben. Ebd. 1834. 9 B. u. 6 illum. KK. gr. 12.

Otto's Lebens-Morgen, od. der Kindheit Lust u. Leid. Zur Unterhalt. u. Belehrung der Jugend. 2te Ausg. Ebd. 1837. 12 B. u. 6 illum. KK. qu. 16.

** West, Carl August u. Thomas.

Joseph Schreyvogel, k. k. Hoftheater-Secretär u. Dramaturg in Wien, geb. das. a . . . . 1768. Nach abgelaufener Studienzeit verließ er seine Vaterstadt, und wählte 1794 Jena zu seinem Aufenthalt. Nach Wien zurückgekehrt, privatisirte er daselbst, bis ihm, nach Kotzebue's Abgange, 1802 die Stelle eines k. k. Hoftheater-Secretärs übertragen wurde, welche er 1804 niederlegte. Im J. 1807 gab er, unter dem Namen Thomas West, das Sonntagsblatt, eine Wochenschrift im Geschmack des englischen Zuschauers, heraus und setzte dasselbe als Hauptverfasser bis Ende 1818 fort, wo er die fernere Redaction dieses Blattes Ludwig Wieland u. Dr. Lindner überließ. Im J. 1814 wurde er wieder als Hoftheater-Secretär u. Dramaturg bei den k. k. Hoftheatern angestellt, in welchem Amte er bis im Mai 1832, wo er ohne sein Ansuchen plötzlich in den Pensionsstand versetzt wurde, geblieben ist. Er starb am 28. Juli 1832. Vgl. Komet 1832. Nr. 126. Abendzeit. 1832. Nr. 208. N. Nekrol. der Deutschen Jahrg. X. S. 572 ff.

§§. Donna Diana; in Müllner's Almanach für Privatbühnen. Jahrg. 3. v. J. 1819.

Erster Akt des Trauersp. „Abosinda“; in Lembert's Taschenb. f. Schauspieler und Schauspielfreunde, 3r Jahrg. v. J. 1821.

Donna Diana. Lustsp. in 3 Akten. Nach dem Span. des Don A. Moreto. 2te Aufl. Wien, Wallishausser 1824. 10½ B. 8. (1ste Aufl. ebd. 1819.)

Das Leben ein Traum, dramat. Gedicht in 5 Aufz. Nach dem Span. des Don Pedro de la Barca Calderon. 4te Aufl. ebd. 1827. gr. 8.

Don Gutierre. Trauersp. in 5 Aufzügen. Nach Calderon's „Arzt seiner Ehre." Ebd. 1834. 9½ B. u. Titelvignette. gr. 8.
Gesammelte Schriften. Erste Abthl. Bilder aus dem Leben. 2 Thle. Zweite Abtheil. Kritische u. satyrische Streifzüge. 2 Thle. Braunschw., Vieweg 1829. 56½ B. gr. 12.

Westphal, Fr. W.

.... Irgang, Regierungs-Registrator in Weimar.

§§. Taschenbuch für Theetrinker, od. der Thee in naturhistor., culturlicher, merkant., medicinisch-diätet. u. luxuriöser Hinsicht. Nach Berard, vormal. Director der franz. Handelscompagnie in China. Herausg. von F. Marquis und für den deutschen Geschmack zugerichtet u. mit ein. Abhandl. über den Paraguay- oder Yerba-Thee, ingl. einem Auszuge von Siebold's Beschreib. des Thees in Japan vermehrt u. durch (5) Abbild. erläutert. Weimar, Voigt 1836. 11½ B. u. 2 color. u. 4 schwarz. Steindr. 8.

Wetterhahn, J. F.

§§. Das entdeckte Geheimniß das Wetter durch die Luft, od. durch Thiere und Pflanzen rc. im Voraus zu bestimmen, in freien Versen bearbeitet u. herausgeg. für den Bürger u. Landmann. Lpz., Künzel 1837. 3 B. 16.

Wiese.

Johann Ludwig Aue, privatis. Oekonom in Cöthen, geb. am 30. April 1765 zu Elsdorf in Anhalt-Cöthen. Vgl. Anhalt. Schriftst. Lexik. S. 12.

§§. Anweisung zur Vertilgung des Waizenbrandes. Cöthen, Aue 1802. 8.

Wilderer.

G. H. Schröter, Leihbibliothekar in Zwenkau.

§§. Die große Anekdoten-Jagd, im Felde der Geschichte, des Witzes u. des Scherzes, der Laune u. des Spottes. 1s Revier. 4 Treiben (Hefte). Lpz. u. Naumburg, Franke 1834. 8. 2s Revier. 4 Treiben. ebd. 3s Rev. — A. u. d. Titel: Anekdoten-Magazin für 1835. 2 Bde. od. 8 HH. ebd. 1835. 8.
Blumen-, Frucht- u. Dornenstücke aus den Gärten der Ephemeriden. Ein literärisches Quodlibet, bunt an einander gereih't. 1ste Ernte. Ebd. 1835. 12 B. 8.

von Wildingen, Uffo.

Heinrich Gottfried Zitzmann, k. Regierungs-Secretär in Breslau, geb. zu Leipzig am 10. Januar 1775, † am 22. Febr. 1839. Vgl. Nowack I. S. 159. Springauf u. Raßmann schreiben „Wildungen."

Willibald.

§§. Beiträge zu den nützlichen Erheiterungen für die Jugend. Herausgeg. von einem sorgsamen Vater. Berl., Vereinsbuchh. 1831. 10½ B. 8.

Willing, Hogart.

Joseph Deisböck, Rechnungs-Commissär der k. Staats-Schuldentilgungs-Commission in München, geb. am 6. Januar 1786 zu Burghausen, im Unterdonaukreise, studirte in Landshut und München, trat nach absolvirtem philosoph. Cursus in die Rentamts-Praxis über, wurde Liquidations-Commissär der k. unmittelbaren Steuer-Kataster-Commission, Buchhalter, dann Kassen-Controleur. Vgl. Greger's Sonetten-Sammlung. 1s Bdchn. S. 93.

§§. Baierische Volks-Sagen, romantisch erzählt. 2 Bdchn. Nürnberg, Zeh 1826. 21 B. m. 1 K. 8. Gedichte.

Willmar, A.

Carl Friedrich Lübicke, Pastor zu Marbach in Sachsen, vorher seit 1819 Diaconus in Wilsdruff, geb. 1790 zu Meißen.

§§. Lust, Spiel u. Lehre für die Jugend, zur Ausbildung des Verstandes u. Herzens. Meißen, Goedsche 1829. 21 B. m. 56 illum. Steindr. 8.
Abendunterhaltungen für die frühere Jugend, in 60 Erzähll. zur Nahrung für Verstand und Herz und zur Bildung für das Leben. Ebd. 1831. 10 B. mit 6 illum. Bild. 8.
Neue Jugendbilder in unterhaltenden u. belehrenden Erzähll. Ein Geschenk zur Belohnung für die Jugend. Ebd. 11 B. m. 6 illum. Bild. 16.

Wimund, Fr.

.... v. Rheden, Assessor in Hameln.

§§. Novellen. Zerbst, Kummer 1829. 16 B. 8.

* Winfried.

Nicol. Dan. Hinsche, Bürgermeister zu Bergedorf bei Hamburg, geb. a. 29. Dec. 1771 zu Hamburg.

§§. Poetische Versuche. Altona, Aue 1834. 7⅞ B. gr. 12.
Neujahrstraum. Dichtung. Nebst ein. Anhange kleinerer Poesieen. Ebd. 1838. 3 B. 8.

Winter, Amalie.

§§. Deutsche Lebensbilder. Novellen. 2 Bde. Lpz., Focke 1838. 40½ B. 8. (In einigen Blättern ist darauf hingedeutet, in andern geradezu ausgesprochen, Frau v. Goethe, die Schwiegertochter des großen Dichters, sei unter diesem angenommenen Namen aufgetreten. Diese Vermuthung ist aber falsch. Vgl. Zeit. f. d. eleg. Welt. 1838. Nr. 188. S. 752.
Vier Wochen in Ems; in der Abendzeit. 1837. Nr. 122—125.

Wodomerius, Ernst.

Gustav v. Heeringen, s. 1837 herzogl. sächs. coburg. Consist. Rath in Coburg.

Wohlgemuth, Friedrich.

§§. Der hinkend- u. stolpernde, doch eilfertig fliegend- u. laufende Reichsbott, das ist: Evangelisch verbesserter Reichs-, Staats-, Kriegs-, Siegs- u. Geschichtskalender, nun zum sieben u. neunzigsten Mal an das Licht gegeben durch rc. Offenbach ....

*Wohlgemuth, Gottlob, nicht: Gustav, wie Rasmann hat.

§§. Klatschrosen u. Stechpalmen. Rechts u. links gestohlen. Für Lacher u. lustige Leute gesamm. u. herausgeg. von rc. 1s Heft. Lpz., Magaz. f. Indust. 1827. 5 B. 16. 2s H. ebd. 1828. 6¼ B. 16. 3s H. ebd. 1829. 7 B. m. 3 illum. KK. (Karrikaturen). 16. 4s H. ebd. 6¼ B. m. illum. Titelk. 16. 5s H. ebd. 1830. 6 B. u. 1. illum. K. 16. 6s H. ebd. 6 B. u. 1 illum. Kpf. 16. 7s H. ebd. 1831. 6 B. u. 1 K. 16. 8s H. ebd. 1831. 6 B. u. 1 K. 16.

Wohlmuth.

§§. Worte der Liebe an Volks-Schullehrer gerichtet, deren Amt u. Leben betreffend. Breslau, Graß, Barth u. Comp. 1838. 10¼ B. gr. 8. (Nach S. 60 ist der Vfr. ein Geistlicher.)

Woolstone, Dr. Francis.

Dr. Geo. C. L. Schöpfer, f. W. C. L. Abenstein.

§§. Die Kahlköpfigkeit u. ihre Heilung rc. Nach der 16ten Original-Aufl. aus d. Engl. übers. von **r. Nordhaus., Fürst 1838. 4¼ B. 16. 2te, verm. Aufl. Ebd. 1839. 3½ B. 12.

Wormser.

Leberecht Sigismund Jaspis, Dr. der Theol., seit 1837 Stadtprediger und erster Prediger an der Frauenkirche in Dresden, geboren zu Meißen den 20. Sept. 1778. Er besuchte die Thomasschule in Leipzig, studirte auf dasiger Universität von 1799—1803, wurde 1802 Magister, s. 1804 Katechet zu St. Petri, 1805 Pfarrer in Pobles bei Lützen, 1815 Diakonus an der Kreuzkirche u. Prediger an der Sophienkirche zu Dresden, 1816 Nachmittagsprediger, s. 1818 Frühprediger, 1821 Freitagsprediger, 1824 Archidiaconus und Mittwochsprediger an gedachter Kirche und Dr. der Theologie.

§§. Die reine katholische Lehre vor den Augen seiner protestantischen Glaubensgenossen beleuchtet. Lpz., Cnobloch, 1826. 8¼ B. 8. (In seiner Schrift: Das rege Leben auf dem Gebiete der Religionswissenschaft im protest. Deutschland rc. Lpz., Cnobloch 1832. hat er S. 58 die Pseudonymität gelüftet.)

Worosdar.

Dr. Hermann Klencke in Braunschweig.

§§. Novellenstrauß. 2 Bde. A. u. d. Titeln: Graf Königsmark. Historische Ro-

velle. Liebeszustände. Novelle. — Die Wunder des Harzes. Eine Reisenovelle. Roxelane, od. die Halbbrüder. Historische Novelle. Lpz., Hartmann 1837. 41 B. 8.

Erzählungen, Novellen (z. B. Roxelane od. die Halbbrüder) in der Mitternachtszeitung 1837. Nr. 129 ff., Correspondenznachrichten in der Zeit. f. die eleg. Welt, in der Abendzeitung.

Wundergern, Mag., s. Felbel.

Zatta, Dr.

§§. Beiträge zu dem helvetischen Almanache f. 1805. s. Theol. Annalen 1805. A. Miscellen S. 22.

Zehmen, Carl.

Dr. Carl Lenz, Baccalaureus der Med. in Leipzig.

Zeitgeist, Rechtlieb.

§§. Entlarvung der sogenannten demagogischen Umtriebe. Ein Beitrag zur Geschichte der europäischen Reaction seit dem J. 1815. Altenburg, Literat. Compt. 1832. 45 B. 8.

Zimmerman, W. F. A. *)

Dr. W. Vollmer, s. Morvell.

§§. Das Meer, seine Bewohner u. seine Wunder. Seitenstück zu Karl Friedrich Vollrath Hoffmann's Erde u. ihre Bewohner. 2 Bde. Stuttgart, Weise 1837. 50 B. m. 1 engl. Kupferst. u. 13 lith. Tafeln, zum Theil ausgemalt. breit 8. (In's Französ. u. Holländ. übersetzt.)

Die Königreiche Frankreich u. England. 1ste Abth. Das Königreich Frankreich enthaltend. Stuttg., Literatur-Compt. ebd. 37½ B. gr. 8. 2te Abth. Großbritannien. ebd. 47¾ B. gr. 8. Oder 5r Bd. von K. F. V. Hoffmann's Europa u. seine Bewohner.

Der physikalische Jugendfreund. Eine Reihe von Kunststücken aus verschiedenen Zweigen der Naturwissenschaften. Ebd. Weise u. Stoppani 1838. 25¼ B. m. 104 Abbild. auf 14 Tafeln. breit gr. 8.

Für K. F. V. Hoffmann's „Europa" hat er auch die Geographie von Böhmen, Mähren, Ungarn, Oesterreich, Tyrol, Oberitalien, Dalmatien rc. von Preußen, Sachsen, Belgien, Holland, von dem ganzen Norddeutschland incl. Hessen, Baden, Luxemburg bearbeitet.

Zion.

§§. Correspondenz-Nachricht aus Krakau, Ende April 1832, über ein diplomatisches Actenstück u. verschiedene Sendschreiben. Mit 2 Fortsetzungen. Breslau, Grüson'sche Bchh. in Comm. 1832. 2½ B. gr. 8.

---

*) Namen seiner Gattin.

Zweibein.

H. Scherbel.

§§. Sämmtliche Werke. 5 Bde. Lpz., Kollmann. 1r Bd. — A. u. d. T.: Der Guckkasten. Ein humoristischer Roman. 1833. 13 B. 8. 2r Bd. — A. u. d. T.: Siebensachen. 1833. 13 B. 8. Inhalt: I. Das Volksfest, od. 7 Recepte für Hypochondristen, humoristische Skizze. II. Zephyretten. III. Stammbuchblüthen. IV. Amoretten. V. Eine Phantasie. VI. Lautenwellen. VII. Reichfeds Worte an Zweibeins Grabe. 3r—5r Bd. Oskar von Lautenwald, od. das Poetenthal. Ein Roman. 3 Thle. 1834. 71½ B. 8.

Anhang,

mehrere neue Artikel, Zusätze und Berichtigungen enthaltend.

Adamist

nannte sich Friedrich Adami in Berlin bei Uebersetzung der Schrift „La reine des blanchisseuses,“ welche er unter dem Titel: „Die Königin der Wäscherinnen“ unlängst im „Figaro“ anbot.

von Alberto, Freiherr.

§§. Wünsche in kirchlicher u. politischer Beziehung für den Preußischen Staat, veranlaßt durch die Cöllner Ereignisse, von Frh. v. Alb., einem Katholiken. Breslau, Korn 1839. 98 SS. gr. 8.

Albini.

Zu S. 6. §§. Frauenklugheit. Lustsp. in 3 Abthl., wurde am 5. April 1839 zum ersten Male auf dem k. k. Theater an der Wien gegeben.

Alethinos.

Zu S. 8. J. Gf. v. Pahl, † in Stuttgart am 18. April 1839.

Alexis, W.

Zu S. 10. §§. Mit J. Neumark: Der Roman des Harems. Ein Cyclus orientalischer Erzählungen. Aus dem Engl. der Miß Pardoe. 3 Thle. Berl., Liebmann u. Comp. 1840. 8.

Hans Preller von Lauffen; in den „Jahreszeiten“ rc. von Oswald Marbach. 1. Heft 1839. Vgl. über Wilh. Häring auch Convers. Lexik. der Gegenw. Bd. 2. S. 752 f.

Amaranthus.

Zu S. 13. §§. Die Dame mit dem schwarzen Kreuze. Novelle, in dem Kometen. Nr. 49 ff. 1840.

Ameisenschreiber, der.

K. Fd. Philippi, s. Asper, Spiritus, d. J. S. 18.

§§. Die Landgemeindeordnung für das Königreich Sachsen, nebst dazu gehöriger Ausführungsverordnung zu Nutz u. Frommen des Bürgers u. Landmanns erläutert u. faßlich dargestellt von ꝛc. Grimma, Verlags-Compt. 1839. 151 SS. 12.

Aretinus, Angelus.

§§. Juristische Anekdoten u. Miscellen, von ꝛc. 1 Bdchn. Gotha, Wenige 1839. 8 B. 8.

Arnold, Franz.

Fz. Lieber s. S. 17. Vgl. auch Convers. Lexik. d. Gegenw. Bd. 3. S. 308 f.

Aurel.

§§. Amanda u. Robert, od. Reboutenscenen aus Krähwinkel; in „Unser Planet" ꝛc. Nr. 28 ff. 1839.

Baltisch, Franz.

Zu S. 20. Dr. Fz. Herm. Hegewisch, dänischer Justizrath, oldenburgscher Leibarzt und Prof. der Medicin in Kiel, geb. das. am 13. Nov. 1783. Vgl. auch Convers. Lex. d. Gegenw. Bd. 2. S. 801 f. — In dem Index scholarum der Kieler Univers. für das Sommerhalbjahr 1839 wird H. unter den außerord. Proff. d. Med. aufgeführt.

§§. Armuth u. Volksvermehrung; in dem „Freihafen", 3. Heft 1839.

Basileus, Megas.

§§. Rußland u. die Ostseeprovinzen; in d. Zeit. f. d. eleg. Welt 1838. Nr. 229 ff. Cölestine. Ein Frescobild aus der Wirklichkeit; ebd. 1839. Nr. 5 ff.

Bauernfreund, Heinr.

Zu S. 22. H. W. Pabst, jetzt an Schulze's Stelle Director der landwirthschaftl. Lehranstalt zu Eldena bei Greifswald.

Berthold, Franz.

Zu S. 27. Fräulein Adelheid Reinbold*), aus einer angesehenen hanöverschen Familie, fand an der hochgebildeten Gemahlin des Geh. Cabinetsraths Rehberg eine wohlwollende Gönnerin. Familienverhältnisse veranlaßten sie, im Hause des Barons von Pereira in Wien die Stelle einer Erzieherin zu übernehmen. Während eines siebenjährigen Aufenthalts daselbst lernte sie den Frhrn. v. Hammer-Purgstall und andere Gelehrte kennen, und beschäftigte sich auch zur Vermehrung ihres Einkommens mit Zeichnen und Malen von Miniaturen, wovon sie

*) Nicht „Reinhold", wie sie in der Leipz. Zeit. Nr. 54 v. J. 1839 genannt wurde.

aber wegen der Schwäche ihrer Augen bald abstehen mußte. — Von München aus, wo sie in der mit ihr verwandten Schelling'schen Familie lebte, sendete sie einige schriftstellerische Versuche in das „Morgenblatt", welche Beifall fanden. — Zuletzt hielt sie sich in Dresden auf, wo sie in der Blüthe der Jahre an der brandigen Halsbräune starb. — In- und ausländische Gelehrte freuten sich ihrer Bekanntschaft; denn so geläufig wie in ihrer Muttersprache, wußte sie sich im Französischen und Englischen auszudrücken. Bei einer hohen vielseitigen Bildung war sie zugleich ein Muster der Häuslichkeit, indem sie, was wohl nicht allen illustrirten weiblichen Persönlichkeiten in der Schriftstellerwelt nachgerühmt werden dürfte, Wäsche, Kleider und Alles, was dazu gehört, selbst zu besorgen pflegte. Von ihrem durch Pension und Honorar erworbenen Einkommen opferte sie den größten Theil der Erziehung und Bildung ihrer noch unerwachsenen Brüder. Vgl. Ludwig Tieck in dem Vorberichte zu ihrem „Sebastian" und die Anzeige dess. von Eduard v. Bülow in den Blätt. f. literar. Unterhaltung Nr. 312. 1839.

§§. Beiträge zu den Blättern f. lit. Unterhaltung. — Unter ihrem literar. Nachlaß befinden sich „Saul", eine Tragödie; „Masaniello", ein dramatischer Roman, und „Novellen."

Bielawsky, Wenzeslaw.

Gottlieb Wenzeslaus Weis, Candidat des Predigtamts in Breslau und Mitredacteur der Breslauer Zeitung, geb. das. am 9. Januar 1810. Seine Vorbildung auf die theologischen Facultätsstudien, welchen er in Breslau oblag, erhielt er auf dem dasigen Magdalenäum. In seinen Mußestunden beschäftigte er sich mit belletristischen Arbeiten und lieferte anonym in verschiedene Zeitschriften Aufsätze u. Novellen. Vgl. Nowack III. S. 155 f.

§§. Roderich der letzte König der Westgothen. Histor. Drama in 5 Aufz. Bresl., Friedländer in Comm. 1837. 4½ B. 8.

Bohemus.

Georg Emanuel Opitz, Maler u. Zeichner besonders im historischen Fache zu Leipzig (nicht Lithograph, wie oben S. 30 angegeben ist), geb. a.... 1775 zu Prag, war zum Studium der Medicin bestimmt, widmete sich aber aus eigener Bewegung der Malerkunst, zuerst als Dilettant in seiner Vaterstadt, dann unter Casanova in Dresden. Familienverhältnisse nöthigten ihn zwar 1794 zu seinen alten Studien zurückzukehren, doch gab er sich 1796 der Kunst ausschließlich hin. Anfangs malte er Portraits, und vervollkommnete sich in diesem Fache auf mehreren Reisen durch Deutschland. 1801 zeichnete er in Wien zuerst Volksscenen und zwar mit solchem Talent, Glück und Beifall, daß dieß von jetzt an seine vorzüglichste Beschäftigung wurde. Er hielt sich hierauf in Leipzig, Prag und an andern

Orten auf, bis er endlich 1813 der Herzogin von Kurland von Karlsbad nach dem Rhein und Paris folgte und dort bis 1814 blieb, wo er nach Heidelberg, 1815 nach Altenburg und endlich nach Leipzig ging, woselbst er sich, einen Aufenthalt in Dresden ausgenommen, fixirte. Vgl. Pierer's Universal-Lexikon Bd. XV. S. 428 f.

§§. Auch Beiträge zu Zeitschriften.

Bulwer, E. L.

Carl Gutzkow, s. 1838 in Hamburg, Redacteur des „Telegraphen für Deutschland", einer Zeitschrift, die er während seines Aufenthalts zu Frankfurt a. M. gründete. Er wurde a.... 1811 zu Berlin geboren. Von dem Studium der Theologie, das er auf der Universität seiner Geburtsstadt mit der gekrönten Lösung der akademischen Preisaufgabe „de diis fatalibus" 1830 aufgegeben hatte, wandte er sich später, als er von 1832 in Stuttgart an Menzel's Literaturblatte großen Antheil genommen, und hierauf eine Reise durch Oberitalien u. Oesterreich gemacht hatte, in München und Heidelberg zu den Staatswissenschaften. Nach der Trennung von Menzel, verband er sich 1835 mit Duller zu Frankf. a. M., um an dessen Zeitschrift „Phönix" das Literaturblatt zu übernehmen. Vgl. Convers. Lexik. d. Gegenw. Bd. 2. S. 597 f.

§§. Die Zeitgenossen. Ihre Schicksale, ihre Tendenzen, ihre großen Charaktere. Aus dem Engl. des E. L. Bulwer. — A. u. d. Titel: E. L. Bulwer's Werke. Supplement zur achner, stuttgarter u. zwickauer Ausgabe. 2 Bde od. 12 Liefer. Stuttg., Verlag der Classiker 1837. 60 B. 16.

Burg, F. von der alten.

Friedrich Förster, Hofrath und Custos bei der königl. Kunstkammer in Berlin, geboren zu Münchengosserstädt im Herzogth. Sachsen-Altenburg a. 24. Sept. 1793. Vgl. Gelehrt. Berlin im Jahre 1825. S. 66 f. und Convers. Lexik. d. Gegenw. Bd. 2. S. 54 f., wonach er 1792 geboren ist.

§§. Schlachtenruf u. Schlachtengesang an die erwachten Deutschen. 1813. (Dresden.) Mit einem Vorwort des Feldmarschalls v. Blücher.

Carlo.

Zu S. 38. C. H. Herzel.

§§. Komus. Etui-Repertoir für deutsche Bühnen u. Privat-Theater. Sammlung kleiner Lustspiele, herausgeg. v. K. v. Mainau. 1s Bdchn.: der Kuß, Lstsp. v. Carlo. 2s Bdchn.: Bruder Fritz, Lstsp. v. Carlo. — A. u. d. Titel: Der Kuß, Originallustsp. in einem Akt von Carlo. Breslau, Korn 1839. 48 u. 68 S. 32.

Cecil.

Otto Merbach, Cand. jur. in Leipzig, geb. a.... zu Dresden.

§§. Die deutschen Monumente. Grimma, Verlags-Compt. 1839. 24 SS. br. 8.
— Poesieen in „Unser Planet" rc.

Christophilus.

J. Chr. Ghf. Schincke S. 41. starb a. 20. Nov. 1839 in Gnadau, wohin er an diesem Tage gereist war.

Clemens, Friedrich.

Friedrich Clemens Gerke, S. 42.

§§. Enghien Herzog von Bourbon. Tragödie in fünf Akten. Altona, Hammerich 1839. 12 B. gr. 8.
Vetter Michel. Ein Capriccio. Ebd. 15 B. gr. 12.

Constans, Eremita.

Dr. Ernst Theod. Gaupp hat den Schleier der Pseudonymität gelüftet (s. Convers. Lexik. d. Gegenw. Bd. 2. S. 358), weßhalb das ? S. 44 zu streichen ist. Vgl. Nowack 1. S. 46 f.

Curio.

§§. Neue Tartuffe, Novelle; in Aloys Schreiber's Cornelia f. 1840.

Eichenhorst.

Dr. C. Chr. Eigenbrodt S. 51., starb zu Darmstadt am 11. Mai 1839.

? Eichwald, H.

§§. Die öffentlichen Handlungen der Schleswig-Holsteinischen Ritterschaft von 1815 —1838, dargestellt von rc. Kiel, Baurmeister u. Comp. 1839. $5\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

Engelmann, Gustav.

Zu S. 54. Joh. Aug. Fr. Schmidt, Diak. in Ilmenau u. Adjunct der Superintendentur rc.

§§. Deutscher Volks-Briefsteller u. s. w. 3e verb. u. verm. Aufl. Weimar, Voigt 1839. 28 B. 8.

Erbin.

Zu S. 55. Fz. Theod. Kugler, Dr. d. Philos., Prof. der Kunstgeschichte an der Akademie der Künste u. Docent an der Univers. zu Berlin. Vgl. Convers. Lexik. d. Gegenw. Bd. 3. S. 143. f.

von Erfurt, Ludwig.

§§. Verfasser eines kleinen Gedichts „Die Mähr von den drei Inseln" (Corsica, Elba, Helena), soll mit dem Verleger, L. Hilsenberg in Erfurt identisch sein.

Ermin, Franz.

Zu S. 55. Fr. Piegnigg.

§§. Devrient in Wien. Seine Biographie mit dessen wohlgetroff. Bildniß, nebst einer Uebersicht seiner Leistungen in Wien. Zum Andenken seiner Gastspiele daselbst (sammt d. Bildn. nach der Natur gemalt von Daffinger, lithogr. von Kriehuber.) Wien, Adolph 1829. gr. 4.

Fallmer, A. G.

Dr. A. E. Wollheim in Hamburg.

§§. Quitten in Genever, od. die Grippe in Wandsbeck, eine Localposse, ist 1839 in Hamburg gegeben.

Florens.

Zu S. 69. Jos. Frhr. v. Eichendorff, Reg. Rath u. aggregirter Hilfsarbeiter für kathol. Schulwesen u. Cultus beim Ministerium für geistl. Angelegenheiten in Berlin. Vgl. Convers. Lexik. d. Gegenw. Bd. 1. S. 1109 f.

Fridolin, F. Gr.

Zu S. 67. Graf Schirnding zu . . . in Böhmen.

von der Haide, Ernst.

Zu S. 78. Dr. K. Grün.

§§. Buch der Wanderungen. Ostsee und Rhein. Von E. v. d. Haide. Hsg. v. Karl Grün. Kassel u. Lpz., Theod. Fischer 1839. $21\frac{1}{8}$ B. kl. 8.

Halm, Friedrich.

Einer Nachricht aus Wien v. 29. Januar 1840 in der Leipz. Allgem. Zeitung zufolge, ist nicht der S. 79 biographirte Graf Joach. Ed. v. Münch-Bellinghausen, sondern ein Frhr. v. Münch-Bellinghausen, der bisher als Secretär bei der k. k. Hofkammer in Wien angestellt war und vor Kurzem zum Regierungsrath ernannt ist, unter diesem Pseudonymen verborgen.

§§. Imelda Lambertazzi, kam in München zur Aufführung, — das nämliche Sujet wurde vor einigen Jahren von einem baierschen Dichter, dem königl. Hauptmann Joh. Geo. Grötsch, auf die dasige Hofbühne gebracht.

Haurenski, Erich zu Carb' Ebrs.

Zu S. 80. H. Ch. Krause.

§§. Altes u. neues Christenthum — alter u. neuer Glaube; in dem Allgem. Anzeiger der Deutschen rc. Nr. 59. 1839.

Nicht der neue, rationale, sondern der alte, blinde Glaube führt zum Papismus; ebd. Nr. 135. 1839.

Priesterliche Gaukeleyen in der heidnischen u. christl. Welt u. Gewissenszwang in alter u. neuester Zeit; ebd. Nr. 145. 1839.
Alte Ansichten auf dem Gebiete der Religion u. wohin sie oft führen; ebd.

Howen, L. (nach Andern: Hören.)

Vesque v. Püttlingen, ein geachteter u. hochstehender Beamter in Wien.

§§. Turandot, eine Oper.

Hugson, Thomas.

Zu S. 96. J. Leonh. Hug, nicht „v. Hug". Vgl. Convers. Lexik. d. Gegenw. Bd. 2. S. 987 f.

Isidor.

Zu S. 98. §§. Freundschaft u. Liebe, Novelle; in Th. Hell's Penelope f. 1840.

Julian.

Zu S. 102. §§. Skizzen (Erzähll. u. Gedichte.) Neuhaldensleben, Eyraud 1835. 15½ B. kl. 8.

Ivo, Berengar.

§§. Die Lebensquelle. Ein dramatisirtes Märchen. Insbruck, Wagner 1839. gr. 12.

Kantharos, Freund, in Lindenstadt.

Wilhelm Traugott Krug, Dr. u. ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Leipzig, geb. am 22. Juni 1770 zu Radis, einem Dorfe bei Gräfenhainichen im wittenberger Kreise, wo sein Vater Rittergutspachter war.

§§. Mischlinge, gebunden u. ungebunden, zur Unterhaltung in Feierstunden. — Du fragst, wer uns erschaffen hat? — Freund Kantharos in Lindenstadt. Lpz., Schreck 1839. 10 B. gr. 8.

Kindermann, Dr. Hans.

Zu S. 106. Johann August Lewald in Stuttgart, Redacteur des von ihm 1835 gegründeten Journals „Europa. Chronik der gebildeten Welt," geb. am 14. Oct. 1793 zu Königsberg in Preußen. Er suchte sich auf dem Gymnasium seiner Vaterstadt auf die akademische Laufbahn vorzubereiten, die er aber gegen seinen Willen dem Handelsstande opfern mußte, machte später als Secretär bei der Canzlei des Barons Rosen den Feldzug nach Frankreich mit, widmete sich nach Beendigung desselben in Breslau dem Theater und der dramatischen Dichtkunst, betrat im Nov. 1818 in Brünn zum ersten Male die Bühne, wurde drei Jahre nachher als Theatersecretär und Theaterdichter beim Hoftheater in Wien angestellt, übernahm 1824 die Oberleitung des nürnberger Stadttheaters u. einen Theil der Redaction des „Nürnberger Correspondenten", 1826 das Theater in Bamberg, 1827

die Leitung des Scenischen an dem neuerbauten Stadttheater in Hamburg, ging 1831 nach Paris und von da 1832 nach München, wo er bis zum Frühjahr 1834 blieb. Nachdem er den Sommer 1834 ganz in Tirol zugebracht, ging er im Herbste d. J. nach Stuttgart. Vgl. Convers. Lexik. d. Gegenw. Bd. 3. S. 298 f.

Kosmopolita, Just. Ironius.

Zu S. 107. Geo. Wilh. v. Lüdemann, Policeidirector in Aachen. Vgl. Convers. Lexik. der Gegenw. Bd. 3. S. 395 f.

Lefrank, M.

..... Fränkel in Berlin.

§§. Der Humorist, eine Auswahl des Schönsten u. Besten aus den bekanntesten humoristischen Schriften der Deutschen u. Britten. (Letztere nach den besten Uebersetzungen.) Nebst lebensgeschichtl. Umrissen der Verfasser. Berlin, Rattorf 1838. 12 B. 8.

Lenz, Dr. Carl.

Zu S. 114. Carl Zehmen, Baccalaureus der Medicin in Leipzig.

Lentner, Emanuel,

nach andern Leitner, ist weder Scholz noch Franz Fels, sondern Raupach. Ein Schauspielzettel vom kön. Hoftheater zu Dresden aus d. J. 1839 enthüllt die Pseudonymität, und eine directe Mittheilung von dort meldet, daß Raupach zur Autorschaft des S. 116 angeführten Stücks sich bekannt habe.

Lugansky, Kosak.

(S. 121.) ist Dr. Dahl, durch — dem russischen Volksleben entlehnte — Erzählungen bekannt, ist dem Orenburgschen Generalgouverneur als Beamter für besondere Aufträge beigegeben, und begleitet die Expedition nach Khiwa.

Lutze, Arthur.

Zu S. 121. §§. Das Galgenmännlein. Ein dramat. Gedicht. Lpz, Brockhaus 1839. 6½ B. 8.

Marlow, F.

L. Wolfram.

Zu S. 125. §§. Faust, ein dramatisches Gedicht in drei Abtheilungen. Lpz., L. H. Bösenberg 1839. 10 B. gr. 12. Auch einen Roman; „Marschall Ney", soll M. unter der Feder haben.

Martha von der Höhe.

Zu S. 125. §§. Der verhängnißvolle Name. Eine auf Wahrheit begründete Erzählung; im Berl. Modenspiegel 1837. Nr. 27 ff.
Leidenschaft u. Gewissen. Novelle; ebd. 1839. Nr. 11 ff.

Meerfels, C. G.

Zu S. 126. §§. Payen, A. C., populäres Handbuch der industriellen Chemie. Für Künstler, Fabrikanten u. Gewerbtreibende aller Art. Bearbeitet von Dr. J. Hartmann u. C. G. Meerfels. 3r—5r Bd. Quedlinb., Basse 1839. $43\frac{1}{2}$ B. 8.

Menk, Fr.

Karl Dittmarsch in Koblenz.

§§. Morondanga, Novellen. Bunzlau, Appun 1838. $15\frac{1}{3}$ B. kl. 8.
Der neue Messias u. seine Propheten. Eine cultur-historische Novelle. Frankf., Sauerländer 1839. 18 B. kl. 8.
Der Dictator, Novelle; in der Penelope f. 1840. Wird unter Mitwirkung der rühmlich bekannten Männer, v. Stromberg, Prof. Dronke u. J. J. Reiff, romantische Sagen von den Ufern der Mosel in drei verschiedenen Ausgaben erscheinen lassen.

Meyer, J. J. Dr.

Zu S. 128. Joh. Jac. Sachs, der Medicin u. Philosophie Doctor, vieler gelehrten Societäten theils ordentliches, theils Ehren- u. correspondirendes Mitglied.

Mises, Dr.

Zu S. 129. §§. Ueber einige Bilder der zweiten Leipziger Kunst-Ausstellung. Lpz., Voß 1839. $8\frac{1}{2}$ B. gr. 8.

Montucla.

§§. Lieder der Liebe. Ein Kranz des Schönsten aus Deutschlands Dichtern. Quedlinb., Basse 1839. 263 S. gr. 12.

Müller, W... Ferd.

Caspar Friedrich Gottschalck, anhalt-bernburg. Hofrath in Dresden, des k. sächs. Civil-Verdienstordens Ritter, Ehrenmitglied der Akademie der nützlichen Wissenschaften zu Erfurt, geb. am 15. Juli 1772 zu Sondershausen. Nachdem er die dasige Schule bis 1790 besucht hatte, studirte er bis 1793 auf der Universität Göttingen die Rechte, wurde in demselben Jahre Archivar bei der geheimen Canzlei in Ballenstedt, 1796 Canzleisecretär u. Bibliothekar an der herzogl. Privatbibliothek, verwaltete v. 1798 die Gerichte bei den Eisenhüttenwerken Mägdesprung, rückte 1802 als Assessor in das Hofmarschallamt, wurde 1805 Rath, 1812 Assistenzrath u. 1829 Hofrath. Im J. 1836 nahm er seine Entlassung u. ließ sich hierauf in Dresden nieder. Vgl. Anhalt. Schriftstellerlexik. S. 114 f. Convers. Lexik. d. Gegenw. Bd. 2. S. 472 f.

§§. Meine Streifereien in den Harz u. einige seiner umliegenden Gegenden. 2 Bdchn. Berl., Gädicke 1800. 801. 8.

Norden, Maria.

Zu S. 142. §§. Der Matador. Eine Schilderung aus der jüngsten Vergangenheit Spaniens. 2 Bde. Hamburg, Herold 1840. Mit Vign. 8.

Paulmann, H.

Zu S. 150. Soll bei seiner Correspondenz den Namen Pfad gebraucht haben, eigentlich aber Pfau heißen, u. von Leipzig als Militärarzt i. J. 1839 nach Oestreich gegangen sein, wenigstens dahin abzugehen beabsichtigt haben.

Petrus.

§§. Das neue Glaubensbekenntniß von Paulus, geprüft von Petrus. Lpz., A. F. Böhme 1838. 36 S. 8.

Philalethes.

Zu S. 154. §§. Dante Alighieri's göttliche Comödie. Metrisch übertragen u. mit kritischen u. historischen Erläuterungen versehen. 1r Thl. Die Hölle. 2te verm. Aufl. Nebst einem Titelkupfer von M. Retsch, einer Karte und zwei Grundrissen der Hölle. Dresden u. Leipz., Arnoldische Buchh. 1839. 38 B. gr. 4.

Posgaru.

Zu S. 158. §§. Byron's Manfred. Einleitung, Uebersetzung u. Anmerkungen. Ein Beitrag zur Kritik der gegenwärtigen deutschen dramat. Kunst u. Poesie. Breslau, Max u. Comp. 1839. 13¼ B. 8.

Ratzeberger, Simon.

Zu S. 160. Christian Jacob Wagenseil, k. baier. Reg. R. u. correspondirendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu München, geb. zu Kaufbeuren a. 23. Nov. 1756, † zu Augsburg am 8. Januar 1839.

Realis, Jul.

Zu S. 160. Gerhard Dützele, Ritter von Eckelberghe, redigirt seit Oesterlein's Tode, der gegen Ende Dec. 1838 erfolgte, das Oestreichsche Morgenblatt.

Rebau, Heinr.

Zu S. 160. §§. Der kleine deutsche Jugendfreund. Lesebuch für Schule u. Haus. Ausg mit 5 (illum.) Bildern. Reutlingen, Fischer jun. 1839. 21⅔ B. gr. 12.

Kleine Naturgeschichte. Nebst einer gedrängten Uebersicht der Naturlehre für Schulen, so wie zum Selbstunterrichte ausgearbeitet. 4e Aufl. Manheim, Schwan u. Götzische Hofbuchh. 1839. 13¾ B. 8.

Raff im Gewande unserer Zeit. Naturgeschichte für Kinder. Stuttg., Hallberger 1839. 21¼ B. m. 26 Steintafeln. gr. 8.

Reimbold, Hilarius.

Chr. Aug. Glo. Eberhard s. Ysop Lafleur.

§§. Das Erdbeben, od. der Schulmeister u. seine Frau. Skizze zu ein. Schicksal- u. Chor-Komödie, in 2 Aufz.; in dess. gesammelt. Schrr. Bd. 16. Halle, Renger 1831. 16.

Rein, Ludwig.

Zu S. 163. §§. Die Templer, histor. Novelle aus d. Anfange des 14. Jahrh.; in „Rosen u. Vergißmeinnicht" f. 1839.
Archangel u. Spitzbergen, Novelle; in der Helena f. 1840.

Ritter, Dr. Benjamin.

§§. Geographisch-statisches Comptoir- u. Zeitungs-Lexikon. In alphabet. Ordnung. Ein Supplement zu jedem Conversations-Lexikon. In Einem Bande. Lpz., O. Wigand 1835. 146 B. (12 Liefer.) schmal gr. 4.

San-Marte.

Zu S. 170. §§. Gudrun. Nordseesage. Nebst Abhandl. über das mittelhochdeutsche Gedicht Gudrun u. den Nordseesagenkreis. Berl., Posen u. Bromberg, Mittler 1839. X u. 282 SS. gr. 8. (Das mittelhochdeutsche Gedicht „Gudrun" ließ von der Hagen 1820 aus der einzigen bis jetzt aufgefundenen wiener Handschrift abdrucken u. Ziemann übersetzte es 1836 aus der Sprache der jungen Handschrift in die des 13. Jahrhunderts zurück.)

Satori, J.

Zu S. 171. §§. Buch für Töchter gebildeter Stände. Mit 3 KK. Berl., Ferd. Dübach v. J. (1840) VI. u. 226 SS. gr. 8.

Scävola, Emerentius.

Zu S. 174. §§. Der Zögling der Revolution, Erzählung; in der Helena f. 1840.

von Seelen, Heinr.

Zu S. 180. Dr. Joh. Schön † a. 13. März 1839.

Sephine.

§§. Beiträge zur Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theater u. Mode.

Sieben, Gst. Ado.

Zu S. 184. A. Vogel, soll jetzt in Kassel leben. Etwas Selbstständiges ist außer einen pseudonym erschienenen Broschüren von ihm nicht bekannt. Genannt wurde sein Name wohl erst nach Abdruck der „Physiognomien der Leipziger Restau-

rateurs" im Herloßsohn'schen Dampfwagen. Die „Eisenbahn" hat einige humoristische Aufsätze von ihm gebracht.

Silesius, Eduard.

Zu S. 184. §§. Alraunen. Eine Sammlung von Phantasiestücken u. abenteuerlichen Erzählungen. 1r Bd. Wien, Johann Singer 1839. 293 SS. 8.
Raffael, dramat. Gemälde, ist 1839 in Prag zur Aufführung gekommen.

Sincerus, Julius.

Zu S. 186, §§. Schmetterlinge. Tag- u. Nachtfalter des Lebens. Danzig, Gerhard 1839. 8.

Spiritus Asper u. Lenis.

F. Korn, s. F. Nork.

§§. Panorama von Ofen u. Pesth, od. Charakter- u. Sittengemälde der beiden Hauptstädte Ungarns. Aufgenommen nach eigener Anschauung von Spir. asp. u. lenis. Lpz., Hartmann 1833. 17½ B. 8. (Prag in seiner jetzigen Gestalt. Humoristisches Charaktergemälde vom Vfr. des „Panorama von Pesth." Meißen, Goedsche. 1835. 14½ B. 8.)

Bern von Stein, Freiherr.

? Bernstein in Pesth.

Zu S. 189. §§. Der Saphir. Geschliffen u. à jour gefaßt vom Meister Bernstein. Herausg. als Rokoko von Bern von Stein. A. u. d. T.: Rokoko polemische Steine von einem Gefaßten. Hsg. von Frhrn Bern von Stein. Lpz., Krappe 1839. 150 SS. 8.
Dr. Ego der fahrende Homöopath. Elhorama einiger Kunst- u. Zunftverwandten u. mehrerer Zeit- u. Unzeitgenossen. Nebst Anhang Hahnemann-Album enthaltend. Lpz., Weinedel 1839. 11½ B. 12.

Talvj.

Zu S. 198. §§. Versuch einer geschichtlichen Charakteristik der Volkslieder germanischer Nationen mit einer Uebersicht der Lieder außereuropäischer Völkerschaften. Lpz., F. A. Brockhaus 1840. XVI u. 614 SS. gr. 8.

Tenelli, M.

Zu S. 198. §§. Madelon, od. die Magd am Herrschaftstisch, Lustsp. in Akt. Nach dem Französ., wurde am 8. Januar 1839 im Königsstädt. Theater zu Berlin zum ersten Male gegeben.
Mademoiselle, Lustsp., wörtlich aus dem Französ. übersetzt, wurde am 16. Febr. 1839 ebendaselbst gegeben.

Toldy, Franz.

Zu S. 202. Johann Franz Schedel in Pesth, ein geborner Deutscher, Ge-

cretär der ungarischen Akademie und Mitbegründer des „Atheniäums“, des bedeutendsten Organs für magyarische Kunst und Wissenschaft. Vgl. Freihafen 1839. Heft 2.

Trichter, Valentin.

Zu S. 203. Ch. Ehrenf. Seiffert von Tennecker, ehemals Director der Thierarzneischule in Dresden, hieß nach seinem Vater Seiffert, nahm aber später von seiner Mutter deren Familiennamen „von Tennecker“ an, † zu Dresden am 23. Nov. 1839.

von Tromlitz, Aug.

Zu S. 203. §§. Vielliebchen. Historisch-Romantisches Taschenbuch für 1840. 13r Jahrg. Mit 8 Stahlstichen.

Verba, Praetereaque nihil.

§§. König Og u. seine Abkommen. Ein Schwärmer. Von Verba cet. 2 Bdchn. Meißen, Goedsche 1839. 20¼ B. 8.
Gedichte eines Materialisten .....

* Wall, Anton.

Christian Lebrecht Heyne, geb. a..... 1754 zu Burgdorf (nach Andern, zu Leuben bei Lommatsch), hofmeisterte fast beständig, u. † am 13. Januar 1821 zu Hirschberg a. d. Saale bei Hof.

§§. Der Bürgergeneral. 2e Fortsetz. der beiden Billets. Berlin, Unger 1793. 8. (Erste Forts. d. beiden Billets „Der Stammbaum“ erschien 1791 nicht ps.) Unter dems. Titel „Der Bürgergeneral. Ein Lustsp. in 1 Aufz. 2e Forts. der beiden Billets“ auch von Goethe, s. dess. sämmtl. Werke. Vollständ. Ausg. letzter Hand. Stuttg., Cotta. 14r B. 1829. gr. 8.

Waller, Kurt.

Joh. Aug. Lewald, s. Dr. Hans Kindermann.

§§. Der Großpapa, Lustsp.; in C. v. Holtei's Jahrb. deutsch. Nachspiele, 1r Jahrg.

von der Weyden, Otto.

Graf Otto v. Corvin-Wiersbitzki, ein Ungar, lebt jetzt in Frankf. a. M.

§§. ?

Winter, Amalie.

Zu S. 217. Frau Baronin v. Groß, Gattin des Finanzraths und Kammerherrn v. Groß in Weimar, Nichte der Frau Charlotte S. L. W. v. Ahlefeld.

§§. Das Stiftsfräulein. Ein Lebensbild; in der Zeitung für die elegant. Welt.

1839. Nr. 88 ff. Der Naturforscher. Novelle; in dem Freihafen 1840. 1. Quartalheft. — Die Summer - Rambles and Winter - Studies der Mistreß Jameson werden von ihr in deutscher Uebersetzung bei Vieweg in Braunschweig erscheinen.

Worosdar.

Zu S. 218. Dr. Herm. Klencke, vormals K. P. Militärarzt, korrespond. Mitglied m. gelehrt. Gesellschaften für Naturkunde; — so nennt er sich auf dem Titel zu seiner neuesten Schrift „Wie müssen Dämonenglauben rc. erklärt werden?“ Lpz., Kollmann 1840.

Register.

I.

Mikroskop, Ed.
Milde, Th.
Mildenberg, L.
Minona, Carlo.
v. Mirandola, Pico.
Mises.
Montanus, Th.
Morani, G.
Morgenstern.
Moralis.
Moritz, G.
Morvell, C.
Mucca.
Mueller, Arthur.
Müller, F.
Müller, W. F.
Münster, Renatus.
Muretus, Paul.
Nachtlieb, Hildebrand.
Nathaler, J. M.
Nanny, J. C.
Naphthali, Th.
Nariscus, J.
Nelk, Theoph.
Nelisteros, K. E.
Nelly, St.
Nemo, Helfgott, Οὖτις.
v. Neuhof, Th.
Neumeister, A.
Niemann, F. Alb.
Nicolai, F.
Niemandsfreund, A.
Nikodemus.
Nord, Felix.
Nordburg, Ed.
Norden, C.
Norden, Mar.
Norder, C.
vom Nordstern, Arthur.
Nork, Fr.
Nortmann, H.
Nothanker, Sebald.
Novalis.
Novalis.
O. Leopold.
Octavia.
Odilo.
Ohnesorgen, Freimund.
Omikron.
Orafo, Fed.
Orion.
Oskar, Th.
Osman.
Ost, Edm.
Ostberg, F.
Osten, Ludw.
Ostsee, F.
Oswald, H.
Otfried.
Otfried, der Kinderfreund.
Parochus in Altis.
Parsimonia, Elisa.
Paulmann.
Paulus, J.
Pawle Manojlo.
Pein, G.
Pelwesta.
Pennafranca.
Penseroso.
Peregrin.
Peregrinus, Eremita.
Peregrinus pedestris.
Petrus.
Pfifficus, Hilar.
Phantasus.
Philadelphia II.
Philadelphus.
Philadelphus.
Philadelphus, Th.
Philaleth u. Philocharis.
Philalethes.
Philalethes.
Philalethes.
Φιλαληθης.
Philalethes, Athanas.
Philalethes, C. G.
Philalethes, J. G. R.
Philander, A. F.
Philibert, F.
Philipp, Ed.
Philo de conversationibus.
Φιλομορφευς.
Philopatris, Sacharja.
Philophilos.
Philotas, E. E.
Philyrion.
Phosphor.
Phosphorus, Theoph.
Photophilus.
Pickelhäring.
? Piepmeyer, F. Ant.
Piscator.
Pistorius, G.
Plenken, Ed.
Pohl, E.
Pohling.
Porcius, P.
Posga.
Posgaru.
Prätorius der Schulfreund.
Puff.
Pütjenkieker, J.
Rabiosus, Anselm.
Raimar, F.
Ralph, Nym.
de Rathheim, C.
Ratzeberger, Sim.
Realis, Jul.
Rechtsfreund, H. W.
Regiomontanus, J.
Rebau, H.
Rebenstein, A.
Reichank, Heinr.
Reichenbach, Imm.
Reimar, Freim.
Reimbold, Hilarius.
Reimlein, M.
Rein, Ludw.
Rein, Th.
Rendlin.
Renner, K. Ludw.
Resiak.
Retobstep.
Retörsch, G. H.
Rheinhold.
Richter, Mor. F.
Rindfleisch, Eul.
Rippenknacker, Aug.
Risum, W.
Rittschlag, Geo.
Ritter, Dr. Benjamin.
Robert, Ludw.
Roderich, C.
v. Rodzynski, G.

II.

Wahre Namen der enthüllten Pseudonymen.

Assing, Ros. Mar. Antoin. Paul.
Rosa Maria.
Aue, J. Ludw.
Wiese.
v. Auersperg, Ant. Alex.
Anastasius Grün.
Augustiny, ...
Coelestinus.
v. Badenfeld, ...
Eduard Silesius.
Baldamus, C.
Eugen v. St. Alban.
Bärmann, Geo. Nic.
Simplicius.
Barth, F.
Carl Barbarina.
v. Basedow, Ludw.
Chlodowig Wunder.
Bauschke, Mor. Gst.
G. Moritz.
G. v. Rodzynski.
Schauke.
F. Selt.
Beckmann, Chr.
Hulder. Castenius.
Beckmann, J. Chph.
Orthwin Grotius.
Beckmann, Geo. W. F.
Christfreund.
Bekker, Geo.
G. Pistorius.
v. Benzel-Sternau, C. Ch. E.
Horat. Cocles.
Bergk, J. Ad.
Elias d. Jüng.
Heinichen.
J. S. Spieß.
F. Ch. Stark.
G. S. Wahl.
Berndt, J. Ch. Gli.
Johannes.
Bernstein, ...
Lotus.
Bernstein, Aaron.
A. Rebenstein.
Bernstein, Caroline.
E. Karoli.
Berthold, Herrm.
Armin Tholbert.
Beyer, Hartmann.
Ariel Bicardus.
Bibermann, Jac.
Didacus Bemardinus.
v. Binzer, Aug.
A. T. Beer.
Birkholz, ...
A. Booz.
v. Blumröder, Aug.
Pt. Mch. Goldmann.
Theoph. Phosphorus.
Bobbe, J. Benj. Gli.
Antidämoniacus.
Böbert, C. F.
Karlos vom Harze.
Böckel, J. H.
J. H. Barda.
Bonhardt, Ph. W. Ch.
Der Alte vom Berge.
Bornschein, J. E. Dan.
J. F. Keßler.
v. Both, Gst.
H. v. L—n.
Brachmann, Ch. F.
Justus Civilis.
v. Brause, Bruno.
H. Rosen.
Brecht, And.
And. v. Brechtdenberg.
Brockmann, F. Adf.
Broma.
Bromy, R.
R. Termo.
v. Bülow, F. F.
F. v. Solona.
Bürde, Sam. Gli.
Londy.
Bürkner, Rob. Emm. H.
Vespertinus.
Burmeister, J. Pt. Th.
J. u. J. P. Lyser.
Carl, F. Aug., Hzg.
Carl Weishaupt.
v. Carlowitz-Maxen, Maxim. C.
Adeling.
Hekatebolos.

Sincerus spretus.
Utinam.
Verus.
Ziwolrac.
Catel, Sam. H.
Chastel.
Chletas.
Claudius, Mt.
Asmus.
Cludius, Herm. Heim.
Pt. Seraphinus.
Corte, W.
Amaranthus.
Th. Oskar.
von Corvin-Wiersbitzki, Graf Otto.
von der Weyden, O.
Cosmar, Alex.
M. Lareeso.
von Cökelberge, Gerhard Dützele Ritter.
Realis, Jul.
Czelinger, Auguste geb. Düring.
Ernst Scherz.
Cunow, Mor.
Joann. Eleutheros.
Curtmann, W. Jac. Geo.
Geo. Stückrad.
D'Alnoncourt, Frz. Ludw. Cl.
K. Roland.
v. Decker, C.
Adalbert vom Thale.
Deinhardstein, J. Ludw. Fd.
Römer.
Deisböck, Jos.
Hogart Willing.
Dereser, Thadd. Anton.
C. de Rathheim.
Dietmar, Sgm. Gf.
Teutomarus.
Dietrich, Ew. Ch. Vict.
G. F. Horvath.
Th. Wahrmann.
Dietz, Reinh. F.
Don Feder. Vagamundo.
Dietzsch, F. W. C.
F. W. C. Germanus.
Dittmarsch, K.
Menk, Fr.
v. Dobrowolsky, Adeline.
Adeline v. D.
D'Oench, J. C.
K. C. Nelisteros.
Döring, Fd. A.
Hyac. Rosenkranz.
Dräxler-Manfred, C. Fd.
Manfred.
Eberhard, J. H.
Antiquar. Magnetistes.
Eberhard, Ch. Aug. Glob.
Ysop Lafleur.
Eberhard, Chr. Aug. Glob.
Reimbold, Hilarius.
Ebert, F. Adf.
Ch. Aug. Günther.
Ebner, Jac. F.
J. F. Freundlich.
v. Eichendorff, Jos.
Florens.
Eigenbrodt, C. Ch.
Eichenhorst.
Engelhard, Caroline.
Julie.
Engelhard, Magd. Phil.
Rosalie.
Engelhardt, C. C.
Orion.
Engelhard, C. Aug.
Richard Roos.
Ernesti, J. H. Mart.
Philalethes.
v. Falkenstein, L.
Freimund Ohnesorgen.
Fechner, Gst. Th.
Dr. Mises.
Feige, Emilie.
Sabina Eberhardt.
Feldbausch, Fel. Seb.
Felix.
v. Fichard, J. C.
Ph. C. Baur v. Eiseneck.
Fickel, C. W.
C. F. Herting.
Jul. Th. Hofbauer.
Fiedler, C. Fd.
Diedr. Fr. v. der Linde.

Assing, Ros. Mar. Antoin. Paul.
Rosa Maria.
Aue, J. Ludw.
Wiese.
v. Auersperg, Ant. Alex.
Anastasius Grün.
Augustiny, ...
Coelestinus.
v. Badenfeld, ...
Eduard Silesius.
Baldamus, C.
Eugen v. St. Alban.
Bärmann, Geo. Nic.
Simplicius.
Barth, F.
Carl Barbarina.
v. Basedow, Ludw.
Chlodowig Bunder.
Bauschke, Mor. Gst.
G. Moritz.
G. v. Rodzynski.
Schauke.
F. Selt.
Beckmann, Chr.
Hulder. Castenius.
Beckmann, J. Chph.
Orthwin Grotius.
Beckmann, Geo. W. F.
Christfreund.
Bekker, Geo.
G. Pistarius.
v. Benzel-Sternau, C. Ch. E.
Horat. Cocles.
Bergk, J. Ad.
Elias d. Jüng.
Heinichen.
J. S. Spieß.
F. Ch. Stark.
G. S. Wahl.
Berndt, J. Ch. Gli.
Johannes.
Bernstein, ...
Lotus.
Bernstein, Aaron.
A. Rebenstein.
Bernstein, Caroline.
C. Karoli.
Berthold, Herrm.
Armin Tholbert.
Beyer, Hartmann.
Ariel Bicardus.
Bidermann, Jac.
Didacus Bemardinus.
v. Binzer, Aug.
A. T. Beer.
Birkholz, ...
A. Booz.
v. Blumröder, Aug.
Pt. Mch. Goldmann.
Theoph. Phosphorus.
Bobbe, J. Benj. Gli.
Antidämoniacus.
Böbert, C. F.
Karlos vom Harze.
Böckel, J. H.
J. H. Barda.
Bonhardt, Ph. W. Ch.
Der Alte vom Berge.
Bornschein, J. E. Dan.
J. F. Keßler.
v. Both, Gst.
H. v. L—n.
Brachmann, Ch. F.
Justus Civilis.
v. Brause, Bruno.
H. Rosen.
Brecht, And.
And. v. Brechtdenberg.
Brockmann, F. Adf.
Broma.
Bromy, R.
R. Termo.
v. Bülow, F. F.
F. v. Solona.
Bürde, Sam. Gli.
Londy.
Bürkner, Rob. Emm. H.
Vespertinus.
Burmeister, J. Pt. Th.
J. u. J. P. Lyser.
Carl, F. Aug., Hzg.
Carl Weishaupt.
v. Carlowitz-Maxen, Maxim. C.
Adeling.
Hekatebolos.

Häring, Geo. Wilh. H.
Willib. Alexis.
Hartmann, Ch. H. Fd.
Carl Greif.
Hase, C. Aug.
C. v. Steinbach.
Haug, J. Chph. F.
F. Hophthalmos.
v. Haugwitz, Luise, geb. v. Rohr.
Arminia.
Haumann, G. H.
H. Maus.
Hauthal, Fd.
F. F. Franke.
Hebenstreit, Ch. W.
Φιλαληθης Εριδαιρων.
Hedenus, J. A. W.
Philophilos.
v. Heeringen, Gst.
E. Wodomerius.
Hegewisch, Fz. Herm.
Fz. Baltisch.
Heidemann, Theoph. Albr.
C. Albrecht.
Heinrich ....
Th. Rein.
Hempel, C. F.
F. Sincerus.
Hempel, F. Fd.
Frater Cebes.
Prior Anastasius.
Eberhardtus sen.
Anselm. Eberhardtus jun.
Frater Hippolyt. a Lapide.
Frater Lampadius.
Frater Simplicius.
Anastas. Spiridion.
Frater Timoleon.
Henrici ....
Mannlieb.
Herloßsohn, C. Geo. Reginald.
Ed. Forstmann.
Leop. Schäfer.
Herzel, C. H.
Carlo.
Heun, C. Gli. Sam.
H. Clauren.
Heyne, Chr. Lebr.
Wall, Anton.
Hildebrandt, J. And. Chph.
T. L. Bernhardi.
Ed. Heine.
Hildebrandt, C. W. H.
C. Norden.
Hilsenberg, L.
von Erfurt, Ludwig.
Hinsche, Nic. Dan.
Winfried.
Hirsch, Saml. Raphael.
Ben Usiel.
v. Hirschfeld, Sam. Greiffenson.
Schleifheim von Sulzfort, Germ.
v. Hohenhausen, Henr. F. Amalie.
Theodore — n —
v. Hohenthal-Städteln, W.
F. Heinse.
Holzschuher, H.
Ghf. v. Allernoth.
Itzig-Feitel Stern.
Horn, Fz.
C. Donner.
Hornpostel ....
E. Pohl.
Houwald, Chph. E.
Ernst.
v. Hoverden-Plenken, J. Adr. Ed.
Ed. Plenken.
v. Hug, J. Leonh.
Thomas Hugson.
Hübner, C. Jos.
Sirisa.
Hügel, Ed. Maria.
Ed Mikroskop.
v. Hüllesheim, Friederike.
Franziska Walden.
Hundt-Radowsky, Hartwig.
F. Fürstentreu.
v. Jariges, F. C.
Beauregard Pandin.
Jaspis, Lbr. Sgm.
Wormser.
Jassoie ....
Casp. Hekt. Lämmerschwanz.
Jeitteles, Itzig.
Julius Seidlitz.

Illing, Ch. Dav. Rud.
Jocosus.
Immermann, C. Lbr.
K. J. Ictus.
Johann Nep. Mar. Jos, Hzg.
Philalethes.
Jonaß, W.
W. John.
Jördens, C. H.
Gst. Ihen.
Isensee, Hans Ludw.
Christianus Sincerus.
Julius, Emil W.
Wilh. Emil.
Jung, J. H.
Stilling.
Kahlert, C. F.
Lorenz Flammenberg.
Kähler, Ludw. Aug.
Filibert.
Kanitz, Aug. Erdm. Charlotte.
Lotte Berthold.
Kayser, Ch. Glo.
And. Spiegel.
v. Keller-Schleidheim, Fr. de Paula Ign. Jos.
Philaleth.
Philocharis.
Kerner, And. Justin.
Schattenspieler Luchs.
Kersten ....
Florestin.
Kind, C. Th.
Ch. Antiromanus.
Freimund.
Th. Krohn.
Kind, F. W.
J. Christophilus.
Kirchheim, C. W.
Warnofried.
v. Klaproth, H. Jul.
W. Lauterbach.
Klencke, Herm.
Worosdar.
Koch, Ed.
Ed. Helmer.
Köhler, Louis.
L. de Charbonnier.
Korn, Fr.
Fr. Nork.
Spiritus Asper u. Lenis.
Korsinsky, Bhd.
Lohmar-Freiholb.
Kritzinger, F. Adf.
W. Tissot.
Krug, W. Tr.
Kantharos.
Krüger, J. F.
Ad. Gegenes.
F. Gurker.
? Friedr. Albr. Niemann.
Kugler, Frz. Th.
F. Th. Erwin.
Kunz, C. F.
Z. Funck.
Kümmel, B. Ch.
Bernhard der Funfziger.
Küster, C. Dan.
Eukrist.
Lachmann, ...
Gelanor.
Lafontaine, Aug. H. Jul.
Gst. Freier.
Langner, Lp.
Alwin.
v. Laßberg, Jos.
Maister Seppen v. Eppishusen.
Lasker, Ign.
Julius Sincerus.
Lautsch, F. And. Glob.
Alexis.
Leman, C.
Hugo Dezius.
Leonhardi, Ch. Glob.
J. G. R. Philalethes.
Leonhardt, Caroline.
Leont. Günther.
Leps, J. And. Fd.
Fd. Treu.
Lesser, Ludw.
Ludw. Liber.
Ludw. v. d. H****.
Lewald, Aug.
Hans Kindermann.
Tob. Sonnabend.

Nagel, W.
W. Angelstern.
? Photophilos.
Neuber, Ch. Ludw.
F. Nicolai.
Neugebauer, J. Dan. Fd.
Daniel.
Daniel Dittmann.
Neumann, Johanne, geb. Hiepe.
J. Satori.
Neumann, J. C. Aug.
Sebaldo.
Niedmann, C. Ch. F.
C. F. Mandien.
Niembsch v. Strehlenau, Nik.
Nik. Lenau.
Nöbe, J. Paul.
F. Balduin.
Noldeke, ...
Kalokagathophilos.
v. Nostitz u. Jänckendorf, Glo. Adf. E.
Arthur vom Nordstern.
Odeleben, E.
Ernesto.
von der Oelsnitz, C. Fd.
Pico von Mirandola.
Opitz, Geo.
Bohemus.
Ortlepp, E.
Omikron.
J. Paulus.
Oswald, J. H. W.
W. Saldow.
Otto, ...
F. Ernst.
Pabst, H. W.
H. Bauernfreund.
v. Pahl, J. Gf.
Alethinos.
Paulus, H. Eberh. Glo.
Magis Amica Veritas.
Peucer, H. C. F.
Edm. Ost.
Pfad, ...
H. Paulmann.
Pfau.
Paulmann, H.
Pfeiffer, ...
J. Wegführer.
Philippi, K. Fd.
Regina Hofmann.
Spiritus Asper d. Jüng.
der Ameisenschreiber.
Philippson, Ludw.
Ludw. Schragge.
Piegnigg, Frz.
Ermin.
Pietzker, C. F. Ch.
Wendelin Volkmar.
v. Plessen, Mar. Soph. Christiane.
Maria.
v. Pochhammer, W.
W. Martell.
Pohl, Ed.
Paul Gottwalt.
Pöhlmann, J. Paul.
J. P. P. Löhmann.
v. Pückler-Muskau, Herm.
Semilasso.
ein Verstorbener.
Pulvermacher, Ch. Lp. Jul.
Clip.
Pustkuchen, J. F. W.
Glanzow.
Quarizius, C. Gf.
C. G. Meerfeld.
Quehl, Geo.
Augusti.
Raßmann, Ch. F.
Hortensio.
Rath, Mch.
Freudenberg.
Rapp, Mor.
Jovialis.
Rau, Gli. Mart. W. Ludw.
Albr. Mor. Rose.
v. der Recke, Ch. Elis. Konst.
Elise.
Reinbold, Adelaide.
Frz. Berthold.
Reinwald, J. Geo.
J. G. R. Philalethes.
Reissig, K. Ch.
Guil. Kusterus.

v. Schönholz, A. F. W.
F. Bellegno.
Schoppe, Amalie Emma Soph.
Amalie.
Schöpfer, Geo. C. Ludw.
W. C. A. Abenstein.
— Seb. Mor. Alvenstod.
C. Amon.
C. Antoni.
H. Bernheim.
H. L. Bernheim.
G. Bertrant.
Birkenfeld, Fd.
v. Birkenfeld, Fd.
Cagliostro.
L. Delarosa.
Ad. Dörjen.
H. Franckenstein.
C. F. Fröhlich.
R. le Grand.
Ew. Hartenbach.
C. Jenkinson.
Kalisch.
C. Kalisch.
Fritz Kautze.
F. G. Ledebour.
Adf. v. Meerberg.
G. Pein.
Hilarius Pfifficus.
Philadelphia II.
Mor. F. Richter.
D. Schäffer.
Ludw. Scoper.
William Sheets.
C. Fchtgt. Wahrmund.
Th. Welcker.
Francis Woolstone.
Schöpfer, Irene Friederike, geb. Hotze.
Schwester Gloriosa.
Natalie la Grande.
Irene Hertha.
Sigism. Mannsperg.
Franziska Rosenhain.
Schrader, Th. F.
Ludolph Schleier.
Schreyvogel, Jos.
C. Aug. u. Thom. West.
Schröder, Hans.
H. Dörscher.
Schröter, G. H.
G. H. Retörsch.
Wilderer.
Schubert, L. W.
Gst. Liebmann.
Aurel. Stern.
Schulz, Ed.
C. Ferrand.
Schulz, ...
San=Marte.
Schulz, F. Aug.
Fr. Laun.
Teutobald.
Schultze, Dan. H.
F. Müller.
Schümberg, H. Ad.
Belmont.
Schwarz, Th.
Th. Melas.
Schweitzer, C. Ludw.
Ludewig.
Schwen, F. Ch.
F. Ch. Selten.
Scriba, Ludw. H. W. Ed.
Conradino Conradin.
v. Seckendorf, Ch. Adf.
Ehrig aus dem Thale.
Seidl, J. Gabr.
Meta communis.
Seidler, L. K. L.
Arno.
J. Clauren.
Seuffert, J. Adam.
Chordalis.
Sickel, Gst. Adf. F.
Gst. Adolph.
Siebert, ...
Aug. Kornfeger.
Sieboth, C.
C. Sporn.
Simon, F. Alx.
Scheue=Niemand.
Sintenis, C. H.
Gli. Denker.
Sohr, W. H.
Rheinhold.

Grimma, gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs.


3 2044 012 434 320

